

# HAUSHALTSPLAN 2015



## STADT LORSCH

# Inhaltsverzeichnis

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bestandteile des Haushaltsplans 2015</b>	<b>SEITEN</b>
<hr/>	
• <b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1-4</b>
• <b>Haushaltssatzung</b>	<b>1-3</b>
<hr/>	
→ <b>Vorbericht</b>	<b>1-20</b>
→ <b>Produktbereichsplan</b>	<b>1-3</b>
→ <b>Produktplan</b>	<b>1-2</b>
→ <b>Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>1-2</b>
→ <b>Budgetplan mit Budgetrichtlinien</b>	<b>1-47</b>
<hr/>	
• <b>Teilhaushalt 1</b>	<b>1-58</b>
→ Produkt 0110 Gemeindeorgane	3-6
→ Produkt 0121 Allgemeine Verwaltung	7-11
→ Produkt 0123 Zentrale Dienste IT Service	12-15
→ Produkt 0125 Liegenschaftsabteilung	16-22
→ Produkt 0223 Ortsgericht	23-24
→ Produkt 0262 Personenstandswesen	25-27
→ Produkt 0421 Museumszentrum	28-32
→ Produkt 0810 Sport – und Vereinsförderung	33-36
→ Produkt 0820 Schwimmbad	37-43
→ Produkt 1510 Wirtschaftsförderung	44-45
→ Produkt 1511 Freizeitanlage	46-49
→ Produkt 1520 Allgemeine Einrichtungen	50-53
→ Produkt 1521 Nibelungenhalle	54-58
<hr/>	

• <b>Teilhaushalt 2</b>	<b>1-54</b>
→ Produkt 0126 Betriebshof	3-4
→ Produkt 0435 Unesco Welterbestätten	5-10
→ Produkt 0621 Spielplätze	11-14
→ Produkt 0910 Räumliche Planungs- u. Entwicklung	15-18
→ Produkt 1010 Bauen und Grundstücksordnung	19-22
→ Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege	23-26
→ Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	27-34
→ Produkt 1260 Parkplätze	35-38
→ Produkt 1310 Öffentliches Grün	39-42
→ Produkt 1311 Natur u. Landschaftspflege	43-44
→ Produkt 1320 Öffentliche Gewässer	45-46
→ Produkt 1330 Bestattungswesen	47-52
→ Produkt 1410 Umweltschutzmaßnahmen	53-54

---

• <b>Teilhaushalt 3</b>	<b>1-60</b>
→ Produkt 0210 Statistik Wahlen	3-4
→ Produkt 0221 Ordnungsaufgaben	5-9
→ Produkt 0222 Verkehrswesen	10-13
→ Produkt 0261 Einwohnerwesen	14-16
→ Produkt 0320 Schülerbetreuung	17-18
→ Produkt 0510 Allgemeine Sozialleistungen	19-20
→ Produkt 0611 Kinderbetreuung	21-28
→ Produkt 0613 Kita in privater Trägerschaft	29-31
→ Produkt 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	32-36
→ Produkt 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen	37-40
→ Produkt 0622 Jugendtreff	41-44
→ Produkt 0623 Ferienspiele	45-46
→ Produkt 0730 Gesundheitspflege	47-50
→ Produkt 1270 Sonderdienste	51-54
→ Produkt 1340 Land- und Forstwirtschaft	55-58
→ Produkt 1512 Märkte	59-60

---

• <b>Teilhaushalt 4</b>	<b>1-40</b>
→ Produkt 0122 Finanz- und Steuerverwaltung	3-7
→ Produkt 1130 Wasserversorgung	8-13
→ Produkt 1150 Abfallwirtschaft	14-16
→ Produkt 1160 Entwässerung	17-26
→ Produkt 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	27-34
→ Produkt 1620 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	35-38
→ Produkt 1630 Abwicklung Vorjahre	39-40

---

- **Teilhaushalt 5** **1-6**
- Produkt 0140 Gleichstellungsangelegenheiten 3-6

- **Teilhaushalt 6** **1-9**
- Produkt 0240 Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz 3-9

- **Teilhaushalt 7** **1-18**
- Produkt 0430 Heimat und Kultur 3-9
- Produkt 0431 1250 Jahrfeier 10-11
- Produkt 0432 Stadtfeste 12-13
- Produkt 1530 Tourismus 14-18

- **Stellenplan**

<b>Anlagen</b>	<b>Anlagen-Nr-</b>
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014-2018</b>	<b>1</b>
<b>Investitionsprogramm 2014 – 2020</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht Verwendung Mittel aus HLG</b>	<b>2a</b>
<b>Haushaltskonsolidierung</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>	<b>4</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen</b>	<b>7</b>

<b>Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs.4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel</b>	<b>8</b>
<b>Jahresabschluss 2010 Magistrat der Stadt Lorsch</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10a</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss 2013 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11a</b>
<b>Waldwirtschaftsplan 2015</b>	<b>12</b>

# Haushaltssatzung 2015

## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBl I S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### im Ergebnishaushalt

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.564.438,00 €
mit dem Gesamtbetrag Aufwendungen auf	24.552.414,00 €
Ordentliches Ergebnis	12.024,00 €

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.151.586,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	578.000,00 €
Außerordentliches Ergebnis	573.586,00 €

mit einem **Überschuss** von 585.610,00 €

#### im Finanzhaushalt

Mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 955.900,00 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.662.650,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.662.650,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.553.715,00 €

mit einem **Finanzmittelfehlbedarf** des  
Haushaltsjahres von -597.815,00 €

festgesetzt.



## § 2

Kredite werden nicht veranschlagt

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 747.500 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000,00 €** festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer  |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | <b>360 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | <b>365 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  | <b>350 v. H.</b> |

## § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Als unerhebliche Haushaltsüberschreitungen gem. § 100 HGO gelten:

- 1) im Ergebnishaushalt
  - überplanmäßige Aufwendungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
  - außerplanmäßige Aufwendungen bis 6.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
- 2) im Finanzhaushalt
  - überplanmäßige Auszahlungen bis 24.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
  - außerplanmäßige Auszahlungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind.

In diesen Fällen ist der Magistrat, bis 5.000 € je Einzelfall der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen zu erteilen. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon vierteljährlich Kenntnis zu geben.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Die Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb der Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget und sind gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die Abschreibungen. Die Personalaufwendungen/-auszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt ebenso für die Abschreibungen.

Die Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch sind anzuwenden.

Die Aufwendungen und Finanzauszahlungen in den Produkten 0810 und 0820 werden für übertragbar erklärt.

Das Konto 1610.5553000 (Erträge aus Gewerbesteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbesteuerumlage) erklärt.

Lorsch, den 19.12.2014

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch



Schönung  
Bürgermeister

# Vorbericht

**Vorbericht  
zum  
Haushaltsplan 2015  
der  
Stadt Lorsch**

## **Vorbemerkung:**

Der Gesetzgeber gab mit Einführung der DOPPIK den politisch Verantwortlichen eine verbesserte Steuerungsmöglichkeit, in dem Zielvereinbarungen die Grundlage für die Haushaltswirtschaft darstellen sollen.

Mit der produktorientierten Darstellung des Haushalts wurde ein Instrument geschaffen, das nicht nur die Steuerung, sondern durch die Einführung des Berichtswesens auch die Überprüfung der Zielerreichung innerhalb des Jahres ermöglicht.

Der Haushalt 2015 der Stadt Lorsch ist in 55 Produkte gegliedert, die wiederum 7 Teilhaushalten zugeordnet wurden. Der Haushalt ist nach der örtlichen Organisation strukturiert.

Das Produkt 0431 „1250 Jahrfeier“ wurde im Jubiläumsjahr 2014 einmalig geschaffen, um die Erträge und Aufwendungen dieses besonderen Ereignisses abzubilden. Im Hj. 2015 wird dieses Produkt nicht mehr beplant, muss jedoch aufgrund der verbindlich vorgeschriebenen Muster zur GemHVO noch dargestellt werden. Die Produkte 0310 „Schülerbeförderung“ und 0422 „Museumspädagogik“ werden nicht mehr dargestellt. Das Produkt Bestattungswesen ist von Teilhaushalt 1 aufgrund der geänderten Zuständigkeit zum Teilhaushalt 2 gewechselt.

## **Die Bestandteile der Planung und Rechnungslegung**

Das Rechnungswesen beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss (3-Komponenten-System):

- den Ergebnisplan/-rechnung
- den Finanzplan/-rechnung
- die Vermögensrechnung (Bilanz)

### Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.

Der Ergebnishaushalt zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Kommune auf. Das Ergebnis zeigt auf, ob das Eigenkapital wächst (Überschuss) oder sich vermindert (Fehlbetrag). Der Ergebnisplan bildet das Haushaltsjahr periodengerecht ab.

Die Ergebnisrechnung ersetzt die seitherige Jahresrechnung und bildet das Ergebnis periodengerecht ab. Das Jahresergebnis geht auf der Passivseite der Bilanz in das Eigenkapital ein und verändert dieses entsprechend.

### Finanzplan

Der Finanzplan zeigt alle Ein- und Auszahlungen auf und bildet die Veränderung des Geldvermögens ab. Im Finanzplan werden auch die Investitionen der Kommune abgebildet.

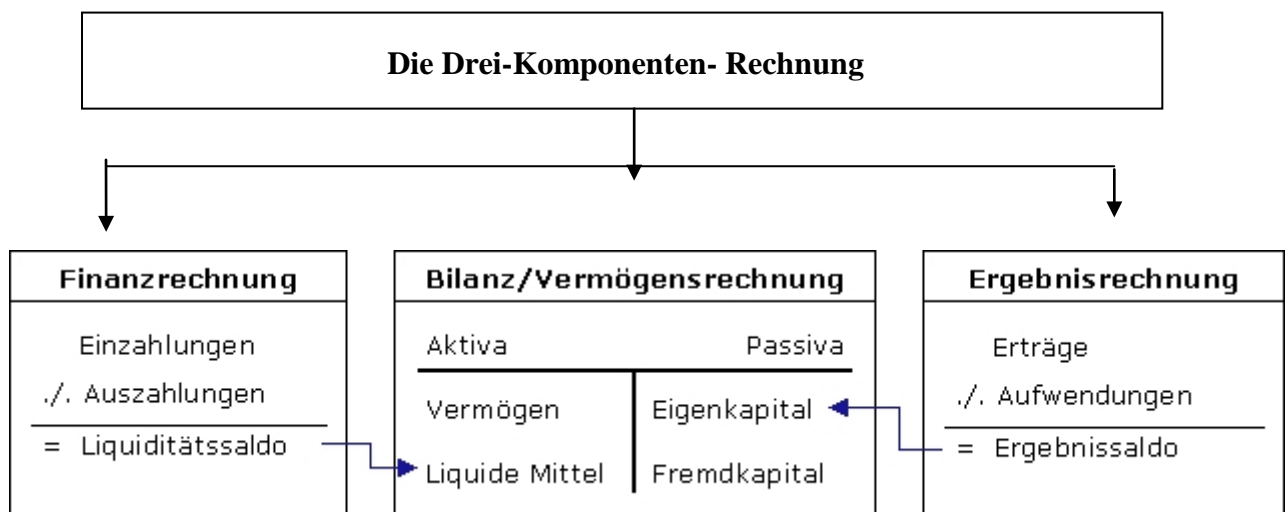
Der Finanzplan gibt somit einen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus

laufender Tätigkeit oder Investitionstätigkeit ergibt und wie die Deckung des Fehlbetrages aus Investitionstätigkeit erfolgt (Höhe der Kreditaufnahme).

Die Finanzrechnung weist die liquiden Mittel nach. Der sich ergebende Finanzmittelsaldo geht in der Aktivseite im Umlaufvermögen ein.

#### Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und stellt das Vermögen auf der Aktivseite (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung auf der Passivseite durch Eigenkapital und Krediten (Mittelherkunft) dar.



Der Magistrat hat mit Beschluss vom 22.06.2010 gemäß § 114s Abs. 9 HGO i.V.m § 59 Abs. 5 GemHVO und Nr.3.1 VV zu § 59 GemHVO-Doppik die Eröffnungsbilanz der Stadt Lorsch zum 01.01.2009 aufgestellt und den städtischen Gremien sowie der Aufsichtsbehörde zur Information vorgelegt.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Lorsch mit Anhang fand durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße vom 30.06.2010 bis 08.12.2010 (mit Unterbrechung) in den Räumlichkeiten des Stadthauses Lorsch statt.

Im Rahmen der Prüfung mussten kleinere Korrekturen an der Eröffnungsbilanz durchgeführt werden, so dass die geprüfte Eröffnungsbilanz eine Bilanzsumme in Höhe von 94.232.870,79 € auswies. Die Eigenkapitalquote betrug 59,6 %.

Der Schlussbericht, die korrigierte Eröffnungsbilanz sowie der Erläuterungsbericht zur Eröffnungsbilanz wurden durch den Magistrat am 08.02., dem Haupt- und Finanzausschuss am 22.03. sowie durch die Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2011. beschlossen.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wurde am 20.12.2013 durch den Magistrat festgestellt. Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von - 1.980.146,98 € (NHP 2009 = - 4.294.707 €). Das Jahresergebnis wies einen Fehlbedarf von - 1.183.944,90 € (NHP = - 3.412.331 €) aus. Im Vergleich zum Nachtragsplan 2009 hatte sich das Ergebnis um ca. 2.2 Mio verbessert. Der Fehlbetrag wurde durch die Verwendung der „kameralen Alrücklage“ gedeckt. Diese wurde im JAB 2009 mit 4.450.801,74 € bilanziert.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 04.08.2014 durch den Magistrat festgestellt. Dieser schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von - 1.600.729 € (HP 2010 = - 2.703.591 €). Das Jahresergebnis weist einen Fehlbedarf von - 1.123.716 € (HP 2010 = - 2.192.093 €) aus. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2010 hat sich das Ergebnis um ca. 1,1 Mio € verbessert. Der Fehlbetrag wird durch die Verwendung der „kameralen Altrücklage“ gedeckt.

Bei den Anlagen wird der Schlussbericht über die Jahresrechnung 2010 des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße beigelegt.

Die Stadt Lorsch hat mit den weiteren Jahresabschlüssen 2011-2013 begonnen.

### Der Aufbau des Haushalts

Der Haushaltsplan besteht aus dem **Gesamthaushalt**, den **Teilhaushalten** mit den dazugehörigen Produkten sowie dem **Stellenplan**.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem

- **Gesamtergebnishaushalt** und
- **Gesamtfinanzhaushalt**.

Die Teilhaushalte wurden nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert. Die Produkte wurden jeweils nach Zuständigkeit dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

- Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung
- Teilhaushalt 2 – Bauen und Wohnen
- Teilhaushalt 3 – Ordnungs- und Sozialwesen
- Teilhaushalt 4 – Finanzen
- Teilhaushalt 5 – Stabstelle - Gleichstellungsangelegenheiten
- Teilhaushalt 6 – Stabstelle - Feuerwehr/Katastrophenschutz
- Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Für die Bewirtschaftung wurden von der Stadtverordnetenversammlung Richtlinien im Haushalt festgesetzt

Nach § 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Weiterhin soll ein Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahre 2017 gegeben werden.

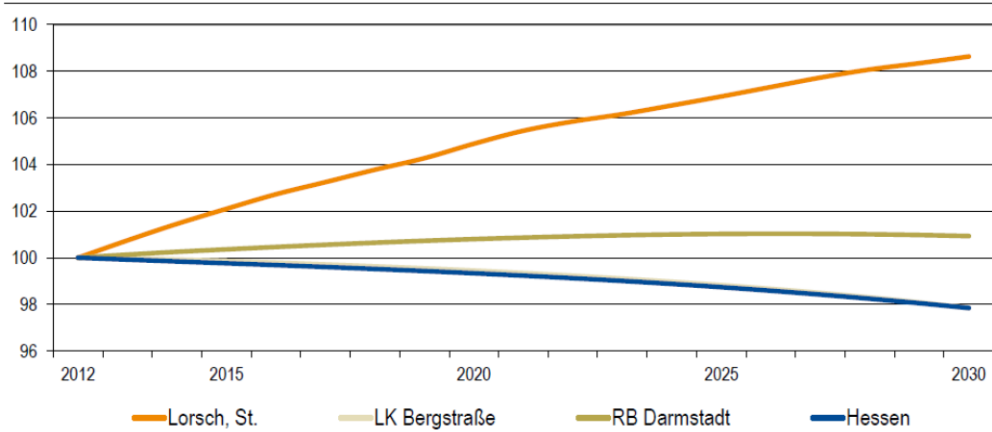
Der Vorbericht enthält darüber hinaus im bisher gewohnten Umfang nützliche und wichtige Informationen.

- statistische Angaben

**Einwohnerentwicklung**

Stichtag	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Einwohner mit Nebenwohnsitz	Einwohner Gesamt	Einwohnerzuwachs
01.01.2002	12.333	497	12.830	-
01.01.2003	12.526	519	13.045	1,67 %
01.01.2004	12.623	541	13.165	0,92 %
01.01.2005	12.691	571	13.262	0,74 %
01.01.2006	12.775	577	13.352	0,68 %
01.01.2007	12.755	582	13.338	- 0,11 %
01.01.2008	12.838	606	13.444	0,79 %
01.01.2009	12.864	687	13.551	0,79 %
01.01.2010	12.989	701	13.690	1,02 %
01.01.2011	13.030	710	13.740	0,36 %
01.01.2012	13.092	684	13.776	0,26 %
01.01.2013	13.155	707	13.862	0,62 %
01.01.2014	13.337	727	14.064	1,45 %
<i>Einwohnerzuwachs in 12 Jahren</i>				9,61 %

Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2012=100)



Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.



Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Lorsch ist durch das Zensusergebnis um -1,2% (-155 Einw.) nach unten korrigiert worden.

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick (bis 2012 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Lorsch, St.	LK Bergstraße	RB Darmstadt	Hessen
<b>Einwohner am Jahresende</b> (Angaben in 1.000)				
2000	12,1	263,7	3.737,6	6.068,1
2011	13,1	262,8	3.835,6	6.092,1
2011	13,0	261,2	3.763,6	5.993,8
2012	13,0	261,7	3.791,4	6.016,5
<b>relative Veränderung</b> (Angaben in %)				
2000-2011	+8,2%	-0,4%	+2,6%	+0,4%
2011-2012	+0,3%	+0,2%	-0,7%	+0,4%
<b>Anteil der Kommune an ...</b> (Angaben in %)				
2000	100%	4,6%	0,3%	0,2%
2011	100%	5,0%	0,3%	0,2%
2011	100%	5,0%	0,3%	0,2%
2012	100%	5,0%	0,3%	0,2%
<b>Durchschnittsalter</b> (Angaben in Jahren)				
2000	41,3	41,2	41,2	41,1
2011	44,1	44,4	43,3	43,6
2020	45,8	46,3	44,7	45,2
2030	47,8	48,0	46,2	46,8

schwarz=Bevölkerungsfortschreibung rot=Zensus

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich (Einteilung in planungsrelevante Altersgruppen)

	Lorsch, St.	LK Bergstraße	RB Darmstadt	Hessen
<b>Altersstruktur im Jahr 2000</b> (Bevölkerungsfortschreibung)				
unter 3 Jahre	2,8%	2,9%	3,0%	2,9%
3 bis unter 6 Jahre	3,3%	3,2%	3,0%	3,0%
6 bis unter 15 Jahre	9,6%	9,9%	9,1%	9,5%
15 bis unter 18 Jahre	3,1%	3,1%	2,8%	3,0%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%	7,2%	7,3%	7,6%
25 bis unter 30 Jahre	5,1%	5,6%	6,3%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	17,7%	17,0%	18,0%	17,5%
40 bis unter 50 Jahre	15,6%	15,1%	14,8%	14,7%
50 bis unter 65 Jahre	20,0%	19,5%	19,7%	19,1%
65 bis unter 75 Jahre	9,6%	9,6%	8,9%	9,1%
75 Jahre und älter	6,6%	7,0%	7,1%	7,4%
<b>Altersstruktur im Jahr 2011</b> (Bevölkerungsfortschreibung   Zensus, 09.05.2011)				
unter 3 Jahre	2,5%   2,3%	2,3%   2,2%	2,7%   2,7%	2,5%   2,5%
3 bis unter 6 Jahre	2,6%   2,4%	2,4%   2,3%	2,7%   2,7%	2,6%   2,6%
6 bis unter 15 Jahre	8,8%   8,6%	8,5%   8,7%	8,4%   8,6%	8,4%   8,6%
15 bis unter 18 Jahre	3,2%   3,1%	3,3%   3,3%	2,9%   2,9%	3,0%   3,1%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%   6,7%	7,6%   7,5%	7,6%   7,6%	8,0%   8,0%
25 bis unter 30 Jahre	5,1%   5,0%	5,1%   5,1%	6,1%   6,1%	6,0%   6,0%
30 bis unter 40 Jahre	11,2%   10,6%	11,0%   10,9%	12,9%   13,0%	12,2%   12,3%
40 bis unter 50 Jahre	18,3%   19,0%	17,2%   17,6%	17,1%   17,2%	16,8%   16,9%
50 bis unter 65 Jahre	21,9%   22,7%	21,8%   21,7%	20,1%   19,9%	20,4%   20,2%
65 bis unter 75 Jahre	10,6%   10,6%	11,2%   11,3%	10,6%   10,7%	10,6%   10,7%
75 Jahre und älter	9,2%   8,9%	9,6%   9,3%	8,9%   8,6%	9,4%   9,0%
<b>Altersstruktur im Jahr 2030</b> (Bevölkerungsvorausschätzung)				
unter 3 Jahre	2,0%	2,3%	2,5%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	2,2%	2,4%	2,6%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	7,3%	7,5%	7,9%	7,8%
15 bis unter 18 Jahre	2,5%	2,5%	2,7%	2,6%
18 bis unter 25 Jahre	6,1%	6,0%	6,7%	6,6%
25 bis unter 30 Jahre	4,8%	4,8%	5,6%	5,5%
30 bis unter 40 Jahre	12,1%	12,1%	12,9%	12,5%
40 bis unter 50 Jahre	13,3%	12,5%	13,0%	12,8%
50 bis unter 65 Jahre	22,0%	20,7%	20,1%	20,0%
65 bis unter 75 Jahre	15,5%	15,5%	13,6%	14,3%
75 Jahre und älter	12,1%	13,7%	12,5%	13,0%

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Hinweis zu den Grafiken der Hessen Agentur:

Basis der Bevölkerungsvorausschätzungen sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000-2009 und der Zensus Stichtag 31.12.2011. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Regionen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben.

**b) Die wichtigsten Gebühren auf einen Blick**

**Steuern- und Abgaben**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Gewerbsteuer	350,00 v.H.	350,00 v.H.	350,00 v.H.
Grundsteuer A	360,00 v.H.	360,00 v.H.	360,00 v.H.
Grundsteuer B	300,00 v.H.	300,00 v.H.	365,00 v.H.
Hundesteuer - 1 Hund	60,00 €	60,00 €	84,00 €
Hundesteuer - 2 Hund	60,00 €	60,00 €	120,00 €
Hundesteuer - 3 Hund	60,00 €	60,00 €	144,00 €
Hundesteuer-Kampfhund	612,00 €	612,00 €	612,00 €
Wasserbezugsgebühr	0,91 €/m <sup>3</sup>	0,91 €/m <sup>3</sup>	0,91 €/m <sup>3</sup>
Abwasser - Schmutzwasser	3,17 €/m <sup>3</sup>	3,17 €/m <sup>3</sup>	3,17 €/m <sup>3</sup>
Abwasser - Niederschlagswasser	0,33 €/m <sup>3</sup>	0,33 €/m <sup>3</sup>	0,33 €/m <sup>3</sup>

# Überblick über das Haushaltsjahr 2013

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 31. Januar 2013

Verabschiedung des Nachtragshaushaltplans am 28. November 2013

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
EUR				
<b>a) im Ergebnishaushalt</b>				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	900.000	244.750	22.509.529	23.595.002
die Aufwendungen	203.950	76.350	24.657.305	24.995.868
der Saldo	696.050	168.400	- 2.147.776	- 1.400.866
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	620.000	2.333.571	1.713.571
die Aufwendungen	0	620.000	960.000	340.000
der Saldo	0	0	1.373.571	1.373.571
<b>b) im Finanzhaushalt</b>				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	378.550	0	- 52.247	326.303
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	240.000	1.274.333	6.551.750	5.517.417
die Auszahlungen	304.000	1.360.000	- 6.551.750	- 5.495.750
der Saldo	-64.000	-85.667	0	21.667
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0	0	0	0
die Auszahlungen	0	0	- 1.063.803	- 1.068.803
der Saldo	0	0	- 1.063.803	- 1.063.803

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von - **27.295 €** aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf von - **715.833 €** aus.

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2013 nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **0 €** um **1.225.000 €** erhöht und damit auf **1.225.000 €** festgesetzt.

## Überblick über das Haushaltsjahr 2014

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 20.12.2013

### a) Ergebnishaushalt

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Haushaltsplan 2014</b>
Erträge	23.966.431 €
Aufwendungen	25.682.444 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.716.013 €</b>

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	1.680.380 €
Aufwendungen	608.000 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.072.380 €</b>

**Jahresergebnis** **-643.633 €**

### b) Finanzhaushalt

<b>aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Haushaltsplan 2014</b>
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	- 523.133,00 €

<b>aus Investitionstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	4.964.450 €
die Auszahlungen	-4.964.450 €

<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	0 €
die Auszahlungen	-919.048 €

**Finanzmittelfehlbedarf** **- 1.442.181 €**

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2014 nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden für das Haushaltsjahr 2014 nicht veranschlagt.

## Ausblick auf das Jahr 2015

### Gesamtergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung aller geplanten Erträge und Aufwendungen

Die Haushaltssituation im Gesamtergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	24.564.438,00 €
Ordentliche Aufwendungen	24.552.414,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.024,00 €</b>
Außerordentliche Erträge	1.151.586,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	578.000,00 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>573.586,00 €</b>
<b>Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>585.610,00 €</b>

Die **Erträge** des Gesamtergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	996.024 €
------------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 897.172 € (+ 98.852 €)

Zu den privatrechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
- Umsatzerlöse aus Handelswaren
- Sonstige Umsatzerlöse

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.519.147 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 4.693.693 € (- 1.174.546 €)

Zu den öffentlich-rechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren (z. B. Kindergarten-, Abwasser-, Müllabfuhr-, Wassergebühr)
- Erträge aus Buß- und Verwarnungsgeldern

Kostenersatzleistungen und –erstattungen	551.810 €
--	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 554.079 € (+ 2.269 €)

Hierunter fallen Erträge, die von Dritten (Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen u.s.w.) für Leistungen der Stadt Lorsch gezahlt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- Erstattung von Personalaufwendungen
- Erstattung von Sachleistungen

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0 €
--	-----

Vergleich zum Vorjahr 2014: 0 €

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300 €
--	--------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 12.798.534 € (+ 1.148.766 €)

Die Steuereinnahmen der Stadt Lorsch ergeben sich aus:

- Grundsteuer A) und B)
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Sonstige Vergnügungssteuer einschließlich Spielapparatesteuer
- Hundesteuer

Die Ansätze haben sich im Vergleichszeitraum 2014 – 2015 wie folgt entwickelt:

	Haushalt 2014	Haushalt 2015	Abweichung
Grundsteuer A) und B)	1.250.500 €	1.597.300 €	+ 346.800 €
Gewerbesteuer	4.200.000 €	4.200.000 €	0 €
Einkommensteueranteile	6.822.034 €	7.606.000 €	+ 783.966 €
Umsatzsteueranteile	310.000 €	312.000 €	+ 2.000 €
Spielapparatesteuer	170.000 €	180.000 €	+ 10.000 €
Hundesteuer	46.000 €	52.000 €	+ 6.000 €

Erträge aus Transferleistungen	550.000 €
--------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 500.000 € ( + 50.000 €)

Diese Erträge betreffen die Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	3.140.478 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 2.695.982 € ( + 444.496 €)

Die hier veranschlagten Beträge ergänzen die eigenen Erträge der Stadt Lorsch, die zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung benötigt werden, wie z.B.

Schlüsselzuweisung

Zuweisung aus dem BAMBINI-Programm des Landes Hessen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und –beiträgen	1.176.043 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 1.112.554 € ( + 63.489 €)

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen sind als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes aufzulösen.

Sonstige ordentliche Erträge	459.674 €
------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 502.802 € ( - 43.128 €)

Hierzu zählen u. a. die Konzessionsabgaben

**Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 24.340.476 €(2014: 23.754.816 €).**

**Dem gegenüber stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 24.278.141 € (2014: 25.276.857 €).**



Die **Aufwendungen** des Gesamthaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	4.557.003 €
----------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 4.415.279 € (+ 141.724 €)

Die Personalaufwendungen sind nach den vorhandenen Stellen berechnet. Die Beschäftigten und Beamten haben im Jahre 2015 die tatsächlichen Arbeitszeiten je Produkt ermittelt. Damit erfolgt eine direkte Verbuchung der Personalkosten auf die Produkte.

Versorgungsaufwendungen	229.311 €
-------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 192.441 € (+ 36.870 €)

Hier sind die Aufwendungen für die Versorgungen enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.808.498 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 7.323.142 € (- 514.644 €)

Hierzu zählen insbesondere:

- Aufwendungen für Material und Energie
- Aufwendungen für bezogene Leistungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- Sonstige Sachaufwendungen
- Aufwendungen für Beiträge
- Aufwendungen Eigenbetrieb Stadtbetriebe (früher ILV)

Abschreibungen	2.118.896 €
----------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 2.281.421 € (- 162.525 €)

Nach den Vorschriften der GemHVO ist das Anlagevermögen der Kommune zu ermitteln. Der Wertverlust des Vermögens wird durch Abschreibungen ausgedrückt. Die Belastungen des Haushalts durch die Abschreibungen werden auf der Ertragsseite durch die Auflösung von Sonderposten gemildert.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um eine Aufwandsposition, die jedoch nicht zahlungswirksam ist.

Die Bewertung der Straßen, der Wasserhauptleitungen und des Kanalnetzes wurde von der Firma a-quadrat aus Griesheim im Auftrag der Stadt Lorsch durchgeführt. Dabei wurden die einzelnen Wirtschaftsgüter ingenieurmäßig erfasst, in Klassen unterteilt und kaufmännisch bewertet. Die wird auch weiterhin von der Firma a-quadrat jedes Jahr in einer Fortschreibung des Anlagevermögens überprüft und angepasst.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.495.416 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 2.292.405 € ( -796.989 €)

Die Positionen umfassen die Zuwendungen der Stadt Lorsch an Vereine und für laufende Zwecke (z. B. evangelische und katholische Kirchengemeinde für die Kindergärten).

Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877 €
--	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 8.756.539 € ( + 299.338 €)

Hier werden die

- Kreisumlage
- Schulumlage
- Gewerbesteuerumlage
- Kompensationsumlage (neu ab 2011)

veranschlagt.

Die Ansätze bei diesen Aufwandskonten haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2015	Abweichung
Kreisumlage	4.775.429 €	4.981.560 €	+ 206.131 €
Schulumlage	2.918.318 €	3.044.287 €	+ 125.969 €
Gewerbesteuerumlage	828.000 €	828.000 €	+ 0 €
Kompensationsumlage	234.792 €	202.030 €	-32.762 €

Die einzelnen Haushaltsansätze sind im Produkt 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen, allg. Umlagen im Teilhaushalt 4 veranschlagt.

Transferaufwendungen	0 €
----------------------	-----

Bei dieser Position sind keine Aufwendungen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.140 €
-----------------------------------	----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 15.630 € ( - 2.490 €)

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Grundsteuer der städtischen Grundstücke veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen stellt das Verwaltungsergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2015 + 62.335 €(2014: - 1.522.041 €).

Finanzerträge	223.962 €
---------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 211.615 € (+ 12.347 €)

Diese Ertragsposition bezieht sich auf Zinserträge aus vorübergehenden Geldanlagen (Tages- und Festgelder), Mahngebühren u.s.w.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274.273 €
--	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2014: 405.587 € (- 131.314 €)

Hier werden die Zinsaufwendungen für Kassen- und Investitionskredite, die Auflösung von Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds sowie Erstattungszinsen aus Steuern und Abgaben veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der Finanzerträge und der Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen stellt das Finanzergebnis dar.

Dieses beläuft sich im Jahr 2015 auf – **50.311 €** (2014: -193.972 €).

Außerordentliche Erträge	1.151.586 €
Außerordentliche Aufwendungen	578.000 €

Vergleich zum Vorjahr 2014:

- Außerordentliche Erträge :	1.680.380 € (- 528.794 €)
- Außerordentliche Aufwendungen	608.000 € (- 30.000 €)

Hier werden Aufwendungen und Erträge veranschlagt, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten.

Geplant sind die Veräußerung eines weiteren städtischen Gebäudes sowie weitere Grundstückserlöse.

Der Saldo aus der Summe der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen stellt das außerordentliche Ergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2015 geplant **573.586 €** (2014: 1.072.380 €)

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ergibt ein geplantes Jahresergebnis von **585.610 €** (2014: - 643.633 €)

und stellt somit einen **Jahresüberschuss** dar.

## Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wird der geplante Finanzmittelfluss dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode werden unabhängig vom Entstehungszeitpunkt gegenübergestellt.

Im Finanzhaushalt sind keine Abschreibungen und Zuführungen zu Rücklagen enthalten, da diese nicht zahlungswirksam werden.

Das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts wird im Finanzhaushalt um die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen bereinigt und um die nicht aufwands- und ertragswirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt. Im Jahr 2015 entsteht ein negativer Finanzmittelfluss in Höhe von **955.900 €** (2014: - 531.324 €).

### Im Haushaltsjahr 2015 werden an **Finanzauszahlungen** für

Investitionen in das Sachanlagevermögen  
und immaterielles Anlagevermögen & Auszahlungen für Investitionen in das  
Finanzanlagevermögen

2.647.650 € (2014: 4.948.450 €)

und Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen 15.000 € (2014 : 14.000 €)

bereitgestellt.

### Den Finanzauszahlungen stehen **Finanzeinzahlungen** für

Investitionszuweisungen und -zuschüssen  
sowie aus Investitionsbeiträgen  
(Landeszuweisungen, Erschließungsbeiträge)

1.371.666 € (2014: 3.144.725 €)

Abgänge von Vermögensgegenständen des Sachanlage-  
vermögens und des immateriellen Anlagevermögens  
(Verkauf von Grundstücken und Gebäuden)

1.151.086 € (2014: 1.679.880 €)

Abgängen von Vermögensgegenständen des  
Finanzanlagevermögens (Rückflüsse aus Ausleihungen)

139.898 € (2014: 139.845 €)

gegenüber.

Der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen stellt den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit dar. Dieser beträgt im Jahr 2015 voraussichtlich **0 €** (2014: 0 €).

Da der Finanzmittelfluss sich nicht negativ darstellt, müssen keine Investitionskredite veranschlagt werden.

Der Aufnahme von **Kredit** in Höhe von **0 €** (2014: 0 €) stehen Tilgungsleistungen in Höhe von **1.553.715 €** (2014: 919.048 €) gegenüber. Darin ist auch die vorzeitige Tilgung eines Kredites enthalten (769.414,26 €), bei dem im Jahr 2015 die Zinsbindungsfrist ausläuft.

Der sich daraus ergebende Saldo, stellt den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von – **1.553.715 €**(2014: - 919.048 €) dar.

Der sich ergebende vorrausichtliche Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres ist aus der beigefügten Anlage zum Haushaltsplan ersichtlich.

Die Summe aus

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

ergibt den Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres.

Im Haushaltsjahr 2015 ergibt sich somit ein Finanzmittelfehlbedarf von – **597.815 €** (2014: - 1.450.372 €).

Kassenkredite werden aller Voraussicht nach im Hj. 2015 nicht in Anspruch genommen. Die Liquiditätsplanung zeigt, dass die Kassenstände nicht negativ werden.

### **Ergebnis – und Finanzplanung und Investitionsprogramm 2014 – 2020**

Gemäß § 101 Abs. 1 und Abs. 2 HGO haben die Städte und Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Erträge/Aufwendungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen darzustellen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Lorsch für die Jahre 2014 – 2020, die bezüglich der Steuereinnahmen und der Umlagen auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes Hessen und der Steuerschätzung erstellt wurde, sind dem Haushaltsplan als **Anlage 1** beigefügt.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden folgende Jahresergebnisse prognostiziert:

<b>Jahr</b>	<b>Jahresergebnis</b>
2014	<b>-643.633 €</b>
2015	<b>585.610 €</b>
2016	<b>1.945.073 €</b>
2017	<b>1.040.776 €</b>
2018	<b>922.932 €</b>

Gemäß den Bestimmungen des § 101 HGO ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung die Erarbeitung und Vorlage eines Investitionsprogramms erforderlich. Darin sind die bis zum Jahre 2018 beabsichtigten Investitionen darzustellen.

Das Investitionsprogramm der Stadt Lorsch enthält weitergehend die Investitionsplanung für die Jahre 2014 bis 2020 und ist dem Haushalt 2014 als **Anlage 2** beigefügt.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Eine Verpflichtungsermächtigung stellt die Ermächtigung des Magistrats zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen dar, die künftige Haushaltsjahre belasten.

Nach § 11 GemHVO sind Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmebezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen werden.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 747.500 € festgesetzt.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für künftige Verpflichtungen der Stadt Lorsch zu bilden, die zu Auszahlungen führen und deren Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden, in welcher sie verursacht wurden. Die Zahlungsverpflichtungen sind bei Rückstellungen im Regelfall ungewiss. Auch die Höhe und der Zeitpunkt der Leistungspflicht stehen nicht exakt fest.

Für die Pensionsrückstellungen und Altersteilzeit-Rückstellungen wurden im Haushalt unter dem Produkt 0121 Allgemeine Verwaltung entsprechende Beträge veranschlagt.

Eine Übersicht über die bei der Stadt Lorsch gebildeten Rückstellungen ist dem Haushaltsplan unter **Anlage 6** beigefügt.

### **Interne Leistungsverrechnung**

§ 14 der GemHVO sieht vor, dass die Kommunen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen haben. Die Ausgestaltung ist den Kommunen überlassen.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden auch die Kosten der einzelnen Organisationseinheiten auf die jeweiligen Produkte verrechnet. Damit werden auch die Querschnittsämter sowie die internen Leistungsbeziehungen in den Rechnungsprozess einbezogen und die tatsächlichen Kosten eines Produktes werden sichtbar.

Im Jahre 2009 wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Produkte stellen dabei den Kostenträger dar. Insgesamt wurde 417 Kostenstellen gebildet, um die internen Leistungsbeziehungen darzustellen. Durch die Vielzahl der Kostenstellen ist eine sehr

detaillierte Auswertung der unterschiedlichen Leistungen möglich. Allerdings geht damit ein sehr hoher Buchungsaufwand einher. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kosten- und Leistungsrechnung noch stark verfeinert werden muss. Die Wünsche der Politik sind bei den Umstrukturierungen genau so zu beachten, wie ein wirtschaftlicher Verwaltungsablauf.

### **Haushaltskonsolidierung**

Das Haushaltssicherungskonzept 2014-2018 ist als **Anlage 3** dem Haushaltsplanentwurf 2015 beigelegt.

### **Schlussbemerkung**

Der Ausgleich des Haushalts 2015 ist neben der günstigen Ertragsentwicklung vor allem bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen und bei den Schlüsselzuweisungen auch auf die Umsetzung des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes zurückzuführen. Es ist festzustellen, dass durch eine Verbesserung der Erträge, das Ziel des Haushaltsausgleichs viel früher als erwartet erreicht wurde.

Die Prognose für die künftigen Haushaltsjahre lässt erkennen, dass bei einem anhaltenden Wirtschaftswachstum und einer soliden Haushaltsführung ein dauerhaft positives ordentliches Ergebnis und ein positives Jahresergebnis erreicht werden können. Weiterhin wird darauf geachtet, dass keine Nettoverschuldung erfolgt, sondern kontinuierlich ein Abbau vorhandener Schulden erfolgt. Die daraus resultierende Zinseinsparung vermindert die Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Durch den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 konnte auch eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B) auf den vorgeschriebenen Satz von 396 v.H. vermieden werden und zu einer Entlastung der Grundsteuerpflichtigen beitragen.

Die Neuregelungen des Kommunalen Finanzausgleiches lassen anhand der ersten Modellberechnungen erkennen, dass ab dem Jahr 2016 die Stadt Lorsch mit Mehrerträgen rechnen kann. In der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung 2014 – 2018 sind diese positiven Effekte noch nicht eingerechnet. Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich die künftigen Haushaltsjahre im Ergebnis verbessern, wenn sich die Modellberechnungen bewahrheiten.

Lorsch, den 19.12.2014

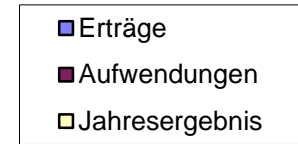
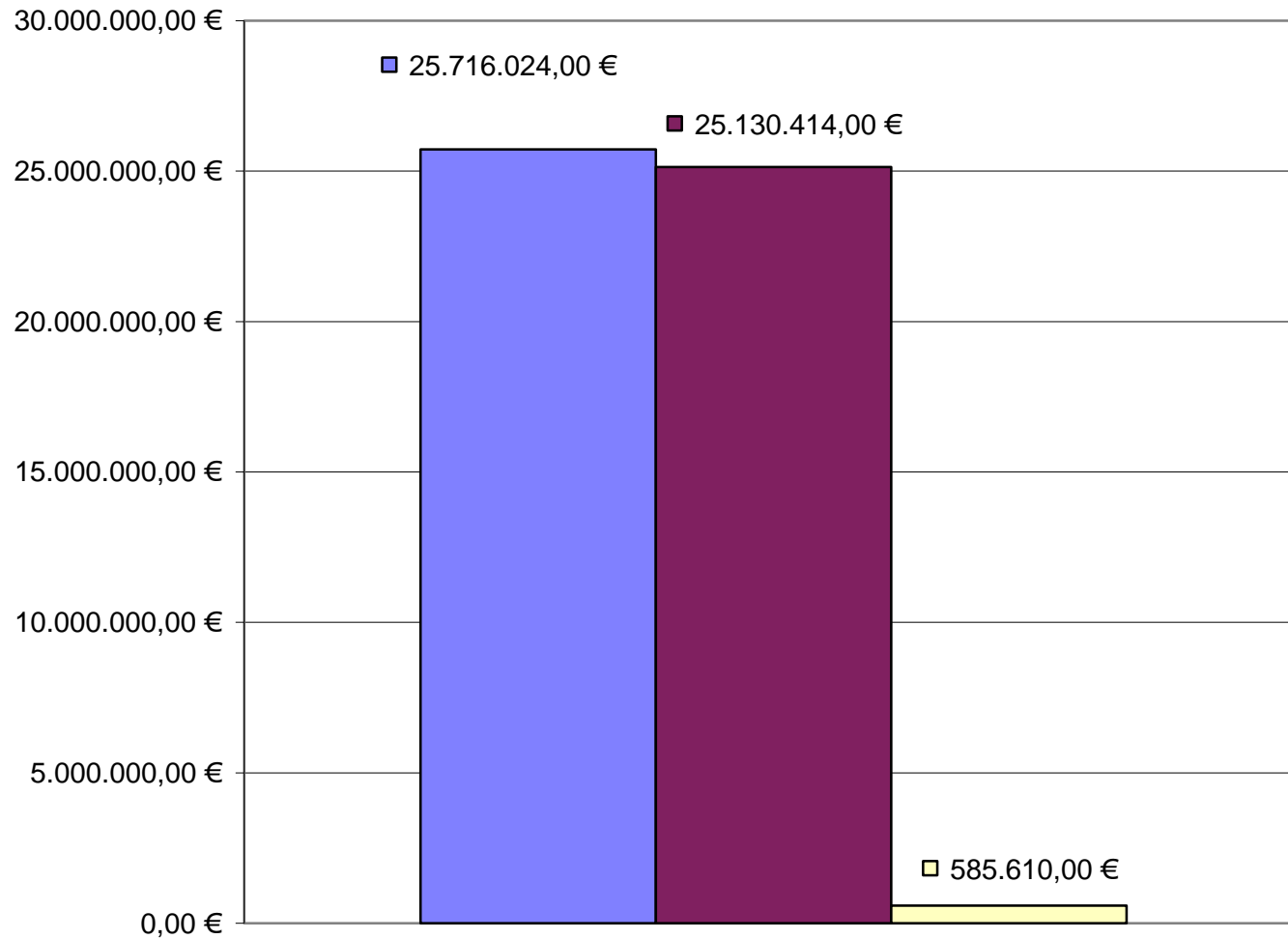


Schönung  
Bürgermeister

# Grafiken

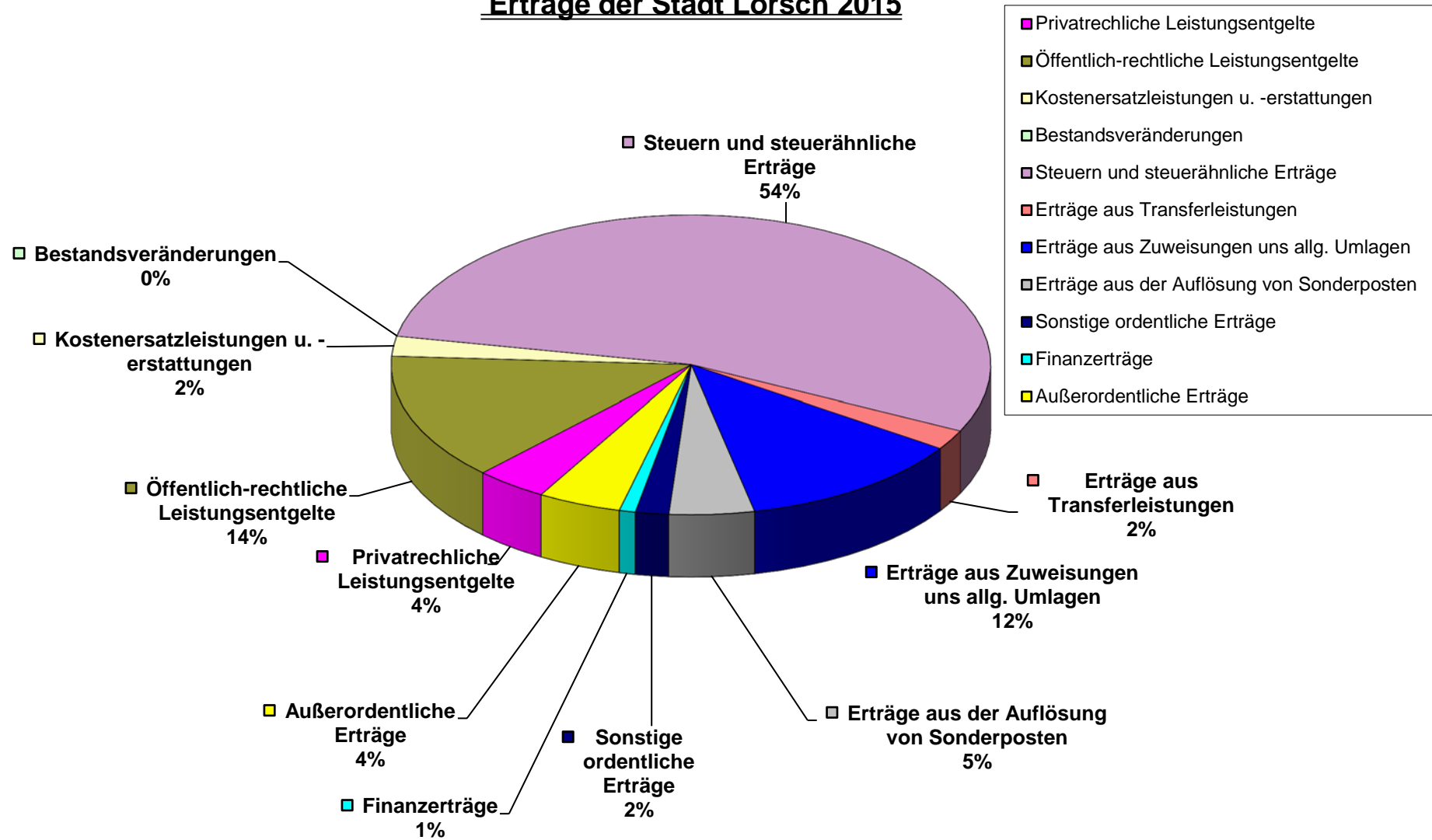


## Ergebnishaushalt 2015

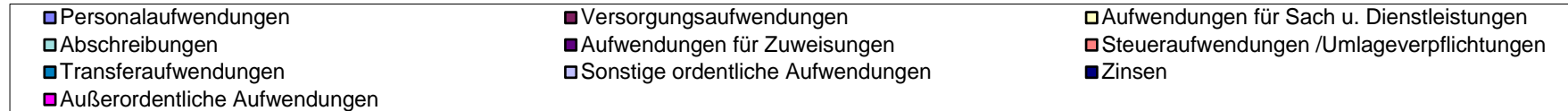
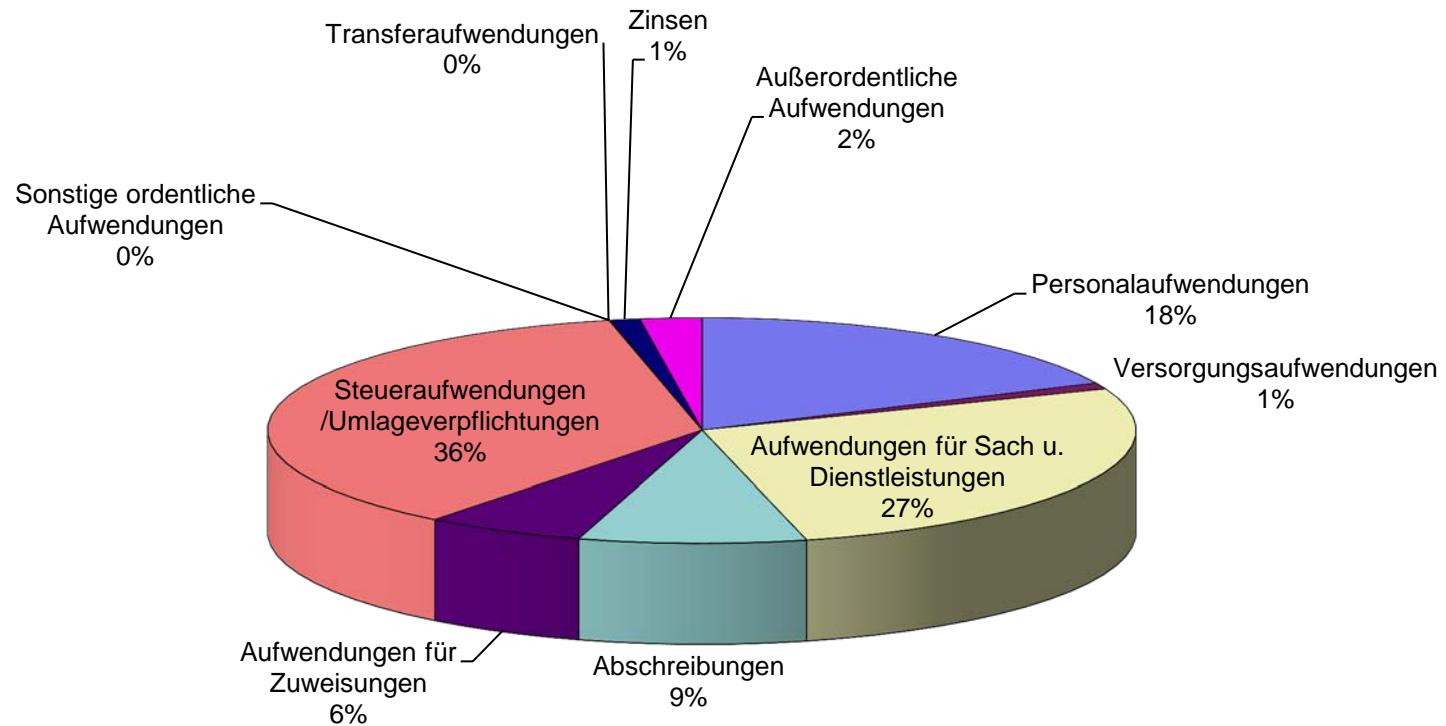


Haushaltsplan 2015

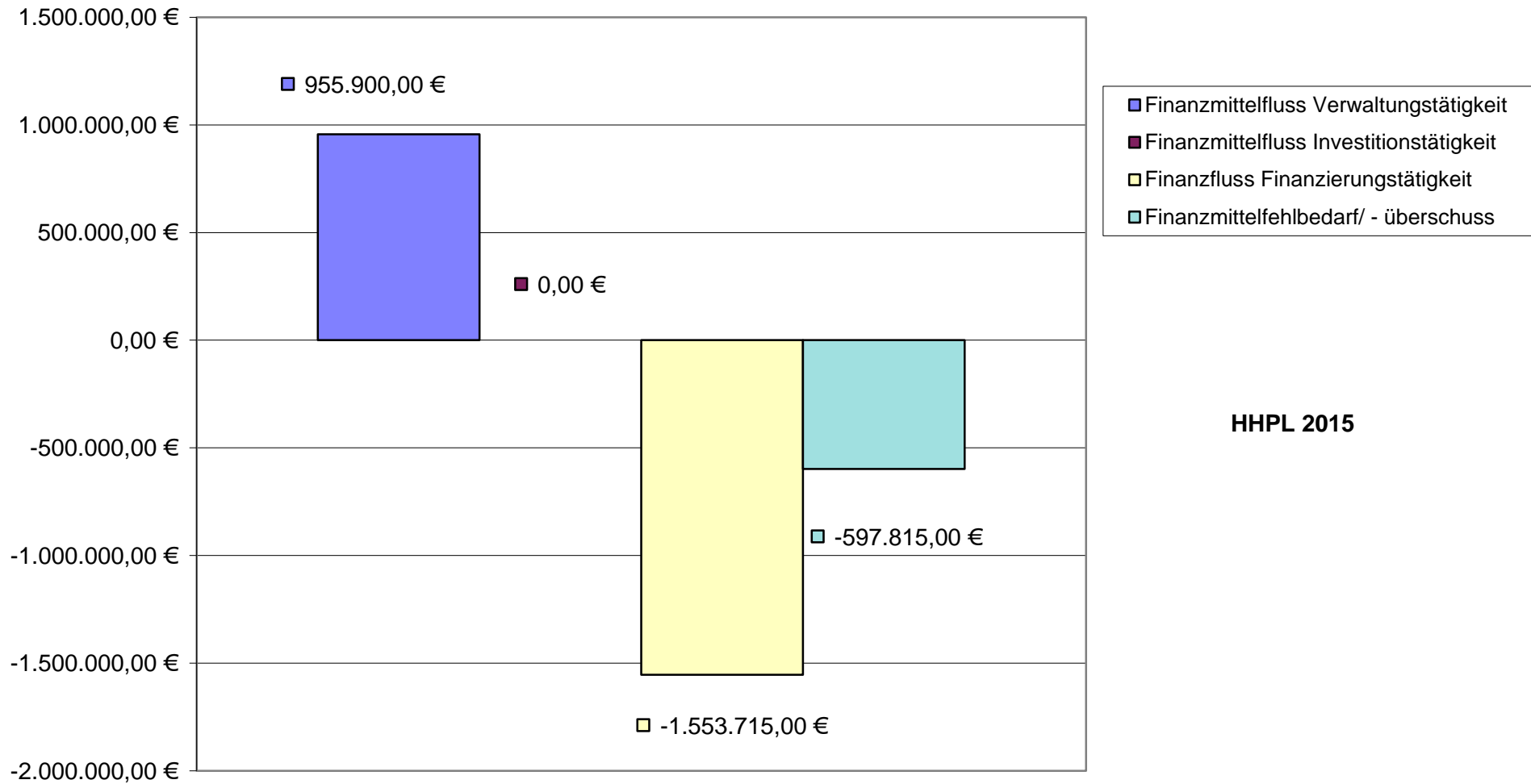
## Erträge der Stadt Lorsch 2015



## Aufwendungen der Stadt 2015

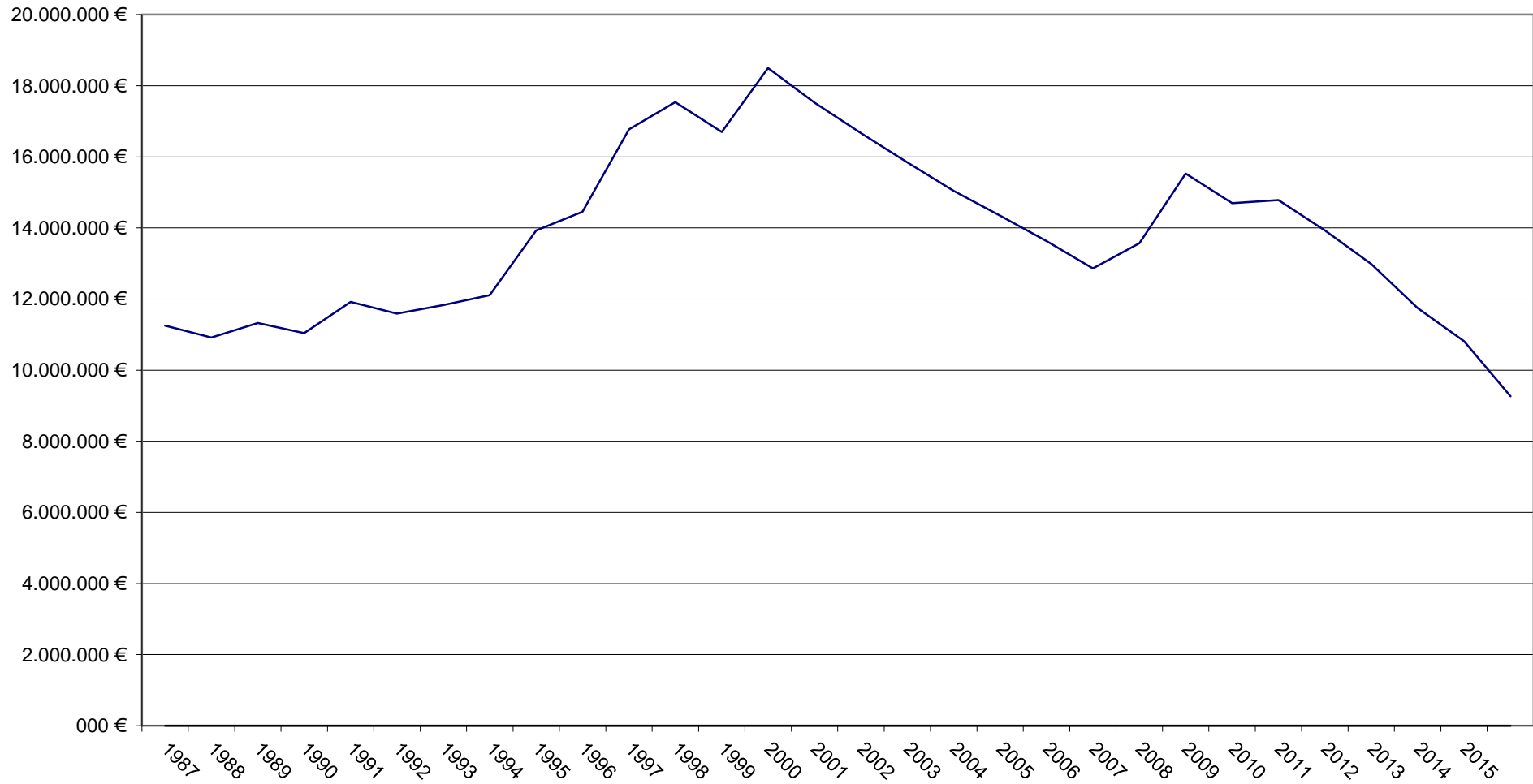


### Finanzhaushalt 2015

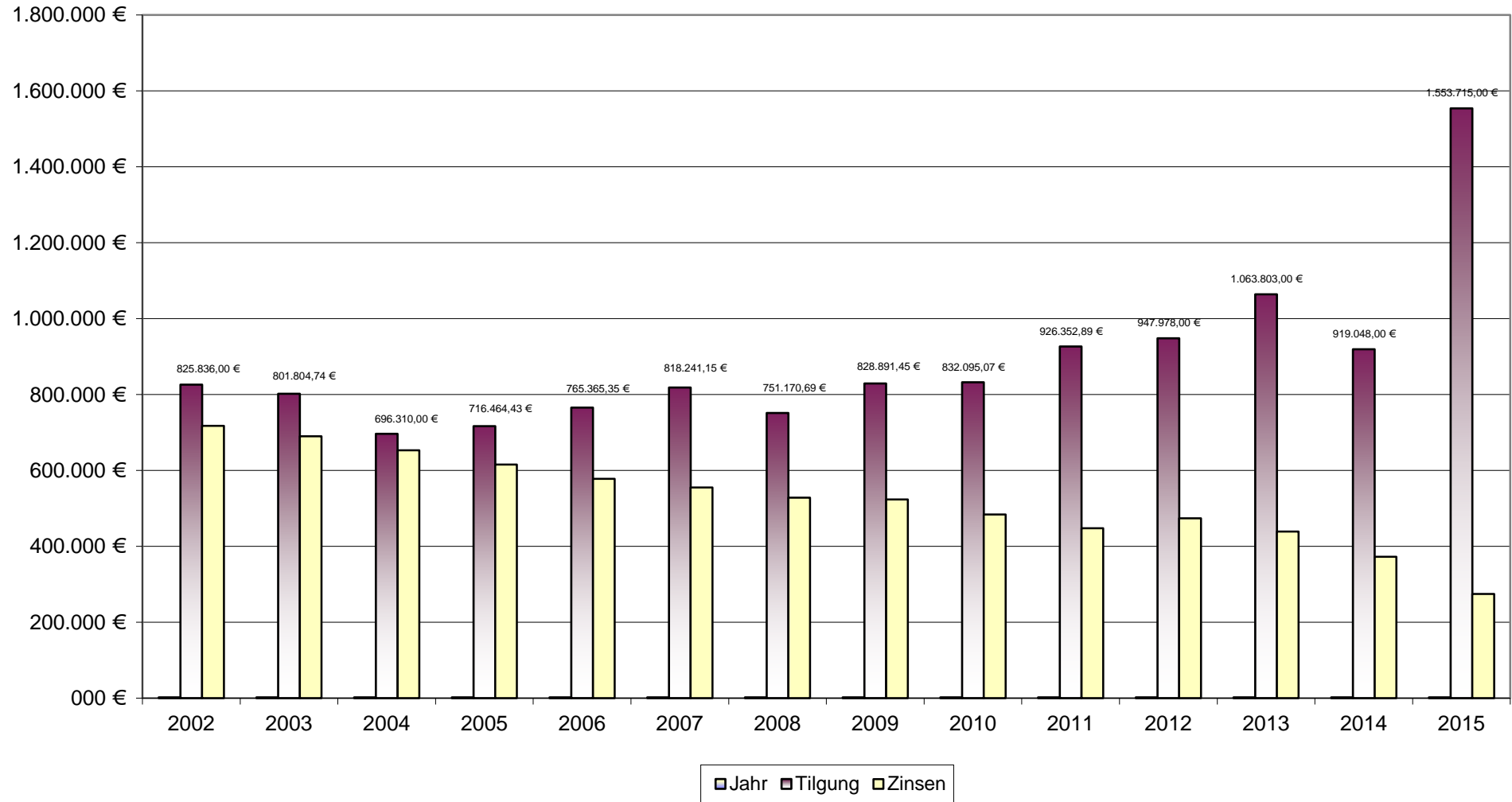


HHPL 2015

## Entwicklung des Schuldenstands (1987 - 2015)



## Entwicklung Schuldendienst (2002 - 2015)



# Produktbereichsplan

**Produktbereichsplan 2015 der Stadt Lorsch**  
(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

<b>Produktbereich</b>		<b>Produkt</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0126	Zentrale Dienste Betriebshof
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten
02	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0223	Ortsgericht
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz
		0261	Einwohnerwesen
		0262	Personenstandswesen
03	Schulträgeraufgaben	0320	Schülerbetreuung
04	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum
		0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		0435	Unesco Welterbestätte
05	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0621	Spielplätze
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
07	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege
08	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
		1020	Denkmalschutz und -pflege
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1270	Sonderdienste
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
14	Umweltschutz	1340	Land- und Forstwirtschaft
		1410	Umweltschutzmaßnahme



15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
		1512	Märkte
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		1521	Nibelungenhalle
		1530	Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
<b>Anz.</b>	<b>16</b>		<b>55</b>

**Produktbereichsplan 2015**  
(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
01	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane	21 €	369.708 €	-369.687 €
		0121	Allgemeine Verwaltung	17.868 €	610.204 €	-592.336 €
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung	22.600 €	202.304 €	-179.704 €
		0123	Zentrale Dienste IT Service	0 €	139.514 €	-139.514 €
		0125	Liegenschaftsverwaltung	547.594 €	778.549 €	-230.955 €
		0126	Zentrale Dienste Betriebshof	0 €	0 €	0 €
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten	500 €	26.428 €	-25.928 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>588.583 €</b>	<b>2.126.707 €</b>	<b>-1.538.124 €</b>
02	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen	0 €	24.681 €	-24.681 €
		0221	Ordnungsaufgaben	207.800 €	274.219 €	-66.419 €
		0222	Verkehrswesen	0 €	155.162 €	-155.162 €
		0223	Ortsgericht	100 €	5.800 €	-5.700 €
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz	69.182 €	408.862 €	-339.680 €
		0261	Einwohnerwesen	66.000 €	192.141 €	-126.141 €
		0262	Personenstandswesen	9.500 €	64.424 €	-54.924 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>352.582 €</b>	<b>1.125.289 €</b>	<b>-772.707 €</b>
03	Schulträgeraufgaben	0310	Innerörtliche Schülerbeförderung	0 €	0 €	0 €
		0320	Schülerbetreuung	0 €	18.624 €	-18.624 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>0 €</b>	<b>18.624 €</b>	<b>-18.624 €</b>
04	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum	99.384 €	297.186 €	-197.802 €
		0422	Museumspädagogik	0 €	0 €	0 €
		0430	Heimat und Kultur	14.000 €	277.007 €	-263.007 €
		0431	1250-Jahrfeier	0 €		0 €
		0432	Stadtfeste	64.800 €	207.428 €	-142.628 €
		0435	Unesco Welterbestätte	106.013 €	272.434 €	-166.421 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>284.197 €</b>	<b>1.054.055 €</b>	<b>-769.858 €</b>
05	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	187.200 €	236.866 €	-49.666 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>187.200 €</b>	<b>236.866 €</b>	<b>-49.666 €</b>

**Produktbereichsplan 2015**  
(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung	653.581 €	1.448.984 €	-795.403 €
		0613	Kita in privater Trägerschaft	8.800 €	164.736 €	-155.936 €
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft	107.070 €	1.027.655 €	-920.585 €
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	1.800 €	45.501 €	-43.701 €
		0621	Spielplätze	0 €	96.964 €	-96.964 €
		0622	Jugendtreff	60 €	112.324 €	-112.264 €
		0623	Ferienspiele	6.600 €	26.023 €	-19.423 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>777.911 €</b>	<b>2.922.187 €</b>	<b>-2.144.276 €</b>
07	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege	156 €	14.112 €	-13.956 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>156 €</b>	<b>14.112 €</b>	<b>-13.956 €</b>
08	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung	25.586 €	206.384 €	-180.798 €
		0820	Schwimmbad	201.597 €	451.597 €	-250.000 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>227.183 €</b>	<b>657.981 €</b>	<b>-430.798 €</b>
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	42.432 €	232.410 €	-189.978 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>42.432 €</b>	<b>232.410 €</b>	<b>-189.978 €</b>
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	4.416 €	87.570 €	-83.154 €
		1020	Denkmalschutz und -pflege	0 €	22.055 €	-22.055 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>4.416 €</b>	<b>109.625 €</b>	<b>-105.209 €</b>
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung	811.402 €	712.802 €	98.600 €
		1150	Abfallwirtschaft	163.755 €	163.755 €	0 €
		1160	Entwässerung	2.445.149 €	2.073.149 €	372.000 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>3.420.306 €</b>	<b>2.949.706 €</b>	<b>470.600 €</b>
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen	392.419 €	1.907.435 €	-1.515.016 €
		1260	Parkplätze	18.350 €	31.769 €	-13.419 €
		1270	Sonderdienste	48.567 €	91.704 €	-43.137 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>459.336 €</b>	<b>2.030.908 €</b>	<b>-1.571.572 €</b>

**Produktbereichsplan 2015**

(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün	14.011 €	287.124 €	-273.113 €
		1311	Natur- und Landschaftspflege	30.000 €	266.066 €	-236.066 €
		1320	Öffentliches Gewässer	0 €	116.085 €	-116.085 €
		1330	Bestattungswesen	175.431 €	259.464 €	-84.033 €
		1340	Land- und Forstwirtschaft	12.344 €	28.311 €	-15.967 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>231.786 €</b>	<b>957.050 €</b>	<b>-725.264 €</b>
14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahme	0 €	17.327 €	-17.327 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>0 €</b>	<b>17.327 €</b>	<b>-17.327 €</b>
15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung	0 €	17.600 €	-17.600 €
		1511	Freizeitanlage	7.752 €	114.975 €	-107.223 €
		1512	Märkte	4.700 €	18.016 €	-13.316 €
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	10.500 €	35.227 €	-24.727 €
		1521	Nibelungenhalle	22.000 €	144.371 €	-122.371 €
		1530	Tourismus	10.500 €	225.122 €	-214.622 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>55.452 €</b>	<b>555.311 €</b>	<b>-499.859 €</b>
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	17.636.298 €	9.198.388 €	8.437.910 €
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	296.600 €	301.243 €	-4.643 €
		1630	Abwicklung Vorjahre	0 €	44.625 €	-44.625 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>17.932.898 €</b>	<b>9.544.256 €</b>	<b>8.388.642 €</b>
<b>Gesamtsumme Produktbereich 1 -16</b>				<b>24.564.438 €</b>	<b>24.552.414 €</b>	<b>12.024 €</b>

# Produktplan

## Produktplan 2015 der Stadt Lorsch

Teilhaushalt		Produkte	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Allgemeine Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0223	Ortsgericht
		0262	Personenstandwesen
		0421	Museumszentrum
		0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
		1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		1521	Nibelungenhalle
2	Bauen und Wohnen	0126	Zentrale Dienste Betriebshof
		0435	Unesco Welterbestätten
		0621	Spielplätze
		0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und – versorgung
		1020	Denkmalschutz und –pflege
		1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
		1410	Umweltschutzmaßnahmen
3	Ordnungs- und Sozialamt	0210	Statistik / Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0261	Einwohnerwesen
		0320	Schülerbetreuung
		0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
		0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
		0730	Gesundheitspflege
		1270	Sonderdienste
1340	Land- und Forstwirtschaft		
1512	Märkte		

4	Finanzwirtschaft	0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
		1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
5	Gleichstellungsbeauftragte	0140	Gleichstellungsangelegenheiten
6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz	0240	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
7	Kultur und Tourismus	0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		1530	Tourismus
<b>Anz.</b>	<b>7</b>		<b>55</b>

# Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt



**Ergebnishaushalt**  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	996.024	897.172	527.561,85
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.519.147	4.693.693	4.714.841,81
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	551.810	554.079	562.067,49
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.696.891,28
6	547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.140.478	2.695.982	3.015.736,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.176.043	1.112.554	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	459.674	502.802	960.646,10
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>24.340.476</b>	<b>23.754.816</b>	<b>22.993.314,93</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.557.003	4.415.279	4.070.340,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	229.311	192.441	405.518,14
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.808.498	7.323.142	5.950.921,84
14	66	Abschreibungen	2.118.896	2.281.421	120.874,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.495.416	2.292.405	1.878.424,78
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.448.969,28
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.140	15.630	11.293,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>24.278.141</b>	<b>25.276.857</b>	<b>20.886.342,10</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr. 19)</b>	<b>62.335</b>	<b>-1.522.041</b>	<b>2.106.972,83</b>
21	56-57	Finanzerträge	223.962	211.615	245.110,74
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	274.273	405.587	415.408,63
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-50.311</b>	<b>-193.972</b>	<b>-170.297,89</b>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	24.564.438	23.966.431	23.238.425,67
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	24.552.414	25.682.444	21.301.750,73
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>12.024</b>	<b>-1.716.013</b>	<b>1.936.674,94</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	1.151.586	1.680.380	1.044.724,29
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	608.000	5.703,38
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>573.586</b>	<b>1.072.380</b>	<b>1.039.020,91</b>
30		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>585.610</b>	<b>-643.633</b>	<b>2.975.695,85</b>

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

Finanzhaushalt  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	918.085	819.533	653.138,21
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.519.147	4.693.693	4.649.244,68
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	551.810	554.079	510.409,43
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge einschlichlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.241.599,94
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.140.478	2.695.982	3.107.629,89
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	223.965	211.615	297.363,74
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	460.174	453.738	503.151,21
9		<b><u>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</u></b>	<b><u>23.310.959</u></b>	<b><u>22.727.174</u></b>	<b><u>22.478.107,11</u></b>
10	830	Personalauszahlungen	4.548.703	4.415.279	4.129.778,08
11	831	Versorgungsauszahlungen	176.539	119.364	225.521,14
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.798.598	7.275.214	5.897.531,59
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.495.416	2.292.405	1.890.658,29
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.283.488,61
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	266.786	384.067	416.602,80
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.140	15.630	15.003,54
18		<b><u>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</u></b>	<b><u>22.355.059</u></b>	<b><u>23.258.498</u></b>	<b><u>20.858.584,05</u></b>
19		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</u></b>	<b><u>955.900</u></b>	<b><u>-531.324</u></b>	<b><u>1.619.523,06</u></b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.371.666	3.144.725	3.793.027,98
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.151.086	1.679.880	928.800,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	139.898	139.845	139.794,60
23		<b><u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</u></b>	<b><u>2.662.650</u></b>	<b><u>4.964.450</u></b>	<b><u>4.861.622,58</u></b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	871.000	2.115.000	68.020,96
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.085.000	1.390.000	5.260.328,12
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	691.650	1.445.450	114.390,32
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	14.000	12.956,90
28		<b><u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</u></b>	<b><u>2.662.650</u></b>	<b><u>4.964.450</u></b>	<b><u>5.455.696,30</u></b>
29		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 u. 28)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-594.073,72</u></b>
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	955.900	-531.324	1.025.449,34
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.553.715	919.048	1.021.857,59
33		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 31 u. 32)</u></b>	<b><u>-1.553.715</u></b>	<b><u>-919.048</u></b>	<b><u>-1.021.857,59</u></b>
34		<b><u>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</u></b>	<b><u>-597.815</u></b>	<b><u>-1.450.372</u></b>	<b><u>3.591,75</u></b>
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.000.000	1.729.638	2.445.471,26
36		<b>Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 )</b>	<b>-597.815</b>	<b>-1.450.372</b>	<b>3.591,75</b>
37		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Nrn. 35 und 36)</b>	<b>1.402.185</b>	<b>279.266</b>	<b>2.449.063,01</b>

# Budgetplan

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget

Budget

0 Gesamtbudget

**Budgetverantwortlicher**

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>	<b>Budgetverantwortlicher</b>
Übergeordnetes Budget	
Budget	0 Gesamtbudget

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	996.024	897.172	527.561,85
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.519.147	4.693.693	4.714.841,81
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	551.810	554.079	562.067,49
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.696.891,28
6	547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.140.478	2.695.982	3.015.736,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.176.043	1.112.554	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	459.674	502.802	960.646,10
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>24.340.476</u></b>	<b><u>23.754.816</u></b>	<b><u>22.993.314,93</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.557.003	4.415.279	4.070.340,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	229.311	192.441	405.518,14
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.808.498	7.323.142	5.950.921,84
14	66	Abschreibungen	2.118.896	2.281.421	120.874,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.495.416	2.292.405	1.878.424,78
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.448.969,28
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.140	15.630	11.293,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>24.278.141</u></b>	<b><u>25.276.857</u></b>	<b><u>20.886.342,10</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>62.335</u></b>	<b><u>-1.522.041</u></b>	<b><u>2.106.972,83</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	223.962	211.615	245.110,74
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274.273	405.587	415.408,63
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-50.311</u></b>	<b><u>-193.972</u></b>	<b><u>-170.297,89</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>12.024</u></b>	<b><u>-1.716.013</u></b>	<b><u>1.936.674,94</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.151.586	1.680.380	1.044.724,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	608.000	5.703,38
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>573.586</u></b>	<b><u>1.072.380</u></b>	<b><u>1.039.020,91</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>585.610</u></b>	<b><u>-643.633</u></b>	<b><u>2.975.695,85</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	558.000	412.378	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	558.000	412.378	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>585.610</u></b>	<b><u>-643.633</u></b>	<b><u>2.975.695,85</u></b>

<b>Budgetinformationen</b>	<b>Budgetverantwortlicher</b>
Übergeordnetes Budget	
Budget	0 Gesamtbudget

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.371.666	0	3.144.725	3.793.027,98	5.841.992,00	230.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.151.086	0	1.679.880	928.800,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	139.898	0	139.845	139.794,60	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	23.087,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>2.662.650</b>	<b>0</b>	<b>4.964.450</b>	<b>4.861.622,58</b>	<b>5.865.079,00</b>	<b>230.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	871.000	0	2.115.000	68.020,96	2.006.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.085.000	370.500	1.390.000	5.260.328,12	10.303.500,00	2.470.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	691.650	377.000	1.445.450	114.390,32	3.555.750,00	326.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	14.000	12.956,90	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.553.715	0	919.048	1.021.857,59	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>4.216.365</b>	<b>747.500</b>	<b>5.883.498</b>	<b>6.477.553,89</b>	<b>15.865.250,00</b>	<b>2.801.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-1.553.715</b>	<b>-747.500</b>	<b>-919.048</b>	<b>-1.615.931,31</b>	<b>-10.000.171,00</b>	<b>-2.571.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Krug

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	615.202	465.799	488.245,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.300	24.700	30.581,49
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	242.868	186.368	210.768,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	53.282	53.526	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.250	50.964	509.913,36
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>941.902</b>	<b>781.357</b>	<b>1.239.508,71</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.049.507	1.054.428	975.025,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	112.882	103.349	270.861,08
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.813.715	1.733.750	1.610.381,94
14	66	Abschreibungen	161.045	209.028	16.487,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.900	87.900	72.552,05
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.490	10.450	9.997,65
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.235.539</b>	<b>3.198.905</b>	<b>2.955.305,07</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.293.637</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-1.715.796,36</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.293.637</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-1.715.796,36</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.150.586	1.679.880	939.259,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	608.000	2.204,78
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>572.586</b>	<b>1.071.880</b>	<b>937.055,18</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.721.051</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-778.741,18</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.721.051</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-778.741,18</b>



<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	400.000	0	400.000	151.040,06	810.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.150.586	0	1.679.880	927.300,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.550.586</b>	<b>0</b>	<b>2.079.880</b>	<b>1.078.340,06</b>	<b>828.750,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	606.000	0	550.000	68.020,96	1.456.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.390,48	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	74.250	0	161.250	24.873,84	264.750,00	16.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	14.000	12.956,90	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>728.034</b>	<b>0</b>	<b>758.034</b>	<b>149.025,00</b>	<b>1.720.750,00</b>	<b>16.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>822.552</b>	<b>0</b>	<b>1.321.846</b>	<b>929.315,06</b>	<b>-892.000,00</b>	<b>-16.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	
Budget	10 Hauptamt	Herr Krug

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele

Verantwortlich      Herr Krug

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug	
Budget	10 Hauptamt		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	615.202	465.799	488.245,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.300	24.700	30.581,49
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	242.868	186.368	210.768,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	53.282	53.526	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.250	50.964	509.913,36
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>941.902</b>	<b>781.357</b>	<b>1.239.508,71</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.049.507	1.054.428	975.025,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	112.882	103.349	270.861,08
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.813.715	1.733.750	1.610.381,94
14	66	Abschreibungen	161.045	209.028	16.487,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.900	87.900	72.552,05
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.490	10.450	9.997,65
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.235.539</b>	<b>3.198.905</b>	<b>2.955.305,07</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.293.637</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-1.715.796,36</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.293.637</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-1.715.796,36</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.150.586	1.679.880	939.259,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	608.000	2.204,78
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>572.586</b>	<b>1.071.880</b>	<b>937.055,18</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.721.051</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-778.741,18</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.721.051</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-778.741,18</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug	
Budget	10 Hauptamt		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	400.000	0	400.000	151.040,06	810.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.150.586	0	1.679.880	927.300,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.550.586</b>	<b>0</b>	<b>2.079.880</b>	<b>1.078.340,06</b>	<b>828.750,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	606.000	0	550.000	68.020,96	1.456.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.390,48	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	74.250	0	161.250	24.873,84	264.750,00	16.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	14.000	12.956,90	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>728.034</b>	<b>0</b>	<b>758.034</b>	<b>149.025,00</b>	<b>1.720.750,00</b>	<b>16.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>822.552</b>	<b>0</b>	<b>1.321.846</b>	<b>929.315,06</b>	<b>-892.000,00</b>	<b>-16.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup
Budget	2 Fachbereichsbudget 2	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.189	87.139	10.520,32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	106.500	124.482,50
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	73.932	122.962	69.607,98
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	511.189	533.470	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	631,42
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>781.810</b>	<b>851.071</b>	<b>205.242,22</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	612.058	577.630	556.232,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.642	5.822	5.663,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.201.055	2.217.881	1.868.577,19
14	66	Abschreibungen	693.563	731.050	2.605,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	83.215	103.500	76.706,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	180	41,49
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.596.703</b>	<b>3.636.063</b>	<b>2.509.825,90</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.814.893</b>	<b>-2.784.992</b>	<b>-2.304.583,68</b>
21	56-57	Finanzerträge	1.262	1.315	1.366,94
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.262</b>	<b>1.315</b>	<b>1.366,94</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.813.631</b>	<b>-2.783.677</b>	<b>-2.303.216,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	301,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.498,60
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.196,64</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-2.813.631</b>	<b>-2.783.677</b>	<b>-2.306.413,38</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	14.603	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200</b>	<b>-14.603</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.831.831</b>	<b>-2.798.280</b>	<b>-2.306.413,38</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

## Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	567.666	0	1.724.725	3.327.135,76	3.396.392,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.598	0	8.545	8.494,60	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>576.264</b>	<b>0</b>	<b>1.733.270</b>	<b>3.335.630,36</b>	<b>3.400.729,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	1.420.000	0,00	130.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	813.000	370.500	1.135.000	4.874.409,53	9.243.500,00	2.470.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	78.750	0	92.250	5.447,35	204.750,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>932.043</b>	<b>370.500</b>	<b>2.647.543</b>	<b>4.880.149,44</b>	<b>9.578.250,00</b>	<b>2.470.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-355.779</b>	<b>-370.500</b>	<b>-914.273</b>	<b>-1.544.519,08</b>	<b>-6.177.521,00</b>	<b>-2.470.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup
Budget	11 Bestattungswesen	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Bestattungswesen

Ziele Sicherung eines würdigen Bestattungswesen

Verantwortlich Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen



# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup	
Budget	11 Bestattungswesen		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.939	77.639	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	106.500	121.963,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	829,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	992	992	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	104,62
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>175.431</b>	<b>185.131</b>	<b>122.896,66</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	135.552	132.727	128.401,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.037	909	492,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.550	138.484	103.258,45
14	66	Abschreibungen	31.155	27.752	1.555,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	180	41,49
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>259.464</b>	<b>300.052</b>	<b>233.748,52</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-84.033</b>	<b>-114.921</b>	<b>-110.851,86</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-84.033</b>	<b>-114.921</b>	<b>-110.851,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-84.033</b>	<b>-114.921</b>	<b>-110.851,86</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	14.603	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200</b>	<b>-14.603</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.233</b>	<b>-129.524</b>	<b>-110.851,86</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup	
Budget	11 Bestattungswesen		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	30.000	0,00	40.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	19.309,99	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.500	0	3.500	0,00	3.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>41.500</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>19.309,99</b>	<b>43.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-41.500</b>	<b>0</b>	<b>-33.500</b>	<b>-19.309,99</b>	<b>-43.500,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak
Budget	3 Fachbereichsbudget 3	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.683	14.084	12.506,07
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.450	522.250	474.774,01
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	136.290	182.790	190.944,91
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	391.440	330.660	320.319,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.391	36.804	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.424	8.638	4.885,78
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.304.678</b>	<b>1.095.226</b>	<b>1.003.430,16</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.834.665	1.729.036	1.619.430,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.299	18.288	10.907,36
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.928	565.721	444.796,55
14	66	Abschreibungen	109.274	139.747	1.677,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.173.263	1.118.236	893.509,55
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	740	467,45
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.879.059</b>	<b>3.571.768</b>	<b>2.970.789,57</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.574.381</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-1.967.359,41</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.574.381</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-1.967.359,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	975,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>975,65</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-2.574.381</b>	<b>-2.476.042</b>	<b>-1.966.383,76</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.200	58.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.200</b>	<b>-58.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.643.581</b>	<b>-2.534.042</b>	<b>-1.966.383,76</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	111.000	0	754.000	230.000,00	1.025.000,00	230.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>111.000</b>	<b>0</b>	<b>754.000</b>	<b>230.000,00</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000	0	145.000	0,00	420.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.000	0	15.000	221.685,90	570.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	133.150	77.000	741.750	1.145,55	1.135.150,00	240.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>400.150</b>	<b>77.000</b>	<b>901.750</b>	<b>222.831,45</b>	<b>2.125.150,00</b>	<b>245.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-289.150</b>	<b>-77.000</b>	<b>-147.750</b>	<b>7.168,55</b>	<b>-1.100.150,00</b>	<b>-15.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele

Verantwortlich      Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.763	13.163	11.585,74
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.450	522.250	474.774,01
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	134.290	180.790	190.944,91
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	391.440	330.660	320.319,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.391	36.804	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	300	4.705,78
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.292.334</b>	<b>1.083.967</b>	<b>1.002.329,83</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.830.189	1.724.801	1.615.290,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.974	18.003	10.607,36
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688.418	542.147	434.329,09
14	66	Abschreibungen	109.274	137.747	1.677,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.173.263	1.118.236	893.509,55
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	740	467,45
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.850.748</b>	<b>3.541.674</b>	<b>2.955.882,23</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.558.414</b>	<b>-2.457.707</b>	<b>-1.953.552,40</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.558.414</b>	<b>-2.457.707</b>	<b>-1.953.552,40</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	975,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>975,65</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-2.558.414</b>	<b>-2.457.207</b>	<b>-1.952.576,75</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.200	58.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.200</b>	<b>-58.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.627.614</b>	<b>-2.515.207</b>	<b>-1.952.576,75</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	111.000	0	754.000	230.000,00	1.025.000,00	230.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>111.000</b>	<b>0</b>	<b>754.000</b>	<b>230.000,00</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000	0	145.000	0,00	420.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.000	0	15.000	221.685,90	570.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	133.150	77.000	736.750	1.145,55	1.130.150,00	240.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>400.150</b>	<b>77.000</b>	<b>896.750</b>	<b>222.831,45</b>	<b>2.120.150,00</b>	<b>245.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-289.150</b>	<b>-77.000</b>	<b>-142.750</b>	<b>7.168,55</b>	<b>-1.095.150,00</b>	<b>-15.000,00</b>	



# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	
Budget	31 Forstwirtschaft	Frau Weber

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Ausführung des Waldwirtschaftsplanes

Ziele

Verantwortlich Frau Weber

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	920	921	920,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.424	8.338	180,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>12.344</b>	<b>11.259</b>	<b>1.100,33</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.476	4.235	4.139,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	325	285	300,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.510	23.574	10.467,46
14	66	Abschreibungen	0	2.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>28.311</b>	<b>30.094</b>	<b>14.907,34</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	5.000	0,00	5.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	747,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.842.897	4.026.243	4.063.368,31
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	85.500	59.739	86.825,48
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.696.891,28
6	547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.733.998	2.353.302	2.683.397,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	551.909	469.721	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	441.500	441.500	443.619,90
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>21.153.104</b>	<b>20.649.039</b>	<b>20.490.419,51</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	700.272	681.003	647.103,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.262	64.023	117.152,06
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.544.390	1.894.996	1.637.043,65
14	66	Abschreibungen	1.013.302	1.086.716	99.873,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.240	892.683	702.814,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.448.969,28
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650	1.460	674,97
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>12.421.993</b>	<b>13.377.420</b>	<b>11.653.631,31</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.731.111</b>	<b>7.271.619</b>	<b>8.836.788,20</b>
21	56-57	Finanzerträge	222.700	210.300	243.743,80
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274.273	405.587	415.408,63
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-51.573</b>	<b>-195.287</b>	<b>-171.664,83</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>8.679.538</b>	<b>7.076.332</b>	<b>8.665.123,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	91.643,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.643,73</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>8.679.538</b>	<b>7.076.332</b>	<b>8.756.767,10</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	558.000	412.378	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	470.600	339.775	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>87.400</b>	<b>72.603</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.766.938</b>	<b>7.148.935</b>	<b>8.756.767,10</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	261.000	0	131.000	84.852,16	361.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.500,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>392.300</b>	<b>0</b>	<b>262.300</b>	<b>217.652,16</b>	<b>361.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000	0	240.000	146.337,67	490.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	149.000	0	235.500	61.041,15	629.000,00	50.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.520.638	0	885.971	988.782,21	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.899.638</b>	<b>0</b>	<b>1.361.471</b>	<b>1.196.161,03</b>	<b>1.119.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-1.507.338</b>	<b>0</b>	<b>-1.099.171</b>	<b>-978.508,87</b>	<b>-758.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	40 Kämmerei	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Kostenbewußte Erfüllung der gestellten Aufgaben

Verantwortlich          Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	101,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.500	26.739	31.884,20
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.696.891,28
6	547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.719.998	2.339.302	2.683.397,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	73.900	89.500	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	415.000	415.000	412.377,61
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>17.732.798</b>	<b>16.169.175</b>	<b>16.340.221,10</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	203.419	203.485	194.418,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.549	57.261	110.952,06
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.065	95.041	84.205,24
14	66	Abschreibungen	61.137	121.765	87.593,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.240	3.240	5.230,25
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.448.969,28
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>9.472.287</b>	<b>9.237.331</b>	<b>8.931.368,87</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.260.511</b>	<b>6.931.844</b>	<b>7.408.852,23</b>
21	56-57	Finanzerträge	222.700	210.300	243.525,84
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274.273	405.587	415.408,63
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-51.573</b>	<b>-195.287</b>	<b>-171.882,79</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>8.208.938</b>	<b>6.736.557</b>	<b>7.236.969,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	89.652,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>89.652,48</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>8.208.938</b>	<b>6.736.557</b>	<b>7.326.621,92</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	558.000	412.378	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>558.000</b>	<b>412.378</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.766.938</b>	<b>7.148.935</b>	<b>7.326.621,92</b>



<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	51.000	0	51.000	0,00	51.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>182.300</b>	<b>0</b>	<b>182.300</b>	<b>131.300,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000	0	2.500	123,42	6.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.520.638	0	885.971	988.782,21	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.526.638</b>	<b>0</b>	<b>888.471</b>	<b>988.905,63</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b>	<b>-1.344.338</b>	<b>0</b>	<b>-706.171</b>	<b>-857.605,63</b>	<b>45.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Auszahlungen)</b>							

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	41 Abwasserbeseitigung	

### Aufgabenbereich

#### Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage	Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Lorsch, Hess. KAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO
Ziele	Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	03
Bemerkungen	Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	41 Abwasserbeseitigung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	747,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.126.100	2.030.500	2.047.665,27
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	18.000	18.000	37.436,68
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	284.549	292.581	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	4.797,45
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.445.149</b>	<b>2.357.581</b>	<b>2.090.646,93</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	387.259	377.048	356.213,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.587	3.144	2.300,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.450	929.101	786.418,54
14	66	Abschreibungen	779.983	751.828	8.282,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	460	387,31
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.073.149</b>	<b>2.061.581</b>	<b>1.153.602,30</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>372.000</b>	<b>296.000</b>	<b>937.044,63</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>372.000</b>	<b>296.000</b>	<b>937.044,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	585,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>585,73</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>372.000</b>	<b>296.000</b>	<b>937.630,36</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	372.000	296.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-372.000</b>	<b>-296.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>937.630,36</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	41 Abwasserbeseitigung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	150.000	0	40.000	25.530,70	250.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	500,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>26.030,70</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000	0	170.000	49.047,35	370.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	143.000	0	233.000	60.720,28	623.000,00	50.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>253.000</b>	<b>0</b>	<b>403.000</b>	<b>109.767,63</b>	<b>993.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-103.000</b>	<b>0</b>	<b>-363.000</b>	<b>-83.736,93</b>	<b>-743.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	
Budget	42 Wasserversorgung	Herr Kleisinger

### Aufgabenbereich

#### Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage	Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, Hess.KAG, AO/77
Ziele	Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	03
Bemerkungen	Letzte Gebührenänderung 01.01.2007

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	716.697	682.643	688.616,92
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.000	12.000	13.608,48
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	79.705	87.640	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>811.402</b>	<b>782.283</b>	<b>702.225,40</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.075	67.277	65.278,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.063	1.809	1.950,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.705	475.483	403.513,19
14	66	Abschreibungen	144.179	177.271	1.315,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	24.443	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780	1.000	287,66
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>712.802</b>	<b>747.283</b>	<b>472.345,25</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>98.600</b>	<b>35.000</b>	<b>229.880,15</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	187,23
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>187,23</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>98.600</b>	<b>35.000</b>	<b>230.067,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>98.600</b>	<b>35.000</b>	<b>231.067,38</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	98.600	35.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.600</b>	<b>-35.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>231.067,38</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	40.000	59.321,46	60.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>60.321,46</b>	<b>60.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000	0	70.000	97.290,32	120.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	197,45	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>97.487,77</b>	<b>120.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-37.166,31</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	43 Müllbeseitigung	

### Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung	Einsammlung von Rest-, Bio-, Papier- und Sperrmüll.
Auftragsgrundlage	Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, HessKAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, AO/77 u.a.
Ziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Mülleinsammlung, Betrieb der Sammelstellen
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	Betriebshof, ZAKB, BUS GmbH
Zuständiger Ausschuss	
Bemerkungen	Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008



# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	43 Müllbeseitigung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.313.000	1.326.985,12
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	3.000	3.896,12
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	113.755	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.000	24.000	26.444,84
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>163.755</b>	<b>1.340.000</b>	<b>1.357.326,08</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.519	33.193	31.192,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.063	1.809	1.950,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.170	395.371	362.906,68
14	66	Abschreibungen	28.003	35.852	2.682,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	865.000	697.583,75
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>163.755</b>	<b>1.331.225</b>	<b>1.096.314,89</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>8.775</b>	<b>261.011,19</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	30,73
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30,73</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>8.775</b>	<b>261.041,92</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	405,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>405,52</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>8.775</b>	<b>261.447,44</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	8.775	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-8.775</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>261.447,44</b>

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauf.	Bürgermeister Schönung

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Gleichstellungsangelegenheiten

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget		
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauftragt.	Bürgermeister Schöning	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.643	22.885	22.454,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.775	3.225	895,45
14	66	Abschreibungen	0	200	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.428</b>	<b>26.319</b>	<b>23.359,37</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schöning	
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauftragt.		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	200	0,00	200,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schönung

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget		
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schöning	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	691,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	21.226,40
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.220	2.220	1.882,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.040	12.020	12.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.272	19.033	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	1.324,43
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>69.182</b>	<b>48.123</b>	<b>37.145,37</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.861	105.463	66.725,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	182	159	171,24
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.300	151.959	112.487,01
14	66	Abschreibungen	135.801	101.001	230,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	2.800	111,44
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>408.862</b>	<b>361.382</b>	<b>179.725,89</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-339.680</b>	<b>-313.259</b>	<b>-142.580,52</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-339.680</b>	<b>-313.259</b>	<b>-142.580,52</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	0	8.502,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>8.502,62</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-339.180</b>	<b>-313.259</b>	<b>-134.077,90</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-339.180</b>	<b>-313.259</b>	<b>-134.077,90</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schöning	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	32.000	0	120.000	0,00	234.600,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>32.500</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>234.600,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	235.500	300.000	149.000	20.000,00	1.259.900,00	8.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>235.500</b>	<b>300.000</b>	<b>149.000</b>	<b>20.000,00</b>	<b>1.259.900,00</b>	<b>8.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-203.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-1.025.300,00</b>	<b>-8.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald
Budget	7 Fachbereichsbudget 7	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Frau Dewald

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen



# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.800	329.500	14.850,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	409,10
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.000	0	2.037,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	271,21
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>89.300</b>	<b>330.000</b>	<b>17.568,96</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.997	244.834	183.368,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34	791	753,28
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.335	755.610	276.740,05
14	66	Abschreibungen	5.911	13.679	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	98.280	90.086	132.843,18
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>709.557</b>	<b>1.105.000</b>	<b>593.704,99</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-620.257</b>	<b>-775.000</b>	<b>-576.136,03</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-620.257</b>	<b>-775.000</b>	<b>-576.136,03</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	0	4.040,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>4.040,37</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-619.757</b>	<b>-775.000</b>	<b>-572.095,66</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-619.757</b>	<b>-775.000</b>	<b>-572.095,66</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	15.000	0,00	15.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.504,54	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.000	0	65.500	1.882,43	62.000,00	12.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>65.500</b>	<b>9.386,97</b>	<b>62.000,00</b>	<b>12.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.500</b>	<b>-9.386,97</b>	<b>-47.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

## Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch

Auf der Grundlage der §§ 4, 19, 20, 21 und 28 GemHVO werden für die Stadtverwaltung Lorsch folgende „Richtlinien zur Budgetierung“ erlassen:

### **Geltungsbereich**

Diese Richtlinien gelten für alle Ämter, Abteilungen und Stabstellen der Stadtverwaltung Lorsch.

### **Budgets der Ämter und Stabstellen**

Der Haushalt der Stadt Lorsch ist in 7 Teilhaushalte untergliedert, die zugleich die örtliche Organisationsform abbilden.

Teilhaushalt 1 = Budget 1	Allgemeine Verwaltung (Amt 1)
Teilhaushalt 2 = Budget 2	Bauen und Wohnen (Amt 2)
Teilhaushalt 3 = Budget 3	Ordnungs-/Sozialamt (Amt 3)
Teilhaushalt 4 = Budget 4	Finanzwirtschaft (Amt 4)
Teilhaushalt 5 = Budget 5	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt 6 = Budget 6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
Teilhaushalt 7 = Budget 7	Kultur und Tourismus

Den Ämtern und Stabstellen werden die betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppe 60, 61, 67-69) sowie der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Kontengruppe 71), Transferaufwendungen (Kontengruppe 72), Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Kontengruppe 73) und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kontengruppen 70, 74, 76) zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines Budgets (Fachbereichsbudget) zugewiesen, sofern diese bei den Produkten des jeweiligen Fachbereichs veranschlagt sind. Das Budget umfasst auch die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG, Kontengruppe 089) und die damit zusammenhängenden Finanzauszahlungen.

Das Budget umfasst die vorstehend genannten Aufwendungen der zutreffenden Kontengruppen aller Produkte, die zum jeweiligen Teilhaushalt gehören. Die **Personalaufwendungen** und die **Abschreibungen** gehören nicht zum Budget. Die in den **Regiebetrieben** zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bilden **eigene Budgets** und dürfen nicht für das Gesamtbudget verwendet werden.

Die Budgetverantwortlichen sind für organisatorische Regelung innerhalb des Teilhaushalts eigenverantwortlich zuständig.

Durch Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Lorsch werden die Budgets von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzt.

### **Deckungsfähigkeit**

Innerhalb eines Budgets sind sämtliche Aufwendungen der oben aufgeführten Kontengruppen (mit Ausnahme der Personalaufwendungen, Abschreibungen und der Regiebetriebe) gegenseitig deckungsfähig. Der Geschäftsbuchhaltung ist die Inanspruchnahme der

gegenseitigen Deckung innerhalb des Budgets und des/der betreffenden Produkte/s mittels Zahlungsanordnung mitzuteilen.

Das Konto 1610.5553000 (Gewerbsteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbsteuerumlage) erklärt.

Im Teilhaushalt 7 dürfen bei den Produkten 0430, 0431, 0432 und 1530 Mehrerträge zugunsten von Mehraufwendungen verwendet werden.

### **Budgetabweichung**

Mehraufwendungen sind grundsätzlich im Rahmen des Budgets abzudecken. Sofern Mehraufwendungen nicht aus dem Budget finanziert werden können, sind diese im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch die zuständigen Gremien der Stadt Lorsch zu genehmigen. Vorlagen zur Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind mit einem Vorschlag zur Deckung von Mehraufwendungen zu versehen und bedürfen der Mitzeichnung der Kämmerei.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Eine Übertragbarkeit nicht ausgeschöpfter Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushaltes ist für das Jahr 2015 nicht vorgesehen. Ausnahme: Produkte 0810 und 0820.

### **Budgetverantwortung – Rechte und Pflichten**

Die Budgetverantwortung für die Budgets des Fachbereiches obliegt der/dem Leiter/in des jeweiligen Amtes. Bei den Stabstellen obliegt die Verantwortung dem Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Die Budgetverantwortung kann ganz oder teilweise durch schriftliche Verfügung auf eine/n nachgeordnete/n Mitarbeiter/in desselben Amtes delegiert werden. Die Budgetverantwortlichen sind in diesem Falle der Kämmerei mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Planung und Überwachung des Budgets, die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmes sowie die unterjährige Budgetberichtsspflicht. Die Budgetverantwortlichen haben zudem die Kämmerei über sich abzeichnende Budgetüberschreitungen unverzüglich zu informieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Die Budgetverantwortlichen haben Zugriff zu dem Auskunftsdienst der Finanzsoftware und somit jederzeit einen aktuellen Informationsstand über das Budget.

### **Inkrafttreten**

Die Richtlinien treten mit der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Haushaltssatzung 2015 in Kraft. Die Richtlinien verlängern sich um ein weiteres Jahr, solange keine anderweitigen Veränderungen getroffen werden.

Teilhaushalt 1

Allgemeine Verwaltung

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0421 Museumszentrum 0422 Museumspädagogik 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle
---	--

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	615.202	465.799	488.245,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.300	24.700	30.581,49
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	242.868	186.368	210.768,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	53.282	53.526	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.250	50.964	509.913,36
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>941.902</b>	<b>781.357</b>	<b>1.239.508,71</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.049.507	1.054.428	975.025,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	112.882	103.349	270.861,08
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.813.715	1.733.750	1.610.381,94
14	66	Abschreibungen	161.045	209.028	16.487,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.900	87.900	72.552,05
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.490	10.450	9.997,65
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.235.539</b>	<b>3.198.905</b>	<b>2.955.305,07</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.293.637</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-1.715.796,36</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.293.637</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-1.715.796,36</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.150.586	1.679.880	939.259,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	608.000	2.204,78
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>572.586</b>	<b>1.071.880</b>	<b>937.055,18</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.721.051</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-778.741,18</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.721.051</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-778.741,18</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0421 Museumszentrum 0422 Museumspädagogik 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle
---	--

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	400.000	0	400.000	151.040,06	810.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.150.586	0	1.679.880	927.300,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.550.586</b>	<b>0</b>	<b>2.079.880</b>	<b>1.078.340,06</b>	<b>828.750,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	606.000	0	550.000	68.020,96	1.456.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.390,48	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	74.250	0	161.250	24.873,84	264.750,00	16.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	14.000	12.956,90	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>728.034</b>	<b>0</b>	<b>758.034</b>	<b>149.025,00</b>	<b>1.720.750,00</b>	<b>16.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>822.552</b>	<b>0</b>	<b>1.321.846</b>	<b>929.315,06</b>	<b>-892.000,00</b>	<b>-16.000,00</b>	

2015

## Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>011000000</b>	Gemeindeorgane
<b>Produktbeschreibung</b>		
Parlamentarisches Büro für Magistrat, Ältestenrat, Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss und Stadtverordnetenversammlung (Einladungen und Niederschriften, Sitzungsgeldabrechnung, Abstimmung mit den Vorsitzenden); Fachämter übernehmen diese Aufgaben für die jeweiligen Kommissionen. Repräsentationen, Ehrungen, Ehrenamtskarte, Ehrung von verdienten Bürgerinnen und Bürgern (Landesehrenbrief, Bundesverdienstkreuz), Ehe- und Altersjubilare		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Motivation für das Ehrenamt, Anerkennung von erbrachten Leistungen Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltung Effiziente Zusammenarbeit zwischen politischen Gremien und Verwaltung		
<b>Leistungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 150 Besuche von Jubilaren durch Magistratsvertreter mit Zuwendung von Urkunden und Präsenten</li> <li>- 37 Sitzungen Ausschüsse, Ältestenrat und Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2013 (43/2012)</li> <li>- 62 Sitzungen Magistrat, Kommissionen und Arbeitsgruppen im Jahr 2013 (69/2012)</li> </ul>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21	0	0,00
		5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	21	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	227.396	226.988	219.921,08
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	56.083	59.218	55.136,77
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.597	3.771	3.364,38
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	142.161	137.139	138.484,39
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.593	12.858	11.363,81
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	800	1.000	888,15
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.242	5.152	4.802,58
		6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.500	7.500	5.860,00
		6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	350	350	0,00
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	70	0	21,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.469	21.110	76.957,52



<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	48.469	21.110	76.957,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.450	100.573	84.133,16
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.500	3.000	1.110,49
		6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	1.500	2.000	1.318,79
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Vertretung Bürgermeister, Dienstreisen ehrenamtliche Tätige			
		6166000 Wartungskosten	2.500	2.500	2.213,40
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	3.000	9.113	2.754,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	521,50
		6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	44.600	50.000	41.166,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aufwandsentschädigungen für Teilnahme an Sitzungen			
		Aufwandsentschädigungen für Funktionen			
		6780001 Aufwendungen für Fraktionen	5.400	0	5.400,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschüsse an die Fraktionen für die Fraktionsarbeit			
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	250	460	542,50
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.600	1.600	889,09
		6820000 Porto und Versandkosten	550	350	549,55
		6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	887,76
		6850000 Reisekosten	800	800	799,26
		6860000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	4.000	4.000	2.430,13
		6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000	10.000	8.813,11
		6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	15.000	15.000	14.712,25
		6992000 Kurs- und Zahlungsdifferenzen	0	0	25,33
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00
14	66	Abschreibungen	1.393	1.499	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.143	1.249	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	250	250	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>369.708</b>	<b>350.170</b>	<b>381.011,76</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-369.687</b>	<b>-350.170</b>	<b>-381.011,76</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-369.687</b>	<b>-350.170</b>	<b>-381.011,76</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-369.687</b>	<b>-350.170</b>	<b>-381.011,76</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-369.687</b>	<b>-350.170</b>	<b>-381.011,76</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	250	0	250	0,00	250,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	250	0	250	0,00	250,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0,00</b>	<b>250,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>-250</b>	<b>0,00</b>	<b>-250,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>								<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>	
Produkt:	0110 Gemeindeorgane						verantwortlich: Herr Krug		

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>011001 GWG</b>									
0110.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	250	250	0	250	250	250	0,00	250,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>0</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>0,00</u>	<u>-250,00</u>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung	verantwortlich: Herr Krug

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0121000000</b>	Allgemeine Verwaltung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisationsangelegenheiten, Innere Verwaltung, Personalangelegenheiten, Beschaffungen, Arbeitsschutz, Ortsrecht, Datenschutzbeauftragter, Stadtarchiv, Personalrat, zentrale Poststelle		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, GemHVO, Ortsrecht, Datenschutzgesetze, BGB, BauGB, HVVG, TvöD, HBG, HPVG		
<b>Ziel</b>		
Effizienter Einsatz der vorhandenen Ressourcen Schaffung schlanker Organisationsstrukturen Motivation der Mitarbeiter		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt - Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0,00
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	200	200	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	17.668	17.668	20.186,31
		5484000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	159,31
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	17.668	17.668	17.430,00
		5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	2.597,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	49.564	438.305,00
		5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	49.564	438.305,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>17.868</b>	<b>67.432</b>	<b>458.491,31</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	351.960	357.827	325.921,84
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	180.644	182.492	172.648,16
		6200010 Zuführung Urlaubs- und Überstundenrückstellungen tariflich Beschäftigte	0	0	21.480,98
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	11.526	12.283	11.982,77
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	42.340	38.415	38.046,40
		6300010 Zuführung Urlaub- und Überstundenrückstellungen Beamte	0	0	-772,58
		6300011 Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto Beamte	8.300	0	8.730,68
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	35.387	40.307	36.658,91
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	16.000	27.500	26.890,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	18.003	17.830	16.692,83

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung verantwortlich: Herr Krug

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6480000 Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	-37.549,22
		6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.500	7.500	3.215,50
		6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.400	3.500	2.013,69
		6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	10.500	11.500	10.478,82
		6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	6.300	6.500	6.288,80
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	560	0	0,00
		6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	11.500	10.000	9.116,10
12	644-646	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>60.320</b>	<b>79.504</b>	<b>190.556,52</b>
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	7.548	6.427	10.559,52
		6460000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	48.564	41.500	106.486,00
		6461000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.208	2.500	73.511,00
		6462000 Zuführung sonstige Rückstellungen	0	29.077	0,00
13	60-61, 67-69	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>190.300</b>	<b>197.588</b>	<b>216.203,40</b>
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.500	3.500	4.134,60
		6055000 Treibstoffe	1.500	0	0,00
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	49,82
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	5.000	444,19
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	0	0,00
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	250	250	0,00
		6166000 Wartungskosten	16.000	20.000	20.804,17
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.000	2.338	189,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.500	8.500	9.111,86
		6710000 Leasing	7.400	4.900	4.866,92
		6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	1.190,00
		6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	50.000	50.000	83.756,46
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	3.000	10.000	6.080,89
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Für Anschaffungen im Zusammenhang mit CI/CD			
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	5.500	5.500	4.870,27
		6820000 Porto und Versandkosten	1.600	1.800	1.207,62
		6832000 Telefonkosten	2.000	2.000	1.837,55
		6840000 Amtliche Bekanntmachungen	3.500	3.500	4.584,23
		6850000 Reisekosten	300	300	173,95
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	12.500	14.000	10.749,82
		6890000 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	1.700	1.700	1.402,36
		6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	46.050	46.700	43.788,13
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	18.000	17.600	16.961,56
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>7.624</b>	<b>5.044</b>	<b>0,00</b>
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	924	1.044	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	4.700	3.000	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.000	1.000	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>610.204</b>	<b>639.963</b>	<b>732.681,76</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-592.336</b>	<b>-572.531</b>	<b>-274.190,45</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung	verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-592.336</u></b>	<b><u>-572.531</u></b>	<b><u>-274.190,45</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	98,30
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	98,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	797,23
		7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	797,23
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-698,93</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-592.336</u></b>	<b><u>-572.531</u></b>	<b><u>-274.889,38</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-592.336</u></b>	<b><u>-572.531</u></b>	<b><u>-274.889,38</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.000	0	3.000	4.075,45	12.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	10.000	0	2.000	1.802,38	10.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	1.000	2.273,07	2.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	14.000	12.956,90	0,00	0,00	
	8448464 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	15.000	0	14.000	12.956,90	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>27.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.032,35</b>	<b>12.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-27.000</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.032,35</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012101 GWG Stadthaus</b>									
0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.273,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-2.273,07</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>012102 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	863,40	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-863,40</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>
<b>012104 Workflow elektronischer Posteingang</b>									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	8.000	0	3.000	2.000	2.000	0,00	8.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-8.000,00</u></b>
<b>012105 Lizenzen Software</b>									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	938,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-938,98</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>012106 GWG Allgemeine Verwaltung</b>									
0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	2.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>



**2015**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0123 Zentrale Dienste IT Service	verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0123000000</b>	Zentrale Dienste IT Service
<b>Produktbeschreibung</b>		
System- und Netzmanagement der EDV- und TK-Anlagen, Störungsbeseitigung, Installation von zentraler und dezentraler Hard- und Software, Fort- und Weiterbildung im Bereich der EDV		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Innerbetriebliche Festlegungen		
<b>Ziel</b>		
Bedarfsgerechte Versorgung der Gesamtverwaltung mit zentralen EDV-Anlagen einschließlich Telekommunikation; störungsfreie Nutzung und funktioneller Einsatz von Hard- und Software		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.048	23.477	24.430,52
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	17.186	16.533	16.520,64
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.205	1.133	1.190,71
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.506	1.763	1.682,87
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.572	3.548	3.509,34
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	579	500	1.526,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	458	307	293,76
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	458	307	293,76
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.150	102.170	91.839,13
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	1.000	146,19
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	272,62
		6166000 Wartungskosten	2.500	5.000	2.796,50
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.000	41.000	43.524,03
		6710000 Leasing	47.600	45.100	39.023,83
		6720000 Lizenzen und Konzessionen	2.500	0	1.114,73
		6820000 Porto und Versandkosten	0	20	2,90

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Krug

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6831000 Datenübertragungskosten	9.900	9.900	4.870,96
		6832000 Telefonkosten	150	150	87,37
14	66	Abschreibungen	9.858	7.924	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	458	524	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	6.900	4.900	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.500	2.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>139.514</b>	<b>133.878</b>	<b>116.563,41</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-139.514</b>	<b>-133.878</b>	<b>-116.563,41</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-139.514</b>	<b>-133.878</b>	<b>-116.563,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-139.514</b>	<b>-133.878</b>	<b>-116.563,41</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-139.514</b>	<b>-133.878</b>	<b>-116.563,41</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.500	0	12.500	2.111,84	12.500,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	10.000	0	10.000	2.111,84	10.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.500	0	2.500	0,00	2.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>2.111,84</b>	<b>12.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-12.500</b>	<b>0</b>	<b>-12.500</b>	<b>-2.111,84</b>	<b>-12.500,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012301003 Lizenzen Microsoft Office / Windows</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.111,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-2.111,84</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>012301005 Sonstige Software und Lizenzen</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.282,82	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-1.282,82</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>012303 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen /PC, Drucker pauschal</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>
<b>012304 GWG - EDV</b>									
0123.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	2.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.500,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0125000000</b>	Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Ganzheitliches Gebäudemanagement (kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement) Reinigung, Verwaltung grundstücksbezogener Rechte, Grundstücksgeschäfte, Hausmeisterdienste, Versicherungen, Alarmanlagen, Mietverwaltung, Grünpflege, Schlüsseldienst, Vertragsmanagement, Beschaffung, Nebenkostenabrechnung, interne Leistungsverrechnung, Erfassung und Verwaltung der Sozialwohnungen mit Bindungen, Erteilung Wohnberechtigungsschein, Wohnraumvermittlung, Allgemeine Aufgaben der Wohnraumförderung</p> <p>Betrifft folgende Gebäude: Bahnhofstraße 1 und 19, Friedensstraße 72, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Lagerhausstraße 14, 18, 26, 28, 30 und 31, Marktplatz 1, Nibelungenstraße 41, Schulstraße 6, 8, 16, 16A, 19, 25, Stiftstraße 1, Außerhalb 44 (Tabakscheune), Außerhalb 44a, Außerhalb 93, Außerhalb 95, Tiergartenschneise 1, Von-Hausen-Straße 7 und 7A</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> BGB, GemHVO, HGO, WoFG, WoBauG, HessAfWoG</p> <p><b>Ziel</b> Wirtschaftliche Sicherstellung des Betriebs und der Funktionsfähigkeit der Gebäude; Kostentransparenz; Anpassung des Bestandes an die eigenen Bedürfnisse und Ziele.</p> <p>Bereitstellung von Wohnraum, gewerblichen Räumen, Vereinsräumen und Diensträumen</p> <p><b>Leistungen</b></p>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	405.250	251.547	260.214,78
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	300.000	226.490	246.181,27
		5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	83.000	0	0,00
		5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	150	150	0,00
		5004003 Pachten	15.000	14.000	13.026,07
		5004004 Erbpacht	6.500	10.307	306,78
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	600	600	700,66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.800,00
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.800,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	125.000	125.000	1.064,00
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	1.064,00
		5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	125.000	125.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.594	9.977	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.594	9.977	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.250	250	70.576,86

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Rickers

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen <b>Erläuterungen:</b> Einspeisevergütung PV-Anlage BIZ (ohne Eigenverbrauch)	5.000	0	0,00
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	250	250	70.576,86
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>547.594</b>	<b>389.274</b>	<b>334.655,64</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	133.362	147.444	103.696,13
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	86.853	89.999	71.832,55
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.051	8.289	5.155,32
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	6.983	4.315	3.917,51
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.046	26.856	14.899,68
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.994	9.585	6.616,10
		6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	8.400	8.400	1.274,97
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	35	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.269	733	735,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.269	733	735,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.280	583.186	561.257,19
		6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	750,70
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	704,22
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	199,62
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	250	0	227,22
		6051000 Strom	60.000	45.000	52.787,86
		6052000 Gas	50.000	45.000	45.673,61
		6054000 Heizöl	0	1.500	936,05
		6056000 Wasser	8.000	7.000	8.740,11
		6057000 Abwasser	24.000	25.000	24.492,63
		6058000 Müll	19.000	20.000	19.960,59
		6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	698,39
		6081000 Reinigungsmaterial	150	150	85,36
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	800	800	1.925,49

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Rickers

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <b>Erläuterungen:</b> Rat- und Stadthaus: Bauunterhaltung: Allgemein 6.000 €, Renovierung WC Anlagen Stadthaus 25.000 € Instandhaltung der Fenster (altes Rathaus) 9.200 € Überarbeitung Werbeanlage Altes Rathaus 10.000 € Austausch Sandsteine Terrasse Altes Rathaus mit Bodenhülsen 15.000 € Sanierung Altes Rathaus - Sandstein, Statik Turm 20.000 €  Mütterzentrum: Bauunterhaltung: Allgemein und unvorhergesehene Reparaturen 1.000 €, allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 500 €, Wartung der Heizung 160 € Wartung der Türanlagen 630 €  Sozialgebäude: Bauunterhaltung 1.000 €  Giebauer Haus: Bauliche Unterhaltung und laufende Reparaturen 2.000 € Instandsetzung Sandsteinsockel 6.000 €  Kurpfalzbibliothek: Allgemeine bauliche Unterhaltung des Bauwerks und der Außenanlagen 500 € Instandsetzung Sandsteinsockel 2.000 €  Haus der Vereine: Bauliche Unterhaltung 2.000 € Instandsetzung Sandsteinsockel 6.000 €  Vereinshalle Lagerhausstraße: Bauliche Unterhaltung, allg. Bauunterhaltung 500 €  Städtische Wohngebäude: Bauliche Unterhaltung allgemein 10.000 € Mieterwechsel 10.000 € Unterhaltung der Außenanlagen 10.000 €  Haus Lorbacher Einbau Wärmedämmung nach EnEV und Bodenbelag (OSB-Platten) auf der Decke zum Dachgeschoss 9.500 €  Abriss Schulstraße 21 = 125.000 €	271.990	255.500	184.579,79
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	2.949,79

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Rickers

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6166000 Wartungskosten <b>Erläuterungen:</b> Wartung Software Gebäudemanagement 3.200 €  Gebäude: Rat- und Stadthaus: Wartung Heizung, Lüftungen, Wasserenthärtung 1.500 € Wartung der Klimaanlage Stadthaus 1.500 €  Sozialgebäude Schulstraße 19 Wartung der Heizung 160 €  Giebauer Haus: Wartung der Heizung 180 €  Haus der Vereine: Wartung der Heizung 180 € Prüfung der Fluchttüren (Jahreswartung) 150 €  Städtische Wohngebäude: Wartung der Heizungen 970 €	7.840	8.930	8.379,38
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	50.000	37.176	39.672,36
		6173000 Fremdreinigung	30.000	30.000	26.973,24
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.050	52.050	20.483,93
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	17.300	19.580	19.207,44
		6760000 Provisionen	0	0	54.984,20
		6820000 Porto und Versandkosten	250	350	186,93
		6832000 Telefonkosten	3.000	2.500	2.208,12
		6840000 Amtliche Bekanntmachungen	0	0	79,94
		6850000 Reisekosten	450	50	55,30
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	23.500	22.500	15.528,11
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	546,29
		6920000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	28.240,52
		6970000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	0	8.400	0,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>25.138</b>	<b>45.788</b>	<b>16.487,22</b>
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	19.309	29.067	0,00
		6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.574	891	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	341	3.812	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.564	6.168	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	350	2.350	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	2.500	16.487,22
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.009,84</b>
		7020000 Grundsteuer	9.500	9.500	9.009,84
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>778.549</u></b>	<b><u>786.651</u></b>	<b><u>691.185,38</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-230.955</u></b>	<b><u>-397.377</u></b>	<b><u>-356.529,74</u></b>



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Rickers

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-230.955</b>	<b>-397.377</b>	<b>-356.529,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.150.586	1.679.880	938.911,52
		5910000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.150.586	1.679.880	927.300,00
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	5.476,02
		5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	6.135,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	608.000	1.407,55
		7941000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	578.000	608.000	0,00
		7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.407,55
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>572.586</b>	<b>1.071.880</b>	<b>937.503,97</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>341.631</b>	<b>674.503</b>	<b>580.974,23</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>341.631</b>	<b>674.503</b>	<b>580.974,23</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	400.000	0	400.000	0,00	400.000,00	0,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	400.000	0	400.000	0,00	400.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.150.586	0	1.679.880	927.300,00	0,00	0,00	
	8228210 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.150.586	0	1.679.880	927.300,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.550.586</b>	<b>0</b>	<b>2.079.880</b>	<b>927.300,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	586.000	0	550.000	68.020,96	586.000,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	586.000	0	550.000	68.020,96	586.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.017,99	0,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.017,99	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	42.000	0	12.000	0,00	52.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	41.000	0	11.000	0,00	51.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>628.000</b>	<b>0</b>	<b>562.000</b>	<b>70.038,95</b>	<b>638.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>922.586</b>	<b>0</b>	<b>1.517.880</b>	<b>857.261,05</b>	<b>-238.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0125010002 Ankauf von Grundstücken</b>									
0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0	0,00	400.000,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.020,96	550.000	586.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	586.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-68.020,96</b>	<b>-150.000</b>	<b>-186.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-186.000,00</b>
<b>0125060005 Erweiterung Schließanlage</b>									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>012508 GWG - Liegenschaften</b>									
0125.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>012509 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>012512 Anschaffungen Flüchtlinge</b>									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0223 Ortsgericht/Schiedsamt	verantwortlich: Frau Gädicke

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0223000000</b>	Ortsgericht / Schiedsamt
<b>Produktbeschreibung</b>		
Schätzung, Beglaubigung, Nachlasssicherung, Sterbefallanzeigen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hess. Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz		
<b>Ziel</b>		
Schlichtung von Streitfällen Vermeidung von Gerichtsverfahren wirtschaftliche Erstellung von Wertfestlegungen für Grundstücke und Gebäude		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	97,48
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	0	97,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>97,48</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.950	3.905	3.904,11
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.915	2.867	2.900,38
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	175	171	182,29
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	600	624	572,63
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	260	243	248,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.850	1.300	794,98
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	344,39
		6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	0,00
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	250	200	210,73
		6820000 Porto und Versandkosten	100	100	46,98
		6832000 Telefonkosten	50	50	28,88
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	0	0,00

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0223 Ortsgericht/Schiedsamt	verantwortlich: Frau Gädicke

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	164,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>5.800</u></b>	<b><u>5.205</u></b>	<b><u>4.699,09</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-5.700</u></b>	<b><u>-5.205</u></b>	<b><u>-4.601,61</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-5.700</u></b>	<b><u>-5.205</u></b>	<b><u>-4.601,61</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-5.700</u></b>	<b><u>-5.205</u></b>	<b><u>-4.601,61</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-5.700</u></b>	<b><u>-5.205</u></b>	<b><u>-4.601,61</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0262 Personenstandswesen

verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt 0262000000 Personenstandswesen

**Produktbeschreibung**

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen; Registrierung von Lebenspartnerschaften, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen, Behördliche Namensänderungen, Im Standesamt werden zusätzlich die Einbürgerungsanträge bearbeitet. Die Zuständigkeit der Entscheidung liegt beim RP in Darmstadt. Die Vorsprache und Beratung der Kunden erfolgt dezentral vor Ort.

**Auftragsgrundlage**

PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, PSPG, LPartG, Namensänderungsgesetz, Hessisches Gesetz zur Regelung der Zuständigkeit und des Verfahrens nach dem LPartG  
Für die Einbürgerung STAG

**Ziel**

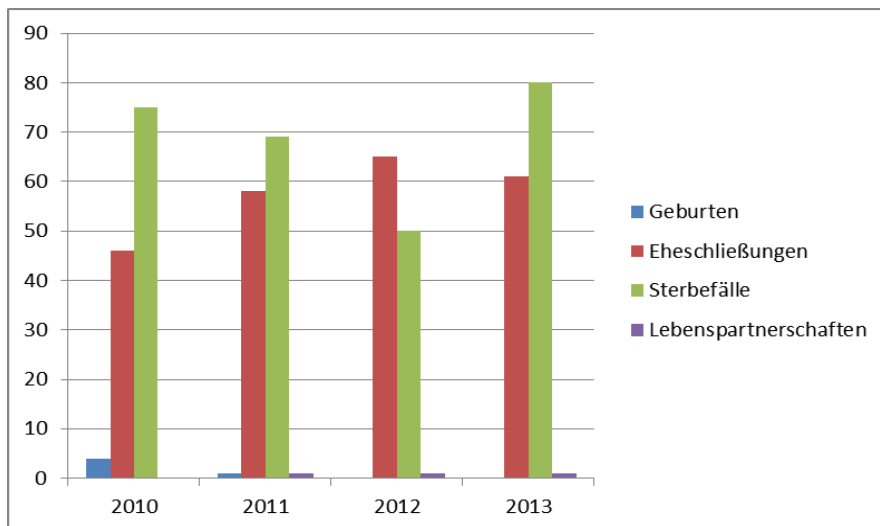
Fachliche Beratung und Entscheidungen in Namensangelegenheiten, Vorbereitung und Stellungnahme zu Familiennamensangelegenheiten, ordnungsgemäße Ausführung des Personenstandsrechts, ordnungsgemäße Durchführung von Eheschließungen

Bürgernahe Abwicklung des gesamten Personenstandswesen

Beratung und Antragsaufnahme von einzubürgernden Personen. Weiterleitung der Anträge an das RP Darmstadt.

**Leistungen**

Personenstandsfälle	2010	2011	2012	2013
Geburten	4	1	0	0
Eheschließungen	46	58	65	61
Sterbefälle	75	69	50	80
Lebenspartnerschaften	0	1	1	1



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0262 Personenstandswesen

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	9.983,00
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	9.000	9.000	9.983,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	666,00
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	666,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>10.649,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.674	50.897	46.784,65
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	37.999	37.402	34.082,34
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.352	2.245	2.417,96
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	7.838	8.097	7.103,71
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.485	3.153	3.180,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.750	11.950	8.872,22
		6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	608,14
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	350	257,77
		6166000 Wartungskosten	9.500	9.500	6.945,17
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	800	800	25,00
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	400	250	350,80
		6820000 Porto und Versandkosten	600	600	364,24
		6832000 Telefonkosten	200	200	147,10
		6850000 Reisekosten	50	50	14,00
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	160,00
14	66	Abschreibungen	0	40	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	40	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>64.424</b>	<b>62.887</b>	<b>55.656,87</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-54.924</b>	<b>-53.387</b>	<b>-45.007,87</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-54.924</b>	<b>-53.387</b>	<b>-45.007,87</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0262 Personenstandswesen	verantwortlich: Herr Rickers

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-54.924</u></b>	<b><u>-53.387</u></b>	<b><u>-45.007,87</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-54.924</u></b>	<b><u>-53.387</u></b>	<b><u>-45.007,87</u></b>



<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0421000000</b>	Museumszentrum	
<b>Produktbeschreibung</b>			
Sammlung, Aufbewahrung, Sicherung, Erforschung von stadtgeschichtlichen Vorgängen, Inventarisierung von Archivgut, Tabakmuseum, Gebäudemanagement für das Gebäude Nibelungenstraße 35			
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Vereinbarungen mit Dritten (Heimat- und Kulturverein, Land Hessen)			
<b>Ziel</b>			
Steigerung der Besucherzahlen durch attraktives Angebot; Kundenzufriedenheit Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes mit dem Land Hessen und dem Heimat- und Kulturverein mit Umgestaltung des Eingangsbereichs			
<b>Leistungen</b>			
Besucherstatistik Museumszentrum			
<b>Jahr</b>	<b>Besucherzahl MUZ</b>	<b>Besucherzahl MUZ-Pädagogik</b>	<b>Gesamtbesucherzahl</b>
2001	28.528	14.213.	42.741
2002	21.783	14.561	36.344
2003	18.146	19.539	37.685
2004	16.364	18.868	35.232
2005	18.440	19.864	38.304
2006	17.057	17.248	34.305
2007	16.566	17.046	33.612
2008	15.521	17.204	32.725
2009	15.377	17.178	32.555
2010	15.158	18.584	33.742
2011	17.160	14.372	31.532
2012	14.373	13.332	27.705
2013	10.862	10.418	21.280
bis Juli 2014	11.718	6.221	17.939
			<b>455.701</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.700	15.000	25.760,17
		5002002 Eintrittsgelder Museum	12.500	15.000	22.079,31
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	1.200	0	3.680,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500	1.500	3.655,00
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.500	1.500	3.655,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	80.000	0	145.732,92
		5481000 Kostenerstattungen vom Land	80.000	0	145.732,92
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.684	1.684	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.684	1.684	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	650	329,60
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	650	329,60
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>99.384</b>	<b>18.834</b>	<b>175.477,69</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.082	18.438	11.775,29
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	13.327	12.946	7.761,00
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	880	758	517,57
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.052	1.353	1.265,61
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.760	2.539	1.533,53
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.063	842	697,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	374	233	227,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	374	233	227,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.200	239.998	154.510,16
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	96,80
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	250	0	237,94
		6051000 Strom	19.000	25.000	18.997,51
		6052000 Gas	20.000	21.000	19.832,95
		6056000 Wasser	600	600	229,12
		6057000 Abwasser	2.000	2.000	1.300,58
		6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	34,16
		6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	100,00
		6081000 Reinigungsmaterial	250	250	171,94
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	722,56
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	78.000	74.500	14.430,11
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Allgemeine Bauunterhaltung 10.000 €,			
		Paul-Schnitzer-Saal Dachfenster erneuern 58.000 €			
		Paul-Schnitzer-Saal neu streichen 10.000 €			
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	3.000	1.968,90

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6166000 Wartungskosten <b>Erläuterungen:</b> TÜV-Gebühren 300 € Wartung Heizung, Aufzug, Türanlagen 6.750 €	7.050	12.050	7.231,16
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	65.000	65.198	59.595,00
		6173000 Fremdreinigung	16.500	16.500	14.323,22
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.200	2.850	1.233,25
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.250	2.250	1.862,11
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	1.250	1.250	1.706,63
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	34,50
		6820000 Porto und Versandkosten	100	400	17,72
		6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	739,47
		6850000 Reisekosten	0	50	0,00
		6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	2.000	1.438,61
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	7.300	7.000	6.014,00
		6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen <b>Erläuterungen:</b> Ausstellungsversicherung Tabakmuseum	1.100	0	0,00
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	987,00
14	66	Abschreibungen	47.370	47.830	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	45.443	45.443	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	189	649	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.238	1.238	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	14.583,18
		7171000 Sonstige Erstattungen an das Land	0	0	14.583,18
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160	150	158,91
		7020000 Grundsteuer	160	150	158,91
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>297.186</b>	<b>306.649</b>	<b>181.255,06</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-197.802</b>	<b>-287.815</b>	<b>-5.777,37</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-197.802</b>	<b>-287.815</b>	<b>-5.777,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,14
		5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	0,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,14</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-197.802</b>	<b>-287.815</b>	<b>-5.777,23</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-197.802</b>	<b>-287.815</b>	<b>-5.777,23</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>260.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	0	0	0,00	720.000,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	0	0	0,00	720.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	500	0	500	421,26	500,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	500	0	500	421,26	500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>20.500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>421,26</b>	<b>720.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-20.500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-421,26</b>	<b>-460.500,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>042101 GWG - Museumszentrum</b>									
0421.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	421,26	500	500	0	500	500	500	0,00	500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-421,26</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500,00</u></b>
<b>042102 Neukonzeption Museumszentrum EG</b>									
0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0,00	200.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	20.000	0	300.000	0	0	0,00	320.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-20.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-100.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-120.000,00</u></b>
<b>042103 Neukonzeption Museumszentrum DG</b>									
0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	60.000	0	0,00	60.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0,00	400.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-340.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-340.000,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0810 Sport- und Vereinsförderung	verantwortlich: Herr Krug

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0810000000</b>	Sport- und Vereinsförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Förderung des Sports in Lorsch		
In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der städtischen Gremien, Jugend- und Vereinsförderungsrichtlinien		
<b>Ziel</b>		
Zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Sportvereinen für städtische Belange		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.469,39
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	1.469,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.586	25.586	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	25.586	0	0,00
		5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	0	25.586	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.586</b>	<b>25.586</b>	<b>1.469,39</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.613	9.501	9.409,92
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.898	4.736	4.562,24
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	339	230	307,65
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.870	3.501	3.210,25
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.017	744	908,27
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	454	290	421,51
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	35	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	846	552	870,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	846	552	870,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.775	60.631	68.285,74

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	82,61
		6056000 Wasser	50	100	22,86
		6057000 Abwasser	50	50	46,20
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	321,46
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	70.000	56.306	65.001,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.500	4.000	2.776,68
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Intern. Radrennen (City-Cross) 7.500 €			
		Sportlerehrung 4.000 €			
		6820000 Porto und Versandkosten	50	50	7,95
		6832000 Telefonkosten	25	25	26,98
14	66	<b>Abschreibungen</b>	39.250	42.714	0,00
		6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	39.250	5.595	0,00
		6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	37.030	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	89	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	72.900	72.900	42.900,00
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	42.900	42.900	42.900,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss Hallenwart Werner-von-Siemens-Halle 8.400 €			
		Sportfördermittel 34.500 €			
		7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	30.000	30.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kostenerstattung an Kreis für Schulsporthalle			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>206.384</b>	<b>186.298</b>	<b>121.465,66</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-180.798</b>	<b>-160.712</b>	<b>-119.996,27</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-180.798</b>	<b>-160.712</b>	<b>-119.996,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	250,00
		5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	250,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-180.798</b>	<b>-160.712</b>	<b>-119.746,27</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-180.798</b>	<b>-160.712</b>	<b>-119.746,27</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung verantwortlich: Herr Krug

Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	14.000	15.500,00	29.500,00	14.000,00	
	8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	14.000	15.500,00	29.500,00	14.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.703	0	30.703	30.702,70	0,00	0,00	
	8469270 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	0	0	30.703	0,00	0,00	0,00	
	8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	30.703	0	0	30.702,70	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>30.703</b>	<b>0</b>	<b>44.703</b>	<b>46.202,70</b>	<b>29.500,00</b>	<b>14.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30.703</b>	<b>0</b>	<b>-44.703</b>	<b>-46.202,70</b>	<b>-29.500,00</b>	<b>-14.000,00</b>	



## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0810020011 Zuschuss Klosterspatzen - Grillhütte</b>									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-1.500,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.500,00</u></b>
<b>0810020012 Zuschuss Tanzsportclub Erweiterung Tanzsaal &amp; Neubau Nebenräume</b>									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	14.000,00	14.000	0	0	0	0	0	14.000,00	28.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-14.000,00</u></b>	<b><u>-14.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-14.000,00</u></b>	<b><u>-28.000,00</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad verantwortlich: Herr Krug

Produktbeschreibungen

Produkt 082000000 Schwimmbad

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Waldschwimmbads Lorsch; Verpachtung von Verkaufseinrichtungen; Gebrauchsüberlassung von Einrichtungen an örtliche Sportvereine oder sonstige Nutzer und Sicherung des Schulschwimmens.

In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, Benutzungs- und Gebührenordnung des Schwimmbads;  
Gesetzliche Vorgaben zum Betrieb eines Schwimmbads

Ziel

Bereitstellung einer funktionstüchtigen, effizienten, sicheren und erfolgreichen öffentlichen Einrichtung;  
hohe Zufriedenheit bei Besuchern;  
Förderung der Gesundheit;  
Reduzierung der Energieverbräuche ohne Qualitätsverluste für den Betrieb

Leistungen

Übersicht der Besuchszahlen im Schwimmbad seit 1999

Jahr	Öffnungs- tage	erster Tag der Saison	letzter Tag der Saison	Datum 100.000er Besucher	Datum 200.000er Besucher	Saison Tages- Rekord	Tages- dursch- schnitt	Besucher Mai	Besucher Juni	Besucher Juli	Besucher August	Besucher September	Besucher gesamt
1999	127	16.05.1999	19.09.1999	27.08.1999		4450	912	11639	18163	48784	23405	13777	115768
2000	127	14.05.2000	17.09.2000	n.n.		4351	755	7404	40723	10986	33688	3061	95862
2001	128	05.05.2001	09.09.2001	08.08.2001		3987	1006	21908	17954	51534	36959	502	128857
2002	130	09.05.2002	15.09.2002	10.08.2002		6407	984	12980	50183	30230	30040	4533	127966
2003	135	03.05.2003	14.09.2003	28.06.2003	10.08.2011	7540	1747	17125	89273	51308	77059	1130	235895
2004	131	12.05.2004	19.09.2004	10.08.2004		4150	965	9547	23380	34455	46233	12775	126390
2005	137	05.05.2005	18.09.2005	24.08.2005		4664	904	17125	39543	33230	19780	14228	123906
2006	135	06.05.2006	17.09.2006	25.07.2006		4036	943	5841	33403	74299	6803	6983	127329
2007	135	05.05.2007	16.09.2007	n.n.		3818	607	12016	21574	21024	26090	1284	81988
2008	128	10.05.2008	14.09.2008	n.n.		3320	749	15500	26687	35200	16446	2005	95838
2009	128	09.05.2009	13.09.2009	31.08.2009		3887	820	11676	17919	29284	42165	3944	104988
2010	121	15.05.2010	12.09.2010	n.n.		3082	745	4047	27580	44723	12332	1441	90123
2011	128	07.05.2011	11.09.2011	n.n.		2783	574	13711	16749	14838	23805	4421	73524
2012	128	12.05.2012	16.09.2012	n.n.		4811	717	12363	12466	23426	38510	5041	91806
2013	128	11.05.2013	15.09.2013	n.n.		3329	753	1599	19889	46517	24653	3775	96433
2014	128	10.05.2014	14.09.2014	n.n.		4682	541	7155	23227	26312	10064	2529	69287

Übersicht der Energiezahlen seit 2008:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gas	17110	22618	26078	9187	7721	14909	9426
Strom HT (8.1)	80897	82557	79830	80283	72371	67045	66781
Strom NT (8.2)	142736	141615	140040	135663	128400	122941	124860
Laufzeit Solar in Std.	1062,46	952,9	846,3	1069,4	1096,74	1005,8	1066,22
Energiemenge Solar Mwh/100	28871	26912	24683	31362	31778	28870	31187
Brunnenwasser in m³	14721	16991	16072	15117	10933	11517	9671
Strom Gesamt HT & NT	223633	224172	219870	215946	200771	189986	191641

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Krug

<b>Produkt</b>	<b>0820000000</b>	<b>Schwimmbad</b>														
Zusammenstellung über den Verkauf von Eintrittskarten für das Waldschwimmbad 2012 – 2014																
	Preis ab 2012	Anzahl 2012	Summe 2012	Anzahl 2013	Summe 2013	Preis VVK 2013	Anzahl VVK 2013	Summe VVK 2013	Gesamt 2013	Preis 2014	Anzahl 2014	Summe 2014	Preis VVK	Anzahl VVK	Summe VVK	Gesamt 2014
Familienkarten	85,00 €	558	47.430,00 €	214	18.190,00 €	75,50 €	390	29.835,00 €	604	85,00 €	285	24.225,00 €	75,50 €	355	27.157,50 €	640
Elternteilkarten	60,00 €	81	4.860,00 €	49	2.940,00 €	54,00 €	32	1.728,00 €	81	60,00 €	47	2.820,00 €	54,00 €	40	2.160,00 €	87
Familienkarten mit Sozialpass	35,00 €	0	- €	0	- €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dauerkarten Erwachsene	50,00 €	208	10.400,00 €	112	5.600,00 €	45,00 €	145	6.525,00 €	257	50,00 €	148	7.400,00 €	45,00 €	136	6.120,00 €	284
Dauerkarten Ermäßigt	25,00 €	340	8.500,00 €	267	6.675,00 €	22,50 €	100	2.250,00 €	367	25,00 €	259	6.475,00 €	22,50 €	84	1.890,00 €	343
Dauerkarte Senioren	35,00 €	205	7.175,00 €	87	3.045,00 €	31,50 €	175	5.512,50 €	262	35,00 €	88	3.080,00 €	31,50 €	186	5.859,00 €	274
Zuzahlung kostenlose Dauerkarte auf Famkarte	35,00 €	10	350,00 €	2	70,00 €	31,50 €	3	94,50 €	5	35,00 €	1	35,00 €	31,50 €	5	157,50 €	6
Tageskarten Erwachsene	3,50 €	14707	51.474,50 €	16687	58.404,50 €	-	-	-	16687	3,50 €	10.625	37.187,50 €	-	-	-	10.625
Tageskarten Ermäßigt	1,70 €	13853	23.550,10 €	14360	24.412,00 €	-	-	-	14360	1,70 €	9.145	15.546,50 €	-	-	-	9.145
Tageskarte Senioren	2,50 €	1107	2.767,50 €	1302	3.255,00 €	-	-	-	1302	2,50 €	627	1.567,50 €	-	-	-	627
Zehnerkarten Erwachsene	30,00 €	131	3.930,00 €	252	7.560,00 €	-	-	-	252	30,00 €	168	5.040,00 €	-	-	-	168
Zehnerkarten Ermäßigt	15,00 €	162	2.430,00 €	256	3.840,00 €	-	-	-	256	15,00 €	175	2.625,00 €	-	-	-	175
Zehnerkarte Senioren	22,00 €	53	1.166,00 €	96	2.112,00 €	-	-	-	96	22,00 €	55	1.210,00 €	-	-	-	55
Ersatzkarten	17,00 €	2	34,00 €	2	34,00 €	-	-	-	2	17,00 €	0	0,00 €	-	-	-	0
Ersatzkarten	10,00 €	7	70,00 €	5	50,00 €	-	-	-	5	10,00 €	8	80,00 €	-	-	-	8
Abendkarten Erwachsene	2,20 €	1029	2.263,80 €	1419	3.121,80 €	-	-	-	1419	2,20 €	905	1.771,00 €	-	-	-	905
Abendkarten Ermäßigt	1,10 €	740	814,00 €	766	842,60 €	-	-	-	766	1,10 €	397	436,70 €	-	-	-	397
Abendkarte Senioren	1,60 €	88	140,80 €	117	187,20 €	-	-	-	117	1,60 €	61	97,60 €	-	-	-	61
<b>Summe:</b>			<b>167.355,70 €</b>		<b>140.339,10 €</b>			<b>45.945,00 €</b>	<b>186.284,10 €</b>			<b>109.596,80 €</b>			<b>43.344,00 €</b>	<b>152.940,80 €</b>
Alle Zahlen in brutto (Haushalt enthält netto-Zahlen)																

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.200	180.200	184.995,64
		5002001 Eintrittsgelder Schwimmbad	170.000	170.000	175.148,92
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	10.000	10.000	9.689,65
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	200	200	157,07
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	43.500	43.500,00
		5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	20.000	43.500	43.500,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.397	1.279	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.397	1.279	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>201.597</b>	<b>224.979</b>	<b>228.495,64</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.450	168.862	186.551,28
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	125.249	118.479	135.954,21
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.108	7.694	7.302,98
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	5.503	4.597	4.354,75
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	25.905	25.762	27.528,89
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	450	300	300,00

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	11.235	12.030	11.110,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	965	751	1.045,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	965	751	1.045,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.580	283.510	282.358,75
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	414,30
		6020000 Hilfsstoffe	0	0	9.504,11
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	239,04
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	320,94
		6051000 Strom	28.000	30.000	34.710,16
		6052000 Gas	16.000	16.000	12.704,07
		6055000 Treibstoffe	3.000	3.000	0,00
		6056000 Wasser	700	800	599,21
		6057000 Abwasser	2.500	2.500	2.012,95
		6058000 Müll	250	250	193,56
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	132,41
		6081000 Reinigungsmaterial	0	0	992,60
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	350	350	1.302,01
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	90.000	77.199	118.076,89
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bauliche Unterhaltung und erforderliche Reparaturen während der Saison zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes 15.000 €, regelmäßige Instandsetzung der Wasserbehandlung mit Nebenarbeiten 12.000 €, regelmäßige Instandsetzung der Beckenfliesen 20.000 €, Fortführung der Pflastererneuerung (Austausch alter Plattenbelag gegen Verbundpflaster) 200 m² 16.000 € Reparatur an der Brücke (Holzbelag) 2.700 € Erneuerung des Daches (Dachbelag und Dachrand) über dem Eingangsbereich, mit Aus- und Wiedereinbau der Absorberanlage 25.000 € Erneuerung der Drehkreuzbremse (mit Zulassung) an der Drehtür des Ausgangs 3.200 €			
		Deckelung 90.000 €			
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	3.157,70
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	9.000,24
		6166000 Wartungskosten	10.000	17.000	4.261,47
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartungen Schwimmbadtechnik, Heizungen, Solaranlage, Beregnung, Rufanlagen, Pumpen, Handsauger, Elektroinstallation			
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	78.000	93.566	69.065,00
		6173000 Fremdreinigung	10.000	10.000	7.859,70
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.000	17.000	4.434,32
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Chlor, Chemikalien, Wasserprobenuntersuchungen, Wertmarken, Schlüssel, Armbänder für Schränke, Betriebsstoffe			
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	6.000	6.250	1.013,16
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	100	100	67,29
		6820000 Porto und Versandkosten	20	20	5,22
		6832000 Telefonkosten	750	750	696,73

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>			<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Krug	

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6850000 Reisekosten	100	100	71,05
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.300	1.217,86
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	310	325	306,76
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>4.602</b>	<b>21.856</b>	<b>0,00</b>
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	240	240	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	2.350	2.604	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.012	1.012	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	18.000	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>451.597</u></b>	<b><u>474.979</u></b>	<b><u>469.955,03</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-241.459,39</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-241.459,39</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-241.459,39</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-241.459,39</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt:

0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000	0	116.000	2.765,29	153.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	5.000	0	115.000	2.765,29	152.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>116.000</b>	<b>2.765,29</b>	<b>153.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-116.000</b>	<b>-2.765,29</b>	<b>-153.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt:

0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>082002 GWG</b>									
0820.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>
<b>082005 Rasenmäher für Waldschwimmbad</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	100.000	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-100.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-100.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-100.000,00</u></b>
<b>082006 neues Kassensystem und Eingangsbereich</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	383,00	0	0	0	0	0	0	0,00	35.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-383,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-35.000,00</u></b>
<b>082007 Hochdruckreiniger</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.536,19	0	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-1.536,19</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>
<b>082011 Bosch-Bohrhammer</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	846,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-846,10</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>082012 Spielgerät Schwimmbad</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>
<b>082013 Ersatzbeschaffungen über 410 €</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000,00</u></b>



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1510000000</b>	Wirtschaftsförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Vertretung der Stadt bei Kooperationspartnern bzw. Verbänden und Gesellschaften, Entwicklung neuer Standortstrategien, Schaffung einer zeitgemäßen Infrastruktur; Leerstandsmanagement; Stärkung der Innenstadt; Stärkung der Finanzkraft der Stadt; Zusammenarbeit mit der EGL, dem Ortsgewerbeverein und dem Einzelhandel		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Attraktivitätssteigerung verbunden mit Imagesteigerung der Stadt Lorsch, Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze, Unterstützung des Ortsgewerbes (u.a. Verringerung des Leerstandes) und die Ansiedlung neuer Unternehmen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	0	0,00
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	15.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aufwendungen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch für Aktivitäten Einzelhandel/Innenstadt			
14	66	Abschreibungen	2.600	2.600	0,00
		6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	2.600	2.600	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>17.600</b>	<b>2.600</b>	<b>0,00</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Krug

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-2.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-2.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-2.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-2.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1511 Freizeitanlage	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1511000000</b>	Freizeitanlage
<b>Produktbeschreibung</b>		
Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Anlage für Veranstaltungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Bereithaltung einer Anlage zur Förderung des Vereinswesens		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	52	51,12
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	52	52	51,12
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.500	8.500	8.343,48
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	7.500	8.500	8.343,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	200	89,50
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	200	89,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>7.752</b>	<b>8.752</b>	<b>8.484,10</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.681	12.449	10.530,66
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.325	9.084	7.660,47
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	590	575	283,19
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	551	533	430,71
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.732	1.806	1.628,96
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	483	451	527,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	98	86	95,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	98	86	95,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.830	39.757	31.630,03
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	134,36
		6051000 Strom	1.000	1.000	650,40
		6056000 Wasser	150	150	152,36
		6057000 Abwasser	400	400	421,61
		6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	45,82

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1511 Freizeitanlage

verantwortlich: Herr Rickers

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <b>Erläuterungen:</b> Bauliche Unterhaltung und unvorhergesehene Reparaturen 2.000 € Erneuerung Zaunanlage 10.000 € Erneuerung Dachdeckung Massivgebäude 18.000 €	30.000	30.000	6.076,75
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	151,36
		6166000 Wartungskosten	0	0	45,00
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	20.000	6.467	23.230,00
		6173000 Fremdreinigung	500	500	0,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen <b>Erläuterungen:</b> Erstellung Brandschutzkonzept unter Realisierung Brandschutzmaßnahmen	50.000	500	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	0	10	0,58
		6832000 Telefonkosten	30	30	36,62
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	750	700	685,17
14	66	Abschreibungen	366	866	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	366	366	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>114.975</b>	<b>53.158</b>	<b>42.255,69</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-107.223</b>	<b>-44.406</b>	<b>-33.771,59</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-107.223</b>	<b>-44.406</b>	<b>-33.771,59</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-107.223</b>	<b>-44.406</b>	<b>-33.771,59</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-107.223</b>	<b>-44.406</b>	<b>-33.771,59</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1511 Freizeitanlage

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	2.000	0,00	4.000,00	2.000,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	2.000	0,00	4.000,00	2.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-2.000,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>								<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>		
Produkt:		1511 Freizeitanlage					verantwortlich: Herr Rickers			

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>151102 Ersatzbeschaffungen Festzeltgarnituren</b>									
1511.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.000	0	0	0	0	0	2.000,00	4.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-4.000,00</u>

**2015**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1520000000</b>	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Beitrag zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung Service für die Bürger und Besucher der Karolingerstadt Lorsch		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.000	0,00
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	3.000	2.000	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	954,30
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	954,30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.500	7.500	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.500	7.500	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.500</b>	<b>9.500</b>	<b>954,30</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.557	8.909	6.726,37
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	6.941	6.908	4.898,95
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	479	397	336,18
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	53	42,45
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.441	1.322	1.012,57
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	641	229	436,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.420	46.778	27.035,81
		6051000 Strom	1.500	1.600	634,76
		6056000 Wasser	300	300	120,23
		6057000 Abwasser	800	800	317,00
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	360,67

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

verantwortlich: Herr Rickers

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <b>Erläuterungen:</b> WC-Anlagen: Bauliche Unterhaltung: Allgemeine Bauunterhaltung, Leitungsspülungen, Aufrechterhaltung der Benutzbarkeit, allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 3.000 €	3.000	3.000	7.478,46
		6166000 Wartungskosten <b>Erläuterungen:</b> Wartungen der Beheizungen, Türsteuerungen, Regelungen, Hebepumpen 2.100 €	2.100	2.100	2.082,50
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	5.000	28.198	2.016,00
		6173000 Fremdreinigung	10.000	10.000	13.830,89
		6820000 Porto und Versandkosten	0	10	0,00
		6832000 Telefonkosten	20	20	12,84
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	250	182,46
14	66	Abschreibungen	2.240	17.250	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.240	17.250	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>35.227</u></b>	<b><u>72.946</u></b>	<b><u>33.771,70</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-24.727</u></b>	<b><u>-63.446</u></b>	<b><u>-32.817,40</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-24.727</u></b>	<b><u>-63.446</u></b>	<b><u>-32.817,40</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-24.727</u></b>	<b><u>-63.446</u></b>	<b><u>-32.817,40</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-24.727</u></b>	<b><u>-63.446</u></b>	<b><u>-32.817,40</u></b>



## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	150.416,67	150.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	150.000,00	150.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.416,67</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.506,04	0,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	5.506,04	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834	0	834	833,34	0,00	0,00	
	8469270 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	0	0	834	0,00	0,00	0,00	
	8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	834	0	0	833,34	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>834</b>	<b>0</b>	<b>834</b>	<b>6.339,38</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-834</b>	<b>0</b>	<b>-834</b>	<b>144.077,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>152002 weitere WC Anlage im Innenstadtbereich</b>									
1520.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00
1520.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>150.000,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1521000000</b>	Nibelungenhalle
<b>Produktbeschreibung</b>		
Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Nutzung der Nibelungenhalle inkl. Restaurant "Nibelungenstube"; ganzheitliches Gebäudemanagement für die Nibelungenhalle		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bürgerliches Gesetzbuch, Versammlungsstättenverordnung		
<b>Ziel</b>		
ausgewogenes gastronomisches Angebot im Benehmen mit dem jeweiligen Pächter der Gaststätte und den Nutzern der Nibelungenhalle; Erstellung eines Nutzungskonzeptes		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	17.000	15.754,43
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	13.000	17.000	15.754,43
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	3.000	4.748,23
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.500	3.000	4.748,23
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	195,60
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	195,60
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.500	7.500	0,00
		5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	7.500	7.500	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	35,90
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	35,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>22.000</b>	<b>27.500</b>	<b>20.734,16</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.734	25.731	25.373,28
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	19.478	18.914	18.273,15
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.337	1.213	1.305,96
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	413	400	323,03
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	4.043	3.957	3.803,88
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.463	1.247	1.667,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	73	64	71,24
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	73	64	71,24
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.130	66.309	83.461,37
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	93,41
		6051000 Strom	6.000	6.000	5.814,03

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6056000 Wasser	650	650	634,23
		6057000 Abwasser	3.000	3.000	2.853,16
		6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	15,97
		6081000 Reinigungsmaterial	0	0	30,77
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	36,77
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	19.000	15.000	39.208,80
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bauliche Unterhaltung und laufende Reparaturen 15.000 €			
		jährliche Prüfung der Dachabdichtung 1.500 €			
		Prüfung der tragenden Dachelemente 2.500 €			
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	313,10
		6166000 Wartungskosten	12.000	12.000	7.963,33
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartung der Heizungsverteiler, Lüftungsanlage, Brandmeldeanlage, Elektro- und Notstromanlage, Betriebsvorrichtung auf der Bühne, Notausgangstüren, Aufzug, Wartung und Prüfung der Fluchttüren,			
		Wartung und Prüfung der Veranstaltungstechnik 12.000 €			
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	10.000	9.554	7.695,00
		6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	3.922,80
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.450	3.050	1.915,77
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.150	1.150	925,17
		6820000 Porto und Versandkosten	0	25	11,54
		6832000 Telefonkosten	30	30	39,41
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	11.500	10.500	10.747,29
		6920000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	35,90
14	66	Abschreibungen	20.604	15.617	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	9.543	4.556	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	7.000	7.000	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.000	3.000	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	61	61	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000	15.068,87
		7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	15.000	15.000	15.068,87
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Heizkostenerstattung an Kreis Bergstraße für Nibelungenhalle			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	830	800	828,90
		7020000 Grundsteuer	830	800	828,90
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>144.371</b>	<b>123.521</b>	<b>124.803,66</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-122.371</b>	<b>-96.021</b>	<b>-104.069,50</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-122.371</b>	<b>-96.021</b>	<b>-104.069,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-122.371</u></b>	<b><u>-96.021</u></b>	<b><u>-104.069,50</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-122.371</u></b>	<b><u>-96.021</u></b>	<b><u>-104.069,50</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
	8269210 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>623,39</b>	<b>18.750,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.866,45	0,00	0,00	
	8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	2.866,45	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.247	0	1.247	1.246,78	0,00	0,00	
	8469270 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	0	0	1.247	0,00	0,00	0,00	
	8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	1.247	0	0	1.246,78	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.247</b>	<b>0</b>	<b>2.247</b>	<b>4.113,23</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-2.247</b>	<b>0</b>	<b>-2.247</b>	<b>-3.489,84</b>	<b>17.750,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>152102 GWG</b>									
1521.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>

Teilhaushalt 2

Bauen und Wohnen



## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0126 Zentrale Dienste Betriebshof 0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen
---	---

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.189	87.139	10.520,32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	106.500	124.482,50
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	73.932	122.962	69.607,98
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	511.189	533.470	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	631,42
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>781.810</b>	<b>851.071</b>	<b>205.242,22</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	612.058	577.630	556.232,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.642	5.822	5.663,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.201.055	2.217.881	1.868.577,19
14	66	Abschreibungen	693.563	731.050	2.605,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	83.215	103.500	76.706,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	180	41,49
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.596.703</b>	<b>3.636.063</b>	<b>2.509.825,90</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.814.893</b>	<b>-2.784.992</b>	<b>-2.304.583,68</b>
21	56-57	Finanzerträge	1.262	1.315	1.366,94
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.262</b>	<b>1.315</b>	<b>1.366,94</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.813.631</b>	<b>-2.783.677</b>	<b>-2.303.216,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	301,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.498,60
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.196,64</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-2.813.631</b>	<b>-2.783.677</b>	<b>-2.306.413,38</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	14.603	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200</b>	<b>-14.603</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.831.831</b>	<b>-2.798.280</b>	<b>-2.306.413,38</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0126 Zentrale Dienste Betriebshof 0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen
---	---

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	567.666	0	1.724.725	3.327.135,76	3.396.392,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.598	0	8.545	8.494,60	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>576.264</b>	<b>0</b>	<b>1.733.270</b>	<b>3.335.630,36</b>	<b>3.400.729,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	1.420.000	0,00	130.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	813.000	370.500	1.135.000	4.874.409,53	9.243.500,00	2.470.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	78.750	0	92.250	5.447,35	204.750,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>932.043</b>	<b>370.500</b>	<b>2.647.543</b>	<b>4.880.149,44</b>	<b>9.578.250,00</b>	<b>2.470.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-355.779</b>	<b>-370.500</b>	<b>-914.273</b>	<b>-1.544.519,08</b>	<b>-6.177.521,00</b>	<b>-2.470.000,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0126 Zentrale Dienste Betriebshof verantwortlich: Herr Schumacher

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0126000000</b>	Zentrale Dienste Betriebshof
<b>Produktbeschreibung</b>		
Mitwirkung bei Betrieb, Pflege, Wartung und Reinigung von städtischen Gebäuden, Einrichtungen, Anlagen, Gewässern und Verkehrswegen. Mitwirkung bei der Durchführung von Veranstaltungen. Arbeiten nach Auftrag durch den Magistrat oder politischen Gremien. Arbeiten für Umwelt- und Naturschutz sowie Landschaftspflege. Abstellung von Hausmeisterdiensten im Museumszentrum und der Nibelungenhalle.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Aufträge von Fachbereichen		
<b>Ziel</b>		
Bereitstellung von qualifizierten Leistungen für alle Produktleistungen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	71,24
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	0	71,24
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	154,00
		6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	0	0	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	154,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>225,24</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225,24</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0126 Zentrale Dienste Betriebshof	verantwortlich: Herr Schumacher

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225,24</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225,24</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-225,24</b>

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0435 UNESCO-Welterbestätte	verantwortlich: Frau Dürr

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0435000000</b>	UNESCO-Welterbestätte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sicherung, Sanierung und Weiterentwicklung des Bestandes der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Konjunkturpaket der Welterbestätten		
<b>Ziel</b>		
Präsentation der Klostersgeschichte, der archäologischen Funde und des reichhaltigen bauplastischen Fundbestandes		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.900	0	8.400,00
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	9.900	0	8.400,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Nutzungsentschädigung Grundstücke Umgebungsschutz			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	96.113	96.113	0,00
		5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	96.113	96.113	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b>106.013</b>	<b>96.113</b>	<b>8.400,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.707	56.341	53.827,04
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	39.727	38.636	37.384,68
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.579	2.503	2.454,10
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.635	3.504	3.354,63
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.218	8.420	7.258,93
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.548	3.278	3.357,20
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	17,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	567	497	523,76
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	567	497	523,76
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.600	18.474	41.667,70
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	124,93
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	0	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Dürr

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6161001 Zuführung zur Rückstellung Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	9.900	0	8.400,00
		<b>Erläuterungen:</b> jährliche Zuführung der Nutzungsentschädigungen Grundstücke Umgebungsschutz für spätere Abriss- und Gestaltungsmaßnahmen			
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	50.000	16.824	32.500,00
		6832000 Telefonkosten	500	450	592,02
		6850000 Reisekosten	1.000	1.000	50,75
14	66	Abschreibungen	147.560	147.560	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	147.560	147.560	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>272.434</b>	<b>222.872</b>	<b>96.018,50</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-166.421</b>	<b>-126.759</b>	<b>-87.618,50</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-166.421</b>	<b>-126.759</b>	<b>-87.618,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-166.421</b>	<b>-126.759</b>	<b>-87.618,50</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-166.421</b>	<b>-126.759</b>	<b>-87.618,50</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte verantwortlich: Frau Dürr

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	545.333	0	0	3.048.897,92	2.435.667,00	0,00	
	8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	545.333	0	0	520.000,00	2.435.667,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	2.528.897,92	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>545.333</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.048.897,92</b>	<b>2.435.667,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	728.000	370.500	700.000	4.842.269,31	7.998.500,00	2.470.000,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	500.000	4.842.269,31	5.000.000,00	2.470.000,00	
	8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	728.000	370.500	200.000	0,00	2.998.500,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>728.000</b>	<b>370.500</b>	<b>700.000</b>	<b>4.842.269,31</b>	<b>7.998.500,00</b>	<b>2.470.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-182.667</b>	<b>-370.500</b>	<b>-700.000</b>	<b>-1.793.371,39</b>	<b>-5.562.833,00</b>	<b>-2.470.000,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Dürr

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>043501 Zuwendung Land Welterbestätte</b>									
0435.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	2.528.897,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>2.528.897,92</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>043502 Zuwendung Bund Welterbestätte</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	520.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>520.000,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>0435030001 Teilprojekt - Kirchenachse</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	906.070,73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-906.070,73</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>0435030002 Teilprojekt - Zehntscheune</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	635.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-635.000,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>0435030003 Teilprojekt - Klostermauer</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	42.761,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-42.761,88</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>0435030004 Teilprojekt - Kulturachse</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	606.966,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-606.966,97</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>



## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Dürr

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0435030006 Teilprojekt - Herrenhof</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.572.098,16	390.000	0	0	0	0	0	2.470.000,00	4.890.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-2.572.098,16</u></b>	<b><u>-390.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.470.000,00</u></b>	<b><u>-4.890.000,00</u></b>
<b>0435030010 Bau Photovoltaikanlage BIZ</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	79.371,57	110.000	0	0	0	0	0	0,00	110.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-79.371,57</u></b>	<b><u>-110.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-110.000,00</u></b>
<b>043504 Umbau der verlängerten Nibelungenstr. zwischen Koch und Weschnitzbrücke</b>									
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00	200.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-200.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-200.000,00</u></b>
<b>0435060001 Ankunft in der Weschnitzau</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	193.333	0	1.643.334	0	0	0,00	1.836.667,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	1.700.000	0	0	0,00	1.900.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-6.667</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-56.666</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-63.333,00</u></b>
<b>0435060002 Benediktinerplatz vor Königshalle /Museum</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	0	0	247.000	0	0	0,00	247.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	370.500	370.500	0	0	0,00	370.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-370.500</u></b>	<b><u>-123.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-123.500,00</u></b>
<b>0435060003 Kulturachse 2.Teil</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	312.000	0	0	0	0	0,00	312.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	468.000	0	0	0	0	0,00	468.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-156.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-156.000,00</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte verantwortlich: Frau Dürr

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0435060004 Kulturlandschaft in der Pufferzone</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0,00	60.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-20.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0621 Spielplätze	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0621000000</b>	Spielplätze
<b>Produktbeschreibung</b>		
Ausbau und Pflege eines bedarfsgerechten, hausnahen und vernetzten Spiel- und Aufenthaltsangebotes für Mehrgenerationen; Erfassung des Leistungsumfanges: funktionsfähige, sichere, saubere Spielplätze, -geräte und -möglichkeiten im öffentl. Raum.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Unterstützung bei der Identifikation mit der Wohnumwelt durch Aneignung der Umgebung und Vergrößerung des Aktionsradius als Komponente kindlicher Entwicklung.		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.935	5.608	5.795,73
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.376	4.202	4.334,70
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	265	231	268,03
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	902	846	806,09
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	392	329	386,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.700	117.490	61.503,51
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	500	0,00
		6056000 Wasser	1.500	1.500	1.167,43
		6057000 Abwasser	200	200	136,31
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	6.000	6.000	2.119,64
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	75.000	89.290	57.225,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	5.000	733,75
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	121,38
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	15.000	0,00
14	66	Abschreibungen	3.329	9.391	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.091	2.353	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	238	2.038	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	1.000	4.000	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>96.964</b>	<b>132.489</b>	<b>67.299,24</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-96.964</b>	<b>-132.489</b>	<b>-67.299,24</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-96.964</b>	<b>-132.489</b>	<b>-67.299,24</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-96.964</b>	<b>-132.489</b>	<b>-67.299,24</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-96.964</b>	<b>-132.489</b>	<b>-67.299,24</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	30.725	0,00	30.725,00	0,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	30.725	0,00	30.725,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.725</b>	<b>0,00</b>	<b>30.725,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	40.000	0,00	90.000,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	40.000	0,00	90.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	11.000	0	11.000	0,00	11.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	10.000	0	10.000	0,00	10.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	<b>0,00</b>	<b>101.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.275</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.275,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0621010001 Ersatzbeschaffungen Spielgeräte</b>									
0621.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>
<b>062102 GWG</b>									
0621.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>
<b>0621040001 Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße</b>									
0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-50.000,00</u></b>
<b>0621040002 Neugestaltung Spielplatz Kreuz &amp; Glockenwiese</b>									
0621.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	30.725	0	0	0	0	0	0,00	30.725,00
0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-9.275</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-9.275,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0910000000</b>	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Flächennutzungsplan und Bebauungspläne mit Grünordnungs- bzw. Landschaftsplänen und Umweltberichten gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklungsplanung; Abwägung der Ergebnisse aus Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen; Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten und Verfahrenssteuerung nach BauGB; Beteiligung in Regional- und Landesplanungsverfahren, bei Fachplanungen und Planungen von Nachbarkommunen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Baugesetzbuch (BauGB), HessKAG, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Naturschutzgesetze, Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessische Bauordnung, Ortssatzungen		
<b>Ziel</b>		
Grundlage für eine geordnete Stadtentwicklung schaffen		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.519,50
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	2.439,50
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	80,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.932	116.781	59.858,91
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	40.832	76.181	57.432,36
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb 5.832 €			
		Personalkostenerstattung Entwicklungsgesellschaft 35.000 €			
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.100	40.600	2.426,55
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	46,40
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	46,40
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>42.432</b>	<b>117.281</b>	<b>62.424,81</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.675	110.104	112.905,10
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	89.419	78.970	83.141,98
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.763	5.072	5.305,00
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	53	43,09
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.489	17.187	16.527,88

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	850	150	150,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.099	8.672	7.562,15
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	175,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.050	182.850	89.980,14
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	690,58
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	100.000	175.000	83.785,05
		<b>Erläuterungen:</b> siehe Liste Bauleitplanung			
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	3.000	1.812,27
		6820000 Porto und Versandkosten	600	400	555,19
		6832000 Telefonkosten	350	350	226,74
		6850000 Reisekosten	400	400	380,75
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	2.529,56
14	66	Abschreibungen	1.675	2.448	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	477	533	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	198	915	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>232.410</b>	<b>295.411</b>	<b>202.894,76</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-189.978</b>	<b>-178.130</b>	<b>-140.469,95</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-189.978</b>	<b>-178.130</b>	<b>-140.469,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.498,60
		7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	3.498,60
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.498,60</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-189.978</b>	<b>-178.130</b>	<b>-143.968,55</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-189.978</b>	<b>-178.130</b>	<b>-143.968,55</b>



**Haushaltsplanung 2015**  
**„Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“**  
**Produkt Nr. 0910, Konto 6790000 (Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten)**  
**Stand 29.10.14 in Euro**

PROJEKT	voraussichtl. Gesamt- bzw. Restkosten (ca.)	2015 (ca.)	2016 (ca.)	2017 (ca.)	2018 (ca.)	2019 ff (je ca.)	Bemerkung
B-Plan 52 „Innenstadt“	Zur Zeit Teilbereich I, später weitere Teilbereiche	<b>14.000</b>	10.000	6.500	6.500	6.500	
(Broschüre zur Gestaltungssatzung/ Gestalthandbuch für öffentl. Raum)	(Druck der Broschüre zur Gestaltungssatzung in 2014; ergänzend Erarbeitung f. öffentl. Raum in 2015)	<b>5.000</b>	-	-	-	-	
Entwicklung ehem. Feuerwehr-gelände/ Projektentwicklung		<b>7.000</b>	-	-	-		
B-Plan ehem. Feuerwehrgelände	<i>Soweit Vorhaben nicht nach §34 möglich</i>	<b>3.500</b>	-	-	-		
(Parkraum-bewirtschaftungskonzept)	Gemäß Beschluss StVV zum Haushalt 2013	-					
B-Plan 7 „Wohngebiet Lagerfeld“ – Änderung im nordwestl. Teilbereich	Gesamtkosten ca. 13.000 €		-	-	-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 55 „Besucher-parkplatz“	<i>Gesamtkosten ca. 30.000 zu erwarten incl. Standortanalyse</i>	<b>20.000</b>	-	-	-	-	
B-Plan 10 „Dieterswiese“ – Änderungen in Teilbereichen	2. Änd. s. StVV-Beschluss 29.03.12; (24.500 f. Bereich um Hagenstr.; weiterer Bereich evtl. später				-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte; Zusage erst für 7.000 €
(B-Plan 49 „Seehofstraße Nord-Ost“)	nach Städtebaul. Entwicklungskonzept jetzt B-Plan	<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten tragen voraussichtlich direkt die Begünstigten
Spielleitplanung		<b>20.000</b>	20.000				
B-Plan 13 „Im Rödchesberg“, 4. Änderung (Teilber. N).	(Auftrag 4.500; 2.400 bereits gezahlt)	<b>1.500</b>	600	-	-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte (75%), so dass Anteil Stadt nach Abrechnung ca. 1.100)
(B-Plan 13 „Im Rödchesberg“, 5. Änderung (Teilber. S)).	(Gesamtkosten ca. 20.000)	<b>0</b>	-	-	-	-	Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 33 „Gewerbegebiet Im Daubhart“ – Änderungen bzw. Ergänzungen		<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten direkt über EGL

B-Plan 56 Gewerbegebiet „Im Rod“		<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten direkt über EGL
B-Pläne der Innenentwicklung	Nutzung der Möglichkeiten des §13 a BauGB, insbes. zur Nachverdichtung nach Bedarf		6.500	6.500	6.500	6.500	
B-Plan 32 „Altes Bruch am Seehof“ (Pferdekoppeln)		<b>10.000</b>	20.000	-	-	-	
B-Pläne 24 – 26 Kleingärten „Rod/Taubenfang“	Legalisierung von Kleingärten im Außenbereich	-	6.500	6.500	-	-	
B-Plan 16 „Sondergebiet Schnabelseck“		-	7.000		-	-	
B-Plan 37 „Schnabelseck West“			7.000	-	-	-	
Stadtumbau - Allgem. Planung u. Organisation	Fortführung des Interkommunalen Flächenkatasters; Management, Kosten KMB u. Hessen-Agentur	<b>10.000</b>	5.000	5.000	5.000	-	= kommunaler Eigenanteil
Verschiedenes (kl. B-Plan-Änderungen/ Unvorhergesehenes Bauamt-Eigenl.)	Nebenkosten f. Vervielf., Kataster, Gutachten, Zeichenarbeiten bzw. Bearb. für GIS, Verfahrensabwicklung, Begleitung v. vorhabenbezogenen B-Plänen; Bearbeitung von Satzungen, von Ökokonto u. ä; Klimaschutz; Bearbeitung übergeordneter oder benachbarter Planungen wie z. B.: Regionalplan; Versch. Raumordnungs-, Planfeststellungs- u. Erlaubnisverfahren	<b>10.000</b>	40.000	45.000	45.000	45.000	
	Summe	<b>101.000</b>	122.600	69.500	63.000	58.000	
	<b>Ansatz 2014:</b> <b>175.000</b>						
	<b>neuer Ansatz (gerundet)</b>						
		<b>100.000</b>	125.000	70.000	65.000	60.000	

**Einnahmen** durch teilweise Kostenübernahmen entsprechend unter **0910.549000** vorgesehen (für 2015 € 1.100; für 2016 € 450); wo Kostenübernahme komplett durch Begünstigte, EGL od. andere, „0“ angegeben

Stand: 06.11.2014

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000	0	1.000	123,41	1.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	123,41	0,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>123,41</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-123,41</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>091001 GWG</b>									
0910.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>
<b>091004 Lizenzen Software</b>									
0910.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	123,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-123,41</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**2015**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>101000000</b>	Bauen und Grundstücksordnung, Wohnbauförderung und -versorgung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Planung und Überwachung von Baumaßnahmen, baurechtliche Beratung, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen, Begleitung von Grenzregelungen und Umlegungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortssatzungen		
<b>Ziel</b>		
Zügige Abwicklung städtebaulicher Verfahren und von Baumaßnahmen; geordnete Übernahme von Grundstücken; Abwendung von Nachteilen für die Stadt und Beseitigung von Missständen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
 - Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.145,00
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.145,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		z. B. Genehmigungsfreistellung Bauvorhaben, Anfragen Bauvorhaben			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.154	1.154	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.154	1.154	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>3.154</b>	<b>3.154</b>	<b>2.145,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.218	88.038	85.746,78
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	61.992	63.243	61.828,57
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.059	4.127	4.097,05
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	276	267	215,33
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	12.830	13.712	12.505,71
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	400	1.350	1.350,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.661	5.339	5.634,62
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	115,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49	43	47,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	49	43	47,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700	1.900	1.816,84

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	677,53
		6081000 Reinigungsmaterial	0	0	46,99
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	89,36
		6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	567,63
		6820000 Porto und Versandkosten	150	350	64,70
		6832000 Telefonkosten	300	300	370,63
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>603</b>	<b>2.803</b>	<b>0,00</b>
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	550	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	353	2.253	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	250	0	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>87.570</u></b>	<b><u>92.784</u></b>	<b><u>87.611,14</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-84.416</u></b>	<b><u>-89.630</u></b>	<b><u>-85.466,14</u></b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>1.262</b>	<b>1.315</b>	<b>1.366,94</b>
		5758000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	1.262	1.315	1.366,94
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>1.262</u></b>	<b><u>1.315</u></b>	<b><u>1.366,94</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-83.154</u></b>	<b><u>-88.315</u></b>	<b><u>-84.099,20</u></b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
26	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-83.154</u></b>	<b><u>-88.315</u></b>	<b><u>-84.099,20</u></b>
29	95	<b>Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
30	96	<b>Kosten aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-83.154</u></b>	<b><u>-88.315</u></b>	<b><u>-84.099,20</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--	----------------------------

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.598	0	8.545	8.494,60	0,00	0,00	
	8238680 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	8.598	0	8.545	8.494,60	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>8.598</b>	<b>0</b>	<b>8.545</b>	<b>8.494,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.750	0	2.750	5.323,94	2.750,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.750	0	2.750	4.941,00	2.750,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	382,94	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.750</b>	<b>0</b>	<b>2.750</b>	<b>5.323,94</b>	<b>2.750,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.848</b>	<b>0</b>	<b>5.795</b>	<b>3.170,66</b>	<b>-2.750,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--	----------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>101001</b>									
<b>Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen / PC, Drucker</b>									
1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	750	750	0	750	750	750	0,00	750,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-750,00</u></b>
<b>101002 Büroausstattung Bauamt</b>									
1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.941,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-4.941,00</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege verantwortlich: Frau Dürr

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>102000000</b>	Denkmalschutz und -pflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Planung, Überwachung von Baumaßnahmen an Denkmälern oder schützenswerten Anlagen bzw. in deren Nachbarschaft; Beratung von Eigentümern und Nutzern von Denkmälern; Archäologische Untersuchungen; Abstimmung mit Denkmalbehörden, Schutz und Erhalt von Denkmälern, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen; Planung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen im Bereich der Kulturachse, des MUZ, des Ortskerns im Klosterumfeld; Erstellen und Durchsetzen einer Gestaltungssatzung mit Förderung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
BauGB, Hess. Denkmalschutzgesetz, HBO, UNESCO-Konvention, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Umgebungsschutz für das Weltkulturerbe; Erforschung, Erfassung, Erhalt und Nutzung des histor. Bestands im Stadtgebiet		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.625	21.228	20.257,33
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	15.867	15.538	14.950,81
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.041	1.011	985,76
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.284	3.368	2.964,74
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.433	1.311	1.356,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430	430	175,68
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	132,37
		6820000 Porto und Versandkosten	50	50	5,42
		6832000 Telefonkosten	50	50	37,89
		6850000 Reisekosten	80	80	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
		6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	20.000	9.972,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege verantwortlich: Frau Dürr

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche <b>Erläuterungen:</b> Anreiz für Hauseigentümer vor dem Jahr 2014 die Fassaden der Häuser zu sanieren und Höfe zu verschönern jeweils 20.000 bis 2014	0	20.000	9.972,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>22.055</b>	<b>41.658</b>	<b>30.405,01</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-22.055</b>	<b>-41.658</b>	<b>-30.405,01</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-22.055</b>	<b>-41.658</b>	<b>-30.405,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-22.055</b>	<b>-41.658</b>	<b>-30.405,01</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-22.055</b>	<b>-41.658</b>	<b>-30.405,01</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Dürr

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	13.333	0	66.000	0,00	0,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	13.333	0	66.000	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>13.333</b>	<b>0</b>	<b>66.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
	8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-6.667</b>	<b>0</b>	<b>-34.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Dürr

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>102001 Zuwendung Stadtumbau Tabakscheune</b>									
1020.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	66.000	13.333	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>66.000</u></b>	<b><u>13.333</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>102002 Projekt Stadtumbau West - Tabakscheune</b>									
1020.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-100.000</u></b>	<b><u>-20.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1210000000</b>	Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sichere Befahr- und Begehbarkeit, auch bei winterlichen Wetterverhältnissen; Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen; Vermeidung von Angsträumen; Auftragsvergabe, -überwachung und finanzielle Abwicklung der vergebenen Aufträge; Reinigung; Aufstellung von Verkehrszeichen und -anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hessische Straßengesetz, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhalt bzw. Herstellung der Verkehrssicherheit auf Fahrbahnen, Wegen und öffentlichen Plätzen unter Einsatz möglichst umweltschonender Mittel und Methoden		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	4.181	5.253,25
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	4.181	4.020,00
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.233,25
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	391.919	360.200	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	34.405	34.405	0,00
		5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	59.750	5.750	0,00
		5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	777	777	0,00
		5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	161.861	180.143	0,00
		5462001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen Planung	0	4.000	0,00
		5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	135.126	135.125	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	60,00
		5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	0	0	60,00
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	500	500	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>392.419</b>	<b>364.881</b>	<b>5.313,25</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.011	88.142	90.437,67
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	47.363	47.371	49.982,24
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.095	3.033	3.250,46

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	23.459	22.677	22.780,11
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.802	10.129	9.616,31
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.292	3.932	4.505,55
		6490000 Beihilfen Bezügebereich	1.000	1.000	285,50
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	17,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.662	3.210	3.334,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.662	3.210	3.334,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.347.015	1.172.298	1.199.363,30
		6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	8.768,96
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	400	312,84
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	3.000	0	3.151,10
		6051000 Strom	90.000	90.000	118.880,69
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	579.000	535.100	515.762,11
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Straßenunterhaltung 350.000 €			
		Gehwegunterhaltung 80.000 €,			
		Absenkung von Bordsteinen 20.000 €			
		Markierungen und Beschilderungen Allgemein 15.000 €			
		Unterhaltung Straßenbeleuchtung 8.000 €			
		Radwege 20.000 €			
		Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn bis 2028 11.000 €			
		Unterhaltung Karolingerplatz 5.000 €			
		Umgestaltung entlang der K 31 und Rödchesgasse 40.000 €			
		Unterhaltung Bahnübergänge im Zuge Bahnhofsumbau 30.000 €			
		innerhalb des Budgets soll die Restaurierung des Holzkreuzes in der Bahnhofstraße und die Planungskosten der Seehofstraße in Richtung Friedensstraße abgedeckt werden.			
		6166000 Wartungskosten	0	0	986,51
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	620.000	522.187	544.311,00
		6172000 Beleuchtungs-Contracting	23.800	23.800	0,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.500	500	6.998,40
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Gutachten Mauer Wingertsgässchen 10.000 €			
		Beschilderungskonzept Besucherlenkung 20.000 €			
		Alarmierung Winterdienst 500 €			
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	50	46	23,00
		6820000 Porto und Versandkosten	15	15	2,32
		6832000 Telefonkosten	200	200	166,37
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	467.747	445.467	896,50
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	382.264	328.334	0,00
		6620001 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Anlagen im Bau	45.000	45.000	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	40.000	71.650	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	233	233	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	250	250	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	0	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	896,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.907.435</b>	<b>1.709.117</b>	<b>1.294.031,99</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.344.236</b>	<b>-1.288.718,74</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.344.236</b>	<b>-1.288.718,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	301,96
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	301,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>301,96</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.344.236</b>	<b>-1.288.416,78</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.344.236</b>	<b>-1.288.416,78</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.000	0	278.000	38.237,84	690.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	48.000	14.000,00	23.800,00	0,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	9.000	0	230.000	7.200,00	246.200,00	0,00	
	8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	17.037,84	420.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
	8269210 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>278.000</b>	<b>38.237,84</b>	<b>694.337,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000	0	335.000	8.298,14	1.245.000,00	0,00	
	8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.298,14	30.000,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	20.000	0	85.000	0,00	35.000,00	0,00	
	8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000	0	230.000	0,00	1.160.000,00	0,00	
	8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000	0	20.000	0,00	20.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	59.000	0	74.000	0,00	183.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	59.000	0	74.000	0,00	183.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
	8469270 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	0	0	293	0,00	0,00	0,00	



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen							Verantwortlich: Herr Knaup	
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen					verantwortlich: Herr Knaup		
	8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	293	0	0	292,56	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>124.293</b>	<b>0</b>	<b>409.293</b>	<b>8.590,70</b>	<b>1.428.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-115.293</b>	<b>0</b>	<b>-131.293</b>	<b>29.647,14</b>	<b>-733.663,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1210010001 Gehwegausbau in der Wolfshecke</b>									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	17.037,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>17.037,84</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>1210060019 Einmündung an Wingertsbergstraße</b>									
1210.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.298,14	0	0	0	0	0	0	0,00	30.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-8.298,14</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-30.000,00</u></b>
<b>1210060020 Straßenbau im Umfeld Wertsoffhof</b>									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>1210060021 Erschließung Dieterswiese mit Erschließungsstraße</b>									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	140.000	0	0	0	0	0	0,00	140.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	140.000	0	0	0	0	0	0,00	140.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>1210060023 Gehweg Behindertenhilfe entlang Starkenburgrings</b>									
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000,00</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1210060025 Neuaufbau zweier Brückengeländer</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0,00	24.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.000,00</b>
<b>1210060027 Ausbau Teilstück Hirschstraße</b>									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0,00	420.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	905.000	0	0	0,00	930.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-485.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-510.000,00</b>
<b>121012 Umgestaltung Kreuz am Benediktiner Platz</b>									
1210.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>121013 Umgestaltung Bahnhofsumfeld</b>									
1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	48.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	70.000	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>121015 Bike and Ride Anlage Bahnhof</b>									
1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	14.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	23.800,00
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	7.200,00	0	0	0	0	0	0	0,00	7.200,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>31.000,00</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>121016 Stromverteilerschrank Freizeitanlage Birkengarten</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>
<b>121017 Stromverteilerschrank alter Schulhof</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>
<b>121018 Erweiterung Straßenlampen GGEW</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	30.000	50.000	0	50.000	0	0	0,00	130.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-130.000,00</u></b>
<b>121019 Bänke Kulturachse</b>									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	9.000	0	0	0	0	0,00	9.000,00
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	9.000	0	0	0	0	0,00	9.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

2015  
Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1260 Parkplätze	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1260000000</b>	Parkplätze
<b>Produktbeschreibung</b>		
Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von öffentlichen Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Stellplatzsatzung, Bebauungspläne		
<b>Ziel</b>		
Steigerung der Erreichbarkeit von verschiedenen attraktiven Zielpunkten		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.350	8.500	0,00
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	8.500	0,00
		5099002 Sonstige Umsatzerlöse Parkgebühren	9.000	0	0,00
		5099003 Sonstige Umsatzerlöse Wasser	350	0	0,00
		5099004 Sonstige Umsatzerlöse Strom	1.000	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.000	62.000	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.000	62.000	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>18.350</b>	<b>70.500</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.016	4.809	4.479,03
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.627	2.545	2.438,91
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	158	142	146,07
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.456	1.400	1.231,74
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	541	520	445,75
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	234	202	216,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	223	195	175,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	223	195	175,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.030	5.530	10,93
		6051000 Strom	800	500	0,00
		6056000 Wasser	90	500	0,00
		6057000 Abwasser	260	1.000	0,00
		6058000 Müll	500	500	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.000	2.000	0,00
		6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	0,00
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	10.000	0	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		6831000 Datenübertragungskosten	350	0	0,00
		6832000 Telefonkosten	20	20	10,93
14	66	Abschreibungen	10.500	64.500	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	0	54.000	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	10.500	10.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>31.769</b>	<b>75.034</b>	<b>4.664,96</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-13.419</b>	<b>-4.534</b>	<b>-4.664,96</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-13.419</b>	<b>-4.534</b>	<b>-4.664,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-13.419</b>	<b>-4.534</b>	<b>-4.664,96</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.419</b>	<b>-4.534</b>	<b>-4.664,96</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	1.350.000	240.000,00	240.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	1.350.000	0,00	0,00	0,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	240.000,00	240.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.350.000</b>	<b>240.000,00</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.350.000	0,00	0,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.350.000	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.532,09	0,00	0,00	
	8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	4.532,09	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.350.000</b>	<b>4.532,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>235.467,91</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:

1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>126005 Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes</b>									
1260.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	240.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	240.000,00
1260.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.532,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>235.467,91</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>240.000,00</u></b>
<b>126006 Parkplätze in Lorsch</b>									
1260.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.350.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1260.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.350.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.700.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>



<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1310 Öffentliches Grün	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1310000000</b>	Öffentliches Grün
<b>Produktbeschreibung</b>		
Gestaltung, Reinigung und regelmäßige Pflege von Grün- und Pflanzflächen; Kontrolle und Reparatur von Parkeinrichtungen ; Kulturachse		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Steigerung der Attraktivität von Lorsch als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	2.120,32
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	2.120,32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	521,78
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	521,78
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	13.011	13.011	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	13.011	13.011	0,00
		5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	420,40
		5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	0	0	420,40
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>14.011</b>	<b>14.011</b>	<b>3.062,50</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.420	23.324	22.640,74
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	14.919	17.055	16.709,33
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	979	1.118	1.123,28
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	53	43,09
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.088	3.669	3.249,24
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.379	1.429	1.515,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.700	339.675	173.442,24
		6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	9.120,02
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	1.000	0	887,86
		6051000 Strom	3.500	4.000	3.950,64

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün

verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6056000 Wasser	750	750	1.368,93
		6057000 Abwasser	1.500	1.500	1.816,41
		6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	35.000	35.000	11.053,83
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.000	7.000	2.464,84
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	160.000	269.525	121.500,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.000	20.000	19.429,02
		<b>Erläuterungen:</b>			
		z. B. Aufwendungen für Pflanzen-Patenschaften, Pflegearbeiten, Baumschnittarbeiten			
		6820000 Porto und Versandkosten	50	50	20,30
		6832000 Telefonkosten	650	600	625,47
14	66	Abschreibungen	30.994	31.129	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	320	320	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	30.000	30.000	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	83	216	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	591	593	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>287.124</b>	<b>394.137</b>	<b>196.092,50</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-273.113</b>	<b>-380.126</b>	<b>-193.030,00</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-273.113</b>	<b>-380.126</b>	<b>-193.030,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-273.113</b>	<b>-380.126</b>	<b>-193.030,00</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-273.113</b>	<b>-380.126</b>	<b>-193.030,00</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün

verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.500	0	0	0,00	3.500,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	3.500	0	0	0,00	3.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>131002 Berechnungsmaschine Karolingerplatz</b>									
1310.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0,00	3.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-3.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-3.500,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1311000000</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Entwicklung eines Pflegekatasters für städtische Außenbereichsgrundstücke; Planung, Bau, Erfolgskontrolle und Unterhaltung von Naturschutz- und Ausgleichsflächen sowie Feldholzinseln; Führung des Ökokontos; Landschaftsplanung; Erwerb von geeigneten Flächen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft, Schutz und Entwicklung des Biotopwertes städtischer Außenbereichsgrundstücke, Schaffung und Erhalt für Rückzugsräume für Flora und Fauna		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	0	1.000,00
		5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	1.000,00
		5481000 Kostenerstattungen vom Land	30.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.359	30.253	15.279,62
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	35.292	12.851	8.978,71
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.296	794	458,25
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.194	3.158	3.042,71
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	7.301	2.771	1.930,26
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.276	1.079	679,19
		6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	9.600	180,00
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	10,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	542	475	500,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	542	475	500,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.165	213.560	157.568,21
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	170,00
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	273,12
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.000	11.000	4.949,81

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	180.000	192.395	140.000,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.000	10.000	12.075,42
		6820000 Porto und Versandkosten	15	15	1,45
		6832000 Telefonkosten	100	150	98,41
		6850000 Reisekosten	50	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	0,00
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss Naturschutzzentrum Bergstraße			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>266.066</b>	<b>254.288</b>	<b>173.347,83</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-236.066</b>	<b>-254.288</b>	<b>-172.347,83</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-236.066</b>	<b>-254.288</b>	<b>-172.347,83</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-236.066</b>	<b>-254.288</b>	<b>-172.347,83</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-236.066</b>	<b>-254.288</b>	<b>-172.347,83</b>

2015  
Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1320 Öffentliche Gewässer	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1320000000</b>	Öffentliche Gewässer
<b>Produktbeschreibung</b>		
Konzepterstellung, Planung und Realisierung von Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers und zum Schutz von Gewässern		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Naturschutzgesetz, Artenschutzgesetz Bauleitpläne, Hegepläne Weschnitz und Landgraben, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhaltung und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufs und Sicherung der Grundwasservorkommen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.355	4.184	3.954,52
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.223	3.122	2.995,76
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	185	168	171,61
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	662	643	522,30
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	285	251	264,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.015	27.070	39.705,41
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	20.000	20.000	18.353,67
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	16.000	1.050	15.400,00
		6820000 Porto und Versandkosten	15	20	1,74
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.000	5.950,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.715	66.500	63.234,00
		7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	69.715	66.500	63.234,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Umlage Gewässerverband (Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 5%)			

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1320 Öffentliche Gewässer verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>116.085</b>	<b>97.754</b>	<b>106.893,93</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-116.085</b>	<b>-97.754</b>	<b>-106.893,93</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-116.085</b>	<b>-97.754</b>	<b>-106.893,93</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-116.085</b>	<b>-97.754</b>	<b>-106.893,93</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-116.085</b>	<b>-97.754</b>	<b>-106.893,93</b>



## Produktbeschreibungen

**Produkt** 133000000 Bestattungswesen

**Produktbeschreibung**

Durchführung von Bestattungen und Beratung von Angehörigen, Betrieb des Friedhofes, Bau und Unterhaltung der Anlagen. Auf dem Friedhof Lorsch werden verschiedene Bestattungsarten (Reihen-, Wahl-, Urnen- und Rasengräber) in mehreren Varianten (1 bis maximal 4stellig) angeboten. Das Produkt umfasst auch die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber sowie der erhaltenswürdigen Grabdenkmäler.

**Auftragsgrundlage**

Friedhof- und Bestattungsgesetz (FBG), Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.

**Ziel**

Sicherung eines würdigen Bestattungswesens;  
Reduzierung der Unterdeckung;  
Ausarbeitung eines neuen Konzeptes.

**Leistungen**

Bestattungen

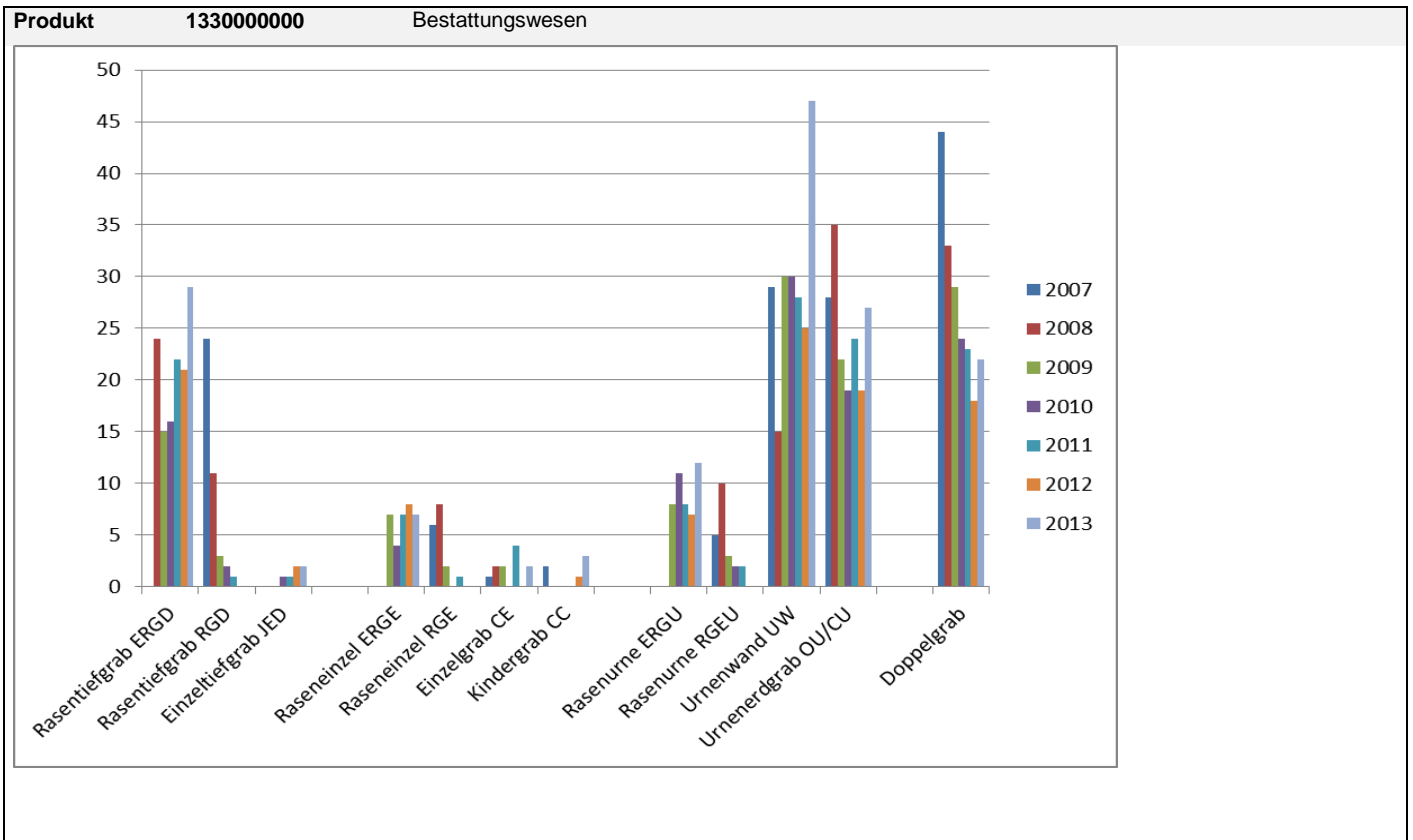
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rasentiefgrab	24	35	18	18	23	21	29
Einzel tiefgrab	0	0	0	1	1	2	2
Raseneinzel	6	8	9	4	8	8	7
Einzelgrab	1	2	2	0	4	0	2
Kindergrab	2					1	3
Rasurne	5	10	11	13	10	7	12
Urnenwand	29	15	30	30	28	25	47
Urnenerdgrab	28	35	22	19	24	19	27
Doppelgrab	44	33	29	24	23	18	22
<b>Gesamt</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>121</b>	<b>109</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>151</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Knaup



Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.939	77.639	0,00
		5004001 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Erdgräbern	62.916	62.872	0,00
		5004002 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Urnengräbern/ wänden	15.023	14.767	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	106.500	121.963,00
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	3.500	3.500	3.990,00
		5110003 Bestattungsgebühren	85.000	95.000	109.083,00
		5110009 Gebühr für Einebnung von Gräbern	8.000	8.000	8.890,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	829,04
		5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	602,29
		5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	226,75
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	992	992	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	992	992	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	104,62
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	104,62
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>175.431</b>	<b>185.131</b>	<b>122.896,66</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	135.552	132.727	128.401,06
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	93.401	89.688	90.684,83
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.502	6.176	6.518,19
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	6.652	6.400	3.109,65
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.406	19.551	19.033,01
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.000	1.300	677,02
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.591	9.612	8.378,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.037	909	492,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.037	909	492,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.550	138.484	103.258,45
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	66,43
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	2.000	800	1.799,75
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	48,10
		6051000 Strom	20.000	20.000	22.312,51
		6055000 Treibstoffe	3.000	3.000	186,81
		6056000 Wasser	3.000	3.000	2.481,40
		6057000 Abwasser	300	400	126,80
		6058000 Müll	1.300	1.300	2.900,24
		6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	0	1.450,26
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	1.163,50
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	250	250	212,14
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	52.300	12.392,92
		<b>Erläuterungen:</b> Bauliche Unterhaltung 2.000 €,			
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	352,73
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	6.982,28
		6166000 Wartungskosten	3.650	1.400	763,98
		<b>Erläuterungen:</b> Wartung der Kühlanlagen 400 € Anbindung GIS 1.250 € Schnittstelle zum GIS einmalig 2.000 €			
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	45.000	46.444	36.844,00
		6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	5.902,81
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	300	300	4.522,00
		6820000 Porto und Versandkosten	200	200	149,24
		6832000 Telefonkosten	850	850	876,55
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	700	700	648,70
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100	1.140	1.075,30
14	66	Abschreibungen	31.155	27.752	1.555,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	16.556	16.556	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	8.000	4.000	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	0	165	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.053	2.485	0,00
		6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	2.658	2.658	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	388	388	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1330 Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Knaup
----------	-----------------------	----------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.500	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	1.555,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	180	41,49
		7030000 Kfz-Steuer	170	180	41,49
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>259.464</b>	<b>300.052</b>	<b>233.748,52</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-84.033</b>	<b>-114.921</b>	<b>-110.851,86</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-84.033</b>	<b>-114.921</b>	<b>-110.851,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-84.033</b>	<b>-114.921</b>	<b>-110.851,86</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	14.603	0,00
		9600000 Aufwand aus ILV	18.200	14.603	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200</b>	<b>-14.603</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.233</b>	<b>-129.524</b>	<b>-110.851,86</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	30.000	0,00	40.000,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	30.000	0,00	40.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	19.309,99	0,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	17.167,99	0,00	0,00	
	8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	2.142,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.500	0	3.500	0,00	3.500,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	2.000	0,00	2.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.500	0	1.500	0,00	1.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>41.500</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>19.309,99</b>	<b>43.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-41.500</b>	<b>0</b>	<b>-33.500</b>	<b>-19.309,99</b>	<b>-43.500,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>133001 GWG</b>									
1330.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	1.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>-1.500</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.500,00</u></b>
<b>133004 Urnenwand Friedhof</b>									
1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-40.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-40.000,00</u></b>
<b>133309 zwei kleine Rasenmäher</b>									
1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>

**2015**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1410 Umweltschutzmaßnahmen	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1410000000</b>	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Beseitigung illegaler Müllablagerungen, Grundwasserverschmutzungen, Bodenverunreinigungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. NaturschutzG, HSOG, Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Hess. WasserG, NaturschutzG		
<b>Ziel</b>		
Erhalt und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufes, Sicherung der Grundwasservorkommen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
 - Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.185	12.872	12.507,50
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.302	7.108	6.843,72
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	508	484	477,72
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.194	3.158	3.042,71
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.517	1.527	1.474,16
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	664	595	623,69
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	45,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	542	475	500,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	542	475	500,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	120	84,78
		6820000 Porto und Versandkosten	0	20	0,00
		6832000 Telefonkosten	100	100	84,78
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500	7.000	3.500,00
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.500	7.000	3.500,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1410 Umweltschutzmaßnahmen

verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>17.327</b>	<b>20.467</b>	<b>16.592,28</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-17.327</b>	<b>-20.467</b>	<b>-16.592,28</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-17.327</b>	<b>-20.467</b>	<b>-16.592,28</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-17.327</b>	<b>-20.467</b>	<b>-16.592,28</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.327</b>	<b>-20.467</b>	<b>-16.592,28</b>



Teilhaushalt 3

Ordnungs- und Sozialamt

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt		Verantwortlich: Herr Dluzak
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0320 Schülerbetreuung 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte	

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.683	14.084	12.506,07
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.450	522.250	474.774,01
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	136.290	182.790	190.944,91
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	391.440	330.660	320.319,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.391	36.804	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.424	8.638	4.885,78
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.304.678</b>	<b>1.095.226</b>	<b>1.003.430,16</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.834.665	1.729.036	1.619.430,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.299	18.288	10.907,36
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.928	565.721	444.796,55
14	66	Abschreibungen	109.274	139.747	1.677,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.173.263	1.118.236	893.509,55
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	740	467,45
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.879.059</b>	<b>3.571.768</b>	<b>2.970.789,57</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.574.381</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-1.967.359,41</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-2.574.381</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-1.967.359,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	975,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>975,65</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-2.574.381</b>	<b>-2.476.042</b>	<b>-1.966.383,76</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.200	58.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.200</b>	<b>-58.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.643.581</b>	<b>-2.534.042</b>	<b>-1.966.383,76</b>

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt	
Verantwortlich: Herr Dluzak	
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0320 Schülerbetreuung 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	111.000	0	754.000	230.000,00	1.025.000,00	230.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>111.000</b>	<b>0</b>	<b>754.000</b>	<b>230.000,00</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000	0	145.000	0,00	420.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.000	0	15.000	221.685,90	570.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	133.150	77.000	741.750	1.145,55	1.135.150,00	240.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>400.150</b>	<b>77.000</b>	<b>901.750</b>	<b>222.831,45</b>	<b>2.125.150,00</b>	<b>245.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-289.150</b>	<b>-77.000</b>	<b>-147.750</b>	<b>7.168,55</b>	<b>-1.100.150,00</b>	<b>-15.000,00</b>	

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0210 Statistik/Wahlen	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0210000000</b>	Statistik/Wahlen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Führen von Wählerverzeichnissen, Erstellung von Statistik nach amtlichen Vorgaben		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundeswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz sowie dazu erlassene Verordnungen		
<b>Ziel</b>		
Rechtmäßige Abwicklung von Wahlen, Durchführung von Abstimmungen zur Stärkung und Festigung demokratischer Prinzipien		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	4.000	6.100,95
		5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	4.000	6.100,95
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>6.100,95</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.089	10.722	10.318,81
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.221	5.498	5.272,55
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	510	386	371,35
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.194	3.158	3.042,71
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.502	1.209	1.140,27
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	662	471	484,93
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	7,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	542	475	0,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	542	475	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.750	12.110	7.674,29
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	2.000	43,33
		6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.200	2.500	2.184,00
		6166000 Wartungskosten	3.800	3.000	3.243,09
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.500	2.660	1.404,00
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	200	0,00
		6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	291,55

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0210 Statistik/Wahlen

verantwortlich: Herr Dluzak

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	365,86
		6820000 Porto und Versandkosten	1.500	1.500	40,89
		6832000 Telefonkosten	200	200	101,57
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300	0	0,00
		7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	300	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>24.681</b>	<b>23.307</b>	<b>17.993,10</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-24.681</b>	<b>-19.307</b>	<b>-11.892,15</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-24.681</b>	<b>-19.307</b>	<b>-11.892,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-24.681</b>	<b>-19.307</b>	<b>-11.892,15</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.681</b>	<b>-19.307</b>	<b>-11.892,15</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben verantwortlich: Herr Dluzak

## Produktbeschreibungen

Produkt 0221000000 Ordnungsaufgaben

## Produktbeschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr, Versammlungen und Demonstrationen, Gesundheitsschutz, Verwaltung von Fundsachen, Gewerbeüberwachung und zentrale Dienstleistungen im Bereich des Ordnungswesens, Veterinärwesen, Genehmigungen von Wochen- und Flohmärkten, Kraftfahrzeugzulassungen

## Auftragsgrundlage

HSOG, Hess. VerwaltungsverfahrenG, HVwVG, GewO, GaststättenG, Versammlungsg

## Ziel

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen
- Gefahrenabwehr bei Waffen und Sprengstoffen
- Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen
- Gesundheitsschutz
- Feldschutz
- Kommunaler Vollzugsdienst
- Verwaltung von Fundsachen
- Maßnahmen zur Beseitigung der Obdachlosigkeit
- Unterbringung nach dem Hessischen Freiheitsentziehungsgesetz
- Gefahrenabwehrverordnungen
- Kriminalprävention
- Überwachung erlaubnisfreier Betriebe
- Überwachung von Gaststätten
- Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Tierschutz
- Betrieb von Wochenmärkten
- Durchführung von Jahr- und Spezialmärkten (Flohmärkte)
- Sondernutzungen

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

## Leistungen

Grund-/Kennzahlen	2012	2013
Ausstellung von Fischereischeinen	78	47
Gewerbean-, um- und abmeldungen	292	283
Gewerbeauszüge	15	29
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	33	34
Sondernutzung, Plakatierung	40	43
Vorläufige Schankerlaubnisse	38	42
Gaststättenkonzessionen	0	1
Reisegewerbekarten	1	2
Taxigenehmigungen	6	7
KFZ Vorgänge	1373	1069
- Adressänderungen	350	235
- Abmeldungen (HP-Kennzeichen)	612	420
- Externe Abmeldungen	234	274
- Ausstellung von Ersatzpapieren	9	12
- Halteränderungen	30	9
- Ummeldungen auf neuen Halter	64	76
- Wiederzulassung ohne Halterwechsel	54	43
- Verkleben von Kennzeichenschildern	0	2
- Technische Änderungen*	20	1

\*Zuständigkeitswechsel

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:	0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak
----------	-----------------------	-----------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
		5099002 Sonstige Umsatzerlöse Parkgebühren	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.200	194.500	193.551,89
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	30.000	35.000	34.113,90
		<b>Erläuterungen:</b>			
		z. B. Gewerbean-/ ab-/ummeldung, Plakatierungsgenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen STVO, Gaststättenbestätigungen etc.			
		5100001 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren Gebührenanteil Kfz-Zulassung	5.200	4.500	5.241,85
		5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	170.000	155.000	154.196,14
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.600	1.800	2.618,08
		5481000 Kostenerstattungen vom Land	2.600	1.800	2.618,08
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	300	93,13
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	300	56,60
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	36,53
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>207.800</b>	<b>196.600</b>	<b>196.263,10</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.980	110.569	104.952,92
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	66.352	57.874	55.182,91
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.838	4.176	4.022,43
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	23.839	23.509	22.235,83
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.829	12.603	11.777,85
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.000	500	500,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.122	4.907	5.118,40
		6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.000	7.000	6.028,00
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	87,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.758	13.429	6.275,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	43.758	13.429	6.275,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.870	85.993	53.391,98
		6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	1.251,88
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	700	659,85
		6055000 Treibstoffe	1.500	6.500	1.353,25
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	1.500	1.500	1.110,50
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	2.000	2.329,32
		6166000 Wartungskosten	12.500	12.500	11.017,70
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.000	2.043	1.470,00
		6171000 Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	64,44
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.000	25.000	12.798,20
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Einsatz Securitas			
		6710000 Leasing	4.000	8.000	7.151,28

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten <b>Erläuterungen:</b> Gefahrstoffgüter 400 € Gefahrgutüberwachung Vertrag mit Bensheim 8.100 € Bestattung von Personen ohne Angehörige 3.500 €	12.000	12.000	115,00
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	300	750	43,00
		6820000 Porto und Versandkosten	9.000	7.500	9.519,61
		6832000 Telefonkosten	1.000	1.800	1.282,82
		6850000 Reisekosten	100	100	74,50
		6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit <b>Erläuterungen:</b> Wachsamer Nachbar, Prävention Leon	1.500	2.500	1.173,53
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	1.500	439,12
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.410	1.540	1.457,98
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	60	60	60,00
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	20,00
14	66	Abschreibungen	27.811	32.120	174,20
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	26.030	29.601	0,00
		6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	378	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	587	211	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	944	1.680	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	250	250	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	174,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500	2.500	2.000,00
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500	2.500	2.000,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	430	151,25
		7030000 Kfz-Steuer	300	430	151,25
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>274.219</b>	<b>245.041</b>	<b>166.945,35</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-66.419</b>	<b>-48.441</b>	<b>29.317,75</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-66.419</b>	<b>-48.441</b>	<b>29.317,75</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-66.419</b>	<b>-48.441</b>	<b>29.317,75</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-66.419</b>	<b>-48.441</b>	<b>29.317,75</b>



## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.250	0	750	715,18	2.250,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.250	0	750	123,41	2.250,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	591,77	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.250</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>715,18</b>	<b>2.250,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-2.250</b>	<b>0</b>	<b>-750</b>	<b>-715,18</b>	<b>-2.250,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>022101</b>									
<b>Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen / PC, Drucker</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	750	750	0	750	750	750	0,00	750,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>-750</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-750,00</u></b>
<b>022103 Büroausstattung Ordnungsamt</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>
<b>022104 Lizenzen Software</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	123,41	0	500	0	0	0	0	0,00	500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-123,41</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0222 Verkehrswesen	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0222000000</b>	Verkehrswesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Verkehrlenkung und Verkehrsregelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Erlaubnisse zur Personenbeförderung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
OWiG, StraßenverkehrsG, StVO, OWiG, PPefG		
<b>Ziel</b>		
Gewährleistung eines störungsfreien Verkehrsflusses, Erreichen von ordnungsgemäßigem Parkverhalten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausübung der gewerblichen Personenbeförderung		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	125.565	115.246	108.656,75
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	79.827	70.831	67.682,97
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.790	5.105	4.915,58
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	15.972	15.790	15.213,95
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	16.631	15.489	14.416,52
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.345	8.031	6.259,73
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	168,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.711	2.376	2.500,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.711	2.376	2.500,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.550	23.750	20.694,25
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	100	354,87
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	119,84
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.500	2.000	3.376,74
		6166000 Wartungskosten	12.000	11.000	10.160,89

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen <b>Erläuterungen:</b> Aufwendungen für die Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage	5.000	5.000	4.258,39
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <b>Erläuterungen:</b> Miete mobile Blitzer	4.000	4.000	1.085,00
		6820000 Porto und Versandkosten	100	100	36,54
		6832000 Telefonkosten	1.500	1.500	1.301,98
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	336	336	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	336	336	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>155.162</b>	<b>141.708</b>	<b>131.851,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-155.162</b>	<b>-141.708</b>	<b>-131.851,00</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-155.162</b>	<b>-141.708</b>	<b>-131.851,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-155.162</b>	<b>-141.708</b>	<b>-131.851,00</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-155.162</b>	<b>-141.708</b>	<b>-131.851,00</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	77.000	15.000	0,00	92.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	77.000	15.000	0,00	92.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>77.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>92.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-77.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-92.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0222010005 Erwerb Blitzerhülle Starkenburgring</b>									
0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000,00</u></b>
<b>022203 Parkscheinautomaten</b>									
0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	77.000	77.000	0	0	0,00	77.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-77.000</u></b>	<b><u>-77.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-77.000,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:	0261 Einwohnerwesen	verantwortlich: Frau Weber
----------	---------------------	----------------------------

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0261000000</b>	Einwohnerwesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Führung des Melderegisters; Durchführung von An-/ Um- und Abmeldungen; Wehrerfassung; polizeiliche Führungszeugnisse; Auskünfte aus dem Melderegister; Ausstellung und Ausgabe von Personal- und Kinderausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Pässen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Durchsetzung der Meldepflicht und Passwesen, Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Formularen und Bescheinigungen, Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten		
<b>Leistungen</b>		
Grund-/Kennzahlen	2012	2013
Ausstellung von Kinderreisepässen	170	125
Ausstellung von vorläufigen Reisepässen	13	19
Ausstellung von vorläufigen Personalausweisen	93	87
Ausstellung von Reisepässen	503	501
Ausstellung von Bundespersonalausweisen	1089	962
Beglaubigung von Fotokopien	267	179
Ausstellung von Meldebescheinigungen	110	117
Beantragung von polizeilichen Führungszeugnissen	429	492
Anmeldungen	684	841
Ummeldungen	376	486

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.000	75.000	64.120,95
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	65.000	75.000	64.120,95
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	2.128,50
		5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	0	2.128,50
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>66.000</b>	<b>75.000</b>	<b>66.249,45</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.312	99.210	93.749,82
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	80.066	67.891	65.519,98
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.842	4.912	4.764,98

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.294	3.228	2.902,43
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	16.688	14.812	13.823,37
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.000	600	600,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.422	7.767	6.104,06
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	35,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	570	500	537,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	570	500	537,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.900	81.400	68.401,24
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	500	985,24
		6081000 Reinigungsmaterial	0	0	8,21
		6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	52.000	58.000	47.672,96
		6166000 Wartungskosten	20.000	20.000	17.846,25
		6820000 Porto und Versandkosten	1.500	1.500	583,01
		6831000 Datenübertragungskosten	1.000	1.000	960,00
		6832000 Telefonkosten	350	350	345,57
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	1.359	1.509	65,00
		6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.359	1.359	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	150	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	65,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>192.141</b>	<b>182.619</b>	<b>162.753,58</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-126.141</b>	<b>-107.619</b>	<b>-96.504,13</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-126.141</b>	<b>-107.619</b>	<b>-96.504,13</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-126.141</b>	<b>-107.619</b>	<b>-96.504,13</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-126.141</b>	<b>-107.619</b>	<b>-96.504,13</b>



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	234,00	0,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	234,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>234,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-234,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0320 Schülerbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0320000000</b>	Schülerbetreuung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Betreuung von Schülern und Fördermaßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Realisierung von Betreuungsangeboten		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.796	4.444	4.356,32
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.051	2.828	2.741,90
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	199	173	177,19
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	639	632	608,60
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	631	584	580,94
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	276	227	247,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	108	95	100,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	108	95	100,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020	2.230	1.190,14
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.000	2.210	1.185,00
		6832000 Telefonkosten	20	20	5,14
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.700	11.700	11.700,00
		7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	11.700	11.700	11.700,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss Schülerbetreuung Wingertsbergschule (Zuschuss Personalkostenerstattung)			

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0320 Schülerbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>18.624</b>	<b>18.469</b>	<b>17.346,46</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-18.624</b>	<b>-18.469</b>	<b>-17.346,46</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-18.624</b>	<b>-18.469</b>	<b>-17.346,46</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-18.624</b>	<b>-18.469</b>	<b>-17.346,46</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.624</b>	<b>-18.469</b>	<b>-17.346,46</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	verantwortlich: Frau Weber

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0510000000</b>	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sozialversicherungswesen, Eingliederungshilfe für Behinderte, Altenhilfe, Zusammenarbeit mit caritativen Organisationen und Verbänden, Hilfen bei der Leistungsbeantragung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Erziehungs- und Kindergeldgesetz, Schuldner- und Suchtberatung, sowie allgemeine Sozialleistungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
SGB V, SGB XI		
<b>Ziel</b>		
Hilfe und Unterstützung der Bürger in sozialen Angelegenheiten		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.200	0	0,00
		5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	187.200	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>187.200</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.816	34.101	33.164,66
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	26.473	24.411	23.704,85
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.762	1.619	1.575,63
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	694	685	651,69
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.485	5.316	5.061,65
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.402	2.070	2.170,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	118	104	109,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	118	104	109,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.600	9.863	8.683,29
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	450	450	161,12
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	1.500	1.713	917,00
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	172.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Anmietung von Unterbringungsmöglichkeiten von Flüchtlingen			

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten <b>Erläuterungen:</b> Aufwendungen für Pfau 500 € Seniorenachmittag 4.000 €	4.500	4.500	4.539,53
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	50	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	1.000	1.000	1.081,32
		6832000 Telefonkosten	200	200	188,87
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <b>Erläuterungen:</b> Mitgliedsbeiträge Hospizverein u.a.	1.900	1.900	1.795,45
14	66	Abschreibungen	4.772	4.888	0,00
		6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	4.772	4.772	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	116	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.560	12.473	10.764,94
		7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich <b>Erläuterungen:</b> Allgemeine Soziale Leistungen, Ärmsten der Armen	2.000	2.173	747,83
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche <b>Erläuterungen:</b> Seniorenberatung 8.260 € caritative Vereine/Verbände 3.300 €	11.560	10.300	10.017,11
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>236.866</b>	<b>61.429</b>	<b>52.722,41</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-49.666</b>	<b>-61.429</b>	<b>-52.722,41</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-49.666</b>	<b>-61.429</b>	<b>-52.722,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-49.666</b>	<b>-61.429</b>	<b>-52.722,41</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-49.666</b>	<b>-61.429</b>	<b>-52.722,41</b>

Produktbeschreibungen

Produkt 0611000000 Kinderbetreuung

Produktbeschreibung

Familienergänzende und unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern ab 2 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung

Auftragsgrundlage

Kindergartengesetz, HGO und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Leistungen

\*Erl.

Name der Einrichtung	Anzahl Betreuungsplätze	2012	2013	2014	2015
Villa Kunterbunt KIGA		90	90	88	82
Villa Kunterbunt Nestgruppe		10	10	12	12
In der Viehweide KIGA		50	50	50	50
In der Viehweide Krippe		20	20	20	20

170 170 170 164 \*

davon

Einrichtung	Anzahl Ü 3 Plätze	2012	2013	2014	2015
Villa Kunterbunt KIGA		90	90	88	82
In der Viehweide KIGA		50	50	50	50

140 140 138 132 \*

davon

Einrichtung	Anzahl U 3 Plätze	2012	2013	2014	2015
Villa Kunterbunt Nestgruppe		10	10	12	12
In der Viehweide Krippe		20	20	20	20

30 30 32 32 \*

\*lt. KiFöG bei U 3-Belegung  
tats. belegbar

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	485,95
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	0	485,95
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000	251.500	216.091,17
		5110005 Benutzungsgebühren Kindergarten	270.000	251.500	216.091,17
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erhöhung um 3,33 % gem. TVöD			
		Villa Kunterbunt / In der Viehweide 181.500 €			
		Kinderkrippe: 88.500 €			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	85.190	83.190	75.588,60
		5488010 Kostenerstattungen der Erziehungsberechtigten und des Jugendamtes (Essen- u. Bastelgeld)	85.190	83.190	75.588,60
		<b>Erläuterungen:</b>			
		<u>Villa Kunterbunt:</u>			
		Essensgeld: 37.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 1.700 €			
		Frühstücksgeld 6.000 €			
		<u>In der Viehweide:</u>			
		Essensgeld: 25.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 810 €			
		Frühstücksgeld 3.000 €			
		<u>Krippe In der Viehweide:</u>			
		Essensgeld: 10.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 360 €			
		Frühstücksgeld 1.320 €			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	288.240	227.460	183.119,39
		5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	229.240	168.460	135.771,67
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Förderung nach KIFög			
		<u>Villa Kunterbunt:</u>			
		U3/Ü3 81.480 €			
		BEP 9.500 €			
		Integration 2.340 €			
		<u>In der Viehweide:</u>			
		U3/Ü3 79.140 €			
		BEP 6.500 €			
		Integration 4.680 €			
		Anmerkung: Berechnet auf Grundlage der voraussichtlichen Belegung zum 01.03.2015.			
		Bambini Freistellung letztes Kindergartenjahr 45.600 €			

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV <b>Erläuterungen:</b> Einzelintegrationen (Kreis) Anmerkung: Berechnet auf der aktuellen Anzahl der Einzelintegrationen (3 Kinder)	59.000	59.000	47.347,72
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.151	13.838	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	10.088	13.838	0,00
		5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	63	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	440,25
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	440,25
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>653.581</b>	<b>575.988</b>	<b>475.725,36</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.241.605	1.180.619	1.093.461,27
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	905.760	862.194	798.654,04
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	46.322	43.839	56.857,45
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.466	1.431	1.254,37
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	184.942	186.098	150.375,65
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	7.000	2.400	2.210,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	82.815	77.457	74.848,17
		6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	11.900	7.200	9.261,59
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.400	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	255	224	242,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	255	224	242,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.970	172.576	153.593,41
		6000100 Verpflegung, Lebensmittel und Küchenbedarf	60.000	65.000	54.706,80
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	900	1.098,26
		6011002 Spiel- und Bastelmaterial	8.000	7.000	9.795,32
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	500	0	427,51
		6051000 Strom	12.000	10.000	11.744,65
		6052000 Gas	7.000	8.000	6.154,08
		6056000 Wasser	600	700	409,89
		6057000 Abwasser	1.500	1.750	1.166,56
		6058000 Müll	1.800	2.250	2.116,09
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	185,54
		6081000 Reinigungsmaterial	2.000	2.000	1.445,88
		<b>Erläuterungen:</b> Reinigungsmaterial  Villa Kunterbunt = 1.200 € In der Viehweide = 800 €			
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	950	950	1.671,69



Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <b>Erläuterungen:</b> <u>Kindergarten "Villa Kunterbunt":</u> Bauliche Unterhaltung: Allgemein (unvorhergesehene Reparaturen) 7.500 €, Abbau der Glasvordächer über dem Eingang und Anbau eines neuen Eingangsdaches 15.000 € allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 1.000 €  Summe: 23.500 €  <u>Kindergarten "In der Viehweide":</u> Bauliche Unterhaltung: Allgemein (unvorhergesehene Reparaturen) 4.000 €, Innenrenovierung 2.000 € Zisterne und Filter reinigen und instand setzen 1.000 €  Summe: 7.000 €	30.500	32.500	31.771,43
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.600	5.330,63
		6166000 Wartungskosten <b>Erläuterungen:</b> <u>Kiga "Villa Kunterbunt":</u> Wartung Heizung 160 € Wartung Türanlagen 1.250 € Wartung Geschirrspüler 500 €  <u>Kiga "In der Viehweide":</u> Wartung Heizung und Brandmeldeanlage 550 € Wartung der Türanlagen 910 €  Wartung Kindergartensoftware 1.000 €	4.370	3.960	5.695,03
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	15.000	21.116	9.425,00
		6173000 Fremdreinigung	3.000	3.000	2.610,39
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.800	2.017,68
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	600	1.000	448,00
		6820000 Porto und Versandkosten	250	250	213,86
		6832000 Telefonkosten	1.600	1.600	1.344,21
		6850000 Reisekosten	500	500	658,23
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	3.000	2.105,94
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.200	1.020,99
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	300	1.500	29,75
14	66	Abschreibungen	45.994	52.769	1.308,70
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	37.252	42.854	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	590	1.730	0,00
		6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	6.000	6.000	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	152	185	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.000	2.000	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	1.308,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160	150	151,92
		7020000 Grundsteuer	160	150	151,92
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.448.984</b>	<b>1.406.338</b>	<b>1.248.757,82</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-795.403</b>	<b>-830.350</b>	<b>-773.032,46</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-795.403</b>	<b>-830.350</b>	<b>-773.032,46</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-795.403</b>	<b>-830.350</b>	<b>-773.032,46</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.200	58.000	0,00
		9600000 Aufwand aus ILV	69.200	58.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.200</b>	<b>-58.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-864.603</b>	<b>-888.350</b>	<b>-773.032,46</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	36.000	0	0	0,00	61.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	36.000	0	0	0,00	61.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>61.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.000	0	0	0,00	270.000,00	0,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.000	0	0	0,00	270.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	15.000	0,00	30.000,00	0,00	
	8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	15.000	0,00	30.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	30.500	0	6.000	196,37	30.500,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	27.500	0	4.000	196,37	27.500,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	3.000	0	2.000	0,00	3.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>140.500</b>	<b>0</b>	<b>21.000</b>	<b>196,37</b>	<b>330.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-104.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>-196,37</b>	<b>-269.500,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0611010005 Kiga Kunterbunt - Spülmaschine</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	196,37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-196,37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0611010007 Kiga Kunterbunt - Spielplatz</b>									
0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>
<b>0611010010 Kiga Kunterbunt - Erweiterung</b>									
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	25.000	0	25.000	0	0	0,00	50.000,00
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	80.000	0	190.000	0	0	0,00	270.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-165.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-220.000,00</b>
<b>0611010011 Kiga Kunterbunt - Abstellplatz Fahrräder usw.</b>									
0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>
<b>0611010012 Kiga Kunterbunt - Anschaffung Krippenwagen</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0,00	1.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>061103 GWG Städtische Kindergärten</b>									
0611.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.000	3.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	3.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-3.000,00</u></b>
<b>061105 Anschaffungen über 410 € Städtische Kindergärten</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	4.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-4.000</u></b>	<b><u>-4.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-4.000</u></b>	<b><u>-4.000</u></b>	<b><u>-4.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-4.000,00</u></b>
<b>061106 Waldkindergarten Aufenthaltswagen</b>									
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	11.000	0	0	0	0	0,00	11.000,00
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	22.000	0	0	0	0	0,00	22.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-11.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-11.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0613 Kita in privater Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0613000000</b>	Kita in privater Trägerschaft			
<b>Produktbeschreibung</b>					
Unterstützung und finanzielle Förderung					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung					
<b>Ziel</b>					
Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt					
<b>Leistungen</b>					
<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Anzahl Betreuungsplätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Dachwichtel		20	20	20	20
Flohkiste		15	15	15	12
		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>32</b> *
davon					
<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl Ü 3 Plätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Dachwichtel		20	20	20	20
davon					
<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl U 3 Plätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Flohkiste		15	15	15	12
*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbar					

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.800	6.000	40.000,00
		5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	8.800	6.000	40.000,00
		<b>Erläuterungen:</b> Freistellung letztes Kindergartenjahr,  Landeszuschüsse für Flohkiste lt. KIFöG gehen direkt an den priv. Träger			
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>8.800</b>	<b>6.000</b>	<b>40.000,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.726	13.099	12.858,76
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	10.065	9.633	9.412,03
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	654	610	615,91
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.082	2.056	1.962,13
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	925	800	868,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.330	36.637	30.279,04
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	74,03
		6051000 Strom	1.500	1.500	1.442,18
		6052000 Gas	5.000	7.000	4.903,04
		6056000 Wasser	600	500	660,13
		6057000 Abwasser	1.700	1.700	1.842,33
		6058000 Müll	850	850	813,28
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	310,60
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.300	1.300	2.229,96
		<b>Erläuterungen:</b> Bauliche Unterhaltung, allg. Bauunterhaltung 1.000 € Allgemeine Unterhaltung Außenanlagen 300 €			
		6166000 Wartungskosten	160	160	705,87
		<b>Erläuterungen:</b> Wartung der Heizung 160 €			
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	5.000	7.382	2.260,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	98,17
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	14.750	14.750	14.153,63
		6820000 Porto und Versandkosten	0	25	0,00
		6832000 Telefonkosten	20	20	12,20
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	800	800	773,62
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	118.640	121.000	162.068,04

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche <b>Erläuterungen:</b> Dachwichtel 53.000 €  Flohkiste 56.000 € Änderung der Betriebserlaubnis (15 Kinder bis 08/2015, 12 Kinder ab 09/2015)  Zweitkinder Dachwichtel 3.000 €  Mütze Bensheim 6.640 €	118.640	121.000	162.068,04
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40	40	35,43
		7020000 Grundsteuer	40	40	35,43
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>164.736</b>	<b>170.776</b>	<b>205.241,27</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-155.936</b>	<b>-164.776</b>	<b>-165.241,27</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-155.936</b>	<b>-164.776</b>	<b>-165.241,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-155.936</b>	<b>-164.776</b>	<b>-165.241,27</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-155.936</b>	<b>-164.776</b>	<b>-165.241,27</b>



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt 0614000000 Kita in kirchlicher Trägerschaft

Produktbeschreibung

Unterstützung und finanzielle Förderung von kirchlichen Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt

Leistungen

\*Erl.

Name der Einrichtung	Anzahl Betreuungsplätze	2012	2013	2014	2015
Evangelischer KIGA		75	75	75	107
Evangelischer Nestgruppe		0	0	0	12
St. Nazarius		100	100	100	100
St. Benedikt		100	100	100	91
St. Benedikt geplante Nestgruppe		0	0	0	6

275 275 275 316 \*

davon

Einrichtung	Anzahl Ü 3 Plätze	2012	2013	2014	2015
Evangelischer KIGA		75	75	75	107
St. Nazarius		100	100	100	100
St. Benedikt		100	100	100	91

275 275 275 298 \*

davon

Einrichtung	Anzahl U 3 Plätze	2012	2013	2014	2014
Evangelischer Nestgruppe		0	0	0	12
St. Nazarius		0	0	0	0
St. Benedikt		0	0	0	6

0 0 0 18 \*

\*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbar

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	153 153	153 153	153,39 153,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <b>Erläuterungen:</b> Freistellung letztes Kiga-Jahr  Kiga: St. Nazarius 33.200 € Kiga: St. Benedikt 33.200 € Ev.Kiga 28.000 €	94.400 94.400	97.200 97.200	97.200,00 97.200,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen 5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.517 12.517	12.517 12.517	0,00 0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge 5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0 0	0 0	421,56 421,56
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>107.070</b>	<b>109.870</b>	<b>97.774,95</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen) 6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer 6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich 6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.741 7.148 463 1.479 651	8.924 6.629 401 1.363 531	10.425,12 7.614,87 512,98 1.606,29 690,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 6051000 Strom 6052000 Gas 6056000 Wasser 6057000 Abwasser 6058000 Müll 6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen 6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <b>Erläuterungen:</b> <u>Kindergarten St. Nazarius:</u>  Bauliche Unterhaltung: Allgemeine und unvorhergesehene Reparaturen 7.500 €, Erneuerung des Estrichs und des Bodenbelages in einem Gruppenraum und Gymnastikraum im Untergeschoss (Bauwerksabdichtung der Böden nach vorausgegangener Bauwerksabdichtung der Außenwände 18.000 € Allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 3.000 €  Bauunterhaltung ev.Kiga 10.000 €	56.220 5.900 6.000 250 1.500 850 0 29.500	50.812 5.500 7.000 200 1.500 850 0 31.500	33.915,49 5.874,67 4.806,60 236,10 1.242,03 803,28 331,23 8.509,27

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6166000 Wartungskosten <b>Erläuterungen:</b> Wartung der Heizung 180 € Wartung der Türanlagen 1.820 €	2.000	2.000	2.289,36
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	9.000	1.217	8.690,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	400	542,64
		6820000 Porto und Versandkosten	0	25	0,00
		6832000 Telefonkosten	20	20	20,55
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	700	600	569,76
14	66	<b>Abschreibungen</b>	16.194	18.694	0,00
		6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.500	4.000	0,00
		6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	12.000	12.000	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.694	2.694	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	945.500	886.500	627.216,18
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	945.500	886.500	627.216,18
		<b>Erläuterungen:</b> Kiga St. Nazarius 291.000 € Kiga St. Bendikt 245.000 € Ev. Kiga 291.500 € zuzüglich 1 neue Gruppe Ev. Kiga 98.000 € Kinder in auswärtigen Kitas 20.000 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.027.655</b>	<b>964.930</b>	<b>671.556,79</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-920.585</b>	<b>-855.060</b>	<b>-573.781,84</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-920.585</b>	<b>-855.060</b>	<b>-573.781,84</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-920.585</b>	<b>-855.060</b>	<b>-573.781,84</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-920.585</b>	<b>-855.060</b>	<b>-573.781,84</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	625.000	230.000,00	805.000,00	230.000,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	625.000	230.000,00	805.000,00	230.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>625.000</b>	<b>230.000,00</b>	<b>805.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	13.619,55	0,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	13.619,55	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	100.000	0	635.000	0,00	915.000,00	230.000,00	
	8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	100.000	0	635.000	0,00	915.000,00	230.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>635.000</b>	<b>13.619,55</b>	<b>915.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>216.380,45</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0614010002 Anbau evangelischer Kindergarten</b>									
0614.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	230.000,00	575.000	0	0	0	0	0	230.000,00	805.000,00
0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	575.000	0	0	0	0	0	230.000,00	805.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>230.000,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>0614010004 Umbau Kindergarten St.Benedikt</b>									
0614.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	50.000	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-100.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-100.000,00</u></b>
<b>061403 Zuschuss Spielgerät St. Nazarius</b>									
0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>062000000</b>	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
<b>Produktbeschreibung</b>		
Finanzielle Unterstützung der Angebote von Jugendverbänden und Vereinen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Kinder- und Jugendhilfegesetz Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Finanzielle Unterstützung für Jugendfreizeiten, Zeltlager, Aufwendungen für den Jugendrat, Veranstaltungen für Jugendliche		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	4.000	1.733,40
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.800	4.000	1.733,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.800</b>	<b>4.000</b>	<b>1.733,40</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.463	25.414	24.979,19
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	18.882	18.821	18.339,70
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	982	960	1.194,27
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	53	43,09
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.859	4.016	3.752,83
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.685	1.564	1.649,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.028	5.503	5.280,30
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	259,65
		6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	150	100	67,70
		6055000 Treibstoffe	300	300	0,00
		6081000 Reinigungsmaterial	0	0	5,97
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	55,95

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb
----------	--	-----------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	258	258	51,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.400	4.200	4.383,96
		<b>Erläuterungen:</b> Für Jugendrat 2.000 €			
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	84,90
		6820000 Porto und Versandkosten	50	25	71,08
		6832000 Telefonkosten	100	150	87,09
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	0	0,00
		6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	25,00
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	220	220	188,00
14	66	Abschreibungen	0	165	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	165	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.000	14.000	13.332,01
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	14.000	14.000	13.332,01
		<b>Erläuterungen:</b> AWO Schuldnerberatung 5.100 € Jugendetat Vereine 8.900 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>45.501</b>	<b>45.091</b>	<b>43.601,02</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-43.701</b>	<b>-41.091</b>	<b>-41.867,62</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-43.701</b>	<b>-41.091</b>	<b>-41.867,62</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	500	950,00
		5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	500	950,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>950,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-43.701</b>	<b>-40.591</b>	<b>-40.917,62</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.701</b>	<b>-40.591</b>	<b>-40.917,62</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb
----------	--	-----------------------------

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	400	0	0	0,00	400,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	400	0	0	0,00	400,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>400,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-400,00</b>	<b>0,00</b>	



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>062002 Büroausstattung Jugendförderung</b>									
0620.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	400,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-400</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-400,00</u>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0622000000</b>	Jugendtreff
<b>Produktbeschreibung</b>		
Förderung der Entwicklung junger Menschen durch offene Angebote, Angebote für feste Gruppen und Freizeitmaßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Abbau von sozialen Benachteiligungen; Schaffung eines bedarfsgerechten Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebotes; Förderung der Integration ausländischer Jugendlicher		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	10	7,00
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10	10	7,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	50,00
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	50	50	50,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	50,00
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	50,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>107,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.038	91.517	90.872,77
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	67.744	68.547	66.974,73
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.915	2.974	3.818,92
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	53	43,09
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.725	14.647	14.472,65
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	400	300	300,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.199	4.996	5.263,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.450	23.676	22.633,36
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	272,47
		6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	150	150	284,29
		6051000 Strom	1.500	1.500	909,60
		6054000 Heizöl	2.500	3.000	1.162,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6056000 Wasser	150	100	126,07
		6057000 Abwasser	300	300	208,57
		6058000 Müll	450	450	401,64
		6081000 Reinigungsmaterial	50	50	34,84
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	152,48
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	6.720	7.357,28
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Jugendtreff:			
		Bauliche Unterhaltung (unvorhergesehen. Reparaturen und Instandsetzungen) 2.000 €,			
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	114,90
		6166000 Wartungskosten	180	160	170,53
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartung der Heizung 180 €			
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	5.500	2.726	3.745,00
		6173000 Fremdreinigung	2.000	4.000	4.275,42
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	800	600	662,27
		6710000 Leasing	1.200	1.200	1.128,12
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	400	400	367,80
		6820000 Porto und Versandkosten	20	20	9,86
		6832000 Telefonkosten	850	850	651,60
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	600	650	598,62
14	66	Abschreibungen	2.696	2.904	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.503	2.503	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	193	286	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	115	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	120	128,85
		7020000 Grundsteuer	130	120	128,85
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>112.324</b>	<b>118.226</b>	<b>113.644,50</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-112.264</b>	<b>-118.166</b>	<b>-113.537,50</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-112.264</b>	<b>-118.166</b>	<b>-113.537,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-112.264</b>	<b>-118.166</b>	<b>-113.537,50</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-112.264</b>	<b>-118.166</b>	<b>-113.537,50</b>

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000	0	0	0,00	500.000,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	12.000	0	0	0,00	500.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0622 Jugendtreff	verantwortlich: Frau Schieb

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>062202 Neubau Jugendtreff</b>									
0622.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	478.000	0	0	0,00	500.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-12.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-478.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0623 Ferienspiele	verantwortlich: Frau Schieb

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0623000000</b>	Ferienspiele
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation und Durchführung der Ferienspiele		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.000	7.078,25
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	6.600	6.000	7.078,25
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>6.600</b>	<b>6.000</b>	<b>7.078,25</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.093	16.804	13.771,01
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	9.075	8.874	8.623,51
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	448	423	498,95
		6290000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	5.000	5.000	2.112,00
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.850	1.861	1.843,94
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	720	646	692,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.430	6.850	7.204,68
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	58,99
		6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	139,01
		6055000 Treibstoffe	60	0	0,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.600	6.200	6.847,82
		6820000 Porto und Versandkosten	70	50	78,99
		6832000 Telefonkosten	50	50	34,79
		6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	300	200	45,08
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0623 Ferienspiele

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	1.290,50
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.500	1.500	1.290,50
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.023</b>	<b>25.154</b>	<b>22.266,19</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-19.423</b>	<b>-19.154</b>	<b>-15.187,94</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-19.423</b>	<b>-19.154</b>	<b>-15.187,94</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-19.423</b>	<b>-19.154</b>	<b>-15.187,94</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.423</b>	<b>-19.154</b>	<b>-15.187,94</b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0730 Gesundheitspflege	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0730000000</b>	Gesundheitspflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Maßnahmen im Gesundheitswesen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Förderung der Gesundheitspflege		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	156	3.281	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	156	3.281	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>156</b>	<b>3.281</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.041	1.924	1.890,62
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.031	989	949,15
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	65	51	58,54
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	639	632	608,60
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	213	181	190,07
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	93	71	84,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	108	95	100,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	108	95	100,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.400	11.160	1.248,79
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	300	0	162,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	10.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		10.000 € für Maßnahmen Behindertengleichstellungsgesetz			
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100	1.160	1.086,79
		<b>Erläuterungen:</b>			
		DRK-Fahrzeuge			



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege

verantwortlich: Herr Dluzak

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
14	66	Abschreibungen	0	6.250	0,00
		6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	6.250	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	563	563	563,00
		7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	563	563	563,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss DRK Ortsverband			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>14.112</b>	<b>19.992</b>	<b>3.802,41</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-13.956</b>	<b>-16.711</b>	<b>-3.802,41</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-13.956</b>	<b>-16.711</b>	<b>-3.802,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-13.956</b>	<b>-16.711</b>	<b>-3.802,41</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.956</b>	<b>-16.711</b>	<b>-3.802,41</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	75.000	0	75.000	0,00	75.000,00	0,00	
	8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	75.000	0	75.000	0,00	75.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>0,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	145.000	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
	8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	145.000	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.445,81	0,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.445,81	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>145.000</b>	<b>0</b>	<b>145.000</b>	<b>2.445,81</b>	<b>150.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-2.445,81</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>073002 Umsiedlung DRK</b>									
0730.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	75.000	75.000	0	0	0	0	0,00	75.000,00
0730.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	145.000	145.000	0	0	0	0	5.000,00	150.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-70.000</u></b>	<b><u>-70.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.000,00</u></b>	<b><u>-75.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1270 Sonderdienste	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1270000000</b>	Sonderdienste
<b>Produktbeschreibung</b>		
Verbesserung der Verkehrsangebote im innerörtlichen regionalen Bus- und Schienenpersonennahverkehr und Linientaxiverkehr (Ruftaxi, zusätzlicher Bustransfer, Vergünstigungen)		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Unterstützung des ÖPNV-Verkehrs		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.000	91.800	106.637,28
		5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	45.000	34.000	48.837,28
		5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	57.800	57.800,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.567	7.168	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.567	7.168	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	36,00
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	36,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>48.567</b>	<b>98.968</b>	<b>106.673,28</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.588	3.474	3.386,38
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	760	739	708,82
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	47	34	42,53
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.556	2.526	2.434,28
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	157	126	138,45
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	68	49	62,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	434	380	400,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	434	380	400,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.570	12.160	11.076,86
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	1.000	590	230,00
		6173000 Fremdreinigung	1.500	1.500	928,20
		6820000 Porto und Versandkosten	50	50	32,48
		6832000 Telefonkosten	20	20	16,68

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	9.869,50
14	66	Abschreibungen	10.112	18.112	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	4.112	12.112	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.000	6.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	65.000	68.000	64.574,88
		7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	65.000	68.000	64.574,88
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>91.704</b>	<b>102.126</b>	<b>79.438,12</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-43.137</b>	<b>-3.158</b>	<b>27.235,16</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-43.137</b>	<b>-3.158</b>	<b>27.235,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	25,65
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	25,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25,65</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-43.137</b>	<b>-3.158</b>	<b>27.260,81</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.137</b>	<b>-3.158</b>	<b>27.260,81</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:

1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	54.000	0,00	84.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	54.000	0,00	84.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>0,00</b>	<b>84.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	205.620,54	40.000,00	0,00	
	8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	205.620,54	40.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	80.000	0,00	90.000,00	10.000,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	80.000	0,00	90.000,00	10.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>205.620,54</b>	<b>130.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-26.000</b>	<b>-205.620,54</b>	<b>-46.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:

1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1270010004 Bushaltestelle L3111 nahe KVP Friedensstr.</b>									
1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	54.000	0	0	54.000	0	0	0,00	54.000,00
1270.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	80.000	0	0	80.000	0	0	10.000,00	90.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-26.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-26.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>	<b><u>-36.000,00</u></b>
<b>1270010005 Bushaltestelle Bahnhof Lindenstraße Nordseite</b>									
1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000,00
1270.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0,00	40.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1340 Land- und Forstwirtschaft	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1340000000</b>	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Waldpflege nach dem Waldwirtschaftsplan, Unterhaltung der Feldwege		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hessisches Forstgesetz und Hessisches Naturschutzgesetz, BGB		
<b>Ziel</b>		
Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes; Erhaltung der Erholungswirkung des Waldes		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	920	921	920,33
		5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	920	921	920,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	0,00
		5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	2.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.424	8.338	180,00
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	9.424	8.338	180,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>12.344</b>	<b>11.259</b>	<b>1.100,33</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.476	4.235	4.139,88
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.881	1.755	1.701,72
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	120	100	106,68
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.917	1.895	1.825,62
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	389	349	353,39
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	169	136	152,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	325	285	300,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	325	285	300,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.510	23.574	10.467,46
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	2.000	0,00
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	4.000	0	3.720,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.415	21.479	6.653,81
		6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		6832000 Telefonkosten	20	20	5,77



Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1340 Land- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen <b>Erläuterungen:</b> Waldbrandversicherung	65	65	57,88
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0	0	30,00
14	66	Abschreibungen 6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	2.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>28.311</b>	<b>30.094</b>	<b>14.907,34</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.967</b>	<b>-18.835</b>	<b>-13.807,01</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1340 Land- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	5.000	0,00	5.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	5.000	0,00	5.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1340 Land- und Forstwirtschaft verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>134002 Ruhe u. Fitnessbereiche entlang Philosophenweg</b>									
1340.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1512 Märkte	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1512000000</b>	Märkte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation, Veranstaltung und Überwachung des Lorsch Wochenmarktes, Festsetzung und Überwachung von Flohmärkten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Gewerbeordnung, Marktsatzung der Stadt Lorsch, Hess. FeiertagsG		
<b>Ziel</b>		
Sicherstellung von Marktangeboten, Versorgung der Bevölkerung mit einem Wochenmarkt; Sicherstellung eines geordneten Markttablaufes		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	3.000	2.127,75
		5099001 Sonstige Umsatzerlöse Standgelder Märkte	2.000	3.000	2.127,75
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200	960,00
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.200	1.200	960,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	0	0,00
		5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	1.500	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erstattung Stromkosten Märkte			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.536,34
		5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.536,34
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>4.700</b>	<b>4.200</b>	<b>4.624,09</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.336	8.734	8.446,48
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.306	4.933	4.755,71
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	380	336	338,21
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.054	2.028	1.933,35
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.105	1.034	979,97
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	491	403	439,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	350	307	323,76
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	350	307	323,76
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.330	7.427	9.061,97
		6051000 Strom	6.500	6.000	7.107,32
		6056000 Wasser	1.000	1.000	1.163,52
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	752,70
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	800	387	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1512 Märkte

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6820000 Porto und Versandkosten	0	10	1,16
		6832000 Telefonkosten	30	30	37,27
14	66	Abschreibungen	0	0	130,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	130,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>18.016</b>	<b>16.468</b>	<b>17.962,21</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-13.316</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.338,12</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-13.316</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.338,12</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-13.316</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.338,12</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.316</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.338,12</b>

# Teilhaushalt 4

# Finanzwirtschaft

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre
---	---

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	747,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.842.897	4.026.243	4.063.368,31
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	85.500	59.739	86.825,48
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.696.891,28
6	547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.733.998	2.353.302	2.683.397,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	551.909	469.721	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	441.500	441.500	443.619,90
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>21.153.104</b>	<b>20.649.039</b>	<b>20.490.419,51</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	700.272	681.003	647.103,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.262	64.023	117.152,06
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.544.390	1.894.996	1.637.043,65
14	66	Abschreibungen	1.013.302	1.086.716	99.873,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.240	892.683	702.814,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.448.969,28
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650	1.460	674,97
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>12.421.993</b>	<b>13.377.420</b>	<b>11.653.631,31</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.731.111</b>	<b>7.271.619</b>	<b>8.836.788,20</b>
21	56-57	Finanzerträge	222.700	210.300	243.743,80
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274.273	405.587	415.408,63
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-51.573</b>	<b>-195.287</b>	<b>-171.664,83</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>8.679.538</b>	<b>7.076.332</b>	<b>8.665.123,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	91.643,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.643,73</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>8.679.538</b>	<b>7.076.332</b>	<b>8.756.767,10</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	558.000	412.378	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	470.600	339.775	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>87.400</b>	<b>72.603</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.766.938</b>	<b>7.148.935</b>	<b>8.756.767,10</b>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre
---	---

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	261.000	0	131.000	84.852,16	361.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.500,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>392.300</b>	<b>0</b>	<b>262.300</b>	<b>217.652,16</b>	<b>361.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000	0	240.000	146.337,67	490.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	149.000	0	235.500	61.041,15	629.000,00	50.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.520.638	0	885.971	988.782,21	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.899.638</b>	<b>0</b>	<b>1.361.471</b>	<b>1.196.161,03</b>	<b>1.119.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-1.507.338</b>	<b>0</b>	<b>-1.099.171</b>	<b>-978.508,87</b>	<b>-758.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	



<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>012200000</b>	Finanz- und Steuerverwaltung
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes; Begleitung des Beratungsverfahrens; Fertigstellung des Haushaltsplanes und Investitionsprogrammes nach der Beschlussfassung; Vorlage der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde; Berechnung von Finanzzuweisungen, Umlagen und Einkommensteueranteilen; Überwachung des Haushaltsvollzuges; Festlegung von Bewirtschaftungsregeln; Unterstützung der Verwaltungsführung; Berichterstattung über den Haushaltsvollzug in den städtischen Gremien; Erstellung von Finanzberichten und -statistiken; Aufstellung der Jahresrechnung; Erstellung des Erläuterungsberichts zur Jahresrechnung; Erarbeitung von Grundsätzen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung; Steuerung der Kosten- und Leistungsrechnung; Überwachung des Berichtswesens; Beratung der Fachbereiche im Haushaltsvollzug und bei betriebswirtschaftlichen Fragen; Verwaltung von Darlehen; Überwachung der Zins- und Tilgungsleistungen; Kreditmanagement; Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen-, Steuer- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung; Kassenverwaltung; Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses; Planung und Sicherung der Kassenliquidität; wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Vollzug von Forderungen; sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens zur Veranlagung von Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer; Festsetzung und Erhebung von Müllabfuhrgebühren, Abwassergebühren, Wassergebühren sowie Erstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kalkulationen</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, HessVerf., HGO, GemHVO, GemKVO, HessKAG, AO/77, VVZG, ZPO, ZVG, UStG, EStG, BGB, LStR, VwVfG, HessVwVfG, Spielapparatesteuersatzung, Hundesteuersatzung, Abfallsatzung, Entwässerungssatzung, Wasserversorgungssatzung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz		
<b>Ziel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnungsgemäße Durchführung der Haushalts-, Steuer- und Kassengeschäfte der Stadt Lorsch</li> <li>- zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung</li> <li>- rechtzeitige und vollständige Mahnung aller Forderungen der Stadt Lorsch</li> <li>- Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Anträgen und Messbescheiden</li> <li>- Erzielung von Abgabeeinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Ableseständen</li> <li>- zeitnahe Überwachung des Haushaltsvollzugs</li> <li>- Steuerung durch Produkte</li> <li>- Einhaltung des Haushaltsplanes</li> <li>- Optimierung des wirtschaftlichen Handelns</li> <li>- kompetente Beratung der Fachbereiche</li> </ul>		
Sicherung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit		
<b>Leistungen</b>		

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	101,00
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	101,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.500	22.500	27.794,20
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	18.500	18.500	22.000,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.000	4.000	5.794,20
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1,31
		5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	1,31
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>22.600</b>	<b>22.600</b>	<b>27.896,51</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	102.019	102.353	92.410,76
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	39.953	41.028	38.815,35
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.677	2.452	2.591,83
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	35.962	34.682	33.023,81
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.281	8.055	7.851,12
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	2.500	1.000	1.000,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.646	3.136	3.529,15
		6490000 Beihilfen Bezügebereich	9.000	12.000	5.599,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.048	52.439	105.551,72
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	47.048	52.439	105.551,72
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.100	45.580	43.238,67
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.400	1.500	2.352,72
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	1,69
		6166000 Wartungskosten	6.000	6.000	2.832,42
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.000	21.000	20.201,29
		6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	52,30
		6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	500	500	36,93
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	250	230	1.911,50
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	3.000	2.257,75
		6820000 Porto und Versandkosten	1.200	1.000	622,90
		6832000 Telefonkosten	1.200	1.200	1.185,24
		6850000 Reisekosten	500	100	773,31
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000	6.000	5.604,65
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50	50	50,00
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.355,97
14	66	Abschreibungen	6.137	5.765	956,63
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.070	3.070	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.142	1.515	0,00
		6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	925	180	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	956,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>202.304</b>	<b>206.137</b>	<b>242.157,78</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-179.704</b>	<b>-183.537</b>	<b>-214.261,27</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-179.704</b>	<b>-183.537</b>	<b>-214.261,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-179.704</b>	<b>-183.537</b>	<b>-214.261,27</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-179.704</b>	<b>-183.537</b>	<b>-214.261,27</b>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000	0	2.500	123,42	6.000,00	0,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	5.000	0	1.500	123,42	5.000,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>123,42</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-123,42</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012201 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen /PC, Drucker pauschal</b>									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500	0,00	500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500,00</u></b>
<b>012202 GWG /Lizenzen Finanzen</b>									
0122.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>
<b>012203 Lizenzen Software</b>									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	123,42	0	3.500	0	0	2.500	0	0,00	3.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-123,42</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-3.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-3.500,00</u></b>
<b>012204 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1130000000</b>	Wasserversorgung
----------------	-------------------	------------------

**Produktbeschreibung**

Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

**Auftragsgrundlage**

Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung, HGO, GemHVO, GemKVO, Hess. KAG, AO/77 u.a.

**Ziel**

Gewährleistung der Wasserversorgung

**Leistungen**

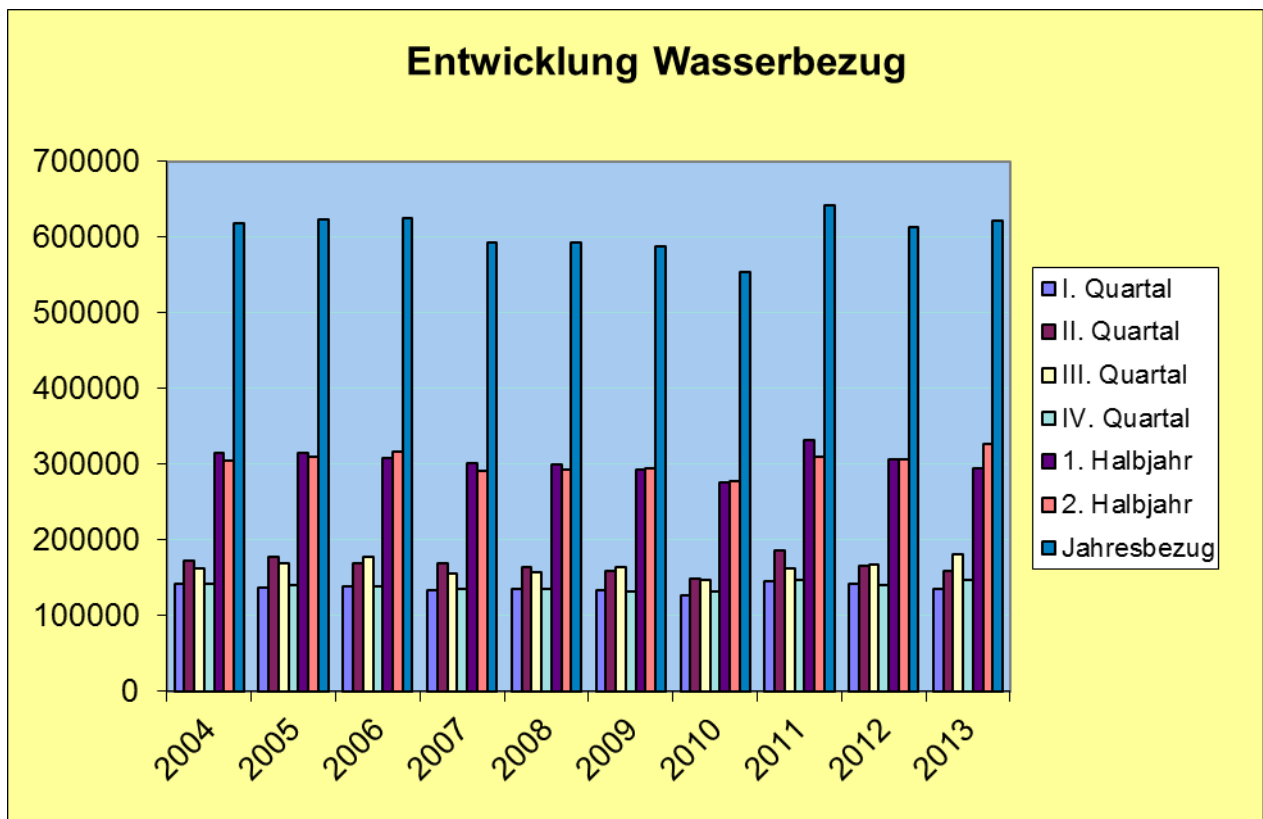
Das Lorschener Wasserversorgungsnetz hat eine Gesamtlänge von über 70 km. Bis zum Jahre 1959 wurde das Ortsnetz vom Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost gebaut und finanziert. Seit 1959 ist die Stadt Lorsch für das Ortsnetz zuständig. Das Frischwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband bezogen. Der Einkaufspreis ist mit 0,48 € pro m<sup>3</sup> sehr günstig.

Das Ortsnetz Lorsch versorgt rund 6.300 Haushalte mit Frischwasser. Nur noch sehr wenige Grundstücke im Außenbereich sind noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Die Wasserversorgung ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Lorsch ist umsatzsteuerpflichtig.

**Entwicklung beim Wasserbezug und -verbrauch**

Die nachstehende Grafik verdeutlicht, dass bis zum Jahre 2010 der Wasserbezug – trotz steigender Einwohnerzahlen – geringer wurde. Im Jahr 2010 wurden 553.603 m<sup>3</sup> Frischwasser vom Verband bezogen. Das war seit dem Jahr 1990 der niedrigste Bezugswert.



Im Jahr 2011 stieg der Jahresverbrauch auf 641.956 m<sup>3</sup> an. Der hohe Verbrauch war auch begünstigt durch eine lange Trockenperiode. Im Jahr 2012 reduzierte sich wieder der Wasserbezug sehr stark im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 613.969 m<sup>3</sup> vom Wasserbeschaffungsverband bezogen. Im Jahr 2013 stieg der Verbrauch wieder etwas an (622.045 m<sup>3</sup>) erreichte aber nicht den Wert von 2011. Im laufenden Jahr liegt der Verbrauch nach 3 Quartalen mit 503.423 m<sup>3</sup> deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraumes (475.639 m<sup>3</sup>).

Bei der Kalkulation für das Jahr 2015 wurde von einem Wasserbezug von rund 650.000 m<sup>3</sup> ausgegangen.

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	--

Produkt 113000000 Wasserversorgung

## Kennzahlen der Wasserversorgung

	2013	2012
Einwohner mit Zweitwohnsitz (31.12.2013)	14.064	13.862
davon an Wasserversorgung angeschlossen	14.020	13.814
Anzahl der Wasserzähler	5.235	5.109
Wasserbezug in m <sup>3</sup>	622.045	613.969
Eigenförderung in m <sup>3</sup> (Schwimmbad, Kläranlage, Birkengarten)	19.056	32.569
Wasserverluste in m <sup>3</sup> (inkl. Rohrnetzspülungen, Eigenbedarf Feuerwehr, Friedhofzapfstellen / echte Rohrnetzverluste 9.065 m <sup>3</sup> )	33.571	20.315
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner ohne Eigenförderung in m <sup>3</sup>	44,36	44,44
höchster Tagesverbrauch in m <sup>3</sup>	3.405	3.863
geringster Tagesverbrauch in m <sup>3</sup>	1.317	1.353
höchste monatliche Liefermenge in m <sup>3</sup>	69.595	63.236
geringste monatliche Liefermenge in m <sup>3</sup>	42.184	45.492

Stand: Oktober 2014

Stadt/Gemeinde	Wassergebühr je m <sup>3</sup>
Bensheim	1,856 €
Biblis	1,740 €
Birkenau	1,856 €
Bürstadt	1,860 €
Einhausen	1,038 €
Fürth	2,090 €
Heppenheim	1,400 €
Lampertheim	1,860 €
Lautertal	2,400 €
Lindenfels	3,390 €
Lorsch	0,910 €
Mörtenbach	2,190 €
Viernheim	1,830 €
Wald-Michelbach	1,950 €
Durchschnitt	1,880 €

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	716.697	682.643	688.616,92
		5110004 Wassergebühren	716.697	682.643	688.616,92
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Grundgebühr: = 137.600 € (6.640 Haushalte)			
		Verbrauchsgebühr: = 564.200 € (620.000 m³)			
		Nachzahlung = 14.897 €			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	12.000	13.608,48
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	12.000	13.608,48
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	79.705	87.640	0,00
		5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	33.211	41.145	0,00
		5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	46.494	46.495	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>811.402</b>	<b>782.283</b>	<b>702.225,40</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.075	67.277	65.278,89
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	48.467	40.557	40.095,92
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.131	2.669	2.741,73
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	12.505	12.073	10.801,10
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.239	11.007	8.470,61
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.733	971	3.169,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.063	1.809	1.950,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.063	1.809	1.950,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.705	475.483	403.513,19
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	1.150,82
		6055000 Treibstoffe	6.000	8.000	0,00
		6069000 Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	2.000	3.000	209,93
		6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	312.000	300.000	298.581,60
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wasserbezug Riedgruppe Ost (650.000 m³)			
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.500	2.000	2.445,09
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.000	65.000	38.799,73
		6166000 Wartungskosten	4.700	4.700	3.231,16
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	22.000	21.118	9.000,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.000	60.000	43.389,49
		6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.000	6.000	2.056,90
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	800	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	1.200	2.000	2.251,67
		6832000 Telefonkosten	125	125	115,70



<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.930	2.490	2.281,10
14	66	Abschreibungen	144.179	177.271	1.315,51
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	128.298	128.680	0,00
		6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	6.000	9.000	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	0	15.000	0,00
		6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	4.881	15.091	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	5.000	9.500	1.315,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	24.443	0,00
		7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	40.000	24.443	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780	1.000	287,66
		7030000 Kfz-Steuer	780	1.000	287,66
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>712.802</b>	<b>747.283</b>	<b>472.345,25</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>98.600</b>	<b>35.000</b>	<b>229.880,15</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	187,23
		5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	187,23
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>187,23</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>98.600</b>	<b>35.000</b>	<b>230.067,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.000,00
		5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	1.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>98.600</b>	<b>35.000</b>	<b>231.067,38</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	98.600	35.000	0,00
		9600000 Aufwand aus ILV	98.600	35.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.600</b>	<b>-35.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>231.067,38</b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	40.000	59.321,46	60.000,00	0,00	
	8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	40.000	59.321,46	60.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	
	8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>60.321,46</b>	<b>60.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000	0	70.000	97.290,32	120.000,00	0,00	
	8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	120.000	0	70.000	97.290,32	120.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	197,45	0,00	0,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	197,45	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>97.487,77</b>	<b>120.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-37.166,31</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	--

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>113003 Verlegung Hausanschlüsse Wasser</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	89.213,71	40.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0,00	60.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-89.213,71</b>	<b>-40.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>
<b>1130030001 Erneuerung verschiedene Schieber im Stadtgebiet</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000	60.000	0	60.000	30.000	30.000	0,00	60.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>
<b>113006 Beiträge Wasseranschlusskosten</b>									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	58.620,93	40.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0,00	60.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>58.620,93</b>	<b>40.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>60.000,00</b>
<b>113008 Wasseranschluss Bruchweg</b>									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	700,53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.076,61	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.376,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1150000000</b>	Abfallwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
ab 2015: Allgemeine Müllentsorgung, Windsammelstelle bis 31.12.2014: Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Sammelstellen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, Abfallsatzung, Hess.KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.		
<b>Ziel</b>		
Sicherstellung der Müllentsorgung außerhalb der Zuständigkeit des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.313.000	1.326.985,12
		5110002 Müllabfuhrgebühren	0	1.313.000	1.326.985,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.000	3.000	3.896,12
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.000	3.000	3.896,12
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	113.755	0	0,00
		5463000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	113.755	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.000	24.000	26.444,84
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	24.000	24.000	26.444,84
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>163.755</b>	<b>1.340.000</b>	<b>1.357.326,08</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.519	33.193	31.192,45
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	9.476	15.530	14.798,79
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	688	1.076	1.084,55
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	12.505	12.073	10.801,10
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.974	3.249	3.145,10
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	876	1.265	1.362,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.063	1.809	1.950,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.063	1.809	1.950,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.170	395.371	362.906,68
		6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	893,34
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	99,24
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	78,07

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1150 Abfallwirtschaft

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6055000 Treibstoffe	6.000	6.000	0,00
		6056000 Wasser	250	300	165,99
		6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	194,11
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	1.000	843,16
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	10.000	105,59
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	7.001,84
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	500	48,03
		6166000 Wartungskosten	3.500	3.500	2.103,39
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	30.000	49.455	49.000,00
		6171000 Aufwendungen für Fremdensorgung	10.000	10.000	17.924,16
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.000	285.000	268.699,94
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aufwand für Windelcontainer (10.000 €), Aktion "sauberes Hessen" (1.000 €)			
		Rückbau Entsorgung Grünschnitt , Entsorgung Müll im Stadtgebiet 40.000 €			
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	17.225	13.531,44
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	2.000	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	1.000	2.000	1.158,35
		6832000 Telefonkosten	250	250	172,77
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	200	153,42
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	720	770	733,84
		6970001 Einstellungen in sonstige Sonderposten Ausgleichsrücklage Müllbeseit.	0	1.921	0,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>28.003</b>	<b>35.852</b>	<b>2.682,01</b>
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.757	3.757	0,00
		6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	0	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	550	550	0,00
		6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	18.538	18.545	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	5.158	13.000	2.682,01
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>865.000</b>	<b>697.583,75</b>
		7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	0	865.000	697.583,75
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>163.755</u></b>	<b><u>1.331.225</u></b>	<b><u>1.096.314,89</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>261.011,19</u></b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30,73</b>
		5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	30,73
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>30,73</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>261.041,92</u></b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>405,52</b>
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	405,52
26	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>405,52</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>261.447,44</u></b>
29	95	<b>Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
30	96	<b>Kosten aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>8.775</b>	<b>0,00</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		9600000 Aufwand aus ILV	0	8.775	0,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>-8.775</u>	<u>0,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>261.447,44</u>



Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	747,53
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	0	747,53
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.126.100	2.030.500	2.047.665,27
		5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.056,80
		5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	3.000	3.785,99
		5110001 Abwassergebühren	2.120.600	2.025.000	2.041.822,48
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	18.000	18.000	37.436,68
		5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	7.000	7.000	32.998,39
		5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00
		5490000 Andere Kostensersatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	4.438,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
		5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	14.000	14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	284.549	292.581	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	166.610	166.610	0,00
		5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	51.127	59.159	0,00
		5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	66.812	66.812	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	4.797,45
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	2.500	2.500	3.553,85
		5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.243,60
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.445.149</b>	<b>2.357.581</b>	<b>2.090.646,93</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	387.259	377.048	356.213,72
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	268.570	260.355	250.551,16
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	17.141	16.803	17.377,29
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	21.827	21.100	13.264,69
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	55.499	56.687	51.614,51
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	24.222	22.103	23.091,07
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	315,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.587	3.144	2.300,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.587	3.144	2.300,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.450	929.101	786.418,54
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	510,96
		6020000 Hilfsstoffe	35.000	33.000	31.974,53
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	15.000	15.000	13.077,39
		6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	50.000	9.500	10.551,52
		6051000 Strom	140.000	138.000	142.158,89
		6054000 Heizöl	12.000	12.000	8.576,89
		6055000 Treibstoffe	9.000	9.000	0,00
		6056000 Wasser	100	200	61,81
		6058000 Müll	2.500	3.500	2.294,88
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	2.000	2.000	1.240,11
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	15.000	10.000	14.989,53
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	85.000	85.000	57.888,25



Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.950	8.200	7.893,27
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	1.154,82
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	270.000	270.000	229.836,67
		6166000 Wartungskosten	30.000	25.000	28.838,96
		6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	12.000	5.394	12.000,00
		6173000 Fremdreinigung	5.000	7.000	5.480,56
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	154.000	195.000	165.299,11
		6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	1.874,25
		6710000 Leasing	28.500	28.500	24.706,35
		6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	2.577,77
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	0	154,70
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	500	400	301,74
		6820000 Porto und Versandkosten	2.000	2.500	2.360,43
		6831000 Datenübertragungskosten	0	0	284,88
		6832000 Telefonkosten	2.500	2.500	2.224,09
		6850000 Reisekosten	1.500	750	988,23
		6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	4,81
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	13.000	13.000	12.663,74
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	4.350	4.000	3.926,65
		6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	515,25
		6970003 Einstellungen in sonstige Sonderposten Ausgleichsrücklage Abwasserb.	0	37.607	0,00
		6991000 Säumniszuschläge	0	0	7,50
		6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	7.500	0,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>779.983</b>	<b>751.828</b>	<b>8.282,73</b>
		6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	845	0	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	717.843	575.291	0,00
		6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	20.000	37.000	0,00
		6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	28.940	109.000	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	2.165	2.427	0,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	190	110	0,00
		6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	3.000	0,00
		6672000 Einzelwertberichtigungen	10.000	25.000	8.282,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	460	387,31
		7020000 Grundsteuer	70	60	56,91
		7030000 Kfz-Steuer	800	400	330,40
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.073.149</b>	<b>2.061.581</b>	<b>1.153.602,30</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>372.000</b>	<b>296.000</b>	<b>937.044,63</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>372.000</b>	<b>296.000</b>	<b>937.044,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	585,73
		5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	500,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	85,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>585,73</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>372.000</u></b>	<b><u>296.000</u></b>	<b><u>937.630,36</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	372.000	296.000	0,00
		9600000 Aufwand aus ILV	372.000	296.000	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-372.000</u></b>	<b><u>-296.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>937.630,36</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	150.000	0	40.000	25.530,70	250.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	90.000	0	0	0,00	90.000,00	0,00	
	8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	0,00	100.000,00	0,00	
	8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	40.000	25.530,70	60.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	500,00	0,00	0,00	
	8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	0	500,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>26.030,70</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000	0	170.000	49.047,35	370.000,00	0,00	
	8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	0	50.000	0,00	50.000,00	0,00	
	8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	9.613,90	0,00	0,00	
	8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	80.000	0,00	260.000,00	0,00	
	8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	60.000	0	40.000	39.433,45	60.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	143.000	0	233.000	60.720,28	623.000,00	50.000,00	
	8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	140.000	0	230.000	60.720,28	620.000,00	50.000,00	
	8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	3.000	0	3.000	0,00	3.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

11	<b>Summe</b>	<u>253.000</u>	<u>0</u>	<u>403.000</u>	<u>109.767,63</u>	<u>993.000,00</u>	<u>50.000,00</u>
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<u>-103.000</u>	<u>0</u>	<u>-363.000</u>	<u>-83.736,93</u>	<u>-743.000,00</u>	<u>-50.000,00</u>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1160010002 Prozessleitsystem</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	54.688,93	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-54.688,93</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>
<b>1160010003 SPS-Steuerungen</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000	0,00	15.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000,00</u></b>
<b>1160010004 Stapelraum für C-Quelle</b>									
1160.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-50.000,00</u></b>
<b>1160010016 Notstrom Generator Anhänger und Aufbau</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0,00	25.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-25.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-25.000,00</u></b>
<b>1160010017 Prozessleitsystem von alt auf neu umstellen</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	5.392,88	0	0	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-5.392,88</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-50.000,00</u></b>
<b>1160010019 Fahrzeug Ka.</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-30.000,00</u></b>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1160010020 Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000,00</u></b>
<b>1160010021 Mobile Schlammentwässerung</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-50.000,00</u></b>
<b>1160010022 MSE. Polyansatzstation</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	10.000	0	10.000	0	0	0,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000,00</u></b>
<b>1160010023 SE. Polyansatzstation</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	10.000	0	0	0	10.000	0,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-10.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000,00</u></b>
<b>1160010024 SE Klärschlammwässerung</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	80.000	0,00	80.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-80.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-80.000,00</u></b>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	---

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1160010025 Optimierung Phosphatsteuerung</b>									
1160.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>116003 GWG</b>									
1160.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	3.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-3.000,00</u></b>
<b>116004 Verlegung Abwasseranschlüsse</b>									
1160.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	39.433,45	40.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0,00	60.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-39.433,45</u></b>	<b><u>-40.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-60.000,00</u></b>
<b>116005 Beiträge Kanalanschlusskosten</b>									
1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	25.530,70	40.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0,00	60.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>25.530,70</u></b>	<b><u>40.000</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>60.000,00</u></b>
<b>116008 Pumpwerk Lagerhausstraße Erneuerung Schieber</b>									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	25.000	0	0	0,00	25.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-25.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-25.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-25.000,00</u></b>
<b>116009 verschlossenes Rohrsystem am Taubenfänger Schlag</b>									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0,00	55.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-55.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-55.000,00</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft			Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>116010 Schaffung eines neuen BHKW</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	150.000	0	0	0	0	0	50.000,00	200.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-150.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-50.000,00</u></b>	<b><u>-200.000,00</u></b>
<b>116011 Pumpwerk Landgraben - Erneuerung Pumptechnik</b>									
1160.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	180.000	0	0,00	180.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-80.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-80.000,00</u></b>
<b>116014 Handscheinwerfer</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	638,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-638,47</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>116015 Anschaffungen über 410 €</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	5.000	0	0	5.000	0	0,00	5.000,00
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	209,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-209,92</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000,00</u></b>
<b>116016 Anschaffungen EDV</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	0	0	5.000	0	5.000	0,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000,00</u></b>



## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

## Produktbeschreibungen

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

## Produktbeschreibung

Berechnung und Veranlagung von: Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Lohn- und Einkommensteueranteile, Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz, Erhebung der Umsatzsteueranteile, Gewerbesteuerumlage, Konzessionsabgaben, Erstellung von Satzungen, Beratung der städtischen Gremien und der Bevölkerung

## Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Hessische Verfassung, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz, Energiewirtschaftsgesetz, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung u.a.

## Ziel

Zeitnahe und umfassende Einnahmehbeschaffung im Bereich der Gemeindesteuern unter Beachtung aller gesetzlicher Grundlagen, Ermittlung und Bewirtschaftung der Steuermittel, allg. Finanzzuweisungen und Umlagen, Bekämpfung und Eindämmung der Spielsucht

## Leistungen

## Kennzahlen

Beschreibung	Anzahl Veranlagungen		Jahreszahler		Jahressoll	
	2014	2013	2014	2013	2015	2014
Grundsteuer A)	732	1.435	36	36	20.500	20.500 €
Grundsteuer B)	5.652	5.694	517	502	1.576.800	1.230.000 €
Gewerbesteuer	1.426	1.547	-	-	4.200.000	4.200.000 €
Hundesteuer	833	810	629	629	55.000	46.000 €
Spielapparatesteuer	-	-	-	-	180.000	170.000 €
Summe					<b>6.032.300</b>	<b>5.666.500 €</b>

(Stand der Erhebung: Oktober 2014)

## Grundsteuer A) und B)

Die Grundsteuer ist eine Abgabe mit einer großen Breitenwirkung. Sie betrifft in Lorsch mittlerweile über 6.000 wirtschaftliche Einheiten des Grundbesitzes. Die Grundsteuer umfasst sowohl bebaute als auch unbebaute Grundstücke sowie landwirtschaftliche Flächen. Bei dem Grundsteuerfestsetzungsverfahren ist ein kompliziertes Zusammenwirken der Finanzbehörden mit den steuerhebeberechtigten Kommunen erforderlich.

Jahr für Jahr sind die Bewegungen auf dem Grundstücksmarkt steuer- und bewertungsrechtlich durch die Finanzbehörden nachzuvollziehen.

Steuergegenstand ist der Grundbesitz im Sinne des Bewertungsgesetzes. Es wird unterschieden zwischen Grundsteuer A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Grundsteuer B) für den übrigen Grundbesitz. Wohnungs- und Teileigentum i.S. des Wohnungseigentumsgesetzes gelten als selbständige Grundstücke. Es gilt das sog. **Stichtagsprinzip**, nach dem sich die Steuer grundsätzlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres richtet und Änderungen, die während des Kalenderjahres eintreten, sich erst auf die Grundsteuer für das nächste Jahr auswirken.

Bei der Steuerveranlagung wirken das Finanzamt und die Kommune zusammen. Das Verfahren ist dreistufig:

In der ersten Stufe wird vom Finanzamt nach den Vorschriften des BewG der Einheitswert (=Steuerbemessungsgrundlage) festgestellt und ein Feststellungsbescheid (=Grundlagenbescheid) vom Finanzamt erlassen.

In der zweiten Stufe wird vom Finanzamt auf den Einheitswert eine Steuermesszahl (=Steuersatz) angewendet und damit der Steuermessbetrag festgestellt. Nach den §§ 14, 15 GrStG betragen die Steuermesszahlen:

- 6,0 v.T. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
- 3,5 v.T. für Grundstücke, abweichend jedoch
- 2,6 v.T. für die ersten 32.500 € des Einheitswertes von Einfamilienhäusern,
- 3,1 v.T. für Zweifamilienhäuser.

Das Finanzamt erlässt den Steuermessbescheid, von dem die Gemeinde eine Durchschrift erhält. Dieser weitere Grundlagenbescheid begründet noch keine Zahlungspflicht, ist aber für die Steuerfestsetzung durch die Gemeinde bindend.

In der dritten Stufe wendet die Gemeinde den Hebesatz auf den Messbetrag oder den auf sie entfallenden Zerlegungsanteil an, setzt die Grundsteuerschuld für das Kalenderjahr fest und erteilt dem Steuerschuldner einen Bescheid (=Festsetzungsbescheid). Wird der Messbetrag geändert, so hat die Gemeinde ihren Steuerbescheid durch einen neuen zu ersetzen.

Die derzeit gültigen Hebesätze betragen bei der

Grundsteuer A	360 v.H.
Grundsteuer B	300 v.H.

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

Aufgrund der Richtlinie des Landes Hessen zur Haushaltskonsolidierung vom 6. Mai 2010 wurde im Haushaltsjahr 2012 der Hebesatz der Grundsteuer B) deutlich von 220 v.H. auf 280 v.H. und für das Jahr 2013 nochmals um 20 v.H. auf 300 v.H. angehoben. In der Verfügung zur Haushaltsgenehmigung 2014 verweist die Aufsichtsbehörde auf die Ziffer 10 der Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung und stellt dar, dass bei anhaltend defizitären Ergebnisrechnungen (ordentliches Ergebnis) der Hebesatz für die Grundsteuer B) deutlich über dem Landesdurchschnitt der entsprechenden Gemeindegrößenklasse liegen muss. Im sog. „Herbsterlass“ vom 3. März 2014 stellt das Ministerium des Innern und für Sport unter Ziffer 3 c) des Erlasses sehr deutlich dar, dass der Haushalt einer Kommune nur dann genehmigungsfähig ist, wenn die Vorgabe der vorgenannten Leitlinie eingehalten wird. Maßgebend sind hierbei die aktuellen Erhebungen des Innen- und Finanzministeriums. Mit Erlass vom 29. Oktober 2014 wurden die Mindest-Hebesätze bei anhaltend defizitären Haushalten vom Ministerium bekannt gegeben. Dieser beträgt in der für Lorsch geltenden Gemeindegrößenklasse **396 v.H.**

Die weiteren Durchschnittsbesätze 2013 bei den Realsteuerhebesätzen betragen in Hessen laut dem Hessischen Statistischen Landesamt und dem Statistischen Bundesamt für Gemeinden der Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner bei der

**Grundsteuer A) 321 v.H. (Vj. 296 v.H.)**

**Gewerbsteuer 353 v.H. (Vj. 345 v.H.)**

Die nachfolgende Tabelle enthält die Angaben über die Hebesätze der Kommunen des Landkreises Bergstraße, die unter die Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner fallen:

Kommune	Hebesatz Grundsteuer A)	Hebesatz Grundsteuer B)	Hebesatz Gewerbesteuer
Bürrstadt	330	330	350
Fürth	320	320	350
Lorsch	360	300	350
Mörlenbach	276	310	330
Wald-Michelbach	270	310	310

Der Hebesatz der Stadt Lorsch liegt unter dem Landesdurchschnittssatz. Da die Schuttschirmkommunen die Hebesätze deutlich erhöhen müssen, ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Haushaltsjahren die Durchschnittssätze erneut erhöhen.

Die ersten Modellberechnungen für den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) ab 2016 liegen vor. Kern des Finanzausgleichsystems werden auch weiterhin die Schlüsselzuweisungen sein, die sich aus der Gegenüberstellung der kommunalen Steuereinnahmen aus den Grundsteuern A) und B), der Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage sowie den Gemeindeanteilen an der Lohn- und Einkommensteuer errechnen. Bei der Berechnung der Steuerkraft einer Kommune geht das Land Hessen von folgenden Hebesätzen bei den Realsteuern (sog. Nivellierungshebesätze) aus:

	bisher	künftig (Modell KFA 2016)
Grundsteuer A)	220	332
Grundsteuer B)	220	365
Gewerbsteuer	310	357

In Höhe der Nivellierungshebesätze wird die Steuerkraft der Kommunen berechnet. Beispielsweise würde bei der Grundsteuer B) ein kommunaler Hebesatz von 365 v.H. unterstellt und das Steueraufkommen auf dieser Grundlage berechnet. Beträge das Aufkommen bei einem tatsächlichen Hebesatz von 360 v.H. in Lorsch 1.555.200 €, würde jedoch im Rahmen des Finanzausgleichs ein Aufkommen von 1.576.800 € als Steuerkraft angerechnet.

Vor diesem Hintergrund wäre eine Anpassung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B) auf 365 v.H. ratsam, um im Hj. 2016 nicht auf die Vorgaben des KFA anpassen zu müssen. Der vom Magistrat festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung beinhaltet bereits diese Anhebung des Hebesatzes.

Da die Hebesätze in der Haushaltssatzung festgesetzt werden und die Haushaltssatzung erst dann rechtswirksam wird, wenn die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erteilt wird, dürfen bei den Jahresbescheiden nur die bisher gültigen Hebesätze veranlagt werden. Um hier eine doppelte Bescheiderstellung zu vermeiden, wurde die sog. „Hebesatzsatzung“ zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Gewerbsteuer nach Ertrag**

Die Gewerbesteuer steht als Gemeindesteuer zunächst den Kommunen zu. Diese sind berechtigt, sie zu erheben.

Wir gehen von einem Gewerbesteueraufkommen (brutto) in Höhe von 4.200.000 € im Jahr 2015 aus. Ertragsschätzungen sind bei dieser Steuerart sehr schwierig. Aufgrund der Gewerbesteuererklärungen der Pflichtigen stellen die Finanzämter die Gewerbesteuerermessbescheide aus, die dann Grundlage für die kommunale Veranlagung sind. Wegen der Abgabefristen findet eine Endveranlagung zur Gewerbesteuer immer erst im Nachhinein statt. Im Jahr 2015 werden im Wesentlichen die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 veranlagt. Die Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer verlief im Jahr 2014 zufriedenstellend. Es ist allerdings eine Tendenz zu erkennen, dass das Aufkommen nach den erfreulichen Ergebnissen der Vorjahre nun stagniert.

Die Gewerbesteuer ist jedoch auch eine besondere Ertragsart. Die Gewerbesteuereinnahmen verbleiben nicht in voller Höhe bei der Stadt Lorsch. Der Bund und das Land sind über die Gewerbesteuerumlage an den Einnahmen beteiligt. Berechnungsgrundlage sind die Steuermessbeträge (ohne Berücksichtigung des Hebesatzes der Kommune).

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Anteile von Bund und Land) für die künftigen Haushaltsjahre, ist im Folgenden dargestellt.

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	---	---------------------------------

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

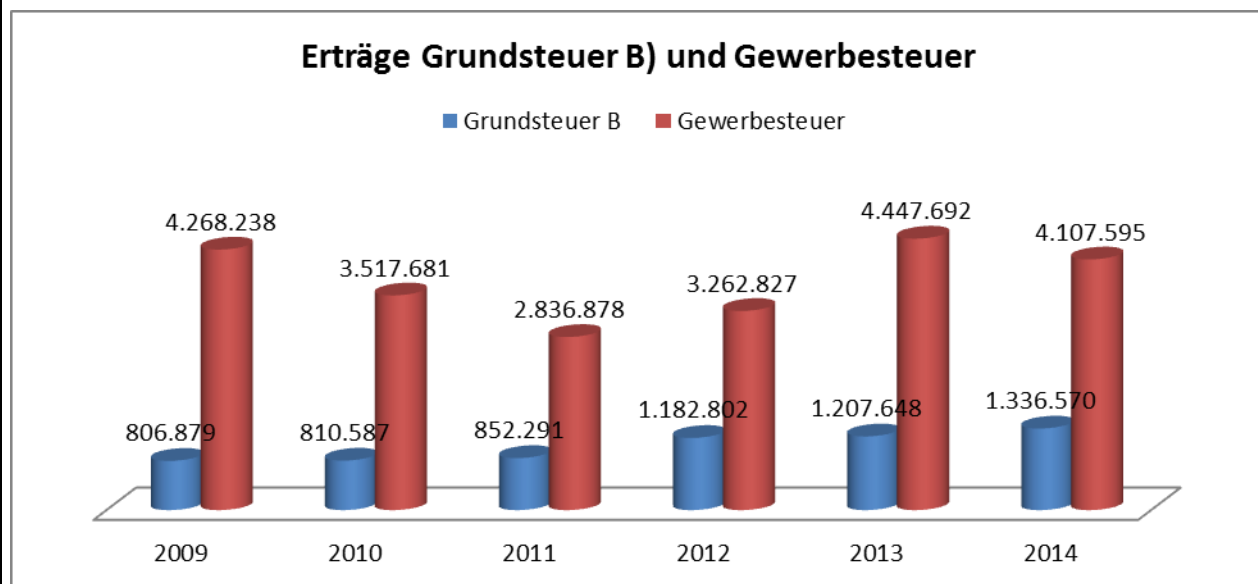
Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Jahr	Bundesvervielfältiger	Landesvervielfältiger	Erhöhung für „Fonds Deutsche Einheit“	Gesamtvervielfältiger
2013	14,5	49,5	5	69
2014	14,5	49,5	5	69
2015	14,5	49,5	5	69
2016	14,5	49,5	5	69

Die veranschlagte Gewerbesteuerumlage beträgt demnach voraussichtlich 828.000 €.

Aber auch der Landkreis partizipiert am Gewerbesteueraufkommen der Kommune über die Kreisumlage. Die Gesamteinnahmen aus der Gewerbesteuer vermindert um die Gewerbesteuerumlage ist die Berechnungsgröße für den abzuführenden Anteil.

Bei der Gewerbesteuer beträgt der Nivellierungshebesatz mit dem KFA-Modell 357 v.H. ab dem Jahr 2016.



2014 zum Stand 20.10.2014)

(Angaben für Hj.

Hundesteuer

Der Hebesatz beträgt derzeit je Hund und Jahr **60,00 €**. Für gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz von **612,00 €** je Hund und Jahr erhoben. Das Steueraufkommen bei der Hundesteuer wird voraussichtlich 45.800 € betragen.

Die letzte Erhöhung des Hebesatzes wurde am 01.01.2010 vorgenommen.

**In Lorsch sind zum Erhebungszeitpunkt (September 2014) 783 Hunde angemeldet. Davon sind 2 Hunde als gefährlich eingestuft.**

Statistik:

Hunde	Anzahl
Steuerpfl. Hunde	748
Steuerfreie Hunde	29
Ermäßigte Hunde zu 50%	4
Gefährliche Hunde gem. § 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Lorsch	2
Hunde insgesamt	783

Im Haushaltskonsolidierungskonzept wurde für das Jahr 2015 eine Erhöhung der Hundesteuer auf 72,00 € je Hund vorgesehen. Der Magistrat hat eine neue Hundesteuersatzung erarbeitet, die nunmehr auch die Besteuerung von weiteren Hunden mit einem höheren Steuersatz vorsieht. Vorgesehen ist auch die Einführung der „Zwingersteuer“ sowie Nachlässe für den Nachweis eines Hundeführerscheins. Mit dem letztgenannten sollen auch die Hundehalter zur sauberen Umwelt sensibilisiert werden. Mit Einführung der neuen Hundesteuersatzung wird ein Aufkommen an Hundesteuer in Höhe von 55.000 € veranschlagt.

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	---	---------------------------------

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Stand Oktober 2014):

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A Hebesatz in v.H.	Grundsteuer B Hebesatz in v.H.	Gewerbsteuer Hebesatz in v.H.	Hundesteuer 1./2. Weiterer, gef. Hund in €
Bensheim	280	320	355	60/72/80/400
Biblis	280	275	340	60/120/180/504
Birkenau	280	310	330	42/60/72/600
Bürstadt	330	330	350	50/60/360
Einhausen	320	310	350	42/60/72/732
Fürth	320	320	350	78/612
Heppenheim	370	370	380	72/96
Lampertheim	330	330	350	60/84/108/400
Lautertal	280	400	380	48/52/400
Lindenfels	350	500	370	102/126/150/720
Lorsch	360	300	350	60/612
Mörtenbach	276	310	350	54/90/108/600
Viernheim	280	450	330	36/72/180
Wald-Michelbach	270	310	310	48/96/144/180
Durchschnitt	309	345	350	

Anmerkung: Nicht in allen Kommunen sind Steuersätze für Zweit- und weitere Hunde festgesetzt. In diesen Fällen gilt der Hebesatz für den Ersthund bzw. den Zweithund, soweit vorhanden.

## Spielapparatesteuer

Die Stadt Lorsch erhebt eine Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als Aufwandssteuer. Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spielapparaten in Gaststätten und Spielhallen, soweit diese öffentlich zugänglich sind. Mit der Steuer soll das Lenkungsziel, die Spielsucht zu bekämpfen und einzudämmen erreicht werden. Mit Wirkung zum 01.01.2012 wurde die Satzung neu gefasst werden. Die Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit werden generell nach der Bruttokasse besteuert. Fest- oder Höchstbeträge gibt es bei Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit nicht mehr. Damit folgt die Lorsch der gängigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes.

Die Spielapparatesteuer beträgt

## bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit

in Gaststätten 15 % der Bruttokasse je Gerät monatlich,  
in Spielhallen 15 % der Bruttokasse je Gerät monatlich.

## bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit

in Gaststätten 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 100,00 € je Gerät monatlich,  
in Spielhallen 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 200,00 € je Gerät monatlich.

Das Aufkommen wird mit 180.000 € geschätzt.

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Stand September 2011):

Kommune	Spielhallen		Gaststätten	
	mit Gewinnmöglichkeit	ohne Gewinnmöglichkeit	mit Gewinnmöglichkeit	ohne Gewinnmöglichkeit
Bensheim	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag: 80,00 €	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag: 40,00 €
Bürstadt	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag: 50,00 €	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag: 25,00 €
Einhausen	15 % Bruttokasse	15 %, Höchstbetrag 60,00 €	15 % Bruttokasse	50,00 €
Fürth	15 % Bruttokasse	10 % Bruttokasse	13 % Bruttokasse	6,5 % Bruttokasse
Heppenheim	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag 60,00 €	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag 30,00 €
Lampertheim	15 % Bruttokasse	5,0 %, Höchstbetrag: 51,00 €	15 % Bruttokasse	5,0 %, Höchstbetrag: 25,60 €
Lautertal	138,10 €	40,90 €	69,10 €	20,50 €
Lindenfels	26,00 € je m <sup>2</sup>	26,00 € je m <sup>2</sup>	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse
Viernheim	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse

## Lohn- und Einkommensteueranteile

Mit Erlass vom 29. Oktober 2014 wurden auch die Orientierungsdaten und Schätzwerte für die Lohn- und Einkommensteueranteile, den Familienleistungsausgleich sowie der Umsatzsteueranteile mitgeteilt. Bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen ist ein weiteres Wachstum in den nächsten Jahren zu erwarten. Diese Entwicklung wurde auch in dieser Höhe erwartet. Die Veranschlagungen im Haushaltsentwurf wurde auf Grundlage der Orientierungsdaten bei den Ertragsarten vorgenommen. Bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen muss beachtet werden, dass die Verteilung des Aufkommens nicht nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen erfolgt. Die Kommunen erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) 15 % des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Lohnsteuer sowie 12 % des Aufkommens an Kapitalertragsteuer. Zusammen ergeben diese Bestandteile den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird dabei für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung des Aufkommens nach Art. 107 Abs. 1 GG vereinnahmt werden. Die Höhe des an die hessischen Städte und Gemeinde zu verteilenden Aufkommens richtet sich damit nach den in Hessen jeweils vereinnahmten Beträgen an Lohnsteuer, veranlagter

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	---	---------------------------------

**Produkt 1610000000** Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

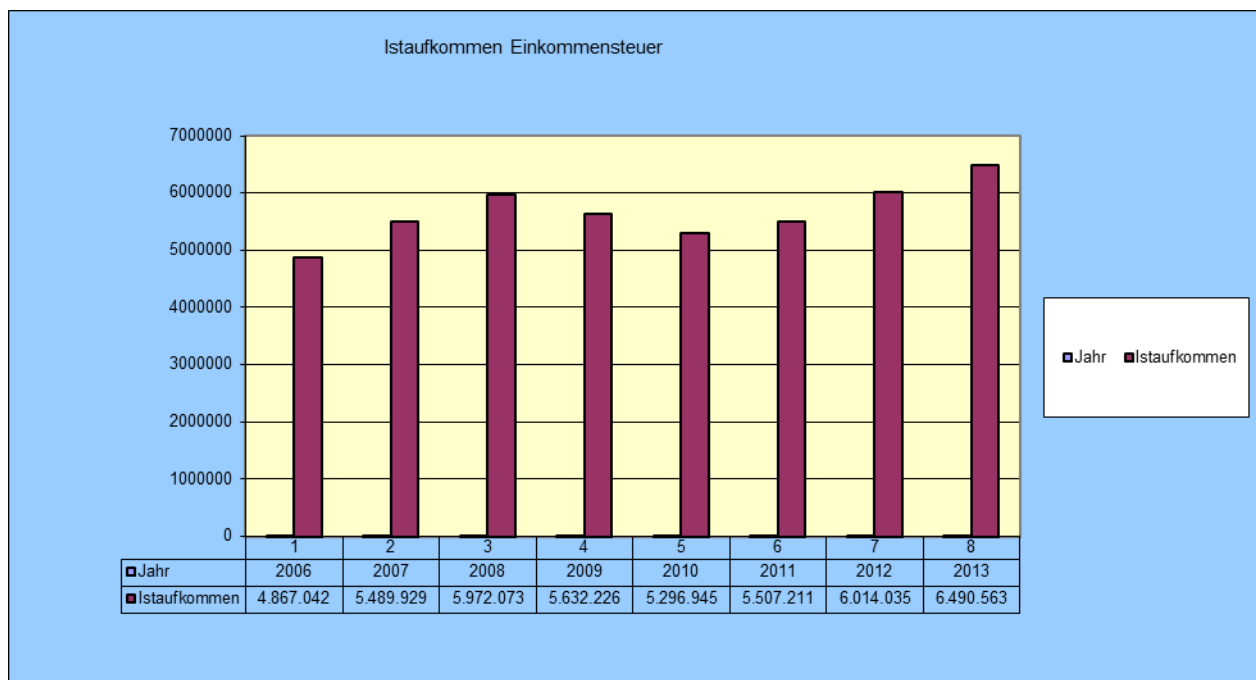
Einkommensteuer und Kapitalertragsteuer. Daher kann es vorkommen, dass sich im bundesweiten Durchschnitt das Aufkommen anders entwickelt als in Hessen.

Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. Weil Art. 106 Abs. 5 GG von einer Weiterleitung „auf der Grundlage von Einkommensteuerleistungen“ spricht, erfolgt keine Pro-Kopf-Verteilung des Einkommensteuer-aufkommens, sondern eine Deckelung. Derzeit werden nur die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf die zu versteuernden Einkommensbeträge bis 35.000 € bei Ledigen bzw. 70.000 € jährlich bei Verheirateten entfallen. Darüber hinaus gehende Einkommen und die darauf entfallende Einkommensteuer bleiben für die interkommunale Verteilung unberücksichtigt.

Der Anteil der einzelnen Stadt bzw. Gemeinde am Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird nicht allein von der Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen, sondern insbesondere von der Höhe der zu versteuernden Einkommen beeinflusst. Von daher kommt es nicht allein auf die Anzahl der Steuerpflichtigen im Gemeindegebiet, sondern insbesondere auf die Höhe der von ihnen erzielten Einkommen an. Ob wachsende Einwohnerzahlen auch ein höheres Aufkommen der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auslösen, hängt also zum einen davon ab, wie es um die Höhe der Einkommensteuerleistungen der Zuzüglicher bestellt ist und zum anderen davon, inwieweit die anderen Städte und Gemeinden ebenfalls höhere Einwohnerzahlen verzeichnen können. Hieraus wird bereits deutlich, dass die höhere Einwohnerzahl allein noch keine Garantie für ein steigendes Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bietet. Daneben ist in Rechnung zu stellen, dass die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer durch die Schlüsselzahlen bewerkstelligt wird. Diese Schlüsselzahlen basieren jeweils auf der letzten verfügbaren Einkommensteuerstatistik. Diese Bundesstatistik wird alle drei Jahre aktualisiert. Für die Jahre 2015 bis 2017 wird dabei die Einkommensteuerstatistik 2010 zugrunde gelegt. für die Jahre 2018 bis 2020 würde dann die Einkommensteuerstatistik 2013 die Grundlage bilden. Hieraus wird deutlich, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinde günstige ebenso wie ungünstige Entwicklungen immer nur zeitverzögert abbildet. Schließlich ist noch in Rechnung zu stellen, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer voll in die Kreis- und Schulumlagegrundlagen einbezogen wird mit der Folge, dass von einer positiven Aufkommensentwicklung überwiegend nicht die Stadt bzw. Gemeinde, sondern der Landkreis profitiert. Die wesentlichen Infrastrukturlasten, die mit dem Zuzug von Einwohnern verbunden sind, trägt jedoch die Stadt bzw. Gemeinde allein. Auch das relativiert die Aussicht, ggfls. ein höheres Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch Zuzug von Einwohnerinnen und Einwohnern zu erzielen.

Es sei an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass Aufkommensschätzungen bei dieser Ertragsart sehr schwierig sind.

**Die Entwicklung der Einkommensteueranteile von 2006 – 2013**



Die Prognose für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum geht von nachstehenden Erträgen aus:

Lohn- und Einkommensteueranteile

2015	2016	2017	2018
7.606.000	8.022.000	8.424.000	8.846.000

Familienleistungsausgleich

Die Erträge für den Familienleistungsausgleich wurden mit 550.000 € veranschlagt.

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	---	---------------------------------

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

Umsatzsteuer

Für die Berechnung der Umsatzsteueranteile liegen uns Orientierungswerte vor. Hiernach ist von einer geringfügigen Erhöhung des Ertrages für das Jahr 2015 von 312.000 € (Vj. 310.000 €) auszugehen.

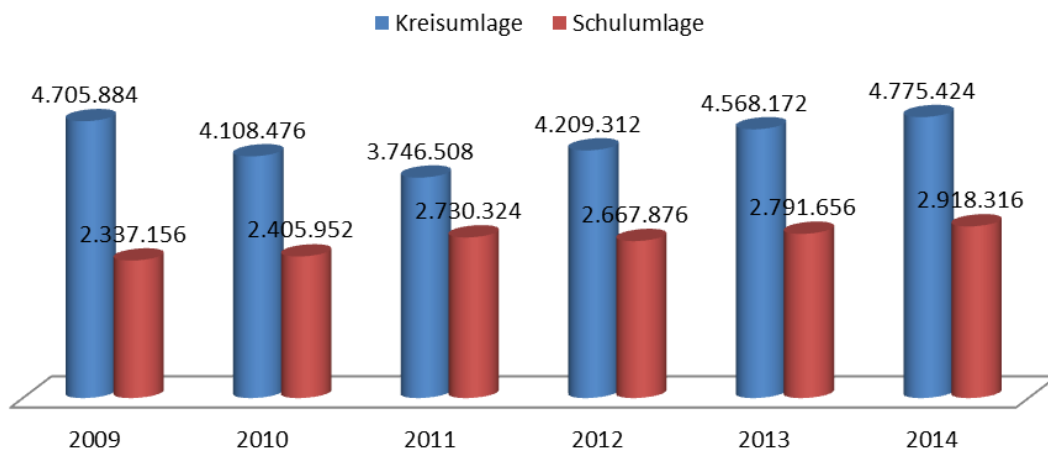
Kreis- und Schulumlage

Aufgrund der mitgeteilten Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage ergibt sich nachstehender Aufwand:

Kreis- und Schulumlage

2015	2016	2017	2018
8.025.847	8.329.000	8.655.000	9.045.000

Aufwand für Kreis- und Schulumlage



<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.000	4.239	4.090,00
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.000	4.239	4.090,00
		<b>Erläuterungen:</b> Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	12.798.534	12.696.891,28
		5500000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.606.000	6.822.034	6.490.563,28
		5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	312.000	310.000	290.732,39
		5551000 Grundsteuer A	20.500	20.500	20.476,51
		5552000 Grundsteuer B	1.576.800	1.230.000	1.207.648,33
		5553000 Gewerbesteuer	4.200.000	4.200.000	4.447.692,28
		5559120 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	180.000	170.000	194.393,45
		5559200 Hundesteuer	52.000	46.000	45.385,04
6	547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	500.000	515.570,01
		5477000 Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	550.000	500.000	515.570,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.719.998	2.339.302	2.683.397,00
		5401010 Schlüsselzuweisungen	2.719.998	2.339.302	2.683.397,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	415.000	415.000	412.376,30
		5309100 Konzessionsabgaben	415.000	415.000	412.376,24
		5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,06
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>17.636.298</b>	<b>16.057.075</b>	<b>16.312.324,59</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.279	79.894	82.180,20
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	46.771	47.990	45.074,53
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	926	957	3.153,90
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	25.297	24.451	20.592,93
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.981	3.236	9.198,83
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.304	1.260	4.160,01
		6490000 Beihilfen Bezügebereich	2.000	2.000	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.367	3.828	3.525,00
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	4.367	3.828	3.525,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.865	19.361	10.884,17
		6166000 Wartungskosten	4.000	4.000	2.857,98
		6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	6.000	6.000	0,00
		6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	50	46	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	5.800	9.300	8.012,04
		6832000 Telefonkosten	15	15	14,15
14	66	Abschreibungen	40.000	106.000	63.366,58
		6672000 Einzelwertberichtigungen	30.000	80.000	63.366,58
		6673000 Pauschalwertberichtigungen	10.000	26.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	0	1.991,21
		7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	3.000	0	1.991,21

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	8.756.539	8.448.969,28
		7353110 Kompensationsumlage nach § 40 c FAG	202.030	234.792	247.442,64
		7354100 Kreisumlage	4.981.560	4.775.429	4.568.172,00
		7354200 Schulumlage	3.044.287	2.918.318	2.791.656,00
		7380100 Gewerbesteuerumlage	828.000	828.000	841.698,64
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>9.198.388</b>	<b>8.965.622</b>	<b>8.610.916,44</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.091.453</b>	<b>7.701.408,15</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.091.453</b>	<b>7.701.408,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	60.580,27
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	60.580,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.580,27</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.091.453</b>	<b>7.761.988,42</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.091.453</b>	<b>7.761.988,42</b>



<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Holdschick

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1620000000</b>	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Aufnahme von Krediten, Kredittilgung, Kreditbeschaffungskosten, Erstellung der Verbindlichkeitsübersicht, Zinsangelegenheiten, Geldanlage		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, HVerf, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
<b>Ziel</b>		
Größtmöglicher Nutzen aus der Verwaltung und Bewirtschaftung von Rücklagen, Krediten, Schuldendienst und Zinsen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	73.900	89.500	0,00
		5460001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich für Investitionspauschale	73.900	89.500	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>73.900</b>	<b>89.500</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.909	7.472	6.896,85
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.703	2.629	2.517,67
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	168	122	150,30
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.237	4.094	3.516,91
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	558	451	490,41
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	243	176	221,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	721	632	1.075,52
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	721	632	1.075,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	69,15
		6820000 Porto und Versandkosten	25	25	2,32
		6832000 Telefonkosten	75	75	66,83
14	66	Abschreibungen	15.000	10.000	23.270,30
		6672000 Einzelwertberichtigungen	15.000	10.000	23.270,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.240	3.240	3.239,04
		7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	3.240	3.240	3.239,04

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.970</b>	<b>21.444</b>	<b>34.550,86</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>46.930</b>	<b>68.056</b>	<b>-34.550,86</b>
21	56-57	Finanzerträge	222.700	210.300	243.525,84
		5600000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Untern., mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft. o. (Teil-) Gewinnabführung be.	0	0	5,26
		5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen	125.000	125.000	125.757,45
		5730000 Bürgschaftsprovisionen	30.000	30.000	30.000,00
		5761000 Säumniszuschläge	30.000	30.000	50.352,92
		5762000 Mahngebühren	6.000	4.000	6.782,00
		5763000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	30.000	20.000	29.401,48
		5764000 Porto f. Mahnung und Vollstreckungsbescheide	500	500	404,46
		5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.200	800	822,27
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274.273	405.587	415.408,63
		7710000 Bankzinsen	220.598	333.343	356.887,90
		7710010 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	32.074	33.341	34.607,11
		7730001 Auflösung von Ansparraten für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	8.181	19.430	0,00
		7730002 Auflösung von Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	375	2.090	0,00
		7761000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	5.045	5.383	5.790,61
		7790001 Erstattungszinsen aus Gewerbesteuer	8.000	12.000	18.123,01
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-51.573</b>	<b>-195.287</b>	<b>-171.882,79</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-4.643</b>	<b>-127.231</b>	<b>-206.433,65</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	29.072,21
		5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	29.072,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.072,21</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-4.643</b>	<b>-127.231</b>	<b>-177.361,44</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	558.000	412.378	0,00
		9500000 Erträge aus ILV	558.000	412.378	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>558.000</b>	<b>412.378</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>553.357</b>	<b>285.147</b>	<b>-177.361,44</b>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	51.000	0	51.000	0,00	51.000,00	0,00	
	8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	51.000	0	51.000	0,00	51.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	8238640 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen öffentlichen Bereich	131.300	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>182.300</b>	<b>0</b>	<b>182.300</b>	<b>131.300,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.520.638	0	885.971	988.782,21	0,00	0,00	
	8469210 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	6.437	0	60.624	116.776,21	0,00	0,00	
	8469260 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	231.209	0,00	0,00	0,00	
	8469263 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen Laufzeit mehr als 5 Jahre	177.204	0	0	299.913,52	0,00	0,00	
	8469270 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	0	0	594.138	0,00	0,00	0,00	
	8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	1.336.997	0	0	572.092,48	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.520.638</b>	<b>0</b>	<b>885.971</b>	<b>988.782,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.338.338</b>	<b>0</b>	<b>-703.671</b>	<b>-857.482,21</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Holdschick

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>162001 Investitionspauschale</b>									
1620.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	51.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000	0,00	51.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>51.000</u></b>	<b><u>51.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>51.000</u></b>	<b><u>51.000</u></b>	<b><u>51.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>51.000,00</u></b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1630 Abwicklung Vorjahre	verantwortlich: Herr Holdschick

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1630000000</b>	Abwicklung Vorjahre
<b>Produktbeschreibung</b>		
Deckung von Fehlbeträgen, Erstellung Jahresabschlüsse mit den dazugehörigen Anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, Hverf, HGO, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
<b>Ziel</b>		
Zeitnahe Bereitstellung der Mittel zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus den Vorjahren, wirtschaftliche Verwendung eines Überschusses aus Vorjahren		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.212	13.766	12.930,72
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.664	8.438	8.061,21
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	499	462	452,06
		6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.501	2.415	2.160,23
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.780	1.764	1.546,97
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	768	687	710,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	413	362	799,82
		6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	413	362	799,82
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	30.000	30.013,25
		6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	30.000	30.000	30.013,25
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>44.625</b>	<b>44.128</b>	<b>43.743,79</b>

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1630 Abwicklung Vorjahre	verantwortlich: Herr Holdschick

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-44.625</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-43.743,79</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-44.625</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-43.743,79</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-44.625</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-43.743,79</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-44.625</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-43.743,79</u></b>

Teilhaushalt 5

Gleichstellungsbeauftragte

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.643	22.885	22.454,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.775	3.225	895,45
14	66	Abschreibungen	0	200	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.428</b>	<b>26.319</b>	<b>23.359,37</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>



Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	200	0,00	200,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten verantwortlich: Frau Schieb

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>014000000</b>	Gleichstellungsangelegenheiten
<b>Produktbeschreibung</b>		
Beachtung und Überwachung der Grundrechtsbestimmung des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch; mit Anregungen und Hinweisen auf die Verwirklichung des Verfassungsauftrages hinarbeiten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hess. Gleichstellungsgesetz, Hessische Gemeindeordnung nach § 4 b, Diskriminierungsgesetz		
<b>Ziel</b>		
Beachtung und Überwachung der Bestimmungen des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch, Erarbeitung von Anregungen und Hinweisen zur Verwirklichung des Verfassungsauftrages		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	0,00
		0140.5002000 Eintrittsgelder	500	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.643	22.885	22.454,40
		0140.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	16.838	16.953	16.594,63
		0140.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	832	844	1.085,71
		0140.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	53	43,09
		0140.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.432	3.624	3.250,49
		0140.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.486	1.411	1.480,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	9	9,52
		0140.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	9	9,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.775	3.225	895,45
		0140.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	150	150	68,43
		0140.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.700	2.500	525,93
		0140.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	100	100	18,94
		0140.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	0,00
		0140.6832000 Telefonkosten	200	200	158,15

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		0140.6850000 Reisekosten	150	100	6,00
		0140.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	250	0	15,00
		0140.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	150	103,00
14	66	Abschreibungen	0	200	0,00
		0140.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	200	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.428</b>	<b>26.319</b>	<b>23.359,37</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.928</b>	<b>-26.319</b>	<b>-23.359,37</b>

## Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

verantwortlich: Frau Schieb

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	200	0,00	200,00	0,00	
	0140.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	200	0,00	200,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.</b>		<b>Verantwortlich: Bürgermeister Schöning</b>
Produkt:	0140 Gleichstellungsangelegenheiten	verantwortlich: Frau Schieb

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b> <b>01402 GWG Frauenbeauftragte - Prospektständer</b> 0140.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	200	0	0	0	0	0	0,00	200,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-200,00</u>

Teilhaushalt 6  
Feuerlöschwesen/  
Katastrophenschutz

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	691,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	21.226,40
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.220	2.220	1.882,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.040	12.020	12.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.272	19.033	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	1.324,43
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>69.182</b>	<b>48.123</b>	<b>37.145,37</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.861	105.463	66.725,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	182	159	171,24
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.300	151.959	112.487,01
14	66	Abschreibungen	135.801	101.001	230,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	2.800	111,44
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>408.862</b>	<b>361.382</b>	<b>179.725,89</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-339.680</b>	<b>-313.259</b>	<b>-142.580,52</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-339.680</b>	<b>-313.259</b>	<b>-142.580,52</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	0	8.502,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>8.502,62</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-339.180</b>	<b>-313.259</b>	<b>-134.077,90</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-339.180</b>	<b>-313.259</b>	<b>-134.077,90</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	32.000	0	120.000	0,00	234.600,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>32.500</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>234.600,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	235.500	300.000	149.000	20.000,00	1.259.900,00	8.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>235.500</b>	<b>300.000</b>	<b>149.000</b>	<b>20.000,00</b>	<b>1.259.900,00</b>	<b>8.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-203.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-1.025.300,00</b>	<b>-8.000,00</b>	



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0240000000</b>	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
<b>Produktbeschreibung</b>		
Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung (Angaben Stadtbrandinspektor Herrn Schumacher), Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz, Gefahrgutüberwachung.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Hilfeleistungen innerhalb der vorgegebenen Hilfsfristen und Vorbeugungsmaßnahmen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	691,64
		0240.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	650	650	691,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	21.226,40
		0240.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	14.000	14.000	21.226,40
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erstattung Einsatzkosten			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.220	2.220	1.882,90
		0240.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	420	420	427,60
		0240.5481000 Kostenerstattungen vom Land	1.400	1.400	1.428,00
		0240.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	4.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Einhausen - Nutzung Atemschutzwerkstatt und Schlauchpflege			
		Groß-Rohrheim - Nutzung Schlauchpflege			
		0240.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	400	400	27,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.040	12.020	12.020,00
		0240.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	15.040	12.020	12.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.272	19.033	0,00
		0240.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	19.800	7.533	0,00
		0240.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	0	11.500	0,00
		0240.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	13.472	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	1.324,43
		0240.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	10,00
		0240.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.314,43
		0240.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	200	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>69.182</b>	<b>48.123</b>	<b>37.145,37</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.861	105.463	66.725,90
		0240.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	72.271	69.347	56.475,62
		0240.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.472	4.370	1.035,43
		0240.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.052	1.031	931,63
		0240.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	14.907	21.925	2.634,77
		0240.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	11.000	0	0,00
		0240.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.589	5.840	1.425,27
		0240.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	570	450	366,17
		0240.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	35,00
		0240.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	5.000	2.500	3.822,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	182	159	171,24
		0240.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	182	159	171,24
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.300	151.959	112.487,01
		0240.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	600	600	257,97
		0240.6020000 Hilfsstoffe	800	800	1.194,47
		<b>Erläuterungen:</b> Verpflegungskosten bei Feuerwehreinheiten			
		0240.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	10.000	10.000	5.697,11
		0240.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	300	300	145,64
		0240.6051000 Strom	22.000	22.000	17.720,35
		0240.6054000 Heizöl	10.000	10.000	2.382,81
		0240.6055000 Treibstoffe	10.000	10.000	455,95
		0240.6056000 Wasser	300	300	150,41
		0240.6057000 Abwasser	1.750	1.750	1.200,44
		0240.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	0	0,00
		0240.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	16.000	14.000	16.646,01
		0240.6081000 Reinigungsmaterial	300	300	143,99
		0240.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	250	173,38
		0240.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	4.000	3.000	812,29
		0240.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	2.089,62
		0240.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	19.000	19.000	23.512,06
		0240.6166000 Wartungskosten	8.000	8.000	7.444,26
		0240.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	3.050	15.049	1.800,00
		0240.6171000 Aufwendungen für Fremdentorgung	0	0	30,01
		0240.6173000 Fremdreinigung	5.000	5.000	5.161,04
		0240.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.250	2.250	1.628,37
		0240.6710000 Leasing	4.800	900	1.654,35
		<b>Erläuterungen:</b> Leasing Kopierer, Server, Pc's			
		0240.6720000 Lizenzen und Konzessionen	500	500	368,42
		0240.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	5.000	4.260	4.860,00
		0240.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	6.000	6.000	2.000,00
		0240.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	900	900	988,03
		0240.6820000 Porto und Versandkosten	100	100	63,80
		0240.6832000 Telefonkosten	2.000	2.000	1.427,27
		0240.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	200	200	133,28
		0240.6850000 Reisekosten	300	100	0,00
		0240.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	1.600	1.400	2.056,40
		0240.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400	400	430,00

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		0240.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	3.000	2.500	2.378,91
		0240.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	6.950	6.200	6.160,07
		0240.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.400	1.400	1.320,30
14	66	<b>Abschreibungen</b>	135.801	101.001	230,30
		0240.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	0	2.555	0,00
		0240.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	58.714	0	0,00
		0240.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	40.000	0,00
		0240.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.997	850	0,00
		0240.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	7.389	1.052	0,00
		0240.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.166	5.058	0,00
		0240.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	14.000	14.000	0,00
		0240.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	25.377	24.399	0,00
		0240.6643001 Abschreibungen auf Fuhrpark Planung	8.000	8.000	0,00
		0240.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	4.658	87	0,00
		0240.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	1.500	0	0,00
		0240.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.000	5.000	0,00
		0240.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	230,30
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	6.518	0	0,00
		0240.7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	6.518	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b> Erstattung an Eigenbetrieb für Nutzung Fahrzeug			
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	0	0	0,00
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	0	0	0,00
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	200	2.800	111,44
		0240.7020000 Grundsteuer	0	2.600	0,00
		0240.7030000 Kfz-Steuer	200	200	111,44
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b>408.862</b>	<b>361.382</b>	<b>179.725,89</b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b>-339.680</b>	<b>-313.259</b>	<b>-142.580,52</b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	0	0	0,00
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b>-339.680</b>	<b>-313.259</b>	<b>-142.580,52</b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	500	0	8.502,62
		0240.5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	500	0	0,00
		0240.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	8.502,62
26	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>8.502,62</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b>-339.180</b>	<b>-313.259</b>	<b>-134.077,90</b>
29	95	<b>Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen</b>	0	0	0,00
30	96	<b>Kosten aus internen Leistungsbeziehungen</b>	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>-339.180</b>	<b>-313.259</b>	<b>-134.077,90</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	32.000	0	120.000	0,00	234.600,00	0,00	
	0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	12.000	0	0	0,00	214.600,00	0,00	
	0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	20.000	0	120.000	0,00	20.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500	0	0	0,00	0,00	0,00	
	0240.8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	500	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>32.500</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0,00</b>	<b>234.600,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	235.500	300.000	149.000	20.000,00	1.259.900,00	8.000,00	
	0240.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	0	20.000,00	0,00	0,00	
	0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	230.500	300.000	144.000	0,00	1.254.900,00	8.000,00	
	0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	5.000	0	5.000	0,00	5.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>235.500</b>	<b>300.000</b>	<b>149.000</b>	<b>20.000,00</b>	<b>1.259.900,00</b>	<b>8.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-203.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-1.025.300,00</b>	<b>-8.000,00</b>	

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0240010002 Melder Digitalfunk</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0,00	12.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	42.000	0	0	0	0	0,00	42.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>
<b>0240010004 Sonstige Anschaffungen über 410 €</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	6.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>
<b>0240010010 Ersatzbeschaffung Prüfgerät Atemschutzwerkstatt</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	8.000	12.500	0	0	0	0	8.000,00	20.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>-12.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>-20.500,00</b>
<b>0240010011 Ersatzbeschaffung Server und Rechner</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>0240010012 Abrollbehälter-Schaum</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0240010013 2 Rollwagen für Gefahrgutausstattung</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	6.400	0	0	0,00	6.400,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.400,00</b>
<b>024002 GWG</b>									
0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>024005 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen</b>									
0240.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	20.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>024006 Ersatzbeschaffung für STLF 20 DZA TLF 16/25</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	57.600	0	0	0,00	57.600,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	300.000	300.000	0	0	0,00	300.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-242.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-242.400,00</b>
<b>024007 Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8</b>									
0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	120.000	120.000	0	0	0	0	0,00	120.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>024008 Ersatzbeschaffung ELW 1</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	80.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>
<b>024009 Ersatzbeschaffung LF 20 DZA für LF 16/12</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0,00	400.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-300.000,00</b>
<b>024010 Ersatzbeschaffung GW-L2 für GW-N</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	25.000	0,00	25.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	220.000	0,00	220.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-195.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.000,00</b>
<b>024011 Ersatzbeschaffung Gabelstapler</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>

Teilhaushalt 7

Kultur und Tourismus



## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus
--	--

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.800	329.500	14.850,76
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	409,10
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	7.000	0	2.037,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	271,21
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>89.300</b>	<b>330.000</b>	<b>17.568,96</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.997	244.834	183.368,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34	791	753,28
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.335	755.610	276.740,05
14	66	Abschreibungen	5.911	13.679	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	98.280	90.086	132.843,18
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>709.557</b>	<b>1.105.000</b>	<b>593.704,99</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-620.257</b>	<b>-775.000</b>	<b>-576.136,03</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-620.257</b>	<b>-775.000</b>	<b>-576.136,03</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	0	4.040,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>4.040,37</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-619.757</b>	<b>-775.000</b>	<b>-572.095,66</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-619.757</b>	<b>-775.000</b>	<b>-572.095,66</b>

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus
--	--

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	15.000	0,00	15.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.504,54	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.000	0	65.500	1.882,43	62.000,00	12.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>65.500</b>	<b>9.386,97</b>	<b>62.000,00</b>	<b>12.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.500</b>	<b>-9.386,97</b>	<b>-47.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	0430 Heimat und Kultur	verantwortlich: Frau Dewald

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0430000000</b>	Heimat und Kultur
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Ausbau der gesetzten Kulturthemen und Bürgerprojekte Bienen/Lyrik, Pfingstrose/Heilkräuter, Tabak. Dabei auch Ausbau der internationalen partnerschaftlichen Kontakte. Entwicklung weiterer authentischer Themenfelder, Hinführung zu neuen Formen kultureller Arbeit und Vermittlung. Zusammenarbeit und bessere Positionierung innerhalb der Metropolregion und deren kultureller Initiativen. Kooperation mit kulturellen Institutionen im Kreis. Einbeziehung aller Bevölkerungsschichten.</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Gesteigerte Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Stadt; gesteigertes Interesse der Region an Lorsch; Profilschärfung im Sinne gesteigerter Attraktivität auch für überregionale Gäste.		
<b>Leistungen</b>		
<b>- Image</b>		
<p>Die Leistungen des Produktes 0430 besteht in einer Aufwertung der Stadt Lorsch für Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Kultur als sogenannter „weicher Standortfaktor“ ist erwiesener Maßen ein Argument für den Neuzug. Zusammen mit der logistischen Anbindung, dem Preis für Bauland/ Wohnungen und den sozialen Einrichtungen einer Kommune rangiert das Thema der kulturellen Angebote eines Wohn- aber auch Industriestandortes ganz vorne Gemessen an steigenden Preisen für Grundstückskauf und Miete, wird in Lorsch das kulturelle Angebot als Entscheidungsfaktor für eine Ansiedlung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Damit spült das Produkt Erträge sowohl in die städtischen wie auch institutionellen und privatwirtschaftlichen Kassen.</p> <p>Durch die Struktur Lorsch – vergleichsweise wenig Handel, Industrie und Gewerbe, wohl aber mit anerkanntem Status als Stadt mit einem UNESCO-Welterbe, auch mit der weit über die Region hinaus bekannten Kleinkunsthöhle Sapperlot und einem regen Vereinsleben - ist Kultur per se das Alleinstellungsmerkmal. Lorsch muss das im regionalen Wettstreit nutzen muss, um in der Region als attraktiver Wohn- und Wohlfühl-Standort zu überholen.</p>		
<b>- Identität</b>		
<p>Für Bürgerinnen und Bürger leistet das Produkt ebenfalls im Hinblick auf ihr Lebensgefühl, aber auch bzgl. der Verbundenheit mit der Stadt und damit schließlich für deren Außenwirkung Erhebliches. - Wer wäre ein besserer Werbeträger für Lorsch als begeisterte LorschInnen? In einer immer unverbindlicheren, global agierenden Welt leistet das Produkt „Heimat“ einen erheblichen Beitrag zur Verortung und Verwurzelung, damit zur seelischen Gesundheit schließlich zur Orientierung der Menschen. Dies ist auch im Hinblick auf die heranwachsenden Bürgerinnen und Bürger ein enormer Gewinn.</p> <p>Schließlich bringt das Produkt die Gelder der Veranstaltungsgäste in die Stadt in Form von Eintritt, vor allem aber auch für Gastronomie und für den Einzelhandel. Erste Produkte, die wir hier entwickelt haben, werden sehr gut bis hervorragend angenommen und verkauft.</p> <p>Das Produkt ist darüber hinaus aufs Engste mit dem Produkt 1530 Tourismus verwoben: 80% unserer Touristen sind Kulturtouristen. Deshalb ist die Leistungsgrenze zum Produkt 1530 fließend.</p>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	5.000	11.278,27
		0430.5002000 Eintrittsgelder	5.000	5.000	5.133,00
		0430.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	2.000	0	6.145,27
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	409,10
		0430.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	409,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.000	0	0,00
		0430.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	7.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Metropolregion für Projekt Matchbox (Mitfinanzierung)			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>14.000</b>	<b>5.000</b>	<b>11.687,37</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.456	126.483	113.852,93
		0430.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	88.625	89.733	60.488,47
		0430.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.052	5.388	4.283,56
		0430.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	55	2.769	2.668,45
		0430.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.197	19.398	12.504,42
		0430.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	900	300	300,00
		0430.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.627	8.895	5.873,89
		0430.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	27.734,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	484	459,52
		0430.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	484	459,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.350	111.591	157.165,07
		0430.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	2.000	1.946,97
		0430.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	250	0	234,13
		0430.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	327,31
		0430.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	1.220,10
		0430.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	0	930,26
		0430.6166000 Wartungskosten	1.500	300	178,50
		0430.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	25.000	61.175	98.000,00
		0430.6173000 Fremdreinigung	200	0	77,72
		0430.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.300	32.616	35.953,97
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Projekt Matchbox (Metropolregion) 14.000 €			
		Bienen & Dichterprojekt (inkl. Leseschwarm, Tag der Poesie, Extraaufwand B + D-Markt) 6.000 €			
		Beteiligung Welterbetag/Pfingstrosenmarkt 2.000 €			
		Beteiligung Internationaler Tag des Denkmals 1.000 €			
		Beteiligung Kino- und Theaterprojekte ( z.B. 100% made in hessen, Kindertheater etc. ) 3. 000 €			
		Tabakprojekt (Informationsmaterialien, Samen, Zoll, Öffentlichkeitsarbeit, diverse Materialien & Werkzeuge) 2.000 €			
		Pfingstrosenprojekt (Beschilderungen, Pflanzen, Informationsmaterialien etc.) 2.000 €			
		6 Rathauskonzerte 4.000 €			
		Birkengartenfestival 4.000 €			
		GEMA (städt. Veranstaltungen + Platzkonzerte) 1.500 €			
		KSK 700 €			
		Weihnachtsbaum Rathaus 1.800 €			
		Diverse Materialien Bauhof 1.000 €			
		Heimatbrief 1.700 €			
		Gedenkpogromnacht 1000 €			
		Teilnahme Umzüge 1.000 €			
		Flügel stimmen (Nibelungensaal) 600			
		0430.6760000 Provisionen	0	0	4.820,20
		0430.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	500	500	0,00

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		0430.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	800	300	645,30
		0430.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	2.200	1.210,97
		0430.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	741,55
		0430.6850000 Reisekosten	2.000	2.000	70,00
		0430.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.500	9.000	8.779,83
		<b>Erläuterungen:</b> div. Werbe- und Repräsentationsmittel (Sonderveranstaltungen, Flyer/Anzeigen f. Projekte etc., Plakate, Veranstaltungskalender, Imageanzeigen, Mailings etc.)			
		0430.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	0	567,95
		0430.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	300	0	460,31
		0430.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	0	1.000,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	5.411	8.679	0,00
		0430.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.048	1.641	0,00
		0430.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
		0430.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	238	1.538	0,00
		0430.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	4.000	4.000	0,00
		0430.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	125	1.500	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	51.780	43.586	87.843,18
		0430.7119000 Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.200	0	2.670,00
		<b>Erläuterungen:</b> Schüleraustausch von/nach Le Coteau 1.200 € Besuch der Partnerstädte (Zuschüsse) 1.500 € Städtische Fahrten in die Partnerstädte 1.500 €			
		<u>Positionen waren früher bei Sachkonto 6179000</u>			
		0430.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	47.580	43.586	85.173,18
		<b>Erläuterungen:</b> Heimat und Kulturverein: Lfd. Zuschuss 2.000 € Platzkonzerte 5.000 € Foto/Bildarchiv 2.000 € Pflingstrosenprojekt 1.000 € Kräutergarten, Druck Broschüre 2.000 € Personalkostenzuschuss 4.800 € Tabakmuseum 3.000 € Vortragstätigkeiten 2015 allgemein 1.000 € Gesamt : 20.800 €  Sonstige Vereine: Theaterfahrten 200 € AG Geschichts- und Heimatvereine 500 € Zuschuss Partnerschaftsverein 690 € Fastnachtsvereine Bürger-Funken, N3, Frauenbund 840 € Zuschuss AG Nibelungenstädte 1.000 € Kanarienzüchter, Vogelfreunde, Vogelschutzverein 1.050 € Musikpflege 2.500 € Fastnachtsumzug 7.500 € Zuschuss Kirchen für Büchereiangebot 5.000 € Musikschulförderung 7.500 €			
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	0	0	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>277.007</b>	<b>290.823</b>	<b>359.320,70</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-263.007</b>	<b>-285.823</b>	<b>-347.633,33</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-263.007</b>	<b>-285.823</b>	<b>-347.633,33</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	0	4.040,37
		0430.5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	500	0	4.040,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>4.040,37</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-262.507</b>	<b>-285.823</b>	<b>-343.592,96</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-262.507</b>	<b>-285.823</b>	<b>-343.592,96</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.504,54	0,00	0,00	
	0430.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	7.504,54	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	14.000	0	29.500	1.882,43	39.000,00	12.000,00	
	0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	14.000	0	29.500	0,00	39.000,00	12.000,00	
	0430.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	1.882,43	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>29.500</b>	<b>9.386,97</b>	<b>39.000,00</b>	<b>12.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-29.500</b>	<b>-9.386,97</b>	<b>-39.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>043014 Ankauf Fotos (Rechte)</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>
<b>043015 Datenverarbeitungsanlagen / PC</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500	0,00	500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>-500</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-500,00</u></b>
<b>043016 Marktbuden</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	13.000	0	0	0	0	0	12.000,00	25.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-13.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-12.000,00</u></b>	<b><u>-25.000,00</u></b>
<b>043018 Veranstaltungstechnik</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-6.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>043020 Überdachung Platzkonzerte (Hülsen + Schirme)</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	8.000	8.000	0	0	0	0	0,00	8.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-8.000,00</u></b>



2015

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>043021 Anschaffungen über 410 €</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	3.500	0	2.000	2.000	2.000	0,00	3.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-3.500</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.500,00</u>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	0431 1250 Jahrfeier	verantwortlich: Frau Dewald

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0431000000</b>	1250 Jahrfeier
<b>Produktbeschreibung</b>		
Entwicklung und Bewerbung eines Festprogramms: Initiierung und Betreuung von thematisch spezifischen Langzeitprojekten, Start und Weiterentwicklung thematischer Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Kultur-Reiseveranstaltern, Erstellen und Vertrieb von Werbemittel, Abarbeiten eines Marketing- und Medienplans, Entwicklung von Merchandising-Produkten, Entwicklung von Reisepaketen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Lenkungsgruppe / städtische Gremien.		
<b>Ziel</b>		
Alle Maßnahmen haben zweierlei zum Ziel:		
- Die Identifikation der Bevölkerung mit dem UNESCO-Welterbe soll entscheidend verbessert werden, desgleichen der Stolz auf/die Freude über die eigene Stadt. Am Ende des Jubiläumjahres soll das Gemeinsamkeitsgefühl und die Freude an dem durch das Welterbe einzigartig geprägten Stadt- und Erlebnisraum für Lorsch Bürgerinnen und Bürger idealer Weise spürbar gestärkt sein.		
- Zum Zweiten soll das Profil Lorsch als unverwechselbares Mitglied und Ziel innerhalb der Destination Bergstraßen deutlich geschärft werden. Dies gilt für die Region, aber auch deutschlandweit bzw. auf dem internationalen Kultur-Reisemarkt. Lorsch als Stadt eines UNESCO-Welterbes soll als lohnendes, lebendiges und einzigartiges Reiseziel besser erkennbar, bekannter und attraktiver werden.		
Lorsch soll am regionalen, nationalen und internationalen touristischen Markt entscheidend besser positioniert und mit Hilfe der zahlreichen, einmaligen Synergieeffekte, die das Jahr 2014 für uns bietet, deutlich und nachhaltig nach vorne katapultiert werden. Am Ende des Jahres 2014 sollten idealerweise über 100 000 Menschen Lorsch besucht haben.		
Das Jubiläumjahr ist Kulminationspunkt einer touristischen Kampagne, die Lorsch entscheidend auf dem touristischen Markt nach vorne bringen wird. Zusammen mit der		
- Inbetriebnahme der Welterbe-Investitionen und indem man das		
- Marketing-Jahr "Deutsche Welterben" der Deutschen Zentrale für Tourismus und das		
- internationale Jahr Karls des Großen		
nutzt, wird man die gesteckten Ziele erreichen können. Das Thema Klostermarketing spielt auch hier ein zentrales Thema.		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.182,89
		0431.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	1.182,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.182,89</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	36.622	19.487,83
		0431.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	0	26.805	12.862,44
		0431.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	1.684	1.036,49

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0431 1250 Jahrfeier verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		0431.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	0	0	1.569,95
		0431.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	5.854	2.665,24
		0431.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	0	2.279	1.353,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	124.942	19.195,53
		0431.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0	300	0,00
		0431.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	0	20.392	0,00
		0431.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	102.000	18.393,32
		0431.6850000 Reisekosten	0	250	0,00
		0431.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	487,71
		0431.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	2.000	314,50
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>161.564</b>	<b>38.683,36</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-161.564</b>	<b>-37.500,47</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>-161.564</b>	<b>-37.500,47</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>-161.564</b>	<b>-37.500,47</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-161.564</b>	<b>-37.500,47</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste verantwortlich: Frau Dewald

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0432000000</b>	Stadtfeste
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation und Durchführung der vier traditionellen Stadtfeste. Riedring-Revival im 2jährigen Turnus		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der städtischen Gremien und der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhalt und Verbesserung der Lorsch Feste. Dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend, sollten diese Feste wertiger und unterscheidbarer sein und mit einem eigenen, unverkennbaren Lorsch Profil ausgestattet werden. Zu den bestehenden Festen soll im zweijährigen Rhythmus das „Rieding Revival“ veranstaltet werden. In Abstimmung mit anderen im Zweijahresrhythmus stattfindenden Motorradrennen sollte das Riedring-Revival 2015, 2017, 2019 usw. stattfinden.		
<b>Leistungen</b>		
Konzeption, Organisation und Durchführung der vier Lorsch Innenstadtfeste und im des Riedring-Revival. Planung und Durchführung aller Festbereiche wie Bühnen- und Marktprogramm. Kontakt und Kommunikation mit Marktbeschickern und Schaustellern. Finanzielle Planung und Durchführung. Gewährleistung der Bereiche Sicherheit und Verkehr, Infrastruktur und Technik, elektrische Versorgung, Versicherungen und Verträge, Rechnungsstellung, Standplanung und –vergabe. Einweisung des Marktmeisters, Zusammenarbeit mit dem Betriebshof, Ordnungsamt, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Bühnentechnikern, Klosterverwaltung, etc. Künstlerakquise und –betreuung.		
<b>Leistungscharakter</b>		
Ausbau des eigenen Profils mit einer guten Mischung und Angeboten für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen. Planung und Umsetzung. Einbindung neuer Elemente in bewährte Abläufe; Kontakt mit Anbietern, Recherche und Akquise neuer Interessenten. Aufbau der Teilnehmerzahl bei den Märkten. Entwicklung eines eigenständigen unverkennbaren Charakters der Veranstaltungen im Reigen der regionalen Festveranstaltungen mit Markt, Musik, Lyrik, Kindermitmachaktionen, Informationsveranstaltungen.		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.800	318.000	0,00
		0432.5002000 Eintrittsgelder	0	241.500	0,00
		0432.5099000 Sonstige Umsatzerlöse 19 % mehrwertsteuerpflichtig	64.800	76.500	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Siehe Anlage Stadtfeste			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>64.800</b>	<b>318.000</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.678	13.518	0,00
		0432.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	15.366	10.043	0,00
		0432.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	795	473	0,00
		0432.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.139	2.161	0,00
		0432.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.378	841	0,00

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.750	428.692	0,00
		0432.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	66.000	20.392	0,00
		0432.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	104.900	390.600	0,00
		<b>Erläuterungen:</b> Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6820000 Porto und Versandkosten	750	1.000	0,00
		0432.6832000 Telefonkosten	300	500	0,00
		0432.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	14.800	16.200	0,00
		<b>Erläuterungen:</b> - Siehe Anlage Stadtfeste			
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>207.428</u></b>	<b><u>442.210</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-142.628</u></b>	<b><u>-124.210</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-142.628</u></b>	<b><u>-124.210</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-142.628</u></b>	<b><u>-124.210</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-142.628</u></b>	<b><u>-124.210</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

Anlage Erträge und Aufwendungen Stadtfeste 2015

	Frühlingsmarkt	Johannisfest	Kerb	Weihnachtsmarkt	Summe Stadtfeste	Riedring Revival	Gesamtsumme
<b>Kostengruppen</b>							
Werbung	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	12.800,00	2.000,00	14.800,00
Künstlergagen	5.000,00	9.000,00	11.500,00	3.000,00	28.500,00	-	28.500,00
Zelt/Bühne/n/Infrastruktur	2.800,00	16.500,00	7.000,00	4.000,00	30.300,00	4.000,00	34.300,00
Sicherheit	2.000,00	3.000,00	4.500,00	3.500,00	13.000,00	9.000,00	22.000,00
Gema	200,00	500,00	300,00	300,00	1.300,00	-	1.300,00
Catering	300,00	600,00	600,00	400,00	1.900,00	2.000,00	3.900,00
Marktmeister	1.500,00	2.200,00	2.000,00	1.800,00	7.500,00	-	7.500,00
Toiletten inkl. Betreuung	1.000,00	1.400,00	1.300,00	800,00	4.500,00	400,00	4.900,00
Stromversorgung	-	700,00	-	-	700,00	-	700,00
Sonstiges	200,00	200,00	200,00	200,00	800,00	1.000,00	1.800,00
	<b>16.200,00</b>	<b>37.300,00</b>	<b>30.600,00</b>	<b>17.200,00</b>	<b>101.300,00</b>	<b>18.400,00</b>	<b>119.700,00</b>
<b>Umsatzerlöse aus</b>							
Standgelder/Eintrittsgelder	10.000,00	10.000,00	15.000,00	4.000,00	39.000,00	8.300,00	47.300,00
Sponsoring	2.500,00	2.500,00	2.500,00	5.000,00	12.500,00	5.000,00	17.500,00
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
	<b>12.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>17.500,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>51.500,00</b>	<b>13.300,00</b>	<b>64.800,00</b>
<b>Verlust</b>	<b>- 3.700,00</b>	<b>- 24.800,00</b>	<b>- 13.100,00</b>	<b>- 8.200,00</b>	<b>- 49.800,00</b>	<b>- 5.100,00</b>	<b>- 54.900,00</b>

2015

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1530000000</b>	Tourismus
<b>Produktbeschreibung</b>		
Ergänzung, Überarbeitung und Vertrieb von Werbemitteln für die Stadt Lorsch und für das erweiterte Weltkulturerbe, Pflege der Web-Präsenz, effektive Pressearbeit, zielgenaues Marketing, sinnvoller Marketing-Mix und profiligen Angeboteausarbeitung; Kontaktpflege mit touristischen Partnern und Anbietern, Ausbau der Kontakte, Messebesuche, Projekt Lorsch Klosterquartiere, Entwicklung von qualitätvollen Merchandising-Produkten, Schaffung einer Marke. Ausbau und Pflege der Presse- und touristischen Kontaktdatei, Presseinladungen, weitere Entwicklung der 1- und 2-Tagesangebote im Zusammenhang mit dem Welterbeareal.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der städtischen Gremien		
<b>Ziel</b>		
Lorsch gerade in Zusammenhang mit dem Welterbeareal als Destination an der Bergstraße nach vorne bringen, und zwar durch qualitätvolle Produkte und Reiseangebote für unterschiedliche Zielgruppen. Dadurch Erhöhung der Gästezahlen und längere Verweildauer der Gäste. Erhöhung der Präsenz in den touristischen Medien und Steigerung der Attraktivität bei den touristischen Partnern. Vermarktung der Welterbestätte und der Innenstadt. Steigerung der Besucherzahlen und der Erhöhung der Verweildauer.		
<b>Leistungen</b>		
Erfolgreicher Ausbau Lorsch-spezifischer Inhalte (Tabak, Päonie/Heilkunde, Bienen/Dichtung). Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing (Messe, Internet). Gezielte Angebotserstellung (Packages) für Ein- und Mehrtagestouristen. Welterbe: Werbemittel, Eintrittskarten, ein Vorteilmünzensystem für die Innenstadt, eine Fahrradflotte, Pressekonferenzen, Pressematerialien, Journalistenbetreuungen, Messepräsenzen, Homepageeröffnung und -betreuung.		
Die Leistungen des Produktes 1530 sind ohne das Produkt 0430 und auch das Produkt 0432 nicht denk-, leist- und rechenbar.		
<b>Leistungscharakter</b>		
Ansprache und Information potenzieller Kunden außerhalb Lorsch (Anzeigen, Homepage, Web-Präsenz durch Verlinkungen, Messepräsenz, Aktionen, PR-Artikel, Plakate etc.). Zum anderen Ansprache der Gäste in der Stadt (Flyermaterial, gezielte Angebote wie Führungen und Veranstaltungen, Stadtpläne, Merchandising-Angebote usw.) Pressearbeit und Marketing.		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	6.500	3.572,49
		1530.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10.000	6.500	3.572,49
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	855,00
		1530.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	700,00
		1530.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	155,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	271,21
		1530.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	271,21
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.500</b>	<b>7.000</b>	<b>4.698,70</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.863	68.211	50.027,72

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald
----------	----------------	-----------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		1530.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	56.936	48.121	35.117,54
		1530.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.325	2.910	2.620,58
		1530.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	138	1.763	1.682,87
		1530.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.706	10.452	7.148,70
		1530.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.758	4.965	3.458,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24	307	293,76
		1530.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	24	307	293,76
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.235	90.385	100.379,45
		1530.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	169,29
		1530.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	200	0	0,00
		1530.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	3.185	3.185	0,00
		1530.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	55.000	50.000	57.024,34
		<b>Erläuterungen:</b> Klostermarketing 40.000 € Klosterquartiere 15.000 € (Konzept)			
		1530.6820000 Porto und Versandkosten	700	550	7,28
		1530.6832000 Telefonkosten	150	150	147,75
		1530.6850000 Reisekosten	1.500	1.500	1.012,70
		1530.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	28.500	26.000	34.914,46
		<b>Erläuterungen:</b> Journalisteneinladungen/Pressekonferenzen 500 € Aktualisierung & Nachdruck Stadtbroschüre (Grafik, Druck, Übersetzungen) 10.000 € Nachdrucke (Gastro, Führungen) 4.000 € neue Angebote (Reisepakete, Radbroschüren etc.) 4.000 € Merchandising: 10.000 €			
		1530.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	0	94,79
		1530.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	500	0	575,00
		1530.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	8.000	8.000	6.433,84
14	66	Abschreibungen	500	5.000	0,00
		1530.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	500	500	0,00
		1530.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	500	0,00
		1530.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	4.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.500	46.500	45.000,00
		1530.7125000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	46.500	46.500	45.000,00
		<b>Erläuterungen:</b> Wirtschaftsförderung Bergstraße 45.000 € Spontanführungen 1.500 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>225.122</b>	<b>210.403</b>	<b>195.700,93</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-214.622</b>	<b>-203.403</b>	<b>-191.002,23</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00



Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus		Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-214.622</b>	<b>-203.403</b>	<b>-191.002,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-214.622</b>	<b>-203.403</b>	<b>-191.002,23</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-214.622</b>	<b>-203.403</b>	<b>-191.002,23</b>

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 1530 Tourismus

verantwortlich: Frau Dewald

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2013	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2015	Verpflichtungsermächtigungen	2014		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	15.000	0,00	15.000,00	0,00	
	1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	15.000	0,00	15.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.000	0	36.000	0,00	23.000,00	0,00	
	1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	5.000	0	34.000	0,00	21.000,00	0,00	
	1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	2.000	0,00	2.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>0,00</b>	<b>23.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 1530 Tourismus verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	2015	2015
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>153002 Fahnen für Jubiläumsjahr 2014</b>									
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0,00	1.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.000,00</u></b>
<b>153004 Anschaffungen über 410 €</b>									
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	18.000	5.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-18.000</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>-3.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-5.000,00</u></b>
<b>153005 GWG Tourismus</b>									
1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>-2.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>
<b>153006 Fahrräder</b>									
1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

# Stellenplan

## Stellenplan Teil A: B E A M T E 2015

		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamte 2015	Stellen nach Stellenplan 2014	Am 30.06.2014 besetzte Stellen	Erläuterungen	
Produkt Nr.	Teilhaushalt	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst									
		B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13S	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9S	A 8	A 7	A 6					A 5
	<b>Teilhaushalt 1</b>																			
	<b>Allgem. Verwaltung</b>																			
0110	Gemeindeorgane	1,00							1,00									2,00	2,00	2,00
0121	Allgemeine Verwaltung				1,00													1,00	1,00	1,00
	<b>Teilhaushalt 2</b>																			
	<b>Bauen und Wohnen</b>																			
1210	Unterh., Beleuchtung der Straßen								0,50									0,50	0,50	0,50
	<b>Teilhaushalt 3</b>																			
	<b>Ordnungs- und Sozial- amt</b>																			
0221	Ordnungsaufgaben						1,00											1,00	1,00	1,00
	<b>Teilhaushalt 4</b>																			
	<b>Finanzwirtschaft</b>																			
0122	Finanz- und Steuerverw.				1,00													1,00	1,00	1,00
1610	Steuern, Allgem. Zuw.							1,00										1,00	1,00	1,00
	<b>Stellenplan 2015</b>	1,00			2,00		1,00	1,00	1,50									6,50		
	<b>Stellenplan 2014</b>	1,00			2,00		1,00	1,00	1,50									6,50		
	<b>Zahl der am 30.06.14 besetzten Stellen</b>	1,00			2,00		1,00	1,00	1,50									6,50		

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2015

## BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2015	Stellen nach Stellenplan 2014	Am 30.06.2014 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
	<b>Teilhaushalt 1</b>																			
	<b>Allgem. Verwaltung</b>																			
0121	Allgem. Verwaltung						0,64	1,00	2,64				1,00			0,40	5,68	5,68	5,32	
													1,00				0,00	1,00	1,00	kw-Vermerk ab 10/14 (ATZ) umgesetzt
0125	Liegenschaftsverw.				1,00	0,51		1,00									3,51	3,51	3,51	
0262	Personenstandswesen							0,51									0,51	0,51	0,51	
0421	Museumszentrum						0,00					0,00					0,00	0,00	0,00	
0820	Schwimmbad								2,00								2,00	2,00	2,00	
1330	Bestattungswesen											1,00	1,00				2,00	2,00	2,00	
															0,49		0,49	0,49	0,00	Reinigungskraft befristet in EU-Rente
	<b>Teilhaushalt 2:</b>																			
	<b>Bauen und Wohnen</b>																			
0126	Zentrale Dienste					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	0,00	0,00	Verschoben in Wirtschaftsplan
	Betriebshof																			Eigenbetrieb Sportstätten Lorsch

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2015

## BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2015	Stellen nach Stellenplan 2014	Am 30.06.2014 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
0435	<u>Unesco Welterbestätten</u>					1,00											1,00	1,00	1,00	
0910	<u>Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahm.</u>			1,00		1,36					1,00						3,36	3,36	3,25	
1010	<u>Bauen und Grundstücksordnung, Wohn.bauförd. und -versorgung</u>								0,52		1,00						1,52	1,52	1,51	
1210	<u>Unterhalt., Beleuchtung Straßen</u>					1,00											1,00	1,00	1,00	
	<b>Teilhaushalt 3 Ordnungs- und Sozialamt</b>																			
0221	<u>Verkehrswesen</u>								3,00								3,00	3,00	3,00	
0261	<u>Einwohnerwesen</u>							1,00		2,00							3,00	3,00	2,72	
0510	<u>Allgem. Sozialleistungen</u>					1,00											1,00	1,00	1,00	
0611	<u>Kinderbetreuung</u>							0,77						0,00	2,70		3,47	3,27	3,14	Erhöhung wegen Anpassung Erweiterung und Zusammenführung der Stellen nach E2
	<b>Teilhaushalt 4 Finanzwirtschaft</b>																			
0122	<u>Finanz- und Steuerverwaltung</u>				1,00			1,00		3,00							5,00	5,00	5,00	

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2015

## BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2015	Stellen nach Stellenplan 2014	Am 30.06.2014 besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1130	Wasserversorgung									0,65						0,65	0,65	0,19	
1160	Entwässerung, Kläranl.					1,00			4,00							5,00	5,00	5,00	
1610	Steuern, allgem. Zuweis., allgem. Umlagen							1,00								1,00	1,00	1,00	
	<b>Teilhaushalt 6 Feuerlöschwesen</b>																		
0240	Feuerlöschwesen				0,64				0,50							1,14	1,14	1,14	
	<b>Teilhaushalt 7 Heimat und Kultur</b>																		
0430	Heimat und Kultur			1,00		1,00		0,51		1,64						4,15	4,15	3,64	
1530	Tourismus							0,00								0,00	1,00	0,77	Stelle fällt ab 2015 weg
	Stellenplan 2015			1,00	3,00	4,51	3,64	3,28	11,67	4,50	11,29	3,00	0,00	3,19	0,40	48,48			
	Stellenplan 2014			1,00	3,00	4,51	3,64	3,28	12,67	4,50	11,29	3,00	0,64	2,35	0,40	50,28			
	Zahl der am 30.06.14 tatsächl. bes. Stellen			1,00	3,00	4,51	3,64	3,15	11,28	4,50	10,72	3,00	0,64	1,86	0,40			47,70	





# Stellenplan Teil D: Zusammenstellung (Stellenplan 2015)

Teil- haush.	Produkt	Zahl der Stellen 2015				Zahl der Stellen 2014				tatsächlich besetzt 30.06.2014				Erläuterungen
		BEA	BESCH.	BESCH	SUMME	BEA	BESCH.	BESCH	SUMME	BEA	BESCHAF-	BESCH	SUMME	
			ANG/ARB	Erz./Soz. "S"			ANG/ARB	Erz./Soz. "S"			TIGTE	Erz./Soz. "S"		
1	0110 Gemeindeorgane	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
	0121 Allgem. Verwaltung	1,00	5,68	0,00	6,68	1,00	6,68	0,00	7,68	1,00	6,32	0,00	7,32	
	0125 Liegenschaftsverw.	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,51	
	0262 Personenstandw.	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	
	0421 Museumszentrum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0820 Schwimmbad	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	
	1330 Bestatt.wesen	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,00	0,00	2,00	
2	0126 Zentrale Dienste Betr.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0435 Unesco Welterbest.	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	0910 Räuml. Plan.+ Entwickl.	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,25	0,00	3,25	
	1010 Bauen + Grundstücksord.	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,51	0,00	1,51	
	1210 Bauunterhaltung	0,50	1,00	0,00	1,50	0,50	1,00	0,00	1,50	0,50	1,00	0,00	1,50	
3	0221 Ordn.aufg. Verkehrswesen	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	
	0261 Einwohnerwesen	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	2,72	0,00	2,72	
	0510 Allgem. Sozialleistungen	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	0611 Kinderbetreuung	0,00	3,47	0,00	3,47	0,00	3,27	0,00	3,27	0,00	3,14	0,00	3,14	
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	9,11	9,11	0,00	0,00	9,05	9,05	0,00	0,00	9,05	9,05	Kita Villa Kunterbunt
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	8,74	8,74	0,00	0,00	8,74	8,74	0,00	0,00	7,98	7,98	Kita In der Vieweide
	0620 Jugendförderung Tarif "S"	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	0622 Jugendtreff Tarif "S"	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
4	0122 Finanz- + Steuerverw.	1,00	5,00	0,00	6,00	1,00	5,00	0,00	6,00	1,00	5,00	0,00	6,00	
	1130 Wasserversorgung	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,19	0,00	0,19	
	1160 Entwäss., Kläranlage	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	
	1610 Steuern, Allgem. Zuweis.	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	
6	0240 Feuerlöschwesen	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	1,14	
7	0430 Heimat u. Kultur	0,00	4,15	0,00	4,15	0,00	4,15	0,00	4,15	0,00	3,64	0,00	3,64	
	1530 Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,77	0,00	0,77	
	<b>Insgesamt:</b>	<b>6,50</b>	<b>48,48</b>	<b>19,85</b>	<b>74,83</b>	<b>6,50</b>	<b>50,28</b>	<b>19,79</b>	<b>76,57</b>	<b>6,50</b>	<b>47,70</b>	<b>19,03</b>	<b>73,23</b>	

## **Erläuterungen zum Stellenplan 2015**

Im vorliegenden Stellenplan 2015 sind folgende neue Stellen eingeplant.

1. 0,06 Vollzeitstellen in der städtischen Kindertagesstätte Kunterbunt zur Deckung des Personalbedarfs im Bereich der ErzieherInnen, Produkt 0611, Kinderbetreuung.
2. 0,20 Vollzeitstellen im Produkt 0611, Kinderbetreuung, aufgrund des erhöhten Aufwands im Bereich der Reinigung und Küchenhilfe in der städtischen Kindertagesstätte In der Viehweide.

Folgende Stelle wurde im Stellenplan 2014 gestrichen:

1. Eine Vollzeitstelle im Produkt 0121, Allgemeine Verwaltung, bedingt durch Ablauf der Altersteilzeit.
2. Eine Vollzeitstelle im Produkt 1530, Tourismus, zur Umsetzung eines kw-Vermerkes bei einer Stelle in diesem Teilhaushalt im Stellenplan 2014.

Durch die vorgenannten Veränderungen vermindert sich der Stellenplan um insgesamt 1,74 Vollzeitstellen von bisher 76,57 auf künftig 74,83 Vollzeitstellen.

Von den im Stellenplan 2014 ausgewiesenen 76,57 Vollzeitstellen waren am Stichtag 30.06.2014 insgesamt 73,23 Vollzeitstellen besetzt. Bis Jahresende 2015 sieht die Personalplanung eine Besetzung mit insgesamt 72,50 Vollzeitstellen vor. Im Vergleich zur letztjährigen Planung wären somit Ende 2015 2,74 Stellen weniger besetzt als Ende 2014 (die Planung im vergangenen Jahr sah eine Besetzung zum 31.12.2014 mit 75,24 Vollzeitstellen vor). Die Minderung der besetzten Stellen bis Ende 2015 begründet sich hauptsächlich im Wegfall einer Stelle im Kulturrat und im Hauptamt. Hinzu kommt noch die nicht umgesetzte Erhöhung von Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte In der Viehweide aufgrund mangelnder Nachfrage, die für 2014 eingeplant war und im Stellenplan 2015 planmäßig übernommen wurde.

Die Personalkosten für eine einzelne Stelle werden zum größten Teil nicht wie im Stellenplan dargestellt zu 100 % den dortigen Produkten zugeordnet. Aufgrund der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten anteilig nach dem tatsächlichen Aufwand den einzelnen Produkten im Haushalt zugerechnet.

### **Teil A: BEAMTE**

=====

Für die insgesamt 7 Beamten erhält der Stellenplan 2014 insgesamt 6,50 Vollzeitstellen. Eine eventuelle Lohnerhöhung bei den Beamten ist mit 2,50 % einkalkuliert.

## **TEIL B: BESCHÄFTIGTE**

=====

Die tariflich vorgesehene Lohnerhöhung von durchschnittlich 2,50 % für 2015 ist einkalkuliert.

### **Teilhaushalt 1: ALLGEMEINE VERWALTUNG**

#### **Produktgruppe 0121: Allgemeine Verwaltung**

Ein kw-Vermerk wurde nach Ablauf der Altersteilzeit umgesetzt und die Stelle wurde ersatzlos gestrichen

### **Teilhaushalt 4: Ordnungs- und Sozialamt**

#### **Produktgruppe 0611: Kinderbetreuung**

Aufgrund eines erhöhten Aufwandes für Reinigung und Küchenservice in der städtischen Kindertagesstätte ist eine Erhöhung um 0,20 Vollzeitstellen vorgesehen. Weiterhin sind alle diesbezüglichen Stellen nun der Entgeltgruppe 2 zugewiesen.

### **Teilhaushalt 7: Kultur- und Touristik**

#### **Produktgruppe 1530: Tourismus**

Eine Vollzeitstelle ist in diesem Produkt ersatzlos gestrichen. Im Stellenplan 2014 wurde eine Vollzeitstelle im Produkt 0430 mit einem kw-Vermerk ab 2015 versehen. Diese Stelle soll allerdings weiter im Haushalt erhalten bleiben. Dafür ist vorgesehen, die Stelle im Produkt 1530 ersatzlos zu streichen.

## **TEIL C: BESCHÄFTIGTE IM SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST**

#### **Produktgruppe 0611: städtische Kindergärten**

Für 2014 findet im Stellenplan eine Anpassung an den tatsächlichen Personalbedarf in der städtischen Kindertagesstätte Kunterbunt um 0,06 Vollzeitstellen statt.

## **TEIL D: SONSTIGE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE**

### **Ausbildung**

Derzeit sind drei Ausbildungsplätze belegt. Im Bereich der Verwaltung ist der Platz seit 2012 im Schwimmbad und in der städtischen Kindertagesstätte Kunterbunt sind die beiden Plätze seit 2013 belegt.

### **Praktikum/Freiwilligendienste**

In beiden städtischen Kindergärten sind zwei Plätze für Praktikanten im Anerkennungsjahr o.ä. (Belegung auch möglich im Rahmen eines Freiwillig Sozialen Jahres oder als Jahrespraktikant einer vergleichbaren Ausbildung) eingeplant. Aktuell sind bereits jeweils zwei Plätze belegt, ein Platz von dem zuvor erwähnten Ausbildungsplatz.

Für den Bereich Umwelt- und Naturschutz ist aktuell ein Platz für ein Bundesfreiwilligendienst vergeben.

Für die Unterstützung im Jugendtreff, bei den städtischen Kindertagesstätten und bei der Betreuung der städtischen Liegenschaften ist ebenfalls ein Platz für ein Bundesfreiwilligendienst vergeben.

Neu sind drei Plätze für ein freiwillig ökologisches Jahr. Diese Plätze bietet die Stadt Lorsch als Einsatzstelle an und stellt die drei Stelleninhaber der VSG für einen Einsatz im Experimentellen Freilichtlabor Lauresham zur Verfügung. Die Kosten werden von der VSG der Stadt Lorsch im Produkt 1310 erstattet. Da es der VSG selbst nicht möglich ist als Einsatzstelle aufzutreten, wurde hierzu eine Vereinbarung getroffen, dass die Stadt Lorsch dies gegen Kostenerstattung übernimmt.

### **Integrationsmaßnahmen in städt. Kindertagesstätten**

Für die Betreuung von aktuell drei Einzelintegrationen wurden mit Erzieherinnen befristete Arbeitsverträge abgeschlossen.

# Anlagen

<b>Anlagen</b>	<b>Anlagen-Nr.</b>
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 – 2018</b>	<b>1</b>
<b>Investitionsprogramm 2014 - 2020</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht Verwendung Mittel aus HLG</b>	<b>2a</b>
<b>Haushaltskonsolidierungskonzept</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>	<b>4</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand Verbindlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen</b>	<b>7</b>
<b>Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel</b>	<b>8</b>
<b>Jahresabschluss 2010 Magistrat der Stadt Lorsch</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10a</b>
<b>Wirtschaftsplan 2015 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss 2013 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)</b>	<b>11a</b>
<b>Waldwirtschaftsplan 2015</b>	<b>12</b>

Anlage 1

# Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2018

**Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2018**  
- Beträge in Euro -

## 1. Erträge und Aufwendungen

verantwortlich:

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2014	2015	2016	2017	2018
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	897.172	996.024	1.040.675	1.052.199	1.037.918
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.693.693	3.519.147	3.509.250	3.514.250	3.519.250
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	554.079	551.810	422.710	422.710	424.910
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.822.034	7.606.000	8.022.000	8.424.000	8.846.000
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	310.000	312.000	322.000	332.000	342.000
5551	Grundsteuer A	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5552	Grundsteuer B	1.230.000	1.576.800	1.620.000	1.672.000	1.690.000
5553	Gewerbesteuer	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.300.000	4.551.000
5554	Gründerwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	216.000	232.000	235.000	235.000	235.000
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	550.000	545.000	568.000	582.000
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	2.695.982	3.140.478	3.140.478	3.140.478	3.140.478
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderpostenaus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.112.554	1.176.043	1.038.130	1.024.810	994.505
53	Sonstige ordentliche Erträge	502.802	459.674	459.675	459.675	459.675
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>23.754.816</b>	<b>24.340.476</b>	<b>24.575.418</b>	<b>25.165.622</b>	<b>25.843.236</b>
	<b>Aufwendungen</b>					
62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.415.279	4.557.003	4.671.056	4.787.979	4.907.814
644-646	Versorgungsaufwendungen	192.441	229.311	224.539	224.539	224.539
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.323.142	6.808.498	6.636.453	6.620.135	6.574.066
66	Abschreibungen	2.281.421	2.118.896	2.072.799	2.036.075	1.877.680
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.292.405	1.495.416	1.495.416	1.495.416	1.495.416
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	9.055.877	9.365.100	9.717.400	10.113.800
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.630	13.140	13.140	13.140	13.140
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>25.276.857</b>	<b>24.278.141</b>	<b>24.478.503</b>	<b>24.894.684</b>	<b>25.206.455</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.522.041</b>	<b>62.335</b>	<b>96.915</b>	<b>270.938</b>	<b>636.781</b>
56-57	Finanzerträge	211.615	223.962	223.910	223.855	223.800
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	405.587	274.273	250.752	230.017	208.649
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-193.972</b>	<b>-50.311</b>	<b>-26.842</b>	<b>-6.162</b>	<b>15.151</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.716.013</b>	<b>12.024</b>	<b>70.073</b>	<b>264.776</b>	<b>651.932</b>
59	Außerordentliche Erträge	1.680.380	1.151.586	2.051.000	851.000	321.000
79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	578.000	176.000	75.000	50.000
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.072.380</b>	<b>573.586</b>	<b>1.875.000</b>	<b>776.000</b>	<b>271.000</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-643.633</b>	<b>585.610</b>	<b>1.945.073</b>	<b>1.040.776</b>	<b>922.932</b>



## 2. Einzahlungen und Auszahlungen

verantwortlich:

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2014	2015	2016	2017	2018
	<b>Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>					
810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	819.533	918.085	964.785	978.085	964.785
811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.693.693	3.519.147	3.509.250	3.514.250	3.519.250
812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	554.079	551.810	422.710	422.710	424.910
814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	13.947.300	14.419.500	14.983.500	15.684.500
815	Einzahlungen aus Transferleistungen	500.000	550.000	545.000	568.000	582.000
816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.695.982	3.140.478	3.140.478	3.140.478	3.140.478
817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	211.615	223.965	223.912	223.858	223.802
	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen					
813, 828	Investitionstätigkeitsergebnen	453.738	460.174	460.175	460.175	460.175
	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.727.174</b>	<b>23.310.959</b>	<b>23.685.810</b>	<b>24.291.056</b>	<b>24.999.900</b>
	<b>Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>					
830	Personalauszahlungen	4.415.279	4.548.703	4.662.548	4.779.258	4.898.874
831	Versorgungsauszahlungen	119.364	176.539	176.539	176.539	176.539
832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.275.214	6.798.598	6.626.523	6.610.205	6.564.136
833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.292.405	1.495.416	1.495.416	1.495.416	1.495.416
835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	9.055.877	9.365.100	9.717.400	10.113.800
836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	384.067	266.786	246.309	225.587	204.219
	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen					
837, 848	Investitionstätigkeitsergebnen	15.630	13.140	13.140	13.140	13.140
	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.258.498</b>	<b>22.355.059</b>	<b>22.585.575</b>	<b>23.017.545</b>	<b>23.466.124</b>
	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-531.324</b>	<b>955.900</b>	<b>1.100.235</b>	<b>1.273.511</b>	<b>1.533.776</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionen</b>					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.144.725	1.371.666	2.847.934	431.000	196.000
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.819.725	1.290.984	2.190.451	990.505	460.202
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.964.450</b>	<b>2.662.650</b>	<b>5.038.385</b>	<b>1.421.505</b>	<b>656.202</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionen</b>					
846	Tilgungen von Krediten	919.048	1.553.715	798.611	816.566	835.166
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	4.964.450	2.662.650	5.024.150	1.388.750	641.250
	davon:					
840	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	649.000	100.000	0	0	0
844	Investitionen in Finanzanlagen	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	davon:					
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.883.498</b>	<b>4.216.365</b>	<b>5.822.761</b>	<b>2.205.316</b>	<b>1.476.416</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-919.048</b>	<b>-1.553.715</b>	<b>-784.376</b>	<b>-783.811</b>	<b>-820.214</b>

Anlage 2

# Investitionsprogramm 2014 - 2020

Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2014 bis 2020 Stand 12.11.2014 für Einbringung STVV

Prod.	Bezeichnung	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Bemerkungen
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
0110	Anschaffung unter 410 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €	
0121	Anschaffungen über 410 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
0121	Anschaffungen unter 410 €		1.000,00 €		2.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0121	Workflow Posteingang				8.000,00 €		3.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €					
0122	Lizenzen Erweiterung H&H Lagerwirtschaft/DMS				3.500,00 €				2.500,00 €							
0122	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0122	Vermögensgegenstände unter 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0122	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €	
0123	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €	
0123	GWG (unter 410 Euro; TFT, Switch, Modem, etc. kein Kleinkram, wie Kabel, Rohlinge)		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €	
0125	Erwerb Unbebaute Grundstücke	400.000,00 €	550.000,00 €	400.000,00 €	586.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €	Teilabplanung Mittel 2014 neu in 2015
0125	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0125	Erweiterung Schließanlage		10.000,00 €				10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €	
0125	GWG Liegenschaften		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0125	Anschaffungen für die Unterbringung von Flüchtligen				40.000,00 €											
0140	GWG (Prospektaufsteller)		200,00 €													
0221	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €	
0221	OSCI - Modul Gewerbeprogramm				500,00 €											
0221	Büroausstattung Ordnungsamt				1.000,00 €											
0222	Erwerb Blitzertüte am Starckenburgring		15.000,00 €													
0222	Parkscheinautomaten						77.000,00 €									
0240	Anschaffung über 410 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €	
0240	GWG zw. 60 und 410 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €	
0240	Ersatzbeschaffung Server und Rechner		10.000,00 €													
0240	Abrollbehälter-Schaum				30.000,00 €											
0240	2 Rollwagen für Gefahrgutausstattung						6.400,00 €									
0240	Ersatzbeschaffung Gabelstapler				20.000,00 €											
0240	Anschaffung Meldeempfänger			12.000,00 €	42.000,00 €											
0240	Ersatzbeschaffung Prüfgerät Atemschutzwerkstatt		8.000,00 €		12.500,00 €											
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8	120.000,00 €	120.000,00 €	20.000,00 €	120.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu in 2015
0240	Ersatzbeschaffung STLF 20 DZA für TLF 16/25					57.600,00 €	300.000,00 €									
0240	Ersatzbeschaffung ELW 1										20.000,00 €	80.000,00 €				Maßnahme verschoben
0240	Ersatzbeschaffung HLF 20 DZA für LF 16/12							100.000,00 €	400.000,00 €							
0240	Ersatzbeschaffung GW-L2 für GW-N und RW1									25.000,00 €	220.000,00 €					
0421	Neukonzeption Museumszentrum EG			20.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	300.000,00 €									
0421	Neukonzeption Museumszentrum DG							60.000,00 €	400.000,00 €							
0421	GWG Muz		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €	
0430	Datenverarbeitungsanlagen		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €	
0430	Überdachung Platzkonzerte (Bodenhülsen und Schirme)		8.000,00 €		8.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
0430	Fotorechte		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
0430	Anschaffungen über 410 €		6.000,00 €		3.500,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
0430	Marktbuden		13.000,00 €													
0435	Projekt Herrenhof		390.000,00 €													
0435	Bau Photovoltaikanlage BIZ		110.000,00 €													
0435	Umbau der verlängerten Nibelungenstraße zwischen Koch und Weschnitzbrücke		200.000,00 €													Abplanung Mittel 2014 neue Maßnahmen 2015
0435	Ankunft i.d. Weschnitzau			193.333,00 €	200.000,00 €	1.643.334,00 €	1.700.000,00 €									
0435	Benediktinerplatz vor der Königshalle und vor dem Museumszentrum					247.000,00 €	370.500,00 €									
0435	Kulturachse			312.000,00 €	468.000,00 €											
0435	Kulturlandschaft in der Pufferzone			40.000,00 €	60.000,00 €											
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Villa Kunterbunt) - Erzieherstühle		1.000,00 €		2.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Viehweide)		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0611	Anschaffung eines Krippenwagen Villa Kunterbunt				1.500,00 €											
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Villa Kunterbunt)		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
0611	Spielplatz Villa Kunterbunt		15.000,00 €		15.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
0611	Abstellplatz Fahrräder & Mülltonnen Villa Kunterbunt				15.000,00 €											
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Viehweide)		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	

Prod.	Bezeichnung	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Bemerkungen
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
0611	Erweiterung Villa Kunterbunt			25.000,00 €	80.000,00 €	25.000,00 €	190.000,00 €									
0611	Waldkindergarten Aufenthaltswagen			11.000,00 €	22.000,00 €											
0614	Zuschuss Spielplatzgeräte St. Nazarius		10.000,00 €													
0614	Evang. KiGa	575.000,00 €	575.000,00 €													
0614	Umbau Kiga St. Benedikt	50.000,00 €	50.000,00 €		100.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
0620	Bürorollcontainer				400,00 €											
0621	Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße						50.000,00 €									
0621	Neugestaltung Spielplatz Kreuz- und Glockenwiese	30.725,00 €	40.000,00 €													
0621	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €	
0621	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0622	Neubau Jugendtreff				12.000,00 €		478.000,00 €									
0730	Umsiedlung DRK	75.000,00 €	145.000,00 €	75.000,00 €	145.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
0810	Zuschuss TSC		14.000,00 €													
0820	Rasenmäher Schwimmbad		100.000,00 €					100.000,00 €								Abplanung Mittel 2014 neu 2017
0820	Spielgerät Schwimmbad		10.000,00 €													
0820	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
0820	Ersatzbeschaffungen		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		50.000,00 €	
0820	Hochdruckreiniger															
0820	neues Kassensystem und Eingangsbereich															
0910	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
1010	Büroausstattung		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
1010	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €	
1020	Tabakscheune	66.000,00 €	100.000,00 €	13.333,00 €	20.000,00 €											
1130	Verlegung Hauswasseranschlüsse	40.000,00 €	40.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	
1130	Erneuerung Schieberkreuze		30.000,00 €		60.000,00 €		60.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €	
1160	Hausanschlüsse Abwasser	40.000,00 €	40.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	
1160	verschlossenes Rohrsystem Taubenfänger Schlag		55.000,00 €													
1160	Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2		20.000,00 €													
1160	Stapelraum C-Quelle		50.000,00 €		50.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
1160	BHKW		150.000,00 €													
1160	Notstrom Generator Anhänger und Aufbau		25.000,00 €													
1160	Pumpwerk Lagerhausstraße		25.000,00 €				25.000,00 €									Abplanung Mittel 2014 neu 2016
1160	Pumpwerk Landgraben Erneuerung Pumptechnik						100.000,00 €		180.000,00 €							
1160	Fahrzeug Ka.						30.000,00 €									
1160	Mobile Schlammwässerung (MSE) Überschussschlammwässerung						50.000,00 €									
1160	MSE. Polyansatzstation				10.000,00 €		10.000,00 €									
1160	Schlammwässerung (SE) Klärschlammwässerung									80.000,00 €						
1160	SE. Polyansatzstation				10.000,00 €					10.000,00 €						
1160	EDV		5.000,00 €				5.000,00 €								5.000,00 €	
1160	SPS		15.000,00 €		15.000,00 €		15.000,00 €								15.000,00 €	
1160	PLS		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €								10.000,00 €	
1160	Anschaffungen über 410 € (z.B. für Generator - Notstrom - Software)		5.000,00 €		5.000,00 €				5.000,00 €				5.000,00 €			
1160	Optimierung Phosphatsteuerung				90.000,00 €		90.000,00 €									
1160	GWG		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €					
1210	Stromverteilerschrank Freizeitanlage Birkengarten		10.000,00 €													
1210	Stromverteilerschrank alter Schulhof		10.000,00 €													
1210	Erweiterung Lampen		30.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €									
1210	Umgestaltung Kreuz am Benediktiner Platz		20.000,00 €		20.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
1210	Umgestaltung Bahnhofsumfeld	48.000,00 €	70.000,00 €		20.000,00 €											Abplanung Mittel 2014 neu 2015
1210	Neuaufbau zweier Brückengeländer (Mündungsbereich Hambach / Meerbach)		24.000,00 €													
1210	Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof	90.000,00 €	90.000,00 €													
1210	Erschließung Grundstück Ott (Dieterswiese) mit Erschließungsstraße	140.000,00 €	140.000,00 €													
1210	Gehweg vor der Behindertenhilfe entlang des Starkenburgings		15.000,00 €													
1210	Straße Am Wingertsberg															
1210	Teilstück Hirschstraße				25.000,00 €	420.000,00 €	905.000,00 €									
1210	Bänke Kulturachse			9.000,00 €	9.000,00 €											
1260	Parkplätze in Lorsch	1.350.000,00 €	1.350.000,00 €													
1270	Bushaltestelle Bahnhof Lindenstraße Nordseite					30.000,00 €	40.000,00 €									
1270	Bushaltestellen L3111 nahe KVP Friedensstraße	54.000,00 €	80.000,00 €			54.000,00 €	80.000,00 €									Abplanung Mittel 2014 neu 2015
1310	Beregnungsmaschine Karolingerplatz				3.500,00 €											
1330	2x Rasenmäher		2.000,00 €													
1330	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper															
1330	Beschaffung neuer Urnenwand		30.000,00 €		40.000,00 €											

Prod.	Bezeichnung	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Bemerkungen
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
1330	GWG Friedhof		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €	
1340	Ruhe- Und Fitnessbereiche entlang Philosophenweg		5.000,00 €													
1511	Ersatzbeschaffung Festzeltgarnituren		2.000,00 €													
1521	Gegenstände unter 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €	
1530	Ankauf Fahrräder	15.000,00 €	15.000,00 €													
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände über 410 €		18.000,00 €		5.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		18.000,00 €	
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände unter 410 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
1530	Fahnen für Jubiläumsjahr 2014		1.000,00 €													
1620	Investitionspauschale	51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		
		3.144.725,00 €	4.950.450,00 €	1.371.666,00 €	2.647.650,00 €	2.847.934,00 €	5.009.150,00 €	431.000,00 €	1.373.750,00 €	196.000,00 €	626.250,00 €	191.000,00 €	361.250,00 €	171.000,00 €	366.250,00 €	

**Legende:**

- Verpflichtungsermächtigungen
- rote Schrift Haushaltsermächtigungen wurden teilweise/ voll abgeplant oder gestrichen und neu in Folgejahren veranschlagt

Anlage 2a

# Übersicht Verwendung Mittel aus HLG

## Anlage zum Haushaltsplan 2015

### Verwendung der Mittel aus HLG - Fortschreibung

#### Projektkonto "Wiesenteich"

	<b>Voraussichtlicher Bestand nach Abschluss des Projektes</b>	<b>2.259.248 €</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Geplante Verwendung (Maßnahme)</b>		<b>Veranschlagt im</b>
1260	Wohnmobilstellplatz	-240.000 €	Nachtragsplan 2013
0614	Erweiterung ev. Kindergarten	-805.000 €	Haushaltsplan 2013 mit 230.000 € Haushaltsplan 2014 mit 575.000 €
0125	Abriss Schulstraße 21	-125.000 €	Haushaltsplan 2014/Neuansatz 2015
1520	Neubau WC-Anlage	-150.000 €	Haushaltsplan 2013
1210	Bike & Ride	-7.200 €	Nachtragsplan 2013
0614	Umbau Kiga "St. Benedikt"	0 €	Haushaltsplan 2014/Abplanung 2014
0125	Ankauf Grundstücke	-400.000 €	Haushaltsplan 2014/Neuansatz 2015
1210	Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof	-90.000 €	Haushaltsplan 2014
1210	Erschließung Grundstück Ott (Dieterswiese) mit Erschließungsstraße	-140.000 €	Haushaltsplan 2014
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8	0 €	Haushaltsplan 2014/Abplanung 2014
0621	Spielplatz Kreuz und Glockenwiese	-30.725 €	Haushaltsplan 2014
	<b>verbleibend zur Deckung Investitionen ab 2016</b>	<b>271.323 €</b>	

#### Projektkonto "Dieterswiese"

	<b>Bestand nach Erwerb durch HLG und lfd. Verpachtung</b>	<b>-516.807 €</b>	<i>Stand Juli 2014</i>
<b>Produkt</b>	<b>Geplante Verwendung (Maßnahme)</b>		<b>Bemerkung</b>
	Vorgesehene Grundstücksveräußerung in 2015	460.000 €	<i>verbleiben ca. 4000 qm</i>
	<b>Stand vorauss. Ende 2015</b>	<b>-56.807 €</b>	

Stand: 06.11.2014

Anlage 3

# Haushaltskonsolidierungskonzept (HSK)



# **Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Lorsch für den Zeitraum von 2014 – 2018**

Die Kommunen sind nach § 92 Abs. 4 der HGO verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht möglich ist.

Nach § 24 Abs. 4 der Hessischen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) muss das Haushaltssicherungskonzept verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum enthalten.

Die Haushaltspläne 2009 bis 2013 wiesen jeweils in der Planung einen Fehlbedarf aus. Auch das laufende Haushaltsjahr 2014 ging in der Planung von einem Fehlbedarf aus. Die Abschlüsse für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 wurden bereits geprüft. Beide Jahresabschlüsse schlossen weit günstiger als das geplante ordentliche Ergebnis ab und konnten durch eine Entnahme aus der „kameralen Altrücklage“ ausgeglichen werden. Die Jahresabschlüsse für die Hj. 2011 und 2012 werden derzeit erstellt und liegen bis zum Jahresende 2014 dem Revisionsamt zur Prüfung vor. Die Hj. 2011 und 2012 werden nach dem gegenwärtigen Stand im ordentlichen Ergebnis unausgeglichen, jedoch auch wieder günstiger als geplant abschließen. Die Restmittel der „kameralen Altrücklage“ werden den Jahresverlust aus dem Hj. 2011 teilweise abdecken. Die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses der Hj. 2009 und 2010 können zur Verlustabdeckung der verbleibenden Verluste verwendet werden. Die Hj. 2013 und 2014 schließen voraussichtlich bereits mit einem positiven Ergebnis ab.

Im Jahr 2010 wurde erstmals mit der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept erstellt und fortgeschrieben.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept soll das Ziel verfolgt werden, den Fehlbetrag im Haushalt zu reduzieren. Langfristig soll der Haushaltsausgleich gesichert werden.

Das ordentliche als auch das außerordentliche Ergebnis des Hj. 2015 schließen mit einem Überschuss ab. Die vorliegende mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zeigt, dass auch in den folgenden Jahren die Haushalte ausgeglichen abschließen. Verluste aus Vorjahren sind nicht vorhanden. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist aus diesem Grunde nicht mehr zu erstellen (Umkehrschluss zu § 92 Abs. 4 HGO).

Der Ausgleich des Haushalts 2015 ist neben der günstigen Ertragsentwicklung vor allem bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen und bei den Schlüsselzuweisungen auch auf die Umsetzung des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes zurückzuführen. Es ist festzustellen, dass durch eine Verbesserung der Erträge, das Ziel des Haushaltsausgleichs viel früher als erwartet erreicht werden kann. Auch auf der Aufwandsseite wurden die Haushaltsansätze konstruktiv kritisch unter Einbeziehung der Ergebnisse der bereits geprüften Jahresabschlüsse als auch der in Abschluss befindlichen Jahresrechnungen berechnet.

Positiv ist festzustellen, dass zwar der Hebesatz bei der Grundsteuer B) von 300 v.H. auf 365 v.H. angehoben werden musste, aber dadurch den Grundstückseigentümern eine weitaus höhere Anhebung auf 396 v.H. erspart werden konnte. Wäre der Haushaltsausgleich nicht möglich gewesen, wäre die deutlich höhere Anhebung des Hebesatzes auf 396 v.H. als Voraussetzung für die Genehmigung des Haushalts 2015 unumgänglich.

Im Haushaltskonsolidierungskonzept war weiter vorgesehen, die Hundesteuer auf 72,00 € je Hund anzuheben. Es wurde eine neue Hundesteuersatzung erarbeitet, die zwar auf den ersten Blick höhere Steuersätze enthält, jedoch auch unter bestimmten Voraussetzungen Ermäßigungstatbestände vorsieht. Neu wurde durch die Hundesteuersatzung die Besteuerung von Zweithunden und weiteren Hunden eingeführt.

## **Rückblick auf das Sicherungskonzept 2014 und Ergebnisse der Umsetzung mit den Auswirkungen auf 2015 und folgende Haushaltsjahre**

### **A) Erträge**

#### **Mieterträge**

Weitere Umsatzerlöse ergeben sich aus der Vermietung des Besucherinformationszentrums (BIZ) und durch Erbpachten. Möglichkeiten der Mieterhöhungen werden überprüft.

#### **Erhöhung der Grundsteuer B)**

Wie bereits dargestellt wurde der Hebesatz bei der Grundsteuer B) auf 365 v.H. festgesetzt. Daraus entstehen Mehrerträge von rund 343.000 €

#### **Erhöhung der Hundesteuer**

Mit Einführung der neuen Hundesteuersatzung werden Mehrerträge von 6.000 € Erlöst.

#### **Kindergartengebühren**

In die Gebührensatzung für die Kindergärten ist die Regelung aufgenommen, dass die Lohnsteigerungen des Tarifvertrags Dienst-, Sozial- und Erziehungsdienste (TvöD-SuE) für die Gebührenberechnung übernommen werden. Die Gebühren werden jährlich den tariflichen Lohnerhöhungen angepasst.

### **B) Aufwendungen**

#### **Personalaufwand**

Bei der Besetzung von Stellen wurde von der Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass freie und freiwerdende Stellen erst nach sechs Monaten wiederbesetzt werden dürfen. Die Stellenbesetzungssperre wurde – soweit vertretbar und geboten – von der Stadtverordnetenversammlung konsequent umgesetzt. In Ausnahmefällen wurden Ausnahmen zugelassen, um den Betriebsablauf nicht zu gefährden. Die im Jubiläumsjahr vorübergehend geschaffene zusätzliche Stelle wurde wieder gestrichen.

## **Waldschwimmbad**

Die Stadtverordnetenversammlung hat festgelegt, dass das Defizit auf jährlich 250.000 € gedeckelt wird. Durch eine Reduzierung des täglichen Pflegeaufwands und den Einsatz von Saisonkräften wurde versucht, diese Vorgabe einzuhalten.

Als Freibad steht das Schwimmbad in der Zeit von Mai bis September zur Verfügung. Abhängig ist die Besucherzahl von den Witterungsverhältnissen. Die Saison 2014 brachte aufgrund des mittelmäßigen Sommers nicht die erwarteten Besucherzahlen. Trotzdem wird der gedeckelte Haushaltsansatz nicht überschritten.

## **Betriebshof**

Der Betriebshof wird seit dem 01.01.2013 als Eigenbetrieb geführt.

## **Sonstige Sach- und Dienstleistungen**

Die Sach- und Dienstleistungen wurden sehr kritisch hinterfragt und auf das unabdingbare Maß reduziert. Die Einsparung beträgt rund 500.000 €

Beim Unterhaltungsaufwand wurden nur die Mittel eingeplant, die zum Erhalt des Vermögensgegenstandes unerlässlich und unbedingt notwendig sind.

## **Straßenbeleuchtung**

Im Jahr 2013 wurde die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet. Eine Stromersparnis von nahezu 60 % kann bei den umgerüsteten Lampen erzielt werden. Steigende Strompreise und die EEG-Umlage reduzieren allerdings wieder einen Teil der Ersparnis.

## **Haushaltskonsolidierung 2015 bis 2018**

Aufgrund der auch in den Folgejahren ausgeglichenen Ergebnishaushalte ist die Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht mehr erforderlich. Gleichwohl werden die Planungen und die Haushaltsausführung weiterhin stets im Blick auf einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt geführt. Die ersten Modellberechnungen des Kommunalen Finanzausgleiches 2016 lassen weitere Ertragsverbesserungen erkennen, die jedoch auch durch die ständige Zunahme von öffentlichen Aufgaben (z.B. bei der Kinderbetreuung) dringend benötigt werden, um den Haushaltsausgleich nicht zu gefährden. Die Planungen wurden auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport übermittelten Orientierungsdaten vorgenommen.

Lorsch, den 19.12.14

Der Magistrat:



Bürgermeister

Teil-haushalt	Produkt-bereich	Produktbereich-Text	Konto	Konto-Text	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
1	0110	Gemeindeorgane	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	1.500,00	2.000,00	1.318,79
	0110	Gemeindeorgane	6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	44.450,00	50.000,00	41.166,00
	0110	Gemeindeorgane	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000,00	10.000,00	8.813,11
	0110	Gemeindeorgane	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	15.000,00	15.000,00	14.712,25
	0121	Allgemeine Verwaltung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	12.500,00	14.000,00	10.749,82
	0121	Allgemeine Verwaltung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	18.000,00	17.600,00	16.961,56
	0125	Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550,00	550,00	546,29
	0223	Ortsgericht/Schiedsamt	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500,00	0,00	0,00
	0223	Ortsgericht/Schiedsamt	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200,00	200,00	164,00
	0262	Personenstandswesen	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200,00	200,00	160,00
	0421	Museumszentrum	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000,00	2.000,00	1.438,61
	0421	Museumszentrum	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000,00	1.000,00	987,00
	0421	Museumszentrum	7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	0,00	0,00	14.583,18
	0810	Sport- und Vereinsförderung	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	42.900,00	42.900,00	42.900,00
<b>Zwischensumme TH 1</b>					<b>148.800,00</b>	<b>155.450,00</b>	<b>154.500,61</b>
2	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000,00	3.000,00	2.529,56
	1020	Denkmalschutz und -pflege	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	20.000,00	9.972,00
	1410	Umweltschutzmaßnahmen	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7.000,00	7.000,00	3.500,00
<b>Zwischensumme TH 2</b>					<b>10.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>16.001,56</b>
3	0221	Ordnungsaufgaben	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000,00	1.500,00	439,12
	0221	Ordnungsaufgaben	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	60,00	60,00	60,00
	0221	Ordnungsaufgaben	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500,00	2.500,00	2.000,00
	0320	Schülerbetreuung	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	11.700,00	11.700,00	11.700,00
	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.900,00	1.900,00	1.795,45
	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	7124000	Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	2.000,00	2.173,00	747,83
	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	11.560,00	10.300,00	10.017,11
	0611	Kinderbetreuung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500,00	3.000,00	2.105,94
	0620	Förderung Entwicklung junger Menschen, ihrer Familie, allg. Jugendarbeit	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300,00	0,00	0,00
	0620	Förderung Entwicklung junger Menschen, ihrer Familie, allg. Jugendarbeit	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	220,00	220,00	188,00

**Freiwillige Leistungen der Stadt Lorsch**

Haushaltsplan 2015

Teil-haushalt	Produkt-bereich	Produktbereich-Text	Konto	Konto-Text	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
3	0620	Förderung Entwicklung junger Menschen, ihrer Familie, allg. Jugendarbeit	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	14.000,00	14.000,00	13.332,01
	0623	Ferienspiele	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.500,00	1.500,00	1.290,50
	0730	Gesundheitspflege	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	563,00	563,00	563,00
	1270	Sonderdienste	7124000	Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	68.000,00	68.000,00	64.574,88
	1340	Land- und Forstwirtschaft	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0,00	0,00	30,00
<b>Zwischensumme TH 3</b>					<b>121.803,00</b>	<b>117.416,00</b>	<b>108.843,84</b>
4	0122	Finanz- und Steuerverwaltung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000,00	6.000,00	5.604,65
	0122	Finanz- und Steuerverwaltung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50,00	50,00	50,00
	1160	Entwässerung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500,00	1.500,00	4,81
	1160	Entwässerung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550,00	550,00	515,25
<b>Zwischensumme TH 4</b>					<b>8.100,00</b>	<b>8.100,00</b>	<b>6.174,71</b>
5	0140	Gleichstellungs-angelegenheiten	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200,00	150,00	103,00
<b>Zwischensumme TH 5</b>					<b>200,00</b>	<b>150,00</b>	<b>103,00</b>
6	0240	Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	5.000,00	4.260,00	4.860,00
	0240	Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	1.600,00	1.400,00	2.056,40
	0240	Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.400,00	1.400,00	1.320,30
<b>Zwischensumme TH 6</b>					<b>8.000,00</b>	<b>7.060,00</b>	<b>8.236,70</b>
7	0430	Heimat und Kultur	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	48.086,00	43.586,00	85.173,18
	0431	1250 Jahrfeier	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0,00	2.000,00	314,50
	1530	Tourismus	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	8.000,00	8.000,00	6.433,84
	1530	Tourismus	7125000	Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	46.500,00	46.500,00	45.000,00
<b>Zwischensumme TH 7</b>					<b>102.586,00</b>	<b>100.086,00</b>	<b>136.921,52</b>
<b>Gesamtsumme</b>					<b>399.489,00</b>	<b>418.262,00</b>	<b>430.781,94</b>

In der Auflistung wurden einzelne Konten aufgelistet, jedoch sind auch gesamte Produkte als freiwillig anzusehen.

Übersicht über die aus  
Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden  
Auszahlungen

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6
2011	0	-	-	-	-
2012	0	-	-	-	-
2013	0	-	-	-	-
2014	0	-	-	-	-
2015	<b>747.500</b>	-	-	-	-
Summe	<b>747.500</b>	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **747.500 €** setzen sich wie folgt zusammen:

Produkt 0222 Verkehrswesen - Maßnahme Parkscheinautomaten = 77.000 €

Produkt 0240 Feuerwehrwesen - Maßnahme Ersatzbeschaffung STLF 20 DZA für TLF 16/ 25 = 300.000 €

Produkt 0435 Unesco Welterbestätte – Maßnahme Benediktinerplatz vor der Königshalle und vor dem Museumszentrum = 370.500 €

## Anlage 5

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten



**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**  
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2015
1	2	3	4
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	<b>11.745</b>	<b>10.817</b>	<b>9.264</b>
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.2 Land	292	232	226
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	2.293	2.062	1.885
2.6 Kreditmarkt*	8.265	7.661	6.324*
2.6.1 Sonderinvestitionsprogramme**	895	862	829
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>11.745</b>	<b>10.817</b>	<b>9.264</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.1 Leasing	257	174	123
4.2 Sonstige	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>257</b>	<b>174</b>	<b>123</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>2.577</b>	<b>3.119</b>	<b>3.291</b>
5.1 Aus Krediten (Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch)	2.577	3.119	3.291
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7. Anteile Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>8. Anteile Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen (Entwicklungsgesellschaft)</b>	<b>794</b>	<b>394</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

\* beinhaltet den Kredit für das Johanniter Haus Lorsch : Stand 31.12.2015 = 1.556.900 €

\*\* Sonderinvestitionsprogramme = Konjunkturpakete 2009/2010

für Schulsporthalle, Toilettenhaus, Behindertentoilette & Teilstück Hirschstraße/Kaiser-Wilhelm-Platz

Übersicht über den voraussichtlichen  
Stand der Rücklagen und  
Rückstellungen

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
-1000 EUR-

















Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Bestand zu Ende des Haushaltsjahres 2015
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3. Zweckgebundene Rücklagen	<b>848*</b>	<b>848*</b>	<b>848*</b>
- Gebührenausgleichsrücklage Wasser	79*	79*	79*
- Gebührenausgleichsrücklage Abfall	181*	181*	181*
- Gebührenausgleichsrücklage Abwasser	588*	588*	588*
1.4. Sonderrücklagen	0	0	0
1.4.1. Stiftungskapital	0	0	0
1.4.2. Sonstige Rücklagen		0	0
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>848*</b>	<b>848*</b>	<b>848*</b>
2.0 Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	3.697	3.823	3.872
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	751	753	758
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	6	0	0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9 Sonstige Rückstellungen	<b>432</b>	<b>442</b>	<b>451</b>
- Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	59	69	78
- Urlaubsrückstellungen	137	137	137
- Überstundenrückstellungen	236	236	236
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>4.886</b>	<b>5.018</b>	<b>5.081</b>

\*Die Rücklagen stehen bislang nur bis zur Jahresrechnung 2010 fest. In der Haushaltsplanung 2015 ist eine ertragswirksame Auflösung für den Bereich Abfall in Höhe von 113.755 € vorgesehen.

# Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen

**Budgetinformationen      Haushaltsplan 2015**

Gesamtbudget              0 Gesamtbudget

Budgetübersicht	Zugeordnete Produktgruppen	Ergebnisplan	
		2015	2015
 0 Gesamtbudget	alle	24.564.438 24.552.414 12.024	2.662.650 4.216.365 -1.553.715
 1 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 042, 081, 082, 133, 151, 152	941.902 3.235.539 -2.293.637	1.550.586 728.034 822.552
 10 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 042, 081, 082, 151, 152	941.902 3.235.539 -2.293.637	1.550.586 728.034 822.552
 2 Gesamtbudget	012, 043, 062, 091, 101, 102, 121, 126, 131, 132, 133	783.072 3.595.703 -2.813.631	576.264 932.043 -355.779
 11 Gesamtbudget	133	175.431 259.464 -84.033	0 41.500 -41.500
 3 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 032, 051, 061, 062, 073, 127, 141, 151,134	1.304.678 3.879.059 -2.574.381	111.000 400.150 -289.150
 30 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 032, 051, 061, 062, 073, 127, 141, 151	1.292.334 3.850.748 -2.558.414	111.000 400.150 -289.150
 31 Gesamtbudget	134	12.344 28.311 -15.967	0 0 0
 4 Gesamtbudget	012, 113, 115, 116, 161, 162, 163	21.375.804 12.696.266 8.679.538	392.300 1.899.638 -1.507.338
 40 Gesamtbudget	012, 161, 162, 163	17.955.498 9.746.560 8.208.938	182.300 1.526.638 -1.344.338
 41 Gesamtbudget	116	2.445.149 2.073.149 372.000	150.000 253.000 -103.000
 42 Gesamtbudget	113	811.402 712.802 98.600	60.000 120.000 -60.000
 43 Gesamtbudget	115	163.755 163.755 0	0 0 0
 5 Gesamtbudget	014	500 26.428 -25.928	0 0 0
 6 Gesamtbudget	024	69.182 408.862 -339.680	32.500 235.500 -203.000
 7 Gesamtbudget	043, 153	89.300 709.557 -620.257	0 21.000 -21.000

## Anlage 8

Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 36 a Abs. 4 der HGO zur  
Verfügung gestellten Mittel

**Übersicht  
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400,00</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. <u>0</u> EUR)	0	0	0,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. <u>0</u> EUR)	150	150	150	
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen</b>				
<b>2.1 Fraktion der CDU</b>	2.250	2.250	2.250,00	
2.1.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.2 Fraktion der SPD</b>	1.200	1.200	1.200,00	
2.2.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.3 Fraktion der GRÜNEN</b>	1.050	1.050	1.050,00	
2.3.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.4 Fraktion der PWL</b>	900	900	900,00	
2.4.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.5 Fraktion der FDP</b>	0	0	0,00	
2.5.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	

	Jahresbeträge			
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen</b>				
<b>3.1 Fraktion der CDU</b>				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>3.2 Fraktion der SPD</b>				
3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>3.3 Fraktion der GRÜNEN</b>				
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>3.4 Fraktion der PWL</b>				
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	



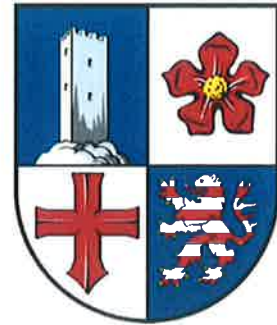
	Jahresbeträge			
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
<b>3.5 Fraktion der FDP</b>				
3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400,00</b>	

Anlage 9

Jahresabschluss 2010  
Magistrat der Stadt Lorsch

# Kreis Bergstraße

- Revisionsamt -



## Stadt Lorsch

### Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010



## Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
<b>II</b>	<b>Prüfungsauftrag und –umfang .....</b>	<b>3</b>
<b>III</b>	<b>Inventar / Inventur .....</b>	<b>5</b>
<b>IV</b>	<b>Bilanz .....</b>	<b>6</b>
<b>V</b>	<b>Ergebnisrechnung.....</b>	<b>14</b>
<b>VI</b>	<b>Finanzrechnung.....</b>	<b>19</b>
<b>VII</b>	<b>Anhang zum Jahresabschluss .....</b>	<b>20</b>
<b>VIII</b>	<b>Rechenschaftsbericht.....</b>	<b>21</b>
<b>IX</b>	<b>Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....</b>	<b>22</b>
<b>IX.1</b>	<b>Einhaltung des Haushaltsplanes .....</b>	<b>22</b>
IX.1.1	Erläuterung der erheblichen Abweichungen des Jahresergebnisses gegenüber den Haushaltsansätzen .....	22
IX.1.2	Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen .....	22
IX.1.3	Verpflichtungsermächtigungen .....	22
IX.1.4	Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge.....	22
IX.1.5	Vorläufige Haushaltsführung .....	23

<b>IX.2</b>	<b>Kassenkredite.....</b>	<b>23</b>
<b>IX.3</b>	<b>Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr .....</b>	<b>23</b>
IX.3.1	Kassenprüfung .....	23
<b>X</b>	<b>Buchführung und Software .....</b>	<b>24</b>
<b>XI</b>	<b>Prüfungsschwerpunkte.....</b>	<b>24</b>
<b>XII</b>	<b>Schlussgespräch.....</b>	<b>25</b>
<b>XIII</b>	<b>Abschlussvermerk .....</b>	<b>25</b>
<b>XIV</b>	<b>Anlagen .....</b>	<b>26</b>

## **I Rechtliche Grundlagen**

Am 28.09.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Haushaltswirtschaft der Stadt ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen.

Dies wurde durch Änderung von § 4 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung vollzogen.

Die Grundlage für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2010 bildete die Haushaltssatzung vom 25.02.2010.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 05.05.2010 ohne Auflagen und Bedingungen.

Ein Haushaltssicherungskonzept war gem. § 24 Abs. 4 GemHVO-Doppik aufzustellen und wurde gem. § 1 Abs. 4 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beigefügt.

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2009 wurde am 26.06.2014 von der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114u Abs. 1 HGO beschlossen; gleichzeitig wurde auch die Entlastung erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung für die Auslegung in der Zeit vom 03.07.2014 bis 14.07.2014 erfolgte am 02.07.2014.

Nach § 114s Abs. 9 HGO soll der Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde erst am 04.08.2014 und somit nicht fristgerecht aufgestellt.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses ergeben sich aus § 114s Abs. 2 bis 4 HGO i. V. m. den §§ 50 bis 52 GemHVO-Doppik sowie den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Danach besteht der Jahresabschluss aus:

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung und
- der Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über
  - das Anlagevermögen,
  - die Forderungen,
  - die Verbindlichkeiten,
  - die Rückstellungen, sowie eine
  - eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

**1) Prüfungsfeststellung:**

***Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 erfolgte in der Sitzung des Magistrats der Stadt Lorsch am 04.08.2014.***

***Somit erfolgte diese nicht innerhalb der in § 114 s Abs. 9 HGO gesetzten Frist von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres.***

## **II Prüfungsauftrag und –umfang**

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

Das Ergebnis dieser Prüfung wird in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Der Jahresabschluss 2010 ist gemäß § 114t HGO mit diesem Bericht der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung fand in der Zeit vom 01.09.2014 bis 16.09.2014 statt.

Sie wurde von folgenden Prüfern durchgeführt:

- Herr Patrick Marx
- Herr Rainer Steffan

Als Auskunftspersonen der Stadt Lorsch wurden uns in der Vollständigkeitserklärung vom 22.08.2014 folgende Personen genannt:

- Herr Ralf Kleisinger
- Herr Benjamin Schmitt
- Herr Thomas Holdschick
- Herr Karsten Krug

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128, die GemHVO-Doppik vom 02.04.2006 und die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik vom 14.05.2008.

Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO-Doppik sowie die Verwaltungsvorschriften zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen werden.

Die Prüfung wurde gemäß risikoorientiertem Prüfungsansatz so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschluss wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit.



Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindefinanzrechts, einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien, eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Revisionsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- die Jahresabschlüsse nach § 114s HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellen,
- der Bericht nach § 114s Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermittelt.

Die Prüfung umfasste einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Gleichzeitig wurden Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, die sich einerseits quantitativ in einem Grenzwert ausdrückten, andererseits qualitativ aus der Bedeutung einer möglicherweise verletzten Rechtsnorm ergaben.

Die Prüfung erfolgte nach unserer Einschätzung so umfassend, dass eine ausreichende Beurteilung des Jahresabschlusses als Grundlage für die Entlastung des Magistrats möglich ist.

Der Umfang der von uns im Einzelnen vorgenommenen Prüfungen ist in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

### **III Inventar / Inventur**

Die Inventur ist eine wert- und mengenmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden.

Gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Aufgabe der Prüfung war es festzustellen, ob die Inventur regelkonform, also nach den Vorgaben der GemHVO-Doppik und den einschlägigen Verwaltungsvorschriften vorgenommen wurde.

Die letzte Inventur wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz durchgeführt.

Im Jahr 2011 wurde nach Auskunft der Verwaltung erneut eine Inventur vorgenommen, bei der jedoch nicht alle Bereiche der Stadt erfasst wurden.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 108 Abs. 5 HGO der Wertansatz von Vermögensgegenständen und Schulden, die nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden, in einer späteren Bilanz zu berichtigen und der unterlassene Ansatz nachzuholen ist.

Eine Berichtigung kann letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Bilanz vorgenommen werden.

Vorherige Bilanzen sind nicht zu berichtigen.

#### **2) Prüfungshinweis:**

***Eine von der Verwaltung erarbeitete Inventurrichtlinie soll, nach Mitteilung der Verwaltung, in Kürze dem Magistrat vorgelegt werden.***

***Danach soll zum Bilanzstichtag 31.12.2015 eine Inventur über die kompletten Vermögensgegenstände der Stadt durchgeführt werden.***

***Für die Eröffnungsbilanz 2009 wurde bereits eine vollständige Inventur durchgeführt und in 2011 in einzelnen Bereichen.***

***Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 35 GemHVO-Doppik regelmäßig Inventuren durchzuführen sind.***

## **IV Bilanz**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2010 weist insgesamt einen Wert von 98.122.552,36 Euro aus.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme von 96.465.077,14 Euro um 1.657.475,22 Euro erhöht.

Die Bilanz wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Korrekturen gegenüber der aufgestellten Bilanz wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Bilanzpositionen werden im Folgenden dargestellt.

Die Nummerierung der Sachverhalte bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Vermögensrechnung analog des Musters 19 zu § 49 GemHVO-Doppik.

## **AKTIVA**

### **1. Anlagevermögen**

#### **1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

##### 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Die Schlussbilanz zum 31.12.2010 weist mit 318.844,00 Euro einen um 207.721,00 Euro höheren Wert aus als die Bilanz 2009 (111.123,00 Euro).

Dies ist zum Einen durch eine erste Abschlagszahlung über 180.000,00 Euro für den Bau der Schulsporthalle am Wingertsberg begründet, welche die Stadt im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an den Kreis Bergstraße geleistet hat.

Zum Anderen wurde für den Neubau der Behindertenwerkstatt ein Zuschuss in Höhe von 47.720,00 Euro gewährt.

#### **1.2 Sachanlagevermögen**

##### 1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Mit 30.222.530,74 Euro hat sich der Bilanzwert zum 31.12.2010 gegenüber dem Vorjahr (28.383.137,57 Euro) um 1.839.393,17 Euro erhöht.

Hier sind u.a. die Grundstückankäufe im Bereich des Umgebungsschutzes des UNESCO Welterbeareals Lorsch mit einem Wert von 1.734.569,54 Euro bilanziert.

### 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres mit einem Wert von 10.893.158,00 Euro kam es zu einer Steigerung um 3.136.455,00 Euro auf nunmehr 14.029.613,00 Euro per 31.12.2010.

Die Steigerung ist im Wesentlichen durch die Aktivierung des Feuerwehrgerätehauses mit einem Wert von 3.126.588,05 Euro entstanden.

### 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Mit 21.237.523,12 Euro schloss die Schlussbilanz zum 31.12.2010 um 914.368,00 Euro höher ab als der Vorjahreswert mit 20.323.155,12 Euro.

Mit der Bahnquerung „In der Viehweide“ (751.059,66 Euro) sowie dem Abschluss vieler Straßenbaumaßnahmen wie u.a. „In der Dieterswiese“ (437.477,22 Euro) sowie dem „Philosophenweg/Mannheimer Straße“ (135.508,29 Euro) sind hier die größten Positionen genannt.

Dem gegenüber stehen Abgänge für die noch im Bestand der Straßen vorhandenen Restbuchwerte, welche durch die Neubaumaßnahmen ersetzt wurden.

### 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Mit 1.745.715,65 Euro kam es zum Stand 31.12.2010 nur zu einer geringfügigen Veränderung (14.439,00 Euro) gegenüber dem Vorjahresbestand von 1.760.154,65 Euro.

Neben einer Großzahl von kleineren Anschaffungen wurden hier für den Bereich Feuerwehrgerätehaus u.a. eine Schlauchpfliegermaschine (58.900,00 Euro), eine Theke mit Ausstattung (rd. 25.000,00 Euro) sowie Gerätschaften für die Einbauküche (rd. 36.000,00 Euro) angeschafft.

Diesen Anschaffungen stehen Abschreibungen von 264.762,35 Euro entgegen.

### 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Durch Aktivierung von Anlagen kam es zu einem erheblichen Bilanzrückgang per 31.12.2010 auf nunmehr 68.670,10 Euro.

Der Vorjahreswert von 1.902.110,43 Euro hat sich somit um 1.833.440,33 Euro gemindert.

## **1.3 Finanzanlagen**

### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen mit 4.679.787,38 Euro entsprechen dem Vorjahreswert.

Hier sind die beiden Beteiligungen der Stadt an der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mit 1.878.546,51 Euro und dem Eigenbetrieb „Sport und Freizeitpark Elhried“ mit 2.801.240,87 Euro bilanziert.

### 1.3.3 Beteiligungen

Auch hier entspricht der Bilanzwert zum 31.12.2010 von 16.953.301,02 Euro dem Vorjahresbestand.

Bilanziert sind hier die Beteiligungen am Zweckverband Sparkasse Bensheim (14.904.972,09 Euro), WBV Riedgruppe Ost (1.929.039,96 Euro), Gewässerverband Bergstraße (89.040,46 Euro), Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (15.292,08 Euro), Tourismus GmbH Bergstraße (14.955,43 Euro) sowie der Ekom 21/KGRZ (1,00 Euro).

Die Mitgliedschaft bei der Ekom21/KGRZ ist gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit dem Erinnerungswert bzw. nur informativ anzugeben, da sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Ekom21 ein negativer Wert ergäbe.

### 1.3.3 Sonstige Ausleihungen

Bei den sonstigen Ausleihungen (2009: 2.901.473,80 Euro) kam es durch Tilgungsleistungen in Höhe von 143.005,39 Euro zu einem Bilanzstand per 31.12.2010 von 2.758.468,41 Euro.

Bilanziert sind hier die Darlehen für das Johanniterhaus Lorsch mit einem Restbestand von 2.213.400,00 Euro, Darlehen für den sozialen Wohnungsbau mit 544.943,41 Euro sowie der Genossenschaftsanteil an der Volksbank Darmstadt mit 125,00 Euro.

## **2. Umlaufvermögen**

### **2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen wurden durch die im Anhang dargestellten Pauschal- und Einzelwertberichtigungen bereinigt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2010 weist somit noch insgesamt 3.054.985,47 Euro aus.

Davon entfallen u.a. 765.567,40 Euro auf Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land, 566.812,28 Euro auf Forderungen gegen Treuhänder, 434.437,37 Euro auf Forderungen aus Gewerbesteuer, 247.929,82 Euro auf Forderungen aus Steuern, 229.009,66 Euro auf Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen und 184.797,39 Euro auf Forderungen aus Gebühren.

Gegenüber dem Forderungsbestand zum 31.12.2009 von 1.702.397,75 Euro haben sich die Forderungen um 1.352.587,72 Euro erhöht.

### **3) Prüfungsfeststellung:**

***Im Zuge der Prüfung der Wertberichtigungen ist aufgefallen, dass einzelne Forderungen schon sehr lange bestehen.***

***Wir bitten darum, durch die jeweiligen Fachbereiche zeitnah eine abschließende Prüfung jeder einzelnen offenen Forderung durchzuführen zu lassen, inwieweit diese überhaupt verwirklicht werden können.***

***Das Ergebnis dieser Prüfung ist umgehend an die Stadtkasse zu melden, damit diese die dann evtl. notwendigen einzuleitenden Schritte veranlassen kann.***

### **2.4 Flüssige Mittel**

Der Bestand an Flüssigen Mitteln zum 31.12.2010 ist in der Schlussbilanz der Stadt Lorsch mit 2.603.563,76 Euro ausgewiesen; zum 31.12.2009 betrug der Stand noch 6.377.574,66 Euro (-3.774.010,90 Euro).

Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen und stimmen mit dem Ausweis des Finanzmittelbestandes in der Finanzrechnung zum Stichtag überein.

### **3. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß Ziffer 1 der VV zu § 45 GemHVO-Doppik Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden.

Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Bei der Stadt Lorsch wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 240.239,52 Euro für Ansparraten (184.576,35 Euro), Beamtengehälter (32.673,70 Euro), Sonderbeiträge (20.192,66 Euro) sowie Lieferungen und Leistungen (2.796,81 Euro) gebildet.

Gegenüber der Vorjahresbilanz wurden 41.121,36 Euro weniger aktive Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

## **PASSIVA**

### **1. Eigenkapital**

#### **1.1 Netto-Position**

Die Netto-Position stellt nach Ziffer 37 der VV zu § 49 GemHVO-Doppik das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Gemäß Ziffer 13.2 der VV zu § 59 GemHVO-Doppik kann die Netto-Position ggf. noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahre ergebnisneutral berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2010 weist eine Netto-Position von 51.402.938,54 Euro, und somit eine Veränderung gegenüber der Vorjahresbilanz 2009 in Höhe von 258.961,00 Euro aus.

Diese ist dadurch begründet, dass bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2010 aufgefallen ist, dass die Maßnahme „Faulturm“ aus dem Jahr 2005 mit einer Investitionssumme von 351.450,58 Euro nicht in der Eröffnungsbilanz erfasst wurde.

Die Stadt Lorsch hat diese nun mit dem entsprechenden Zeitwert im Jahresabschluss 2010 gegen die Netto-Position eingebucht.

## **1.2 Rücklagen**

### 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Zur Abdeckung des entstandenen Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis 2009 von 1.980.146,98 Euro hat sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr von 4.450.801,74 Euro auf nunmehr 2.470.654,76 Euro zum 31.12.2010 vermindert.

### 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis 2009 über 796.202,08 Euro wurde gemäß den §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik der Rücklage zugeführt.

### 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Die Überschüsse aus den Bereichen Abwasserbeseitigung mit 587.751,65 Euro, der Müllentsorgung mit 180.935,02 Euro sowie der Wasserversorgung mit 79.742,54 Euro wurden der jeweiligen Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt.

Gegenüber der Vorjahresbilanz kommt es zu einer weiteren Steigerung von 318.510,70 Euro auf nunmehr insgesamt 848.429,21 Euro.

Lt. Auskunft der Verwaltung werden die Rücklagen in den Folgejahren wieder aufgelöst.

## **1.3 Ergebnisverwendung**

Die Schlussbilanz zum 31.12.2010 weist insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.123.716,87 Euro aus.

Dieser setzt sich zusammen aus einem Fehlbetrag von 1.600.729,60 Euro im ordentlichen Ergebnis sowie einem Überschuss von 477.012,73 Euro im außerordentlichen Ergebnis.

Die Behandlung entstandener Jahresfehlbeträge ist in den §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik geregelt.



## **2. Sonderposten**

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2010 Sonderposten i. H. v. 21.661.251,02 Euro aus.

Davon entfallen u.a. 8.270.586,02 Euro auf Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (u.a. für Weltkulturerbe, Neubau Feuerwehrgerätehaus, Bahnquerung Viehweide), 5.702.304,00 Euro auf Investitionsbeiträge (u.a. für Erschließungsbeiträge Dieterswiese), sowie 7.496.738,00 Euro auf sonstige Sonderposten.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2009 mit einem Bestand von 20.637.851,20 Euro kam es zu einem Anstieg von 1.023.399,82 Euro.

## **3. Rückstellungen**

Die Schlussbilanz 2010 weist mit 5.005.913,72 Euro einen um 289.973,39 Euro höheren Wert aus als der Bestand zum 31.12.2009 mit 4.715.940,33 Euro.

Begründet sind diese durch den Anstieg bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen mit 177.740,23 Euro und den Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien mit 100.000,00 Euro.

## **4. Verbindlichkeiten**

### **4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)**

Zum 31.12.2010 wird in der Schlussbilanz ein Bestand an Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) in Höhe von 14.818.971,96 Euro ausgewiesen.

Die Aufnahme eines Kassenkredites war auch in 2010 nicht notwendig.

Die jeweils bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Gegenüber der Vorjahresbilanz sind die Verbindlichkeiten von 14.697.768,70 Euro um 121.203,26 Euro angestiegen.

## **5. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß Ziffer 1 der VV zu § 45 GemHVO-Doppik Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden.

Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Bei der Stadt Lorsch wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 938.884,44 Euro im Wesentlichen für Bestattungen (932.949,33 Euro) gebildet.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 13.711,29 Euro mehr an Rechnungsabgrenzungsposten passiviert.

## V Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wurde stichprobenweise geprüft und ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Positionen der Ergebnisrechnung werden im Folgenden dargestellt.

### **Ordentliches Ergebnis**

Summe ordentliche Erträge	19.212.987,70 €
Summe ordentliche Aufwendungen	20.486.604,59 €
Finanzerträge	245.463,97 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen (GemHVO-Doppik) / Zinsen und andere	
Finanzaufwendungen (GemHVO)	572.576,68 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.600.729,60 €</b>

#### 01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Mehrerträge gegenüber dem Planansatz in Höhe von 85.446,22 Euro sind im Wesentlichen bei den Erlösen aus der Überlassung von Erdgräbern (53.200,78 Euro) sowie den sonstigen Umsatzerlöse (31.393,98 Euro) begründet.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis kam es jedoch zu Mindererträgen von 29.301,45 Euro.

#### 02 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier ergaben sich Mindererträge im Vergleich zum Planansatz von 54.058,48 Euro, insbesondere durch geringere Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (24.703,15 Euro) sowie den Kindergartenbenutzungsgebühren (19.365,63 Euro).

Gegenüber 2009 kam es ebenfalls zu Mindererträgen in Höhe von 34.335,07 Euro.

#### 03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen kam es zu Mehrerträgen von insgesamt 181.802,68 Euro.

Diese sind vor allem bei Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (+ 101.685,09 Euro)

und den anderen Kostenersatzleistungen und –erstattungen (+ 54.921,26 Euro) entstanden. Gegenüber dem Vorjahr kam es jedoch zu Mindererträgen über 70.971,49 Euro.

#### 05 – Steuern und steuerähnliche Erträge

Bei den Steuern waren gegenüber dem Planansatz Mindererträge von 331.189,27 Euro zu verzeichnen.

Hier konnten u.a. beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (-303.054,88 Euro) sowie bei der Gewerbesteuer (- 82.318,99 Euro) nicht die geplanten Erträge erwirtschaftet werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis ergibt sich sogar eine erhebliche Verschlechterung über 1.053.222,28 Euro.

#### 06 - Erträge aus Transferleistungen

Die gegenüber der Planung um 11.755,99 Euro erhöhten Erträge sind in voller Höhe durch Mehrerträge bei den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz begründet.

Zum Vorjahresergebnis hat sich eine Verbesserung von 11.434,00 Euro ergeben.

#### 07 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen

Gegenüber der Planung kam es zu Mehrerträgen von 32.706,22 Euro.

Mehrerträgen bei den Zuweisungen vom Land (45.306,68 Euro) und bei den Gemeinden (28.342,50 Euro) stehen Mindererträge über insgesamt 31.427,96 Euro bei den Schlüsselzuweisungen gegenüber.

Zum Vorjahresergebnis hat sich jedoch eine Verschlechterung von 35.138,07 Euro ergeben.

#### 08 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Aufgrund von Mehrerträgen bei der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale (126.742,00 Euro) sowie Mindererträgen bei der Auflösung von Sonderposten bei den Anlagen im Bau (20.250,00 Euro) und dem Sonderinvestitionsprogramm (27.818,00 Euro) kam es zu Mehrerträgen gegenüber der Planung von insgesamt 68.356,76 Euro.

Im Vergleich zu 2009 sind Mindererträge in Höhe von 27.543,36 Euro entstanden.

### 09 - sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge von 31.487,58 Euro gegenüber der Planung durch erhöhte Konzessionsabgaben (97.249,43 Euro).

Gegenüber 2009 kommt es zu Mindererträgen, welche sich auf 28.182,52 Euro belaufen.

### 11 - Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen kommt es, im Vergleich zum Planansatz zu Minderaufwendungen von 240.268,97 Euro.

Diese sind im Wesentlichen bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit (196.709,03 Euro) sowie beim Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich (73.081,83 Euro) entstanden.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis konnte ebenfalls eine Verbesserung in Höhe von 205.532,24 Euro erzielt werden.

### 12 - Versorgungsaufwendungen

Gegenüber dem Planansatz ergeben sich geringfügige Minderaufwendungen in Höhe von 26.553,27 Euro.

Diese sind vor allem bei den Zuführungen zur Pensionsrückstellung mit 28.375,00 Euro entstanden.

Zum Vorjahresergebnis ergibt sich eine deutliche Verbesserung von 228.316,93 Euro.

### 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ergeben sich Minderaufwendungen gegenüber der Planung von 441.362,69 Euro.

Diese sind begründet durch Einsparungen bei den Wartungskosten (97.745,52 Euro), bei der Instandhaltung von Infrastrukturvermögen (82.700,88 Euro), für die Inanspruchnahme von Diensten (81.690,68 Euro) sowie für Einstellungen in sonstige Sonderposten mit insgesamt 114.676,00 Euro.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis werden hier Minderaufwendungen i.H.v. 56.189,89 Euro ausgewiesen.

#### 14 - Abschreibungen

Gegenüber der Planung kommt es zu Minderaufwendungen i.H.v. 395.177,94 Euro.

Hauptursachen dafür sind geringere Abschreibungswerte bei Anderen Anlagen (504.849,95 Euro) sowie technischen Anlagen (146.688,00 Euro) und bei Einzelwertberichtigungen (202.201,30 Euro).

Diesen stehen erhöhte Abschreibungen im Infrastrukturvermögen mit 691.578,32 Euro gegenüber.

Im Vergleich zur Bilanz zum 31.12.2009 fallen die Abschreibungen um 771.558,55 Euro geringer aus.

#### 15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Hier sind Minderaufwendungen von 125.374,77 Euro gegenüber der Planung entstanden; insbesondere bei den Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich mit 102.961,55 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Minderaufwendungen über 173.405,25 Euro.

#### 16 - Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen

Hier ergibt sich gegenüber dem Planansatz ein Mehraufwand i.H.v. 69.876,14 Euro.

Er ist überwiegend begründet bei der Schul- (250.032,00 Euro) und der Gewerbesteuerumlage mit 52.356,14 Euro.

Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei der Kreisumlage i.H.v. 232.512,00 Euro.

Zum Vorjahresergebnis entstehen Minderaufwendungen über 344.448,41 Euro.

#### 21 - Finanzerträge

Die Mindererträge gegenüber dem Planansatz betragen 95.678,03 Euro, überwiegend bedingt durch Ertragseinbußen bei den Bürgschaftsprovisionen über 117.000,00 Euro.

Gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2009 kam es zu einer erheblichen Verschlechterung von insgesamt 344.448,41 Euro.

## 22 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Hier konnten durch die geringere Inanspruchnahme von Krediten die Aufwendungen gegenüber dem Planansatz um 14.000,32 Euro vermindert werden.

Gegenüber dem Vorjahr ergab sich mit 24.922,74 Euro eine weitere Verbesserung.

## **Außerordentliches Ergebnis**

Außerordentliche Erträge	992.267,49 €
Außerordentliche Aufwendungen	515.254,76 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>477.012,73 €</b>

Gemäß § 58 Ziffer 5 GemHVO-Doppik zählen zu den außerordentlichen Aufwendungen und Erträge die Aufwendungen und Erträge, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallende Erträge und Aufwendungen und Erträge und Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten.

In den außerordentlichen Erträgen sind insbesondere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (726.006,50 Euro), Erträge aus der Herabsetzung aus der Ausgleichsrücklage (75.680,46 Euro) sowie sonstige periodenfremde und außerordentliche Erträge (189.370,37 Euro) enthalten.

In den außerordentlichen Aufwendungen sind insbesondere Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (119.347,56 Euro) sowie die Zuführung zur Gebührenausschleichsrücklage (394.191,18 Euro) enthalten.

## **Teilergebnisrechnungen**

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind entsprechend den Teilhaushalten im Haushaltsplan (§ 1 Abs. 3 und § 4) im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen.

Den Werten der Teilrechnungen sind die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Im Rahmen der unterjährigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO-Doppik ist auch über die Zielerreichung und die Kennzahlen zu berichten.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs, sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Sinn und Zweck dieser Regelung ist die Idee der Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen und die Möglichkeit, die Umsetzung der Ziele mit Hilfe von messbaren Kennzahlen besser nachprüfen zu können (Ziffer 2 der VV zu § 4 GemHVO-Doppik).

Die Stadt Lorsch hat in einigen Teilhaushalten Ziele definiert.

## **VI Finanzrechnung**

Die geprüfte Finanzrechnung ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Gem. Ziffer 1 der VV zu § 47 GemHVO-Doppik werden in der Finanzrechnung die Einnahmen und Auszahlungen der Gemeinde (Gv) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Die Gegenüberstellung der Zahlungen und der fortgeschriebenen Haushaltsansätze lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte.

Das in der direkten Finanzrechnung nachgewiesene Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit und aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen stimmt ebenso überein wie der Finanzmittelbestand am Anfang und am Ende des Haushaltsjahres.

Der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Vorjahresbilanz.

Der Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Schlussbilanz.



## **VII Anhang zum Jahresabschluss**

Der Anhang zum Jahresabschluss soll in komprimierter Form Informationen über den Stand und die Entwicklung des kommunalen Vermögens sowie Erläuterungen zu den ermittelten Bilanzpositionen geben sowie über bestehende Risiken Auskunft geben.

Gemeinsam mit dem vom Magistrat unterschriebenen Jahresabschluss ist der Anhang analog Ziffer 3.1 der VV zu § 59 GemHVO-Doppik zu einem Schriftstück zusammenzufassen.

Die gesetzlichen Vorgaben zum Anhang sind im § 50 GemHVO-Doppik sowie den zugehörigen VV geregelt.

Nach § 50 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen und die wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zu erläutern.

Im Anhang sind nach Absatz 2 ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,

11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Der mit dem Jahresabschluss vorgelegte Anhang der Stadt Lorsch entspricht den oben genannten gesetzlichen Vorschriften.

### **VIII Rechenschaftsbericht**

Gem. § 51 GemHVO-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den vom Revisionsamt bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

## **IX Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

### **IX.1 Einhaltung des Haushaltsplanes**

#### **IX.1.1 Erläuterung der erheblichen Abweichungen des Jahresergebnisses gegenüber den Haushaltsansätzen**

Der dem Jahresabschluss gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO-Doppik beigefügte Rechenschaftsbericht ist mit den erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen vollständig und zutreffend erläutert.

Nach der Gesamtergebnisrechnung hat sich eine Verbesserung von 1.068.376,13 Euro ergeben.

#### **IX.1.2 Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nicht entstanden.

#### **IX.1.3 Verpflichtungsermächtigungen**

In der Haushaltssatzung 2010 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

#### **IX.1.4 Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge**

Die Budgetierungs- und Übertragbarkeitsregeln sind im Haushaltsplan 2010 auf den Seiten 49 und 50 ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung wurden keine Haushaltsermächtigungen übertragen, in der Finanzrechnung bestehen Haushaltsermächtigungen in Höhe von insgesamt 5.446.689,70 Euro.

#### **4) Prüfungshinweis:**

**Im Vergleich zum Vorjahr (2.972.034,72 Euro) sind die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen um 2.474.655,07 Euro auf nunmehr 5.446.689,70 Euro angestiegen.**

**Wir bitten deshalb, bereits bei der Veranschlagung von Mitteln, strikter zu prüfen, ob geplante Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr überhaupt in diesem Umfang realisiert werden können.**

**Desweiteren bitten wir zukünftig darauf zu achten, dass die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in der gesetzlichen Frist nach § 112 Absatz 9 HGO den städtischen Gremien vorgelegt werden.**

**Sollte dies nicht in möglich sein, sollten die Gremien separat informiert werden.**

#### IX.1.5 Vorläufige Haushaltsführung

Der Haushaltsplan 2010 wurde am 25.02.2010 von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

Bis zur Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde am 05.05.2010 und anschließender Bekanntmachung waren die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 114f HGO / § 99 HGO zu beachten und anzuwenden.

Nach stichprobenartiger Prüfung der Kassenbelege liegen uns keine Erkenntnisse vor, dass die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht beachtet wurden.

#### IX.2 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung der Stadt war der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.000.000,00 Euro festgesetzt.

Zum 31.12. des Haushaltsjahres waren keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

#### IX.3 Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr

##### IX.3.1 Kassenprüfung

In der Zeit vom 17.05. bis 20.05.2010 wurde eine unvermutete Prüfung der Stadtkasse in Lorsch durchgeführt, welche sich auf die gesamte Kasse erstreckte.

## **X Buchführung und Software**

Die Stadt Lorsch verwendet das Buchführungsprogramm „Pro Doppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin in der Programmversion 4.05.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Geschäftsbuchhaltung, Doppik (Haushaltspläne, Bilanz), Veranlagung (Abwasser, Grundsteuer), Kosten- und Leistungsrechnung, Auftragsmanagement sowie Anlagenbuchhaltung.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst sowie die Belege ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss

Die User sind mit den jeweils benötigten Rechten ausgestattet, ein Berechtigungskonzept existiert nicht.

## **XI Prüfungsschwerpunkte**

- *Anlagenaktivierung*
- *Einzelwertberichtigungen*
- *Forderungen*
- *Gebührenausgleichsrücklagen*
- *Grundstücksverkäufe*
- *Niederschlagungen*
- *Pauschalwertberichtigungen*
- *Rückstellungen*

## **XII Schlussgespräch**

Am 09.10.2014 fand ein Schlussgespräch statt, an dem teilnahmen:

- Von der Stadtverwaltung:
  - Herr Bürgermeister Christian Schönung
  - Herr Ralf Kleisinger
  - Herr Benjamin Schmitt
  
- Vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße:
  - Herr Andreas Kaldschmidt
  - Herr Patrick Marx
  - Herr Rainer Steffan

## **XIII Abschlussvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss der zum 31.12.2010 – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt Lorsch.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen.

Sie ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrats sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lorsch.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Heppenheim, 10.10.2014



(Kaldschmidt)

Leiter des Revisionsamtes  
des Kreises Bergstraße

#### **XIV Anlagen**

Als Anlagen sind beigefügt:

- Die geprüfte Schlussbilanz
- Die geprüfte Gesamtergebnisrechnung
- Die geprüfte direkte Finanzrechnung





**Muster 14: Gesamtergebnisrechnung**

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschrieben er Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	726.824,67	612.077,00	697.523,22	-85.446,22
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.488.954,59	4.508.678,00	4.454.619,52	54.058,48
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	538.424,17	285.650,00	467.452,68	-181.802,68
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.049.533,01	10.327.500,00	9.996.310,73	331.189,27
6	547	Erträge aus Transferleistungen	377.321,99	377.000,00	388.755,99	-11.755,99
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.801.040,29	1.733.196,00	1.765.902,22	-32.706,22
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	883.759,40	842.946,00	911.302,76	-68.356,76
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	559.303,10	499.633,00	531.120,58	-31.487,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<b>20.425.161,22</b>	<b>19.186.680,00</b>	<b>19.212.987,70</b>	<b>-26.307,70</b>
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	5.114.912,27	5.149.649,00	4.909.380,03	240.268,97
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	556.909,66	355.146,00	328.592,73	26.553,27
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.981.858,20	4.367.031,00	3.925.668,31	441.362,69
14	66	Abschreibungen	2.792.412,61	2.416.032,00	2.020.854,06	395.177,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.129.095,48	2.081.065,00	1.955.690,23	125.374,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.675.232,55	7.260.908,00	7.330.784,14	-69.876,14
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.718,47	15.005,00	15.635,09	-630,09
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<b>22.260.139,24</b>	<b>21.644.836,00</b>	<b>20.486.604,59</b>	<b>1.158.231,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-1.834.978,02</b>	<b>-2.458.156,00</b>	<b>-1.273.616,89</b>	<b>-1.184.539,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	452.330,46	341.142,00	245.463,97	95.678,03
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	597.499,42	586.577,00	572.576,68	14.000,32
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>-145.168,96</b>	<b>-245.435,00</b>	<b>-327.112,71</b>	<b>81.677,71</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-1.980.146,98</b>	<b>-2.703.591,00</b>	<b>-1.600.729,60</b>	<b>-1.102.861,40</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.650.918,33	1.046.598,00	992.267,49	54.330,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	854.716,25	535.100,00	515.254,76	19.845,24
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>	<b>796.202,08</b>	<b>511.498,00</b>	<b>477.012,73</b>	<b>34.485,27</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-1.183.944,90</b>	<b>-2.192.093,00</b>	<b>-1.123.716,87</b>	<b>-1.068.376,13</b>

**Muster 16: Gesamtf finanzrechnung - Teil B -**

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / Ergebnis des Vorjahres (Sp. 3 / Sp. 4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.963,99	726.238,50	52.725,49
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600.674,10	4.275.292,17	325.381,93
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	494.597,08	391.179,08	103.418,00
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.972.642,25	10.331.250,80	-358.608,55
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	377.321,99	388.755,99	-11.434,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.826.983,81	1.726.339,42	100.644,39
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	590.651,96	477.478,31	113.173,65
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	572.610,18	431.843,88	140.766,30
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)</b>	<b>19.214.445,36</b>	<b>18.748.378,15</b>	<b>466.067,21</b>
10	Personalauszahlungen	4.863.112,02	4.806.536,60	56.575,42
11	Versorgungsauszahlungen	229.764,66	232.793,73	-3.029,07
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.892.505,23	3.813.801,19	78.704,04
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.116.174,61	1.981.162,13	135.012,48
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.671.062,34	7.251.364,50	419.697,84
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	555.046,78	495.404,96	59.641,82
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	30.798,93	15.890,68	14.908,25
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)</b>	<b>19.358.464,57</b>	<b>18.596.953,79</b>	<b>761.510,78</b>
<b>19</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 / Position 18)</b>	<b>-144.019,21</b>	<b>151.424,36</b>	<b>-295.443,57</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.542.795,39	959.953,01	2.582.842,38
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.894.543,33	705.246,00	1.189.297,33
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens <i>(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)</i> <i>davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)</i>	145.403,51 0,00 0,00	153.005,39 0,00 0,00	-7.601,88 0,00 0,00
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)</b>	<b>5.582.742,23</b>	<b>1.818.204,40</b>	<b>3.764.537,83</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.667,86	1.937.465,23	-1.926.797,37
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200.297,37	3.199.043,62	-1.998.746,25
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen <i>(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)</i>	350.942,07 53.358,50	305.262,40 227.720,00	45.679,67 -174.361,50
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen <i>(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)</i> <i>davon: Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)</i>	835.046,55 828.891,26 6.155,29	843.603,04 836.953,22 6.649,82	-8.556,49 -8.061,96 -494,53
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)</b>	<b>2.396.953,85</b>	<b>6.285.374,29</b>	<b>-3.888.420,44</b>
<b>29</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 / Position 28)</b>	<b>3.185.788,38</b>	<b>-4.467.169,89</b>	<b>7.652.958,27</b>
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen <i>(davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)</i>	0,00 0,00	921.081,00 0,00	-921.081,00 0,00
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen <i>(davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 / Position 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>921.081,00</b>	<b>-921.081,00</b>
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	67.241.712,56	67.264.467,37	-22.754,81
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	63.905.907,07	61.266.239,08	2.639.667,99
<b>35</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 / Position 34)</b>	<b>3.335.805,49</b>	<b>5.998.228,29</b>	<b>-2.662.422,80</b>
<b>36</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>6.377.574,66</b>	<b>2.603.563,76</b>	<b>3.774.010,90</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>6.377.574,66</b>	<b>2.603.563,76</b>	<b>3.774.010,90</b>

Anlage 10

# Wirtschaftsplan 2015

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

## **Wirtschaftsplan 2015**

### **Eigenbetrieb**

### **„Stadtbetriebe Lorsch“**

mit den Betriebszweigen „Sportstätten“ und „Betriebshof“

## I. Vorbericht

Der Eigenbetrieb wurde zum 1. Januar 2003 gegründet. Zweck des Eigenbetriebes war zunächst der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb des Sport- und Freizeitparks Ehlried. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 wurde der Betriebszweck erweitert auf „Sportstätten der Stadt Lorsch“ und zugleich wurde ein weiterer Betriebszweig „Betriebshof“ zugegliedert. Der Name des Eigenbetriebs wurde dementsprechend zum 01.01.2013 in „Stadtbetriebe Lorsch“ geändert.

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes hat jeder Eigenbetrieb vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan
- Vermögensplan mit Finanzplanung
- und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss sämtliche zu erwartenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Im Vermögensplan sind die Veränderungen aus Anlagevermögen und Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes, also Investitionen und deren Finanzierung, zu veranschlagen. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Deckungsmittel. Die Stellenübersicht nach dem Eigenbetriebsgesetz ist identisch mit dem Stellenplan nach dem gemeindlichen Haushaltsrecht.

Der Betriebszweig „Sportstätten“ des Eigenbetriebs hat in den Jahren 2013 und 2014 den „Olympiasportplatz“ umgebaut. Entstanden ist eine moderne Sportstätte mit einer Leichtathletikkampfbahn Typ B mit sechs Laufbahnen, ein Naturrasen- sowie ein Kunstrasenplatz. Die Maßnahme wurde mit einer Landeszuwendung in Höhe von 200.000 € gefördert. Zuwendungsempfänger war der Leichtathletikclub Olympia Lorsch, der dem Eigenbetrieb die Bauherreneigenschaft übertrug.

Der Eigenbetrieb umfasst die Betriebszweige „Sportstätten“ und „Betriebshof“. Der letztgenannte Betriebszweig wurde im Jahr 2013 dem Eigenbetrieb zugegliedert. Der Eigenbetrieb hat bei diesem Betriebszweig bereits mit der Erneuerung des Fuhrparkes begonnen und wird im Jahre 2015 auch das Büro- und Sozialgebäude für die Beschäftigten des Betriebshofes neu errichtet

haben. Die investiven Ausgaben für die Maßnahmen sind aus dem Wirtschaftsplan 2015 ersichtlich.

Der Eigenbetrieb ist im Betriebszweig „Sportstätten“ weiterhin defizitär. Erträge werden derzeit nur aus der Berechnung von Wasser- und Abwassergebühren realisiert, die von der TVgg 1871 e.V. Lorsch an den Eigenbetrieb zu entrichten sind. Der Sportclub Olympia Lorsch verfügt über ein eigenes Clubhaus. Sämtliche Ver- und Entsorgungskosten trägt der Verein direkt. Der Eigenbetrieb hatte in den Jahren 2004 und 2005 im Ehlried eine Sportanlage für die Turnvereinigung Lorsch errichtet. Am 04.11.2005 wurden die neu errichtete Sporthalle sowie die Sportplätze und die notwendige Erschließung der Gesamtanlage offiziell zur Benutzung frei gegeben. Die Sporthalle mit Gaststätte wurde zum gleichen Zeitpunkt an die TVgg 1871 e.V. Lorsch veräußert. Der Eigenbetrieb hat einen Eigentumsanteil (Wohnungseigentum Technikraum) an der Sporthalle.

Für den Betriebszweig „Betriebshof“ werden Umsatzerlöse aus den Leistungen für die Produkte des kommunalen Haushaltes nach Aufwand in Rechnung gestellt. Im kommunalen Haushalt werden die Aufwendungen hierfür entsprechend veranschlagt.

Ergebnishaushalt  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.724.335	1.691.835	1.628.800,03
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	40.000	60.000	44.173,06
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	940	940	940,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	10.700	846,91
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.765.275</b>	<b>1.763.475</b>	<b>1.674.760,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.436.348	1.392.686	1.323.597,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.567	230.900	177.230,52
14	66	Abschreibungen	395.179	388.326	209.747,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.000	66.153	51.060,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	1.420	1.322,66
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.097.094</b>	<b>2.079.485</b>	<b>1.762.958,91</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-331.819</b>	<b>-316.010</b>	<b>-88.198,91</b>
21	56-57	Finanzerträge	2.500	0	3.438,70
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	56.704	66.624	14.560,12
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-54.204</b>	<b>-66.624</b>	<b>-11.121,42</b>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.767.775	1.763.475	1.678.198,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.153.798	2.146.109	1.777.519,03
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-386.023</b>	<b>-382.634</b>	<b>-99.320,33</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.420,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.367,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>53,00</b>
30		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-386.023</b>	<b>-382.634</b>	<b>-99.267,33</b>
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

2015

## Eigenbetrieb

## Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	012	Verwaltungsservice
Produkt	0126	Betriebshof

verantwortlich:

## Teilergebnishaushalt

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.718.135	1.683.835	1.622.534,83
		0126.5000000 Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten und Erzeugnissen	0	0	67,08
		0126.5000001 Entgelte Dienstleistungen für städtische Produkte u.a.	1.683.835	1.683.835	1.602.492,75
		0126.5000002 Entgelte Dienstleistungen für Dritte	15.000	0	11.367,00
		0126.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	19.300	0	8.500,00
		0126.5005000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	0	0	108,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.000	60.000	44.173,06
		0126.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	40.000	60.000	44.123,85
		0126.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	49,21
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	940	940	940,00
		0126.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	940	940	940,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	10.700	572,01
		0126.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	0	700	572,00
		0126.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	10.000	0,01
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.759.075</b>	<b>1.755.475</b>	<b>1.668.219,90</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.436.348	1.392.686	1.323.597,88
		0126.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.028.529	1.005.422	955.177,40
		0126.6200010 Zuführung Urlaubs- und Überstundenrückstellungen tariflich Beschäftigte	0	0	-442,00
		0126.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	67.574	65.926	64.792,74
		0126.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	225.600	220.130	198.932,82
		0126.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	13.698	15.000	12.695,24
		0126.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	98.147	85.708	90.077,06
		0126.6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.000	0	1.222,02
		0126.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	500	500	0,00
		0126.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	1.300	0	1.142,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.767	160.600	147.403,55
		0126.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	205,62
		0126.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	9.000	9.000	7.067,52
		0126.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	200	0	55,85
		0126.6051000 Strom	6.000	7.000	4.934,56
		0126.6052000 Gas	10.000	12.000	8.743,93
		0126.6055000 Treibstoffe	40.000	42.000	38.479,60
		0126.6056000 Wasser	400	500	390,40
		0126.6057000 Abwasser	2.500	2.700	2.434,33
		0126.6058000 Müll	350	500	401,64
		0126.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	500	63,45
		0126.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	8.000	9.000	6.322,89
		0126.6081000 Reinigungsmaterial	500	200	0,00
		0126.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	160,89



2015

## Eigenbetrieb

## Produktinformationen

Produktbereich  
Produktgruppe  
Produkt

01  
012  
0126

Innere Verwaltung  
Verwaltungsservice  
Betriebshof

verantwortlich:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
		0126.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	2.000	2.384,99
		0126.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.000	3.000	6.726,60
		0126.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	35.000	30.000	27.025,07
		0126.6166000 Wartungskosten	3.500	3.500	1.449,55
		0126.6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	3.091,37
		0126.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000	2.500	763,44
		0126.6710000 Leasing	3.000	3.000	0,00
		0126.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.000	2.000	0,00
		0126.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.500	4.500	2.400,00
		0126.6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	1.000	3.500	0,00
		0126.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	700	1.000	967,50
		0126.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	5.000	0	17.514,42
		0126.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	200	200	0,00
		0126.6820000 Porto und Versandkosten	200	200	61,05
		0126.6832000 Telefonkosten	0	2.500	2.402,43
		0126.6850000 Reisekosten	500	500	240,90
		0126.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	0	555,60
		0126.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.687	1.687	1.000,00
		0126.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	14.980	11.813	11.559,95
		0126.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	250	0	0,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>160.307</b>	<b>141.592</b>	<b>83.129,85</b>
		0126.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	12.545	22.363	12.545,00
		0126.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	7.100	0	0,00
		0126.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	6.955	4.337	8.810,16
		0126.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	12.759	748	2.079,25
		0126.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	3.800	0	0,00
		0126.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	82.053	114.144	59.081,52
		0126.6643001 Abschreibungen auf Fuhrpark Planung	30.000	0	0,00
		0126.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	95	0	204,00
		0126.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.000	0	409,92
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>36.000</b>	<b>36.653</b>	<b>36.300,00</b>
		0126.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	36.000	36.653	36.300,00
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>1.420</b>	<b>1.322,66</b>
		0126.7030000 Kfz-Steuer	2.000	1.420	1.322,66
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.802.422</u></b>	<b><u>1.732.951</u></b>	<b><u>1.591.753,94</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-43.347</u></b>	<b><u>22.524</u></b>	<b><u>76.465,96</u></b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>24.011</b>	<b>22.524</b>	<b>9.160,12</b>
		0126.7710000 Bankzinsen	20.250	22.524	5.400,00
		0126.7730001 Auflösung von Ansparraten für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	2.046	0	2.045,17
		0126.7730002 Auflösung von Sonderbeiträgen für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	1.715	0	1.714,95
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-24.011</u></b>	<b><u>-22.524</u></b>	<b><u>-9.160,12</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-67.358</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>67.305,84</u></b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.420,00</b>
		0126.5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	3.420,00
26	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.367,00</b>
		0126.7941000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0	0	3.367,00

2015

**Eigenbetrieb**

<b>Produktinformationen</b>				<b>verantwortlich:</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	012	Verwaltungsservice		
Produkt	0126	Betriebshof		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>53,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-67.358</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>67.358,84</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-67.358</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>67.358,84</u></b>

2015

## Eigenbetrieb

## Produktinformationen

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:
Produktgruppe	082	Sportstätten	
Produkt	0821	Sportstätten Ehlried und Olympia	

## Teilergebnishaushalt

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.200	8.000	6.265,20
		0821.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	6.200	8.000	6.265,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	274,90
		0821.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	0	274,90
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>6.200</b>	<b>8.000</b>	<b>6.540,10</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.800	70.300	29.826,97
		0821.6056000 Wasser	2.700	8.000	5.403,90
		0821.6057000 Abwasser	2.800	0	141,30
		0821.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.800	2.000	878,84
		0821.6065000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	5.000	0	0,00
		0821.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterlagen)	10.000	10.000	11.196,00
		0821.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.000	10.000	7.539,60
		0821.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	20.000	0,00
		0821.6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	0	250	0,00
		0821.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	5.000	5.000	1.428,00
		0821.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	3.000	6.000	2.214,00
		0821.6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	2.500	5.000	0,00
		0821.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	1.000	2.000	967,50
		0821.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	50	0,00
		0821.6820000 Porto und Versandkosten	0	0	57,83
		0821.6832000 Telefonkosten	0	500	0,00
		0821.6850000 Reisekosten	0	500	0,00
		0821.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	500	0,00
		0821.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	500	0,00
14	66	Abschreibungen	234.872	246.734	126.618,00
		0821.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	84.877	239.238	88.057,00
		0821.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	111.525	0	0,00
		0821.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	6.581	6.581	6.565,00
		0821.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	0	702	0,00
		0821.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	31.676	0	31.783,00
		0821.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	213	213	213,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	29.500	14.760,00
		0821.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	10.000	29.500	14.760,00

2015

## Eigenbetrieb

## Produktinformationen

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 082 Sportstätten  
 Produkt 0821 Sportstätten Ehrried und Olympia

verantwortlich:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>294.672</b>	<b>346.534</b>	<b>171.204,97</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-288.472</b>	<b>-338.534</b>	<b>-164.664,87</b>
21	56-57	Finanzerträge	2.500	0	3.438,70
		0821.5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	934,26
		0821.5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500	0	2.504,44
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.693	44.100	5.400,00
		0821.7710000 Bankzinsen	32.693	44.100	5.400,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-30.193</b>	<b>-44.100</b>	<b>-1.961,30</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-318.665</b>	<b>-382.634</b>	<b>-166.626,17</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-318.665</b>	<b>-382.634</b>	<b>-166.626,17</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-318.665</b>	<b>-382.634</b>	<b>-166.626,17</b>

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015 des Eigenbetriebes Sport- und Freizeitpark Ehlried**

### **1. Umsatzerlöse**

#### **Betriebszweig Sportstätten:**

Im Jahre 2004 wurde mit den Baumaßnahmen am Projekt „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ begonnen. Das Bauprojekt umfasste die Errichtung einer Sporthalle mit Gaststätte, die Herstellung eines Kunstrasen- sowie eines Rasensportplatzes und die notwendige Erschließung inklusive der Parkplätze. Am 04.11.2005 wurde das Projekt fertiggestellt. Die Sporthalle wurde gemäß der Vereinbarung, die zwischen der Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch und der Stadt Lorsch am 19. Dezember 2002 geschlossen wurde, an den Sportverein als Sondereigentum übertragen. Der Rasen- und der Kunstrasenplatz wurde an die Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch verpachtet. Der Verein trägt gemäß den Festlegungen des Pacht- und Nutzungsvertrages die Unterhaltungskosten für die Sportplätze. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Das Mähen und die Düngung des Rasensportfeldes werden vom Eigenbetrieb übernommen. Sämtliche Kosten für die Sporthalle sind vom Verein zu tragen. Neben der Sporthalle wurde auch die Gaststätte an den Verein veräußert. Der Kaufpreis für die Gaststätte in Höhe von 150.000 € wird in monatlichen Raten in Höhe von 300,00 € vom Verein abgezahlt.

Die Umbaumaßnahme des „Olympiasportplatzes“ wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Bei dieser Sportstätte steht eine Leichtathletikkampfbahn Typ B mit sechs Laufbahnen, 2 Weitsprunganlagen, 1 Stabhochsprunganlage, 1 Hochsprunganlage, 1 Diskus- und Hammerwurfanlage, 2 Speerwurfanlagen sowie 2 Kugelstoßanlagen mit Naturrasenplatz sowie einem Kunstrasenplatz zur Verfügung. Nutzer der Anlage sind die beiden Sportvereine „Leichtathletikclub Olympia Lorsch“ und „SC Olympia Lorsch 1907 e.V.“. Mit beiden Vereinen wurde ein Pachtvertrag abgeschlossen. Die Vereine haben hiernach die Anlage zu unterhalten und zu pflegen. Das Mähen und Düngen des Naturrasenplatzes wird vom Eigenbetrieb übernommen. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Sportstätte wird unter der Regie des Eigenbetriebs hinsichtlich der Nutzung verwaltet. Nutzungen Dritter (z.B. Schulsport, Freizeitsport wie Sportabzeichen, Feuerwehr) sind gemäß dem Pachtvertrag zugelassen.

### **Betriebszweig Betriebshof**

Die Erlöse des Betriebszweiges resultieren aus den Leistungen des Betriebshofes für die kommunalen Produkte. Die Leistungen für die Gemeinde Einhausen werden bei den Kostenerstattungen veranschlagt. Bei der Kalkulation wurde mit einem Verrechnungssatz von 36,00 €/Std. für die Beschäftigten des Betriebshofes, mit einem Verrechnungssatz von 28,00 € für die Saisonkräfte ausgegangen. Für den Einsatz der Maschinen des Betriebshofes wird mit einem Gesamtertrag in Höhe von 256.000 € gerechnet.

## **2. Personalaufwand**

### **Betriebszweig Betriebshof**

Im Stellenplan sind 30,39 Stellen ausgewiesen. Ausführliche Erläuterungen hierzu sind im Stellenplan enthalten. Es handelt sich ausschließlich um das Personal des Betriebshofes. Für die Betriebsleitung sowie für die Leistungen der Querschnittsämter erhält die Stadt Lorsch einen Verwaltungskostenbeitrag. Der Aufwand hierfür ist als „Sonstige Erstattungen an Gemeinden/GV“ ausgewiesen. Der Betrieb wird kaufmännisch in Personalunion vom Leiter der Kämmerei und technisch vom Betriebshofleiter geführt. Der Betriebshofleiter ist zu 50 % für Produkt „Wasserversorgung“ des kommunalen Haushalts tätig. Hierfür werden vom Kernhaushalt 40.000 € an Personalkosten als Kostenersatzleistungen erstattet.

## **3. Abschreibungen**

### **Betriebszweig Betriebshof**

Für die Sachanlagen werden gemäß der amtlichen Abschreibungstabelle die Abschreibungen festgesetzt. Für den Betriebszweig „Betriebshof“ sind 160.307 € (141.592 € Vorjahr) veranschlagt. In der Abschreibung sind bereits der neue Büro- und Sozialtrakt sowie die neuen Fahrzeuge enthalten.

### **Betriebszweig Sportstätten**

Die Abschreibungen betragen insgesamt 234.872 € (Vorjahr: 246.734 €). Die Schlussrechnung für den Umbau des Sportstadions „Olympiasportplatz“ ist noch nicht erstellt, so dass es sich derzeit noch um eine überschlägige Berechnung handelt. Auf den Bestand im „Ehried“ entfallen insgesamt

119.138 €. Für das Sportgelände „Olympia“ entstehen 152.734 € an Abschreibungen.

#### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Bei den Prüfungskosten sind die Kosten für die Pflichtprüfung nach § 27 EGBes sind anteilig vorgesehen.

##### **Betriebszweig Sportstätten**

Für die Unterhaltung der Anlagen sind entsprechende Mittel eingeplant. Als Eigentümer erhält der Eigenbetrieb sämtliche Abgabenrechnungen. Der Verbrauchsanteil der TVgg 1871 e.V. wird durch Zählerablesungen erfasst und berechnet.

##### **Betriebszweig Betriebshof**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Material-, Wartungs- und Unterhaltungsaufwand. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen betragen insgesamt im Betriebszweig 167.767 € (Vorjahr: 160.600 €).

#### **5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Das Land Hessen hat dem Eigenbetrieb für die investiven Maßnahmen beider Betriebszweige Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C in Gesamthöhe von 3,1 Mio. € genehmigt. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Der Zinssatz ist auf 1,8 % für die gesamte Laufzeit festgelegt. Die Restfinanzierung wurde mit Mittel vom Kreditmarkt veranschlagt. Es wurde ein Zinssatz von 2,5 % bei der Veranschlagung zugrunde gelegt.

#### **6. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

Beide Betriebszweige entrichten für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter der Stadt und für die Betriebsleitung Kostenerstattungen. Für den Bereich „Sportstätten“ wurden 10.000 € und für den Bereich „Betriebshof“ 36.000 € veranschlagt.





### III. Vermögensplan

	Plansatz 2015
	EUR
<b>Mittelherkunft</b>	
Abschreibungen und Anlagenabgänge	395.179
Darlehensaufnahme	365.000
Entnahme Rücklage	67.358
Abnahme Netto-Geldvermögen	81.833
Beteiligung Sportvereine	0
Landeszuwendung an Verein	35.000
Zuweisung Stadt	<u>0</u>
<b>Gesamtsumme</b>	944.370

<b>Mittelverwendung</b>	
Sachanlagen	365.000
Darlehenstilgung	193.347
Zunahme Netto-Geldvermögen	0
Jahresverlust	<u>386.023</u>
<b>Gesamtsumme</b>	944.370

## **Erläuterungen zum Vermögensplan**

Der Eigenbetrieb hat das Sportgelände im Ehlried errichtet. Hierfür wurden in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt 4.988.000 € investiert. Der Eigenbetrieb unterhält und betreibt diese Sportstätte. Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde der Eigenbetrieb zusätzlich damit beauftragt, auf dem Gelände einen Skaterpark zu errichten. Hierfür wurden 45.000 € zur Verfügung gestellt. Weitere Ausstattungen sind derzeit nicht für den Skaterpark vorgesehen.

Die Zuständigkeit des Eigenbetriebs wurde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 unter anderem um die Sportstätte „Olympiasportplatz“ erweitert. Im Jahre 2013 wurde bereits mit der Sanierung des Stadions begonnen. Das Land Hessen hat die Investitionsmaßnahmen mit insgesamt

200.000 € gefördert. Der ehemalige Tennenplatz wurde durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Der Bau der Leichtathletikanlage mit einem neuen Rasensportfeld wurde im Jahr 2014 begonnen und abgeschlossen. Die Sportvereine LCO und SCO haben sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an der Investitionsmaßnahme beteiligen. Die Eigenbeteiligung war auch durch Eigenleistungen möglich, die pauschal mit 10,00 € je geleistete Arbeitsstunde angerechnet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind folgende Investitionen für die beiden Betriebszweige vorgesehen:

Bau eines Verwaltungs- und Sozialgebäudes Betriebshof	315.000 €
Büro- und Geschäftsausstattung	50.000 €

### **Betriebszweig „Sportstätten“**

Die investiven Maßnahmen wurden mit dem Umbau des Stadions im Jahre 2014 abgeschlossen. Derzeit sind im Bereich der Sportstätten keine Investitionen geplant.

### **Betriebszweig „Betriebshof“**

Für den Bau des Sozial- und Bürotraktes sowie Erneuerung des Fuhrparkes waren bereits 1,350 Mio. € (650.000 € Betriebsgebäude und 700.000 € Fuhrpark) im Wirtschaftsplan 2014 vorgesehen. Das Land Hessen hat aus dem Hess. In-

vestitionsfonds Ab.t C insgesamt 1,3 Mio. € als Kreditfinanzierung zur Verfügung gestellt. Die Betriebskommission des Eigenbetriebs hat in ihrer Sitzung am 28.08.2014 beschlossen, das Betriebsgebäude dreistöckig zu bauen und die Mehrinvestition von 250.000 € inklusive der Geschäftsausstattung (50.000 €) genehmigt. Die Kostenberechnung beinhaltete jedoch nicht den Ausbau des Dachgeschosses. Der Magistrat empfiehlt, das Dachgeschoss auszubauen, da hierdurch ein besserer Mietpreis erlöst werden kann und zudem das Objekt besser zu vermieten wäre. Ansonsten müsste ein Mieter zuerst den Ausbau des Dachgeschosses vornehmen. Die Baukosten mit dem Dachgeschossausbau betragen nach der Kostenschätzung 965.000 €. Der Bau des Betriebsgebäudes wird im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein.

#### IV. Finanzplan

a) Übersicht über die Entrichtung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans nach § 19 Abs. 1 EigBGes

	2014	2015	2016	2017	2018
Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschreibung und Anlagenabgänge	388.326	395.179	389.417	370.046	357.407
Entnahme Rücklage	0	67.358	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Abnahme des Netto-Geldvermögens	0	81.833	121.714	109.150	119.377
Darlehensaufnahmen	1.060.000	365.000	0	0	0
Zahlung Land Hessen an den Verein	65.000	35.000	0	0	0
Zahlung Verein	100.000	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.613.326</b>	<b>944.370</b>	<b>511.131</b>	<b>502.634</b>	<b>476.784</b>

Mittelverwendung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von Anlagevermögen	1.060.000	365.000	0	0	0
Darlehenstilgung	120.000	193.347	193.347	183.122	183.122
Zunahme des Netto-Geldvermögens	50.692	0	0	0	0
Jahresverlust	382.634	386.023	317.784	296.074	293.662
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.613.326</b>	<b>944.370</b>	<b>511.131</b>	<b>479.196</b>	<b>476.784</b>

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken (§ 19 Abs. 2 EigBGes) aus der Sicht des Eigenbetriebes

	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisung Stadt	0	0	0	0	0
Zuschuss von Verein	100.000	0	0	0	0
Zuwendung Land an Verein	65.000	35.000	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>165.000</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungskostenbeiträge	66.153	46.000	46.000	46.000	46.000
Gesamtsumme	66.153	46.000	46.000	46.000	46.000

## V. Investitionsplan

Investitionsprogramm	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Errichtung eines Skaterparks</b>					
Planung und Bau, Geräte	0	0	0	0	0
<b>Betriebszweig „Sportstätten“</b>					
Ingenieurplanung	0	0	0	0	0
Kunstrasenplatz	0	0	0	0	0
Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld	910	0	0	0	0
Summe Betriebszweig „Sportstätten“	910	0	0	0	0
<b>Betriebszweig „Betriebshof“</b>					
Neubau Verwaltungs- und Sozialgebäude	50	315	0	0	0
Büro- und Geschäftsausstattung	0	50	0	0	0
Erneuerung Fuhrpark	100	0	0	0	0
Summe Betriebszweig „Betriebshof“	150	365	0	0	0
Gesamtsumme	1.060	365	0	0	0

Im Jahr 2015 wird der Neubau des Betriebsgebäudes des Betriebshofes mit einer Baukostensumme von 965.000 € abgeschlossen. Für die Büro- und Geschäftsausstattung sind Mittel in Höhe von 50.000 € vorgesehen.

Die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ist nicht notwendig.

Das Land Hessen hat für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes sowie für die Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld insgesamt mit einer Landeszuwendung von 200.000 € gefördert. Die Anteilfinanzierung wurde in Raten ausgezahlt. Laut Förderbescheid erfolgt die letzte Auszahlung in Höhe von 35.000 € im Wirtschaftsjahr 2015. Zuwendungsempfänger ist der Leichtathletikclub Olympia Lorsch e.V. Dem Eigenbetrieb wurde vom Verein die Bauherreneigenschaft übertragen. Der Eigenbetrieb übernimmt im Namen des Sportvereins die Koordination und Durchführung der Baumaßnahme. Die Mittel aus der Landesförderung werden vom Verein an den Eigenbetrieb weitergeleitet.

## VI. Stellenplan

Bezeichnung	Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte Entgeltgruppe TVöD									Stellen- plan 2015	Stellen- plan 2014
	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	11	10	9	8	7	6	5	4	3		
Betriebsleiter	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Hauptamtliche Mitarbei- terinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbearbeiterinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	0	0	1	1,39	1	5	19	0	1	28,39	
Stellenplan 2015	-	-	-	-	-	1	0	1	1,39	1	5	20	0	1	30,39	
Stellenplan 2014	-	-	-	-	-	2	0	2	1,62	1	5	19	0	1		31,62

Im Vergleich zum Stellenplan 2014 ergeben sich für 2015 folgende Änderungen:

Die Besetzung der Stelle des Betriebshofleiters erfolgte im August 2014. Der Stelleninhaber arbeitet zugleich für das im städtischen Haushalt geführte Produkt „Wasserversorgung“ mit einem Anteil von 50 Prozent. Eine Kostenerstattung wird vom Fachprodukt des kommunalen Haushalts an den Eigenbetrieb vorgenommen. Der Magistrat hat beschlossen, den Leiter des Betriebshofs auch mit der Funktion des technischen Betriebsleiters mit Wirkung zum 01.01.2015 zu betrauen. Die bisherige technische Betriebsleitung wurde in Personalunion vom Leiter des Bauamtes übergangsweise wahrgenommen.

Der Stelleninhaber einer Vollzeitstelle reduzierte seine Arbeitszeit ab Januar 2014 auf 0,62 Vollzeitstellen. Im Jahr 2015 wird eine weitere Reduzierung auf 0,39 Vollzeitstellen erfolgen. Weiterhin wird diese Stelle mit einem **kw-Vermerk** versehen, so dass nach Beendigung der Beschäftigung diese Stelle künftig entfällt.

Nach Beendigung der Ausbildung wird eine Auszubildende nach den tarifrechtlichen Vorgaben für zunächst 1 Jahr übernommen. Die neue Stelle ist im Stellenplan bei der Entgeltgruppe 5 vorgesehen. Das Aufgabengebiet umfasst die Mate-

rialwirtschaft, die Lagerbuchhaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung mit Fakturierung der erbrachten Leistungen.

Die Personalplanung sah zum Ende des Jahres 2014 eine Besetzung des Betriebshofs mit 29,62 Vollzeitstellen vor. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2014 waren zunächst 31,62 Planstellen ausgewiesen. Zwei Stellen waren jedoch mit einem kw-Vermerk versehen. Die effektive Stellenerhöhung im Betriebshof beträgt somit im Wirtschaftsjahr 2015 0,77 Planstellen.

Im Jubiläumsjahr wurde 1 zusätzliche Saisonkraft beschäftigt. Insgesamt wurden acht Saisonkräfte im Jubiläumsjahr eingesetzt. Im Wirtschaftsjahr 2015 wird wieder der Einsatz von sieben Saisonkräften geplant. Die Saisonkräfte sind nicht im Stellenplan zu veranschlagen.

Die Stellen der Betriebsleitung werden weiterhin im kommunalen Haushalt veranschlagt. Der Eigenbetrieb entrichtet hierfür aufgrund des Aufwandes einen Verwaltungskostenbeitrag.

Weiterhin erhält die Stadt vom Eigenbetrieb Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung, Finanzverwaltung, Hauptkasse, Zentrale Dienste.

Die Verwaltungskostenbeiträge betragen für beide Betriebszweige insgesamt 46.000 €.



## VII. Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan 2015  
des Eigenbetriebes „Stadtbetriebe Lorsch“

Aufgrund der §§ 121, 127 und 127a der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und § 5 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in den jeweils gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 18.12.2014 für das Wirtschaftsjahr 2015 folgendes festgestellt:

1.	Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird	<u>EUR</u>
1.1.	<u>im Erfolgsplan</u> in den Erträgen auf	1.767.775
	in den Aufwendungen auf	2.153.798
1.2.	<u>im Vermögensplan</u> in den Einnahmen auf	365.000
	in den Ausgaben auf	365.000
	festgesetzt.	
2.	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf	365.000
3.	Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt	
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	150.000
5.	Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.	

Lorsch, den 19.12.2014

Der Magistrat der Stadt Lorsch:

  
Bürgermeister

Anlage 10a

Jahresabschluss 2013  
Eigenbetrieb  
„Stadtbetriebe Lorsch“



SCHÜLLERMANN UND PARTNER AG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

## Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch

Bericht  
über die Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2013 und des  
Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Prüfungsauftrag</b>	<b>1</b>
<b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>3</b>
<b>Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter</b>	<b>3</b>
<b>C. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses</b>	<b>5</b>
<b>I. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	<b>5</b>
<b>II. Vermögenslage (Bilanz)</b>	<b>6</b>
<b>D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>9</b>
<b>E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>12</b>
<b>I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</b>	<b>12</b>
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
2. Jahresabschluss	12
3. Lagebericht	13
<b>II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses</b>	<b>14</b>
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	14
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
<b>F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages</b>	<b>15</b>
<b>I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG</b>	<b>15</b>
<b>II. Wirtschaftsplan</b>	<b>16</b>
<b>III. Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems</b>	<b>17</b>
<b>G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkungen</b>	<b>18</b>

## **Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2013
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013
- Anlage 3: Anhang für das Geschäftsjahr 2013
- Anlage 4: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013
- Anlage 5: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- Anlage 6: Erfolgsübersicht 2013
- Anlage 7: Rechtliche Verhältnisse
- Anlage 8: Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
- Anlage 9: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

## **Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002**

831/14  
LSF/Bt  
17655

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## **A. Prüfungsauftrag**

Die gesetzlichen Vertreter des

### **Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**

– im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" genannt – haben uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Februar 2014 zugrunde, mit dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden (§ 318 Abs. 1 Satz 1 HGB). Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 18. August 2014 angenommen.

Der Eigenbetrieb unterliegt nach § 27 Abs. 2 EigBGes der Prüfungspflicht gemäß §§ 316 ff. HGB.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

Darüber hinaus wurden wir von den gesetzlichen Vertretern beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und hierüber zu berichten. Wegen Einzelheiten verweisen wir auch auf Abschnitt F. dieses Berichtes.

Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 8 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C., D. und E. im Einzelnen dargestellt. Die Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages haben wir in Abschnitt F. dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt G. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und dem Anhang (Anlage 3), sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 4) beigefügt.

Die rechtlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 7 tabellarisch dargestellt. Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus Anlage 8. Der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG ist als Anlage 9 beigefügt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter

Die Betriebsleitung hat im Lagebericht (Anlage 4) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3), insbesondere im Anhang, die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichtes ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

#### Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes

- Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2013 der bisherige Eigenbetrieb "Sport- und Freizeitpark Ehlried" um den Betriebszweig "Betriebshof" erweitert. Der Eigenbetrieb führt seit diesem Zeitpunkt die Bezeichnung "Stadtbetriebe Lorsch" und umfasst die Betriebszweige "Sportstätten" und "Betriebshof". Zum gleichen Zeitpunkt trat die Eigenbetriebssatzung in Kraft. Das Stammkapital wurde gleichzeitig von EUR 100.000,00 auf EUR 200.000,00 erhöht.
- Aufgabe des Eigenbetriebes ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie alle Arten von Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und zur sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Lorsch notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen.
- Mit der Erweiterung der Betriebsbereiche wurde dem Eigenbetrieb im Jahr 2013 Personal zugeordnet. Die Betriebsleitung wurde in Personalunion vom Leiter der Kämmerei der Stadt Lorsch als kaufmännischer Betriebsleiter und dem Leiter des Bau- und Umweltamtes als technischer Betriebsleiter übernommen.
- Aufgrund der Erweiterung des Eigenbetriebes wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auch die Zahl der Mitglieder der Betriebskommission erhöht.
- Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Eigenbetrieb einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 99 (Vorjahr TEUR 144).

#### Zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

- Im Jahr 2014 wird die Umbaumaßnahme des Sportstadions beendet sein. Das Sportstadion wird voraussichtlich im September 2014 für den Sportbetrieb freigegeben. Zu diesem Zeitpunkt wird das neu geschaffene Anlagevermögen aktiviert.



- Mit dem Umbau des Sportstadions in eine moderne Sportanlage wird der Freizeitsport in Lorsch einen Aufschwung erhalten. Ebenso werden die Mitglieder der Sportvereine in Lorsch wieder die Möglichkeit haben, ihre Sportart optimal zu trainieren und müssen nicht auf andere Sportplätze und Vereine in der Umgebung ausweichen. Es darf erwartet werden, dass sowohl der Leichtathletikclub als auch der Fußballverein SC Olympia Lorsch Mitgliederzuwächse verzeichnen werden. Aber auch die Nachfrage von vereinsungebundenen Personen dürfte durch das Angebot größer werden. Es besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Hierfür stehen auch geeignete Trainingsflächen zur Verfügung.
- Der Betriebszweig Betriebshof wird nach den Erkenntnissen des ersten Wirtschaftsjahres weiterhin optimiert werden. Das Ziel ist, in den kommenden Wirtschaftsjahren die Kosten und die Verrechnungssätze zu reduzieren. Dies hat auch unmittelbar Auswirkung auf den kommunalen Haushalt, der durch die Kostenreduzierungen entlastet wird.

Die vorstehend angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt C. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes gefährdet wäre.

## C. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

Zur Analyse der Vermögens- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

### I. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2013 und 2012 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihre Veränderung:

	2013	2012	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.629	5	+1.624
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.629</b>	<b>5</b>	<b>+1.624</b>
Sonstige betriebliche Erträge	49	0	+49
Materialaufwand	51	3	+48
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.627</b>	<b>2</b>	<b>+1.625</b>
Personalaufwand	1.323	0	+1.323
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	210	127	+83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	181	22	+159
Sonstige Steuern	1	0	+1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-88</b>	<b>-147</b>	<b>+59</b>
Zinserträge	3	3	0
Zinsaufwendungen	14	0	+14
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11</b>	<b>3</b>	<b>-14</b>
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-99</b>	<b>-144</b>	<b>+45</b>

Aufgrund der Übertragung des Betriebszweiges "Betriebshof" von der Stadt in den Eigenbetrieb ist ein sachlogischer Vorjahresvergleich der Erträge und Aufwendungen nicht durchführbar.

Die **Umsatzerlöse** (TEUR 1.629) enthalten im Wesentlichen Dienstleistungen des Betriebshofes gegenüber der Stadt Lorsch (TEUR 1.602).

Die wesentlichen Bestandteile des **Materialaufwandes** enthalten Betriebsstoffe sowie Instandhaltungskosten.

Die **Zinsaufwendungen** (TEUR 14) ergeben sich aus übernommenen sowie neu aufgenommenen Darlehen.

Der Eigenbetrieb schloss mit einem **Jahresverlust** in Höhe von TEUR 99 ab.

Zu den Ergebnissen der Betriebszweige verweisen wir auf Anlage 6 Erfolgsübersicht.

## **II. Vermögenslage (Bilanz)**

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2013 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2012 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2013 und 31. Dezember 2012:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
Sachanlagen	4.067	66,0	2.201	93,9	+1.866
Langfristige Aktiva	4.067	66,0	2.201	93,9	+1.866
Vorräte	50	0,8	0	0,0	+50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0,0	0	0,0	+2
Forderungen gegen die Stadt	217	3,5	3	0,1	+214
Sonstige Vermögensgegenstände	172	2,8	72	3,1	+100
Flüssige Mittel	1.639	26,6	67	2,9	+1.572
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0,2	0	0,0	+14
Kurzfristige Aktiva	2.094	34,0	142	6,1	+1.952
Summe Aktivseite	6.161	100,0	2.343	100,0	+3.818
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	3.079	50,0	2.336	99,7	+743
Sonderposten	123	2,0	0	0,0	+123
Langfristige Passiva	3.202	52,0	2.336	99,7	+866
Rückstellungen	68	1,1	4	0,2	+64
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.577	41,8	0	0,0	+2.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239	3,9	0	0,1	+239
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	74	1,2	3	0,0	+71
Sonstige Verbindlichkeiten	1	0,0	0	0,0	+1
Kurzfristige Passiva	2.959	48,0	7	0,3	+2.952
Summe Passivseite	6.161	100,0	2.343	100,0	+3.818

Aufgrund der Übertragung des Betriebszweiges "Betriebshof" von der Stadt auf den Eigenbetrieb ist ein sachlogischer Vorjahresvergleich der Bilanzpositionen nicht durchführbar.

Das **Anlagevermögen** des Betriebshofes wurde mit Restbuchwerten von der Stadt Lorsch übernommen. Im Berichtsjahr erfolgten weitere Zugänge in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 952.

Das Sparkassenkonto des Betriebshofes wurde übernommen und erhöhte somit die **liquiden Mittel**.

Durch die neue Satzung des Eigenbetriebes wurde das **Stammkapital** auf TEUR 200 erhöht. Weiterhin wurden aufgrund der Erträge des Betriebshofes in den Eigenbetrieb Rücklagen übertragen und es ergab sich somit eine Kapitalverstärkung in Höhe von TEUR 743.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** enthalten übernommene Darlehen von der Stadt. Weiterhin wurden im Berichtsjahr zwei neue Darlehen mit einer Gesamthöhe von TEUR 2.400 aufgenommen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in **Kennzahlen** wie folgt dar:

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
	%	%	%
<b>Sachanlagenintensität</b>	66,0	93,9	95,7
$\frac{\text{Sachanlagen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$			
<b>Eigenkapitalquote</b>	50,0	99,7	99,7
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$			

#### **D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. Ferner prüften wir die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung in entsprechender Anwendung des § 53 HGrG (vgl. hierzu Abschnitt F.).

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere, ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im August 2014 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes in Lorsch und in unseren Büroräumen in Dreieich-Sprendlingen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 21. Oktober 2013 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2012. Er wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle Bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anlagevermögen
- Umsatzerlöse
- Rückstellungen.

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die Forderungen gegen die Stadt aus dem laufenden Verrechnungskonto wurden uns durch Saldenbestätigungen nachgewiesen.

Zur Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung kontrollierten wir die Richtigkeit der Überträge der Eröffnungsbilanzwerte in die Konten, prüften die Buchungen in Stichproben anhand der Belege und rechneten Grundaufzeichnungen in Stichproben nach.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2013 haben wir nicht teilgenommen. Durch geeignete Stichproben haben wir uns jedoch von der Ordnungsmäßigkeit der körperlichen Bestandsaufnahme und der Bewertung überzeugt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten (IDW PS 460).



## **E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Eigenbetriebes erfolgt mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung unter Verwendung des Systems H und H.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert; das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **2. Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung erfolgt nach den Formblättern 1 und 2 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe (Formblattverordnung). Außerdem wurde eine Erfolgsübersicht nach Formblatt 3 erstellt, da der Eigenbetrieb zwei Betriebszweige hat.

Der Ausweis erfolgte unter Anwendung der Gliederungsschemata des § 266 HGB (Bilanz) und des § 275 Abs. 2 HGB (Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren). Die Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB um die Sonderposten ergänzt.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **3. Lagebericht**

Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt und die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB und den ergänzenden Vorschriften des § 26 EigBGes vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. in seiner Gesamtaussage – wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang ergibt –, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens- und Ertragslage in Abschnitt C. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 8.

### **2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).

### **3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

## **F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages**

Das Ergebnis der erweiterten Prüfung wird von uns nicht in den Bestätigungsvermerk aufgenommen, da sich hieraus keine wesentlichen Auswirkungen ergeben, die die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Frage stellen.

## **I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes erstreckt sich die Abschlussprüfung auch auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung, geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 8 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## II. Wirtschaftsplan

Im Rahmen der Geschäftsführungsprüfung haben wir auch einen Vergleich des Rechnungsergebnisses mit dem von der Betriebsleitung für das Jahr 2013 nach § 15 EigBGes aufgestellten Wirtschaftsplan vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes weist einen Jahresverlust in Höhe von TEUR 99 aus, während der Wirtschaftsplan im Erfolgsplan von einem Jahresergebnis in Höhe von ./.TEUR 232 ausging:

	Erfolgsplan	Gewinn- und Verlust- rechnung	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.717	1.629	-88
Sonstige betriebliche Erträge	81	49	-32
Materialaufwand	196	51	-145
Personalaufwand	1.469	1.323	-146
Abschreibungen	219	210	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109	181	+72
Zinserträge	3	3	0
Zinsaufwendungen	40	14	-26
Sonstige Steuern	0	1	+1
Jahresergebnis	-232	-99	+133

Das Jahresergebnis lag im Vergleich zum Wirtschaftsplan um TEUR 133 über dem geplanten Ergebnis. Dies ergab sich daraus, dass sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen im Wesentlichen niedriger waren als ursprünglich veranschlagt.

### **III. Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems**

Als Abschlussprüfer haben wir im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG auch darüber zu berichten, ob die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat und ob dieses geeignet ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Nach IDW PS 720 ist die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems rechtsformunabhängig als Bestandteil einer nach § 53 HGrG durchzuführenden Geschäftsführungsprüfung anzusehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem i. S. d. § 91 Abs. 2 AktG hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden können, früh erkannt werden. Es muss deshalb geeignet sein, den Eintritt und die Erhöhung derartiger Risiken rechtzeitig anzuzeigen und den Entscheidungsträgern mitzuteilen. Es muss ferner sicherstellen, dass eine Gesamtbeurteilung solcher Risiken, die im Zusammenwirken bestandsgefährdend werden können, erfolgt.

Der Eigenbetrieb verfügt über kein geschlossenes Risikofrüherkennungssystem. Wir verweisen auf unsere Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem in Anlage 9.

## **G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkungen**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) des Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, unter dem Datum vom 6. Oktober 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dreieich, 6. Oktober 2014



Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

*W. Kaiser*  
Dipl.-Finw. (FH) Wolfgang Kaiser  
Wirtschaftsprüfer

*R. Grieshaber*  
Dipl.-Kfm. Rainer Grieshaber  
Wirtschaftsprüfer



**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

## AKTIVA

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.469.124,66	1.708.466,74
2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 8 gehören	77.973,00	84.538,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	841.122,00	403.326,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	679.200,06	4.218,55
	<u>4.067.419,72</u>	<u>2.200.549,29</u>
	.....4.067.419,72	.....2.200.549,29
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.896,46	0,00
		49.896,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.621,91	0,00
2. Forderungen gegen die Stadt	217.344,16	3.205,10
3. Sonstige Vermögensgegenstände	171.532,02	72.354,56
	<u>390.498,09</u>	<u>75.559,66</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.638.989,00	67.297,01
	<u>2.079.383,55</u>	<u>142.856,67</u>
	.....13.928,11	.....0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>13.928,11</u>	<u>0,00</u>
	<u>6.160.731,38</u>	<u>2.343.405,96</u>

## PASSIVA

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	200.000,00	100.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	2.977.934,86	2.380.562,03
	<u>2.977.934,86</u>	<u>2.380.562,03</u>
III. Gewinn/Verlust		
1. Jahresgewinn/Jahresverlust	-99.267,33	-144.359,17
	<u>-99.267,33</u>	<u>-144.359,17</u>
	<u>3.078.667,53</u>	<u>2.336.202,86</u>
<b>B. Sonderposten</b>		
1. Sonderposten mit Rücklageanteil	122.683,00	0,00
	<u>122.683,00</u>	<u>0,00</u>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	68.369,00	4.000,00
	<u>68.369,00</u>	<u>4.000,00</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.577.460,78	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 38.346,90 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.139,10	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 239.139,10 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	73.771,74	3.203,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 73.771,74 (Vorjahr EUR 3.203,10)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	640,23	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 640,23 (Vorjahr EUR 0,00)		
	<u>2.891.011,85</u>	<u>3.203,10</u>
	<u>6.160.731,38</u>	<u>2.343.405,96</u>

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2013**

	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	1.628.800,03	4.846,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>49.379,97</u>	<u>274,90</u>
	1.678.180,00	5.121,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.650,30	-2.825,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.854,81</u>	<u>0,00</u>
	-50.505,11	-2.825,02
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.019.528,14	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-304.069,74</u>	<u>0,00</u>
	-1.323.597,88	0,00
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-209.747,85</u>	<u>-126.618,00</u>
	-209.747,85	-126.618,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-181.152,41</u>	<u>-22.688,32</u>
	-86.823,25	-147.009,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.438,70	2.650,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-14.560,12</u>	<u>0,00</u>
	-11.121,42	2.650,37
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>-97.944,67</u>	<u>-144.359,17</u>
10. Sonstige Steuern	<u>-1.322,66</u>	<u>0,00</u>
<b>11. Jahresgewinn/-verlust</b>	<u><u>-99.267,33</u></u>	<u><u>-144.359,17</u></u>

**Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Anhang**

**A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ist das Anlagevermögen unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

## B. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### 1. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EigBGes stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung der Anschaffungswerte:

	Stand 01.01.2013 EUR	Zugänge Eingliederung EUR	Zugänge 2013 EUR	Abgänge 2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.336.769,46	1.087.071,38	0	0	3.423.840,84
2. Maschinen und technische Anlagen	131.589,60	2.147,59	0	0	133.737,19
3. Betriebsausstattung	635.598,40	1.009.278,16	276.885,85	53.829,04	1.867.933,37
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	4.218,55	0	674.981,01	0	579.200,06
	3.108.176,01	2.098.497,13	951.867,36	53.829,04	6.104.711,46

Entwicklung der Abschreibungen:

	Stand 01.01.2013 EUR	Kumulierte AfA Eingliederung	AfA 2013 EUR	Abgang Afa 2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Rest- buchwert EUR
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	628.302,72	225.811,46	100.602,00	0	954.716,18	2.469.124,66
2. Maschinen und technische Anlagen	47.051,60	2.147,59	6.565,00	0	55.764,19	77.973,00
3. Betriebsausstattung	232.272,40	742.420,16	102.580,85	50.462,04	1.026.811,37	841.122,00
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau						679.200,06
	907.626,72	970.379,21	209.747,85	50.462,04	2.037.291,74	4.067.419,72

Die Forderung gegen die TVgg 1871 Lorsch e.V. aus dem Verkauf der Gaststätte hat eine Laufzeit von 42 Jahren. Die Forderung wurde mit 3,5 % p.a. abgezinst; der Barwert beträgt 71.259,00 €.

Bezeichnung der Verbindlichkeitsposition	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	davon gesichert durch Pfandrechte o.ä. Rechte EUR
Forderungen aus L.L.	<u>1.621,91</u>	<u>1.621,91</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Forderungen gegen Stadt Lorsch	<u>217.344,16</u>	<u>217.344,16</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>171.532,02</u>	<u>100.273,02</u>	<u>0,00</u>	<u>71.259,00</u>	<u>0,00</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen der Pflichtprüfung nach EigBGes.

Die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** und die sonstigen Angaben hierzu sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Bezeichnung der Verbindlichkeitsposition	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	davon gesichert durch Pfandrechte o.ä. Rechte EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>2.577.460,78</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.577.460,78</u>	<u>0,00</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>239.139,10</u>	<u>239.139,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Verbindlichkeiten gegen Stadt Lorsch	<u>73.771,74</u>	<u>73.771,74</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>640,23</u>	<u>640,23</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB aufgestellt.

Die Erträge setzten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Erträge	<u>1.678,2</u>	<u>5,1</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3,4</u>	<u>2,7</u>
	<u>1.681,6</u>	<u>7,8</u>

Die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aus nachfolgender Zusammenstellung:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Abschreibungen	209,7	126,6
Aufwendungen	<u>1.571,1</u>	<u>25,5</u>
	1.780,8	152,1

### **C. Sonstige Pflichtangaben**

Dem Eigenbetrieb wurde im Wirtschaftsjahr 2013 anteiliges Personal zugeordnet.

Betriebsleiter waren in 2013:

Herr Ralf Kleisinger, kaufm. Betriebsleiter,  
Herr Volker Knaup, techn. Betriebsleiter.

Der Betriebskommission gehörten an:

Bürgermeister Christian Schöning, als Vorsitzender,  
Stadträtin Lilo Gremm,  
Stadtrat Peter Helwig,  
Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul,  
Stadtverordneter Klaus Schwab,  
Stadtverordneter Jürgen Sonnabend,  
Stadtverordneter Olaf Jünge,  
Stadtverordneter Frank Schierk,  
Stadtverordneter Dirk Sander,  
Stadtverordneter Günter Jakob,  
Stadtverordnete Monika Graf,  
als wirtschaftlich erfahrene Personen:  
Christoph Dorn,  
Walter Hartmann.

Die Aufwandsentschädigungen der Betriebskommission betragen im Jahr 2013 1.935,00 €.

Der Aufwand für die Prüfung der Jahresrechnung 2012 betrug 2.725,10 €.

Der Jahresverlust des Betriebszweiges „Sportstätten“ von EUR 166.626,17 soll durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden, der Jahresgewinn im Betriebszweig „Betriebshof“ von EUR 67.358,84 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Lorsch, den 27. Juni 2014

  
-----  
Ralf Kleisinger  
Kaufm. Betriebsleiter

## **Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“**

### **Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013**

#### **A. Darstellung des Geschäftsverlauf**

##### **I. Beschreibung der Geschäftstätigkeit**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2012 wurde mit Wirkung zum 01.01.2013 der bisherige Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ um den Betriebszweig „Betriebshof“ erweitert. Der Eigenbetrieb führt seit diesem Zeitpunkt die Bezeichnung „Stadtbetriebe Lorsch“ und umfasst die Betriebszweige „Sportstätten“ und „Betriebshof“. Zum gleichen Zeitpunkt trat die Eigenbetriebssatzung in Kraft. Das Stammkapital wurde gleichzeitig von 100.000 € auf 200.000 € erhöht.

Aufgabe des Eigenbetriebs ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie alle Arten von Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und zur sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Lorsch notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen.

Mit der Erweiterung der Betriebsfelder wurde dem Eigenbetrieb im Jahr 2013 Personal zugeordnet. Die Betriebsleitung wurde in Personalunion vom Leiter der Kämmerei der Stadt Lorsch als kaufmännischer Betriebsleiter und dem Leiter des Bau- und Umweltamtes als technischer Betriebsleiter übernommen. Kostenverrechnungen zum kommunalen Haushalt werden vorgenommen.

Es wird die kaufmännische Buchführung zugrunde gelegt.

Aufgrund der Erweiterung des Eigenbetriebes wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auch die Zahl der Mitglieder der Betriebskommission erhöht.

Die Wahl der Betriebskommission erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch am 20.12.2012.

Nach § 7 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Lorsch für den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“ gehören der Betriebskommission 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, kraft Amtes der Bürgermeister sowie 2 weitere Mitglieder des Magistrats, 2 Mitglieder des Personalrats des Eigenbetriebs und 2 wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen an. Da der Eigenbetrieb keinen eigenen Personalrat hat, bleiben diese Sitze zunächst unbesetzt.

Mitglieder der Betriebskommission im Wirtschaftsjahr 2013 sind:

Bürgermeister Christian Schönung, als Vorsitzender,  
Stadträtin Lilo Gremm,  
Stadtrat Peter Helwig,  
Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul,  
Stadtverordneter Klaus Schwab,  
Stadtverordneter Jürgen Sonnabend,  
Stadtverordneter Olaf Jünge,

Stadtverordneter Frank Schierk,  
Stadtverordneter Dirk Sander,  
Stadtverordneter Günter Jakob,  
Stadtverordnete Monika Graf,  
als wirtschaftlich erfahrene Personen:  
Christoph Dorn,  
Walter Hartmann.

## **II. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr**

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde mit den Umbauarbeiten des Olympiasportplatzes begonnen. Der Entscheidung über den Umbau des Stadions ging eine längere Diskussion über den Standort voraus. Ursprünglich war angedacht, die Leichtathletikkampfbahn im Ehlried anzusiedeln. Da auch gleichzeitig der Fußballverein SC Olympia Lorsch einen Antrag auf einen Kunstrasenplatz stellte, da der vorhandene Tennenplatz aufgrund seines Zustandes nicht mehr für Verbandsspiele freigegeben wurde, entfachte eine neue Debatte. Das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) wurde mit einer Analyse der Sportaußenanlagen in Lorsch unter Einziehung künftiger Entwicklungen beauftragt. Die Studie hatte zum Ergebnis, dass ein Umbau des Stadions sinnvoller wäre. Eine Machbarkeitsstudie belegte, dass der Bau einer neuen Leichtathletikkampfbahn Typ B mit Rasensportplatz und einem neuen Kunstrasenplatz auf dem vorhandenen Gelände zu realisieren und auch wirtschaftlicher ist.

Der Auslagerung des Betriebshofes in den Eigenbetrieb ging auch eine längere Findungsphase vorher. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde geprüft, ob eine Mitgliedschaft im KMB möglich wäre. Hierzu fanden Sondierungsgespräche statt, die letztendlich im beiderseitigen Einvernehmen wegen der umsatzsteuerlichen Problematik hinsichtlich von kommunalen Beistandsleistungen ausgesetzt wurden. Die Stadtverordnetenversammlung wollte jedoch den Betriebshof generell wirtschaftlicher führen und entschied aus diesem Grunde, die Leistungen dem Eigenbetrieb zuzugliedern. Gleichzeitig beschloss die Stadtverordnetenversammlung, dass das vorhandene Betriebsgebäude aufgrund seines Zustandes neu gebaut wird und der in die Jahre gekommene Fuhrpark erneuert wird. Diese Maßnahmen wurden auch bei den Gesprächen mit dem KMB als sehr dringlich eingestuft.

Im Wirtschaftsplan 2013 waren demzufolge die Mittel für Investitionen vorgesehen.

### **Betriebszweig „Sportstätten“**

Der Betriebszweig „Sportstätten“ ist für die Sportanlagen „Im Ehlried“ und für das „Olympia-Waldstadion“ zuständig. Die Sportanlage „Im Ehlried“ besteht aus einem Naturrasenfußballfeld und einem Kunstrasenplatz sowie einer Skateranlage mit den Außenanlagen und Parkflächen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebszweiges „Sportstätten“ für das Jahr 2013 schließt mit einem Verlust in Höhe von 166.626,17 € ab. Die Erträge von insgesamt 9.703,90 € resultieren aus sonstigen Umsatzerlösen (6.265,20 €) sowie aus den Zinserträgen, die durch die Tagesgeldanlage auf dem Festgeldkonto (3.438,70 €) entstanden sind und der Auflösung der Rückstellungen in Höhe von 274,90 €.



Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 176.604,97 €. Kosten sind entstanden für Materialaufwand und Unterhaltung der Anlagen (878,84 €), Abschreibungen (126.618,00 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (43.708,13 €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Sitzungsgelder (967,50 €), der Aufwand für bezogene Leistungen – hierunter fällt auch die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebs an die Stadt Lorsch in Höhe von 14.760,00 €, der Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte (1.428,00 €), die für die anwaltliche Beratung während der Bauphase des Kunstrasenplatzes notwendig waren, der Aufwand für die steuerliche Beratung und Wirtschaftsprüfung (2.214,00 €) und Porto- und Versandkosten (57,83 €). Für die in Anspruch genommenen Kredite zur Finanzierung der Investitionen wurden im Betriebszweig 5.400 € Zinsen aufgewendet.

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 1.200,00 € vorgenommen.

Die Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2013, der von einem geplanten Verlust in Höhe von 232.250 € ausging, wurden eingehalten.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren nicht zu verzeichnen.

### **Betriebszweig „Betriebshof“**

Mit der Zugliederung des Betriebszweiges „Betriebshof“ in den Eigenbetrieb wurde auch das vorhandene Personal dem Eigenbetrieb zugewiesen. Der Stellenplan weist 30 Planstellen aus. Die Stelle des Betriebshofleiters wird nur zu 50 % ausgeübt. Der Betriebshofleiter ist ganztätig beschäftigt und übt in Personalunion die Stelle des Stadtbrandinspektors aus. Entsprechende Kostenerstattungen werden dem Produkt 0240 des kommunalen Haushalts „Brandschutz“ in Rechnung gestellt.

Der Betriebshof erbringt aufgrund von Aufträgen Leistungen für die Produkte der Stadt und stellt diese in Rechnung. Als Verrechnungssatz wurde für das erste Wirtschaftsjahr der bisherige Satz von 36,00 €/Stunde je Mitarbeiter und 28,00 €/Stunde für eine Saisonkraft berechnet. Für die Maschinen, Fahrzeuge und Geräte wurden ebenfalls die bisherigen Verrechnungssätze übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebszweiges „Betriebshof“ für das Jahr 2013 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 67.358,84 € ab. Die Erträge von insgesamt 1.671.639,90 € resultieren aus den Entgelten für Dienstleistungen für städtische Produkte (1.602.492,75 €), aus den Entgelten für Dienstleistungen, die für Dritte erbracht wurden (11.367,00 €), Umsatzerlösen für die Überlassung von Gebäuden und Räumen (8.500,00 €) – hier wird der Mietanteil der städtischen Wasserversorgung in Rechnung gestellt -, aus weiteren geringeren Umsatzerlösen (175,08 €) sowie aus sonstigen betrieblichen Erträgen (49.105,07 €). Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus den Kostenerstattungen (Feuerwehr für Inanspruchnahme von Leistungen) von 44.123,85 €.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 1.604.281,06 €. Kosten sind entstanden für Materialaufwand (49.626,27 €), Personalaufwand (1.323.597,88 €), Abschreibungen (83.129,85 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (137.444,28 €), Zinsaufwendungen (9.160,12 €) sowie sonstige Steuern (1.322,66 €).

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 2.400,00 € vorgenommen.

Die Festsetzungen des ausgeglichenen Wirtschaftsplanes 2013 wurden mit dem positiven Betriebsergebnis eingehalten.

Die Bilanzsumme beträgt zusammengefasst 6.160.731,38 € und ist mit dem Vorjahresultat von 2.343.405,96 € nicht mehr vergleichbar, da seitdem 01.01.2013 ein weiterer Betriebszweig hinzukam.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren im Wirtschaftsjahr 2013 nicht zu verzeichnen.

## B. Darstellung der Lage

### I. Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 entstand dem Eigenbetrieb insgesamt ein Jahresverlust von TEUR 99,3 (Vorjahr Jahresverlust TEUR 144,4).

Nachfolgend werden die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2013 den Werten des Vorjahres gegenübergestellt:

	2013	Vorjahr	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.628,8	4,9	1.623,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	49,4	0,2	49,2
	1.678,2	5,1	1.673,1
3. Materialaufwand	50,5	2,8	47,7
4. Personalaufwand	1.323,6	0,0	1.323,6
5. Abschreibungen	209,7	126,6	83,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>181,2</u>	<u>22,7</u>	<u>158,5</u>
	1.765,0	152,1	1612,9
7. Betriebsergebnis	-86,8	-147,0	60,2
8. Zinserträge	3,4	2,6	0,8
9. Zinsaufwendungen	-14,6	0,0	-14,6
10. Sonstige Steuern	-1,3	0,0	-1,3
11. Jahresverlust	-99,3	-144,4	45,1

Die Umsatzerlöse ergeben sich auch den Leistungen des Betriebshofes für die Produkte des städtischen Haushalts.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres und aus der Weiterbelastung von Wasser- und Abwassergebühren und weiteren Erträgen des Betriebshofes.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen Material-, Reparatur- und Instandhaltungsaufwand, Beratungs- und Prüfungskosten sowie Sachkosten der allgemeinen Verwaltung.

Die **Zinserträge** beziehen sich auf Tagesgeldanlagen.

## II. Vermögens- und Finanzlage

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und ihre Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2013		Vorjahr		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Aktivseite</b>					
Anlagevermögen	4.067	66,02	2.201	93,94	1.866
Langfristiges Vermögen	4.067	66,02	2.201	93,94	1.866
Vorräte	50	0,81	0	0,00	50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0,03	0	0,00	2
Forderungen gegen die Stadt	217	3,52	3	0,13	214
Sonstige Vermögens- gegenstände	171	2,78	72	3,07	99
Bankguthaben	1.639	26,61	67	2,86	1.572
Kurzfristiges Vermögen	2.079	33,75	142	6,06	1.937
ARAP	14	0,23	0	0,00	14
Summe Aktiva	6.160	100,0	2.343	100,0	3.817
<b>Passivseite</b>					
Stammkapital	200	3,24	100	4,27	100
Rücklagen	2.978	48,34	2.380	101,58	598
Gewinn/Verlust	-99	-1,6	-144	-6,15	45
Eigenkapital	3.079	49,98	2.336	99,7	743
Sonderposten mit Rücklaget.	123	1,99	0	0,0	123
Rückstellungen	68	1,10	4	0,17	64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239	3,88	0	0,0	239
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lorsch	74	1,20	3	0,13	71
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	2.577	41,83	0	0,0	2.577
Sonstige Verbindlichkeiten	1	0,02	0	0,0	1
Kurzfristige Mittel	3.082	50,02	7	0,3	3.075
Summe Passivseite	6.160	100,0	2.343	100,0	3.817

Das **Anlagevermögen** entwickelte sich wie folgt:

	<b>TEUR</b>
Stand 31. Dezember 2012	2.201
Zugänge Eingliederung	1.126
Zugänge 2013	952
Abgänge 2013	3
Abschreibungen 2013	209
Stand 31. Dezember 2013	<u>4.069</u>

Die Anlagenquote (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) liegt in 2013 bei rd. 66,02 %.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** ergibt sich wie folgt:

	<b>TEUR</b>
Stand 31. Dezember 2012	2.336
Veränderungen Rücklagen	741
Veränderung Stammkapital	100
Jahresverlust 2013	<u>-99</u>
Stand 31. Dezember 2013	<u>3.078</u>

Zum Bilanzstichtag weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 49,97 % aus.

Die **Rückstellungen** betreffen Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses.

## **C. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Im Jahr 2014 wird die Umbaumaßnahme des Sportstadions beendet sein. Das Sportstadion wird voraussichtlich im September 2014 für den Sportbetrieb frei gegeben. Zu diesem Zeitpunkt wird das neu geschaffene Anlagevermögen aktiviert.

Ebenso wird im Jahr 2014 die Erneuerung des Fuhrparks abgeschlossen sein. Der Bau des neuen Geschäftsgebäudes des Betriebshofs wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 beendet sein.

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen wurden Mittel aus dem Hess. Investitionsfonds beantragt und auch bewilligt.

Für den Betriebszweig „Sportstätten“ stehen keine Erträge zur Verfügung. Die Sportplätze wurden den Sportvereinen kostenlos verpachtet. Hierfür haben sich die Vereine verpflichtet, die Sportanlagen zu pflegen und zu unterhalten. Größere Instandsetzungen gehen zu Lasten des Eigenbetriebes. Weiterhin übernimmt der Eigenbetrieb das Mähen und Düngen der Naturrasenplätze. Die Kosten für die Pflegemaßnahmen der Kunstrasenplätze, die nur von Fachfirmen ausgeführt werden können, gehen ebenfalls zu Lasten des Eigenbetriebs. Weitere Kosten ist der Zinsaufwand für den Investitionskredit. Die Verluste aus dem Betriebszweig „Sportstätten“ können mit der vorhandenen „Allgemeinen Rücklage“ auf Jahre hinaus gedeckt werden.

Mit der Erneuerung des Fuhrparks und dem Neubau des Betriebsgebäudes für den Betriebshof sind die wichtigsten Maßnahmen vollzogen. Größere Investitionen stehen für die Zukunft nicht an.

## **D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung**

Mit dem Umbau des Sportstadions in eine moderne Sportanlage wird der Freizeitsport in Lorsch einen Aufschwung erhalten. Ebenso werden wieder die Mitglieder der Sportvereine in Lorsch die Möglichkeit haben, ihre Sportart optimal zu trainieren und müssen nicht auf andere Sportplätze und Vereine in der Umgebung ausweichen. Es darf erwartet werden, dass sowohl der Leichtathletikclub als auch der Fußballverein SC Olympia Lorsch Mitgliederzuwächse verzeichnen. Aber auch die Nachfrage von vereinsungebundenen Personen dürfte durch das Angebot größer werden. Es besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Hierfür stehen auch geeignete Trainingsflächen zur Verfügung.

Der Betriebszweig Betriebshof wird nach den Erkenntnissen des ersten Wirtschaftsjahres weiterhin optimiert werden. Das Ziel ist, in den kommenden Wirtschaftsjahren die Kosten und die Verrechnungssätze zu reduzieren. Dies hat auch unmittelbar Auswirkung auf den kommunalen Haushalt, der durch die Kostenreduzierungen entlastet wird.

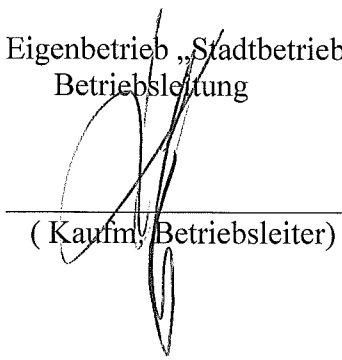
Die bestehende Kosten- und Leistungsrechnung wird ebenfalls optimiert. Durch eine ständige Kontrolle der Leistungen für die Produkte soll frühzeitig ein Abweichen von Planzielen erkannt werden. Durch die Erneuerung des Fuhrparks werden die Kosten für die Instandhaltung reduziert werden können.

## **E. Sonstige Angaben**

Alle wesentlichen Informationen wurden bereits in den vorstehenden Abschnitten ausführlich erläutert, so dass es keine weiteren Angaben gibt.

Lorsch, den 27.06.2014

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“  
Betriebsleitung



---

( Kaufm, Betriebsleiter)



**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dreieich, 6. Oktober 2014



Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Dipl.-Finw. (FH) Wolfgang Kaiser  
Wirtschaftsprüfer

  
Dipl.-Kfm. Rainer Grieshaber  
Wirtschaftsprüfer

2013

02 Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch

## Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwendungsarten ↓	Betrag insgesamt	Sportstätten	Betriebshof
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	50.505,11	878,84	49.626,27
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.019.528,14	0,00	1.019.528,14
3- Soziale Abgaben	213.992,68	0,00	213.992,68
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	90.077,06	0,00	90.077,06
5. Abschreibungen	209.747,85	126.618,00	83.129,85
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.560,12	5.400,00	9.160,12
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	1.322,66	0,00	1.322,66
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	181.152,41	43.708,13	137.444,28
10. Summe 1-9	1.780.886,03	176.604,97	1.604.281,06
11. Umlage der Spalten 3 und 4			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00		
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1-12	1.780.886,03	176.604,97	1.604.281,06
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	1.678.180,00	6.540,10	1.671.639,90
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	1.678.180,00	6.540,10	1.671.639,90
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-102.706,03	-170.064,87	67.358,84
17. Finanzerträge	3.438,70		
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00		
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		
20. Unternehmensergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-99.267,33		

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Rechtliche Verhältnisse**

**Allgemeines**

Rechtsform	Eigenbetrieb der Stadt Lorsch
Betriebssatzung	Letzte Fassung vom 25. September 2012
Bezeichnung	Stadtbetriebe Lorsch (vormals: Sport- und Freizeitpark Ehried)
Sitz	64653 Lorsch
Gegenstand	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sportanlagen sowie Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und sonstiger Aufgabenerfüllung für die Stadt Lorsch notwendig sind.
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	EUR 200.000,00
Betriebsleitung	Kaufmännische Leitung: Ralf Kleisinger Technische Leitung: Volker Knaup

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des  
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013**

**Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2013**

**Aktivseite**

**A. Anlagevermögen**

<b>I. Sachanlagen</b>	31.12.2013	EUR	4.067.419,72
	31.12.2012	EUR	2.200.549,29

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>	31.12.2013	EUR	2.469.124,66
	31.12.2012	EUR	1.708.466,74

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

## Anlage 8

Seite 2

<b>Zusammensetzung:</b>	<b>EUR</b>
Grundstück	756.188,74
Bebaute Grundstücke	585.294,92
Außenanlage Sporthalle	23.244,00
Kunstrasenplatz	259.191,00
Naturrasenplatz	485.394,00
Zuschauertribüne	19.297,00
Außenanlage	23.081,00
Skateranlage	32.853,00
Garagen	11.793,00
Fahrradstände	4.182,00
Mülleinhausung	5.186,00
Gebäude/Anbauten	175.620,00
Andere Bauten	87.800,00
	<hr/> <hr/>
	2.469.124,66

Die Abschreibungen werden linear über 20 Jahre vorgenommen. Die Außenanlagen werden über 10 Jahre abgeschrieben.

### **2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 8 gehören**

31.12.2013	EUR	77.973,00
31.12.2012	EUR	84.538,00

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

<b>Zusammensetzung:</b>	<b>EUR</b>
Trafostation	55.056,00
Flutlichtanlage	22.917,00
	<hr/> <hr/>
	77.973,00

Die Abschreibungen erfolgen linear mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren.

**3. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

31.12.2013	EUR	841.122,00
31.12.2012	EUR	403.326,00

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

**Zusammensetzung:**

	<b>EUR</b>
Infrastrukturvermögen	363.007,00
Kassenhaus	4.764,00
Büroeinrichtung	1.552,00
Sonstige Betriebsausstattung	31.687,00
Werkstätteneinrichtungen	1.542,00
Werkzeuge	19.237,00
Lager- und Transporteinrichtung	10.025,00
Fuhrpark	237.606,00
LKW	74.120,00
Kleintransporter	8.739,00
Traktoren etc.	36.282,00
Sonstige Fahrzeuge	52.349,00
Büromaschinen	212,00
	<u>841.122,00</u>

Die Abschreibungen erfolgen linear. Die Nutzungsdauer des Infrastrukturvermögens und des Kassenhauses beträgt 20 Jahre. Die übrigen Positionen werden über 15 bzw. 10 Jahre abgeschrieben.

**4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

31.12.2013	EUR	679.200,06
31.12.2012	EUR	4.218,55

Der Zugang zu den Anlagen im Bau betrifft Voruntersuchungen auf dem Olympia-Sportgelände.

<b>B. Umlaufvermögen</b>	31.12.2013	EUR	2.079.383,55
	31.12.2012	EUR	142.856,67
<b>I. Vorräte</b>			
<b>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	31.12.2013	EUR	49.896,46
	31.12.2012	EUR	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2013	EUR	390.498,09
	31.12.2012	EUR	75.559,66
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2013	EUR	1.621,91
	31.12.2012	EUR	0,00
<b>2. Forderungen gegen die Stadt</b>	31.12.2013	EUR	217.344,16
	31.12.2012	EUR	3.205,10
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2013	EUR	171.532,02
	31.12.2012	EUR	72.354,56
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	31.12.2013	EUR	1.638.989,00
	31.12.2012	EUR	67.297,01
	<b>31.12.2013</b>		<b>31.12.2012</b>
	EUR		EUR
Sparkasse Konto-Nr. 205 8139	638.127,95		67.278,53
Tagesgeld Konto-Nr. 714 7614	1.000.861,05		18,48
	<u>1.638.989,00</u>		<u>67.297,01</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2013	EUR	13.928,11
	31.12.2012	EUR	0,00



**Passivseite****A. Eigenkapital**

<b>I. Stammkapital</b>	31.12.2013	EUR	200.000,00
	31.12.2012	EUR	100.000,00

Gemäß der Satzung des Eigenbetriebes, beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch am 25. September 2012, beträgt das Stammkapital EUR 200.000,00.

**II. Rücklagen**

<b>1. Allgemeine Rücklage</b>	31.12.2013	EUR	2.977.934,86
	31.12.2012	EUR	2.380.562,03

	<b>EUR</b>
Stand 31. Dezember 2012	2.380.562,03
Entnahme 2013	-144.359,17
Zuführung 2013	741.732,00
Stand 31. Dezember 2013	<u>2.977.934,86</u>

**III. Gewinn/Verlust**

<b>1. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	31.12.2013	EUR	-99.267,33
	31.12.2012	EUR	-144.359,17

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	EUR	EUR
Verlust des Vorjahres	-144.359,17	-144.952,65
Ausgleich durch Entnahme aus den Rücklagen	144.359,17	144.952,65
Jahresverlust	-99.267,33	-144.359,17
Stand 31. Dezember 2013	<u>-99.267,33</u>	<u>-144.359,17</u>

**B. Sonderposten**

<b>1. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	31.12.2013	EUR	122.683,00
	31.12.2012	EUR	0,00

**C. Rückstellungen**

<b>1. Sonstige Rückstellungen</b>	31.12.2013	EUR	68.369,00
	31.12.2012	EUR	4.000,00

Entwicklung:

	Stand 31.12.2012	Inanspruch- nahme 2013	Auflösung 2013	Zuführung 2013	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschlusskosten	3.000,00	2.725,10	274,90	3.600,00	3.600,00
Interne Abschlusskosten und Archivierung	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Urlaub	0,00	0,00	0,00	40.536,00	40.536,00
Überstunden	0,00	0,00	0,00	23.233,00	23.233,00
	4.000,00	3.725,10	274,90	68.369,00	68.369,00

Die Rückstellung für den Jahresabschluss betrifft die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013.

Die internen Abschlusskosten betreffen die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die durch die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entstehenden Kosten für die Archivierung der Geschäftsunterlagen.

**D. Verbindlichkeiten**

<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	31.12.2013	EUR	2.577.460,78
	31.12.2012	EUR	0,00

Durch die Übernahme des Betriebshofes zum 1. Januar 2013 wurden drei Darlehen der Stadt Lorsch übernommen. Weiterhin erfolgte die Neuaufnahme von zwei weiteren Darlehen.

<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2013	EUR	239.139,10
	31.12.2012	EUR	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</b>	31.12.2013	EUR	73.771,74
	31.12.2012	EUR	3.203,10
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2013	EUR	640,23
	31.12.2012	EUR	0,00

Die Verbindlichkeiten sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Zum Zeitpunkt der Prüfung waren sämtliche Verbindlichkeiten beglichen.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2013**

<b>1. Umsatzerlöse</b>	2013	EUR	1.628.800,03
	2012	EUR	4.846,90
Es handelt sich um die Weiterbelastung von Wasser- und Abwasserkosten sowie Dienstleistungen gegenüber der Stadt Lorsch.			
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	2013	EUR	49.379,97
	2012	EUR	274,90
<b>3. Materialaufwand</b>	2013	EUR	50.505,11
	2012	EUR	2.825,02
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	2013	EUR	46.650,30
	2012	EUR	2.825,02
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	2013	EUR	3.854,81
	2012	EUR	0,00
<b>4. Personalaufwand</b>	2013	EUR	1.323.597,88
	2012	EUR	0,00
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	2013	EUR	1.019.528,14
	2012	EUR	0,00
<b>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>	2013	EUR	304.069,74
	2012	EUR	0,00

Durch die Übernahme des Betriebshofes wurde das Personal mit übernommen.

**5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	2013	EUR	209.747,85
	2012	EUR	126.618,00
	EUR		EUR
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Infrastrukturvermögen	100.602,00		88.057,00
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	6.565,00		6.565,00
Abschreibungen auf Fuhrpark	59.081,52		0,00
Abschreibungen auf GWG	409,92		0,00
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	35.862,25		0,00
Abschreibungen auf andere Anlagen	8.810,16		26.739,00
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	417,00		5.257,00
	<u>209.747,85</u>		<u>126.618,00</u>

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2013	EUR	181.152,41
	2012	EUR	22.688,32
	2013		2012
	EUR		EUR
Verwaltungskostenumlage	0,00		5.700,00
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	7.539,60		6.167,77
Wasser, Abwasser	8.369,93		4.846,90
Strom, Gas	13.678,49		0,00
Rechtsanwalts-, Sachverständigen- und Gerichtskosten	1.428,00		2.460,65
Abschluss- und Prüfungskosten	4.614,00		3.253,00
Sitzungsgelder	0,00		225,00
Zeitungen, Fachliteratur	0,00		35,00
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	13.580,99		0,00
Instandhaltung und Wartung	35.201,22		0,00
Aufwendungen für Aufsichtsrat	1.935,00		0,00
Sonstige Erstattungen an Gemeinden	51.060,00		0,00
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme	17.514,42		0,00
Telefonkosten	2.402,43		0,00
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.000,00		0,00
Übertrag	<u>158.324,08</u>		<u>22.688,32</u>

Anlage 8

Seite 10

Übertrag	158.324,08		22.688,32
Kfz-Versicherungsbeiträge	11.559,95		0,00
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3.367,00		0,00
Berufskleidung	6.322,89		0,00
Sonstige Aufwendungen	1.578,49		0,00
	<u>181.152,41</u>		<u>22.688,32</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	2013	EUR	-86.823,25
	2012	EUR	-147.009,54
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	2013	EUR	3.438,70
	2012	EUR	2.650,37
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	2013	EUR	14.560,12
	2012	EUR	0,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	2013	EUR	-97.944,67
	2012	EUR	-144.359,17
<b>10. Sonstige Steuern</b>	2013	EUR	1.322,66
	2012	EUR	0,00
<b>11. Jahresgewinn/-verlust</b>	2013	EUR	-99.267,33
	2012	EUR	-144.359,17

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG**

Grundlage unserer Arbeiten ist der Prüfungsstandard IDW PS 720 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG). Dieser Prüfungsstandard ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesfinanzministerium, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen erarbeitet worden.

Die dort aufgeführten Fragen sind lückenlos zu beantworten. Soweit eine einzelne Frage für die geprüfte Einrichtung nicht einschlägig ist, ist dies zu begründen. Soweit sich die Beantwortung der Frage bereits aus der Berichterstattung über die Jahresabschlussprüfung ergibt, haben wir Verweisungen vorgenommen.

Der oben bezeichnete Fragenkatalog gliedert sich wie folgt:

- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation**
- Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsinstrumentariums**
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit**
- Vermögens- und Finanzlage**
- Ertragslage**

Beantwortung des Fragenkatalogs:

<b>Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation</b>
--

**Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

**a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Es gibt eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Die getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

**b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Es haben elf Sitzungen der Betriebskommission im Berichtsjahr stattgefunden. Es wurden Niederschriften über die Sitzungen erstellt. Darüber hinaus wurden Angelegenheiten des Eigenbetriebes in Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Auskunftsgemäß übt die Betriebsleitung keine entsprechende Aufsichtstätigkeit aus.

**d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Der Betriebsleiter erhält keine Vergütung vom Eigenbetrieb. Die Aufwandsentschädigungen an die Betriebskommission sind im Anhang angegeben. Die Vergütungen haben keine erfolgsbezogenen Komponenten bzw. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.



<b>Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums</b>
--

**Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**

**a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Die Aufgabenverteilung ist in der Eigenbetriebssatzung geregelt. Die darin getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben.

**c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Die Betriebsleitung hat den Erlass vom Dezember 2008 "Korruptionsvermeidung in hessischen Kommunalverwaltungen" des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Kenntnis genommen und die erarbeiteten Empfehlungen teilweise umgesetzt. Entsprechende Dokumentationen haben wir eingesehen.

**d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Durch die Aufstellung des Wirtschaftsplanes wird ein Entscheidungsrahmen vorgegeben. Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Ja, nach unseren Feststellungen verfügt der Eigenbetrieb über eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen.

**Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**

**a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Das Planungswesen, welches aus einem Wirtschafts- und Finanzplan besteht, entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

**b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Planabweichungen werden systematisch untersucht und bei den regelmäßigen Sitzungen der Betriebskommission besprochen.

**c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Der Eigenbetrieb verfügt nicht über eine Kostenrechnung. Unter Berücksichtigung dieser Feststellung entspricht das Rechnungswesen der Größe und den Anforderungen des Unternehmens.

**d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Ja, es besteht ein funktionierendes Finanzmanagement.

**e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

**f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Ja, nach unseren Feststellungen ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen werden.

**g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben wird durch die Betriebsleitung und andere zuständige Stellen vorgenommen.

**h) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Der Eigenbetrieb hat keine derartigen Beteiligungen.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Eine systematische Risikofrüherkennung existiert nicht.

**b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**d) Werden Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

Der Fragenkreis trifft auf den Eigenbetrieb nicht zu, da keine entsprechenden Geschäfte getätigt werden und auch in Zukunft nicht geplant sind.

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

**Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**

**Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**

**Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**

**Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?**

**b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

**c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf**

**Erfassung der Geschäfte**

**Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**

**Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**

**Kontrolle der Geschäfte?**

**d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

**e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

**f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

#### **Fragenkreis 6: Interne Revision**

**a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine interne Revision besteht nicht.

**b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**e) Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

<b>Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit</b>
---

**Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

**a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

**b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Solche Geschäftsvorfälle lagen im Berichtsjahr nicht vor.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

**d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

#### **Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen**

**a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Beabsichtigte Investitionen werden im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen und diskutiert. Die im Berichtsjahr geplanten Investitionen wurden nicht überschritten.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Im Berichtsjahr haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

**c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Grundsätzlich werden diese im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen.

**d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Nein, die Investitionen des Berichtsjahres entsprechen dem Plan.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

### **Fragenkreis 9: Vergaberegelungen**

**a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Es haben keine Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen vorgelegen.

**b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Grundsätzlich werden Vergleichsangebote eingeholt.

### **Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

**a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Der Betriebskommission als Überwachungsorgan wird regelmäßig Bericht erstattet.

**b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichterstattung der Betriebsleitung gibt Einblick in die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes.

**c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Die betreffenden Organe wurden angemessen und zeitnah informiert. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle, Fehldispositionen oder Ähnliches festgestellt.



**d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Üblicherweise werden derartige Wünsche in den Betriebskommissionssitzungen formlos geäußert und durch die Betriebsleitung beantwortet. Ausweislich der uns vorgelegten Protokolle gab es hier keine Besonderheiten.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine derartigen Feststellungen getroffen.

**f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Eine solche Versicherung liegt nicht vor.

**g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Solche Interessenkonflikte wurden nicht gemeldet.

<b>Vermögens- und Finanzlage</b>
----------------------------------

**Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**

**a) Besteht im wesentlichen Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich dafür keine Hinweise.

**b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Auffallend hohe oder niedrige Bestände konnten wir im Rahmen der Abschlussprüfung nicht feststellen.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Anhaltspunkte hierfür haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

#### **Fragenkreis 12: Finanzierung**

**a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Erläuterungen zur Kapitalstruktur und den dazu gehörigen Kennziffern geben wir im Hauptteil dieses Prüfungsberichtes.

**b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Ein Konzern liegt nicht vor.

**c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Der Eigenbetrieb hat in 2013 Zuschüsse (TEUR 123) von der Stadt erhalten. Es haben sich keine Anhaltspunkte der Nichtbeachtung der Verpflichtungen und Aufgaben ergeben.

#### **Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

**a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Nein, die Kreditwürdigkeit ist durch die Gebietskörperschaft sichergestellt.

**b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresverlust.

<b>Ertragslage</b>
--------------------

**Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Entfällt, da keine Segmente bzw. kein Konzern vorliegt.

**b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Durch die Einlage eines Betriebszweiges durch die Stadt Lorsch wurden die Einnahmen und Ausgaben entsprechend beeinflusst. Am Jahresergebnis haben sich dadurch keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Der Leistungsaustausch zwischen der Gebietskörperschaft, anderen Einrichtungen der Gebietskörperschaft und dem Eigenbetrieb wird zu angemessenen Konditionen abgewickelt.

**d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Es ist keine Konzessionsabgabe abzuführen.

**Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**

**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Es haben sich diesbezüglich keine Hinweise ergeben.

**b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Entfällt, siehe Antwort zu Frage 15a).

**Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**

**a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Nach Übernahme des Betriebszweiges Betriebshof sind die Personalaufwendungen der größte Posten.

**b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Zukünftig wird durch die ständige Optimierung der Geschäfts- und Betriebsabläufe angestrebt, positive Ergebnisse zu erzielen.



Wirtschaftsplan 2015  
Entwicklungsgesellschaft  
Lorsch mbH (EGL)

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)

## **Wirtschaftsplan 2015**

genehmigt  
in den Sitzungen von  
Aufsichtsrat am 30. Oktober 2014  
und Gesellschafterversammlung  
am 07.11.2014

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
Sitz: Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
64653 Lorsch

Briefpost: Postfach 1212  
64648 Lorsch

Tel.: 06251/58478-0  
Fax: 06251/58478-12  
mailto: [egl@lorsch.de](mailto:egl@lorsch.de)  
internet: [www.eglorsch.de](http://www.eglorsch.de)

Amtsgericht Darmstadt, Register Bensheim, B 25340  
Geschäftsführer: Volker Knaup  
Prokurist: Matthias Herbener  
Aufsichtsratsvorsitzender: Christian Schönung

## Inhaltsverzeichnis

I	Vorbemerkungen .....	Seite 3
II	Besonderheiten .....	Seite 4
III	Deckungsvermerk.....	Seite 5
IV	Kassenkredite, Kredite .....	Seite 5
V	Erläuterungen zu den Einzelplänen .....	Seite 5
A1	Erfolgsplan (Plan-GuV).....	Seite 5, A1
A2	Vermögensplan (Plan-Bilanz) .....	Seite 7, A2
A3	Investitionsplan.....	Seite 7, A3
A4	Stellenplan.....	Seite 8, A4



## I. Vorbemerkungen

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde am 28. Mai 2001 gegründet und am 20. Juli 2001 in das Register HRB 5340 beim Amtsgericht Bensheim eingetragen, im Jahr 2002 geändert in Amtsgericht Darmstadt, Registergericht Bensheim HRB 25340. Gesellschafter sind die Stadt Lorsch mit 90 % des Stammkapitals und die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH mit 10 % des Stammkapitals. Das Datum der aktuellen Fassung des Gesellschaftsvertrages ist der 18.12.2008, Urkundenrolle 387/2008, Notar Helmut Helwig, Lorsch.

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft.

Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Förderung der Gewerbeansiedlung durch Analyse der Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch, Information über die Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen für Unternehmen in der vorstehend genannten Region, Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen, insbesondere durch die Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Lorsch, die Entwicklung von Gewerbegebieten einschließlich der Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen.
- Der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung und Erweiterung von Unternehmen.
- Die Vermietung oder Verpachtung von Geschäfts- und Gewerberäumen sowie dazu gehörender Grundstücke oder Grundstücksteile einschließlich eventuell dazu gehörender Nebenleistungen an Existenzgründer für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren.
- Die Durchführung von Baumaßnahmen insbesondere zur Errichtung von Hochbauten auf eigenen oder zu diesem Zweck zu erwerbenden Grundstücken mit dem ausschließlichen Ziel, diese Grundstücke nach der Bebauung entweder unmittelbar zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen zu veräußern oder diese einschließlich eventueller Nebenleistungen für einen Zeitraum von maximal fünf Jahren an Existenzgründer zu vermieten oder zu verpachten.
- Die Förderung des Fremdenverkehrs, des Einzelhandels und Unterstützung des Stadtmarketings der Stadt Lorsch durch Werbung für die Region.
- Alle sonstigen Maßnahmen, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Stadt Lorsch ausschließlich die soziale und wirtschaftliche Struktur dadurch zu verbessern, dass die Wirtschaft insbesondere durch Industrieansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Sanierung von Altlasten unmittelbar gefördert wird.

Andere als die vorstehend bezeichneten Maßnahmen darf die Gesellschaft nicht durchführen. Sie darf grundsätzlich – auch nicht im Zusammenhang mit den vorstehend dargestellten Maßnahmen – eigene gewerbliche oder erwerbswirtschaftliche Ziele verfolgen.

Gewinnausschüttungen sind nicht zulässig.

Der Wirtschaftsplan enthält eine Aufstellung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einnahmen und Ausgaben, die zur Erfüllung des Geschäftszwecks im Berichtszeitraum geplant sind.

Die Gliederung der Positionen in den Unterplänen orientiert sich an den betrieblichen und steuerlichen Anforderungen, die nach dem HGB an die Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung einer GmbH gestellt werden und berücksichtigt die Belange des Eig-BGes.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist eine Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2014, der in der Sitzung des Aufsichtsrats am 28.10.2013 und in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 25.11.2013 genehmigt worden ist.

## II. Besonderheiten

Die Angaben im Wirtschaftsplan basieren auf der Annahme, dass im Jahre 2015 Umsätze aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Im Daubhart“ und im Gewerbegebiet „Im Rod“ mit Erlösen von T€ 1.280 realisiert werden. Daraus resultierend sind T€ 767 als Abgang an Vorräten angesetzt. Ferner ist ein Betrag von T€ 893 für den Erwerb von neu zu erschließenden Grundstücksflächen im Bereich „Im Rod“ incl. der Bauleitplanungs- und Erschließungsplanungskosten einschließlich Zugang T€ 120 für vorzunehmende Ausgleichsmaßnahmen für das neue Erschließungsgebiet, sowie der durchzuführenden Erschließung als Zugang vorgesehen. Entsprechend ergeben sich die Bestandsveränderungen der Vorräte / Erzeugnisse. Für das im Jahr 2011 erworbene Gebäude "Palais von Hausen" wurden T€ 9 für die Ersatzbeschaffung von Stühlen eingeplant, sie sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.

Weiterhin im Wirtschaftsplan berücksichtigt sind die vierteljährlichen Zahlungen für Zinsen, laufende Personalaufwendungen und die Entwicklung des sich verringernenden Schuldenstandes durch den Verkauf von Grundstücken und die damit mögliche Tilgung. Die Höhe der Kreditgarantieprovision an die Garantie gebende Stadt Lorsch wurde eingeplant.

Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahr 2008 hat die Gesellschaft den Unternehmensgegenstand hinsichtlich Aktivitäten im Bereich Stadtentwicklung, Standortmarketing und Wirtschaftsförderung sowie Investitionen in Hochbaumaßnahmen und deren Vermarktung, Verwaltung und Vermietung ergänzt. Zur personellen Abdeckung dieses Bereiches hat die Gesellschaft ihren Personalbestand um zwei Mitarbeiter sowie um eine Teilzeitsekretariatskraft aufgestockt.

Das mit Bescheid der Wi-Bank bewilligte Vorhaben eines Gründerzentrum wurde eingeplant.

Das Finanzamt hat nicht anerkannt, dass die Gesellschaft als rein wirtschaftsfördernde Gesellschaft betrachtet werden kann. Die Klage vor dem Finanzgericht wurde zu Gunsten des Finanzamts entschieden. Der Aufsichtsrat hat entschieden, dass das Klageverfahren nicht fortgeführt wird.

### III. Deckungsvermerk

Die Aufwandspositionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können mit Mehraufwendungen verrechnet werden.

### IV. Kassenkredite, Kredite

Die Gesellschaft kann über einen Kontokorrentkredit in Höhe von T€ 255 Euro verfügen. Die Gesellschaft verfügt zudem über einen Kreditrahmen von T€ 3.000 bis Ende 2015. Zur Absicherung dieses Kreditrahmens und darüber hinaus stellt die Gesellschafterin Stadt Lorsch aufgrund entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien eine Kreditgarantie (Avalprovision; im Zinsaufwand ausgewiesen mit 1 % p.a. = T€ 30).

Die Kreditoption sowie der Kontokorrentkredit (Kassenkredit) können bei Bedarf teilweise oder bis zur vollen Höhe durch die Geschäftsführung in Anspruch genommen werden.

### V. Erläuterungen zu den Einzelplänen (Zahlenangaben gerundet)

#### A1: Erfolgsplan, Plan-GuV (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Umsatzerlöse: Umsatzerlöse, im Wesentlichen aus dem Verkauf von baureifen Grundstücken, sind in Höhe von T€ 1.280 Euro geplant. Die damit verbundene Bestandsveränderung an Erzeugnissen beläuft sich auf T€ -767; Durch den Erwerb und die Entwicklung neuer Flächen ergibt sich aber eine positive Zahl in der Bestandsveränderung von T€ 126. Sie setzt sich zusammen aus T€ 767 Bestands-

rückgang zu vorgenannten Umsatzerlösen und Bestandszugängen bzgl. dem neuen Erschließungsgebiet „Im Rod“ von T€ 893.

Sonstige betriebliche Erträge: Enthalten sind die Beträge betr. der anteiligen Kostenbezuschussung zum Gründerzentrum sowie die lfd. Erträge aus Pacht- und anderen Erlösen. Alle für das Gründerzentrum anfallenden Kosten für Personalaufwand, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit (angenommen sind im Jahr 2015 T€ 104) werden mit 50 % aus EFRE-Mitteln der Gesellschaft erstattet. Veranschlagt sind T€ 52 als Kostenersatz.

Zinsen und ähnliche Erträge: Ein Guthabenkonto mit fester Anlage wird jeweils vorübergehend geführt, die erwartbaren Zinsen aus zeitweiligen Guthaben sind gering und nicht planbar. Zinserträge werden daher nur mit T€ 1 berücksichtigt. Es wird ein Tagesgeldkonto geführt, mit dem der Erlös aus Grundstücksgeschäften verwaltet wird bis zur Zahlung angefallener Erschließungskosten bzw. der Tilgung von Krediten.

Materialaufwand: Der Erwerb des Gebietes „Im Rod“ ist mit T€ 483 geplant. Für die Durchführung restlicher Arbeiten an den Erschließungsanlagen und Ausgleichsmaßnahmen jedoch vorwiegend für Planungsleistungen und Erschließungskosten für das neue Gebiet „Im Rod“ sind T€ 290 EUR vorgesehen. Hinzu kommen Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen mit T€ 120.

Personalaufwand: Gehälter und Aufwandsentschädigungen für drei Vollzeitmitarbeiter, eine Teilzeitsekretärin sowie für drei nebenamtliche bzw. geringfügig Beschäftigte und weitere geringfügig beschäftigte Servicekräfte inkl. Steuern und Nebenkosten werden mit T€ 231 veranschlagt (incl. Gründerzentrum).

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Dazu zählen Rechts- und Steuerberatung, Abschlussprüfung, Aufsichtsratsvergütung, Werbekosten, Reisekosten, Steuern, Versicherungen, Beiträge, Sonstiges, Aufwendungen für „Palais-von-Hausen“ sowie Aufwendungen für das Gründerzentrum für Raumkosten / Arbeitsplatzkosten / Öffentlichkeitsarbeit und die Anmietung der Räume in der Volksbank. (T€ 242).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Zinszahlungen für Kredite und Aufwendungen für Kreditbesicherungen.

Steuern von Einkommen und Ertrag: Für Zwecke der Körperschaftsteuer inkl. SolZ und Gewerbesteuer werden ca. knapp 30 % Gesamtsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern ausgewiesen (T€ 36).

#### A2: Vermögensplan, Planbilanz (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Anlagevermögen, Sachanlagen: Investitionen sind nicht geplant.

Umlaufvermögen, Vorräte: Grundstücksbesitz der Gesellschaft mit werterhöhenden Planungsleistungen, Erschließungsanlagen und anrechenbaren Finanzierungskosten seit Gründung der EGL, abzüglich Wertminderungen und Abgänge.

Kasse: Bestand Girokonto, Tagesgeld- und Festgeldkonto

gez. Kapital: Stammkapital der Gesellschafter (T€ 100 Euro).

Verbindlichkeiten: Kreditaufnahme bzw. Kreditrückführungen im Rahmen der Kreditlinie/Kontokorrent.

#### A3: Finanzplan (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Teil A: Die Gesellschaft erhielt bisher ihre Mittel für Investitionen vorwiegend über die Aufnahme von Krediten; seit Mitte 2007 stehen darüber hinaus Mittelzuflüsse aus Verkaufserlösen zur Verfügung. Im Planjahr ist die Aufnahme neuer Kredite nicht vorgesehen. Die vollständige Tilgung von Krediten bis zum 31.12.2015 ist vorgesehen.

Die aus Grundstücksverkäufen verfügbaren Mittel fließen im wesentlichen in die Kredittilgungen und den Erwerb von neu zu entwickelnden Grundstücken bzw. dienen zur Deckung von laufenden Aufwendungen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den geplanten Jahresüberschuss 2014 (T€ 4) sowie den Jahresüberschuss 2015 (83 T€) zusammen mit dem Gewinnvortrag 2013 in das Folgejahr zu übertragen.

Teil B: Die absehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich gemäß §19,2 EigBGes auf die Finanzplanung der kommunalen Gesellschafter auswirken, sind im Finanzplan wie nachfolgend aufgeführt.

Provisionen: Zahlung der EGL an die Stadt Lorsch für Kreditsicherung (T€ 30 im Planjahr).

Zuweisungen zum Verlustausgleich: Die Liquidität der Gesellschaft muss entsprechend der vertraglichen Regelungen von der Stadt Lorsch sichergestellt werden. Für das Geschäftsjahr 2015 ist eine Inanspruchnahme nicht vorgesehen.

### A3: Investitionsplan

Im Planjahr sind Investitionen (bilanzielle Vermögensbildung) für den Erwerb und die Entwicklung von Grundstücken im Gebiet „Im Rod“ geplant.

### A4: Stellenplan

Der Stellenplan berücksichtigt drei Vollzeitmitarbeiter als Projektleiter (incl. Gründerzentrum), eine Teilzeitstelle für das Sekretariat sowie eine Mitarbeiterin auf nebenamtlicher bzw. geringfügig beschäftigter Basis für das Sekretariat (Geschäftsführer und Sekretariat). Weiterhin ist eine Stelle für eine BA-Studentin eingerechnet. Hinzu kommen wechselnd eingesetzte geringfügig Beschäftigte im Bereich des Servicepersonals und für die Gebäudeunterhaltung. Die Kosten sind im Erfolgsplan (Plan GuV) unter der Position Personalaufwand aufgeführt.

**Wirtschaftsplan 2015**  
**A1: Erfolgsplan (Plan-GuV)**

Nr.	Währung: Euro Position	2013 Ist	2014 Plan	2015 Plan
1	Umsatzerlöse	1.345.921	853.000	1.280.000
2	Bestandsveränderung an Erzeugnissen	-845.573	125.270	126.440
4	Sonstige betriebliche Erträge	43.150	103.000	111.000
5	Zinsen und ähnliche Erträge	3.920	4.000	1.000
<b>8</b>	<b>Summe Ertrag (Einnahmen)</b>	<b>547.418</b>	<b>1.085.270</b>	<b>1.518.440</b>
9	Materialaufwand, Fremdleistungen	36.526	475.000	893.000
9b	davon bezogene Leistungen	36.526	475.000	893.000
10	Personalaufwand	229.844	230.000	231.000
11a	Abschreib. Anlageverm., Sachanlagen	30.468	30.000	30.000
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	322.529	279.000	242.000
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.358	34.000	4.000
18	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.667	13.270	35.532
<b>19</b>	<b>Summe Aufwand (Ausgaben)</b>	<b>637.059</b>	<b>1.061.270</b>	<b>1.435.532</b>
<b>20</b>	<b>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-89.641</b>	<b>24.000</b>	<b>82.908</b>

Wirtschaftsplan 2015

A2: Vermögensplan (Plan-Bilanz)

Währung: Euro		2013	2014	2015
Nr.	Aktiva	Ist	Plan	Plan
A	Anlagevermögen			
III	Sachanlagen	628.825	579.583	579.583
B	Umlaufvermögen			
I	Vorräte	2.099.615	2.243.213	1.687.422
II	Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	144.204	90.000	50.000
III	Wertpapiere			
IV	Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	821.669	598.521	660.962
C	Rechnungsabgrenzungsposten	1.500		1.500
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.695.812</b>	<b>3.511.317</b>	<b>2.979.467</b>

Währung: Euro		2013	2014	2015
Nr.	Passiva	Ist	Plan	Plan
A	Eigenkapital			
I	gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000
V	Gewinn-/Verlustvortrag	2.649.212	2.760.047	2.563.289
VI	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-89.641	24.000	82.908
VI	Eigenkapital/nicht gedeckter Fehlbetrag	2.659.571	2.884.047	2.746.197
B	Rückstellungen	214.525	213.270	213.270
C	Verbindlichkeiten	821.716	394.000	0
	Kreditinstitute	794.002	394.000	0
	Lieferung und Leistung	23.322		
	Sonstige	4.392	20.000	20.000
	<b>Summe Passiva</b>	<b>3.695.812</b>	<b>3.511.317</b>	<b>2.979.467</b>



**Wirtschaftsplan 2015**

**A3: Investitionsplan**

	<b>2011 Ist</b>	<b>2012 Ist</b>	<b>2013 Ist</b>	<b>2014 Plan</b>	<b>2015 Plan</b>	<b>2016 Plan</b>
Grundstücksankäufe/Landumlegung	6.913.414	6.913.414	6.913.414	6.913.414	7.396.414	7.396.414
Planung/Entwicklung/Erschließung	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.889.522	3.889.522
Ausgleichsmaßnahmen/Renaturierung	491.013	491.013	491.013	491.013	611.013	611.013
Finanzierung/Zinsen	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026
Palais von Hausen	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146
<b>Investitionen kum.</b>	<b>12.242.121</b>	<b>12.242.121</b>	<b>12.242.121</b>	<b>12.242.121</b>	<b>13.135.121</b>	<b>13.135.121</b>
	<b>2011 Ist</b>	<b>2012* Ist</b>	<b>2013 Ist</b>	<b>2014 Plan</b>	<b>2015 Plan</b>	<b>2016 Plan</b>
Grundstücksankäufe/Landumlegung	0	0	0	0	483.000	
Planung/Entwicklung/Erschließung	0	0	0	0	290.000	
Ausgleichsmaßnahmen/Renaturierung	0	0	0	0	120.000	
Finanzierung/Zinsen	0	0	0	0	0	
Palais von Hausen	632.146	0	0	0	0	
<b>Investitionen p.a.</b>	<b>632.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>893.000</b>	<b>0</b>

\* ab 2012 "Daubhart 1" beendet; Neuanfang Im Rod

**Wirtschaftsplan 2015**  
**A4: Stellenplan**

Anzahl Mitarbeiter  
 (Stammbesetzung)

Status	2011 Ist	2012 Ist	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Angestellte	2	4*	4*	4*	4*
Arbeiter					
Beamte					
geringf. Beschäftigte	1	1	1	1	1
Ausbildung/Studienplatz			1	1	1

nachrichtlich: Wechselnd eingesetzte Servicekräfte im Stundenaufwand mit Entlohnung geringfügig Beschäftigter

\*3 vollzeitbeschäftigte Projektleiter (eine Stelle davon Gründerzentrum), 1 Teilzeitbeschäftigte für Sekretariat Gründerzentrum

Anlage 11a

Jahresabschluss 2013  
Entwicklungsgesellschaft  
Lorsch mbH (EGL)

## **Bericht**

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013  
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
Lorsch



**MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Rennershofstraße 8  
68163 Mannheim  
[www.MooreStephensTreuhandKurpfalz.de](http://www.MooreStephensTreuhandKurpfalz.de)

Amtsgericht Mannheim HRB 711021  
Geschäftsführer: Pius Rohr, Steuerberater; Dr. Matthias Ritzl, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater; Stefan Hamsch, Wirtschaftsprüfer,  
Steuerberater.

Unabhängiges Mitglied von MOORE STEPHENS INTERNATIONAL LIMITED.



## Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	5
B. Grundsätzliche Feststellungen	6
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	8
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	10
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	10
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	10
2. Jahresabschluss	10
3. Lagebericht	11
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
1. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	11
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
1. Wirtschaftliche Grundlagen	11
2. Mehrjahresvergleich	12
3. Ertragslage	13
4. Vermögenslage	16
5. Finanzlage	18
E. Prüfungsfeststellungen gemäß § 53 HGrG	20
F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	21
G. Schlussbemerkung	22



Anlagen:

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2013
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
- 3 Anhang zum 31. Dezember 2013
- 4 Lagebericht 2013
- 5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 6 Rechtliche Verhältnisse
- 7 Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

Abkürzungsverzeichnis:

GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
HFA	Hauptfachausschuss des IDW
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IKS	Internes Kontrollsystem
JA	Jahresabschluss
LB	Lagebericht
PH	Prüfungshinweis des IDW
PS	Prüfungsstandard des IDW
WPH	Wirtschaftsprüfer-Handbuch

Alle in diesem Bericht dargestellten Berechnungen, auch wenn sie zur besseren Übersichtlichkeit nur mit einer Nachkommastelle dargestellt sind, wurden exakt gerechnet. Aufgrund von Rundungen kann die Addition bzw. Subtraktion der Tabellenwerte zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- oder Gesamtsummen führen.

## A. Prüfungsauftrag

In der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, (im Folgenden auch "Gesellschaft" oder EGL GmbH genannt) vom 25. November 2013 sind wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 gewählt worden. Daraufhin hat uns die Geschäftsführung mit Schreiben vom 2. Dezember 2013 den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 zu prüfen.

Der nachstehende Bericht richtet sich an das geprüfte Unternehmen.

Die EGL GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO i. V. m. § 10 Nr. 1 Satz 2 des Gesellschaftsvertrags sind für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden. Die Gesellschaft hat nach § 325 HGB i.V.m. § 326 HGB Bilanz und Anhang beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers einzureichen und bekannt zu machen.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. und D. im Einzelnen dargestellt.

Darüber hinaus wurden wir beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG zu prüfen. Wir verweisen auf die Berichtserstattung in Abschnitt E.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unsere Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir diesen Bericht nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450), dem der von uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlagen 1 bis 4 beigefügt sind.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen**

### **Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

#### **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Der Lagebericht der Geschäftsführung enthält u.E. folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

1. "Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 90 (Vorjahr Jahresüberschuss TEUR 87)."
2. "Das zum Ende des Jahres 2012 begonnene Projekt eines regionalen Gründerzentrums wurde im Jahr 2013 fortgesetzt und läuft zunächst bis Ende 2015. Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union gefördert. Für das Projekt wurden Arbeitsplätze für einen Projektleiter sowie eine Sekretariatskraft geschaffen und besetzt."

Zu 1.

Im Geschäftsjahr 2013 hat die Gesellschaft zwei Grundstücksflächen über insgesamt 16.507 qm (im Vorjahr: 12.000 qm) veräußert. Insgesamt konnten hierbei Erlöse in Höhe von T€ 1.322,6 (im Vorjahr: T€ 1.001,3) erzielt werden. Die Schwankungen in der Vermarktung der bestehenden Grundstücksflächen beeinflussen zum überwiegenden Teil das Jahresergebnis. Die noch im Bestand befindlichen zum Verkauf vorgesehenen Grundstücksflächen haben sich in 2013 von 55.592 qm auf 39.085 qm reduziert.

Zu 2.

In 2012 hatte das Land Hessen, vertreten durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH die Gewährung einer Zuwendung für den Zeitraum 2012 bis 2015 für ein virtuelles Gründerzentrum in Höhe von T€ 160,0 zugesagt. Im Geschäftsjahr 2013 wurden T€ 13,2 als öffentliche Finanzierungshilfen ausbezahlt.

#### **Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Der Lagebericht der Geschäftsführung enthält u.E. folgende Kernaussagen zur zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

1. "Mit der Erhöhung der Grunderwerbsteuer zum 1.1.2013 war die Nachfrage nach Grundstücken zum Anfang des Jahres 2013 abgebrochen. ... Erst zum Mai 2013 war eine erneute Nachfrage zu registrieren. Diese Nachfrage führte zu Grundstücksverkäufen im Jahr 2014."
2. "Für die Veräußerung der Grundstücke sind Laufzeiten von mehreren Jahren geplant. Das führt auch weiterhin zu schwer kalkulierbaren Marktänderungsrisiken."

Zu 1.

Am 12. Juni 2014 hat die Gesellschaft Grundstücksflächen mit einer Größe von 3.122 qm für T€ 284 und am 24. Juli 2014 mit einer Größe von 3.718 qm für T€ 338 zur Erweiterung eines bestehenden Betriebes veräußert.

Zu 2.

Mit den in 2014 bereits veräußerten Grundstücken hat die Gesellschaft noch ca. 32.000 qm Grundstücksflächen zur Verfügung, die sie vermarkten kann. Nicht ausgeschlossen werden kann, dass ein verbleibender Restbestand an Grundstücksflächen nicht oder nicht zu dem angedachten Preis verkauft werden kann, weil die Lage und / oder der Zuschnitt für einen potentiellen Käufer nicht passend sind. Aus den mit den Grundstücksverkäufen erzielten Gewinnen sollen die Kosten des Geschäftsbetriebes der nächsten Jahre gedeckt werden. Die Gesellschaft ist dabei, neue Grundstücke für die Vermarktung zu suchen.

### **Zusammenfassende Feststellung**

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt und die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend darstellt.

## **C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung, den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und der Prüfungsstandard (PS) 720 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" wurden beachtet. PS 720 verweist auf die Regelungen zu § 91 Abs. 2 AktG. Danach hat der Vorstand einer Aktiengesellschaft geeignete Maßnahmen zu treffen, insbesondere ein Überwachungssystem einzurichten, welches es ermöglicht, dass den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen früh erkannt werden (Risikofrüherkennungssystem). Aufgrund der Begründung zum Regierungsentwurf des § 91 AktG kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese aktienrechtliche Regelung auch für den Pflichtenrahmen eines Geschäftsführers anderer Rechtsform, je nach Größe und Komplexität der Unternehmensstruktur, eine Ausstrahlungswirkung hat (vgl. IDW PS 340). Eine Prüfung nach PS 340, soweit sie sich nicht aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG ergibt, war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie eine Stellungnahme zur Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

### **Art und Umfang der Prüfung**

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in der Zeit vom 26. Mai bis zum 17. Oktober 2014 durchgeführt. Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung dokumentierten wir nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012.

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Auf dieser Basis haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung mit der Zielsetzung angelegt, wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße

gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage i. S. d. § 264 Abs. 2 HGB wesentlich auswirken. Den Lagebericht haben wir darauf geprüft, ob er in Einklang mit dem Jahresabschluss und unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht und insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl, der Art und dem Umfang unserer analytischen und aussagebezogenen Prüfungshandlungen berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, die Auswahl der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

In Anbetracht der überschaubaren Größe des Unternehmens und der Übersichtlichkeit seiner Verfahrensabläufe haben wir im vorliegenden Fall im Wesentlichen aussagebezogene Prüfungshandlungen durchgeführt. Dabei ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte und erwähnenswerte Prüfungshandlungen:

- Bewertung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke,
- Vollständigkeit der Rückstellungen,
- Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt,
- Rechtsanwaltsbestätigungen und Steuerberaterbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten bzw. Steuersachstände wurden eingeholt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts schriftlich bestätigt.



## **D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen (z. B. Planungsrechnungen, Verträge) entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht geführt.

Die Buchführung wird EDV-gestützt unter Verwendung von hmd Version 2.2.3383 durchgeführt.

Die Erfassung der Daten für die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt mit Hilfe des Lohnprogramms edlohn Version 8.5.0.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

#### **2. Jahresabschluss**

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde von der Gesellschafterversammlung am 25. November 2013 festgestellt. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet.

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft. Gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO i. V. m. § 10 Nr. 1 Satz 2 des Gesellschaftsvertrags ist der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen und zu prüfen. Die Befreiungs- und Erleichterungsvorschriften des HGB für kleine bzw. mittlere Kapitalgesellschaften sind insoweit nicht anwendbar.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB sowie der Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss und die dafür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bilanzierungsvorschriften aus dem Gesellschaftsvertrages (Aufstellung des Jahresabschlusses wie eine große Kapitalgesellschaft).

Der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB wurde beachtet. Einzelheiten zur Bewertung sind im Anhang dargestellt.

Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend.

Die gesetzlichen Vertreter haben die Berichterstattung über die Organbezüge im Anhang unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB zu Recht eingeschränkt.

### **3. Lagebericht**

Der Lagebericht entspricht den Vorschriften des § 289 HGB. Er steht mit dem Jahresabschluss und unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind im Lagebericht zutreffend dargestellt. Außerdem sind die Angaben gemäß § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir unter Würdigung der in D.II.2. erwähnten wesentlichen Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen zu der Beurteilung gelangt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Bezüglich den Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses gemäß § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB verweisen wir auf den Berichtsabschnitt D. III. "Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage".

### **2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Hinsichtlich der Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang (Anlage 3).

## **III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

### **1. Wirtschaftliche Grundlagen**

Die Gesellschaft hat die Aufgabe die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft zu verbessern.

Hierzu darf die Gesellschaft die Gewerbeansiedlung im Gebiet der Stadt Lorsch fördern, Gewerbegebiete bis zur Baureife und zum Verkauf an den Nutzer - unter anderem durch den An- und Verkauf von bebauten oder unbebauten Grundstücken - entwickeln und Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen für eigene Rechnung durchzuführen.

## 2. Mehrjahresvergleich

Nachfolgend haben wir einige Kennzahlen ermittelt, die Aufschluss über die Entwicklung des wirtschaftlichen Erfolgs der letzten Geschäftsjahre geben.

		2013	2012	2011	2010
<u>Kennzahlen zur Rentabilität</u>					
Umsatzerlöse	T€	1.346	1.040	1.819	475
Bestandsveränderungen	T€	-845,6	-427,6	-791,0	-153,9
Materialeinsatz	T€	37	83	156	148
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	T€	-98	116	466	-333
Jahresergebnis	T€	-90	87	353	-378
<u>Kennzahlen der Produktivität</u>					
Personalaufwand	T€	230	171	155	125
Anzahl festangestellte Mitarbeiter (ohne Aushilfen)		4	2	2	2
<u>Kennzahlen zur Vermögensstruktur</u>					
Investitionen Sachanlagen	T€	29	13	4	653
Abschreibungen Sachanlagen	T€	30	25	30	87
Sachanlagevermögen (Immobilie)	T€	523	531	538	546
Langfristiges Bankdarlehen	T€	794	1.394	1.394	1.569
Überdeckung langfristiges Vermögen durch langfristige Mittel	T€	2.930	3.613	3.519	3.333
Kreditbürgschaften	T€	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital vom Gesamtkapital	T€ %	2.660 72,0	2.749 63,4	1.956 58,6	3.065 46,3
Gesamtkapitalrentabilität	%	-1,5	3,0	9,5	46,3
Eigenkapitalrentabilität	%	-3,4	3,1	13,3	-16,4

### 3. Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden letzten Geschäftsjahre ergibt sich die folgende Ertragsübersicht:

	01.01. bis 31.12.2013		01.01. bis 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.345,9	269,0	1.040,0	169,8	305,9	29,4
+ Bestandsveränderungen	-845,6	-169,0	-427,6	-69,8	-418,0	97,8
<b>= Gesamtleistung</b>	<b>500,3</b>	<b>100,0</b>	<b>612,4</b>	<b>100,0</b>	<b>-112,1</b>	<b>-18,3</b>
- Materialaufwand	36,5	7,3	82,9	13,5	-46,4	-56,0
- Personalaufwand	229,8	45,9	170,7	27,9	59,1	34,6
- Abschreibungen	30,5	6,1	24,8	4,0	5,7	23,0
+ sonst.betriebl.Erträge	43,2	8,6	35,9	5,9	7,3	20,3
- sonst.betriebl.Aufwand	314,3	62,8	212,6	34,7	101,7	47,8
<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>-67,6</b>	<b>-13,5</b>	<b>157,3</b>	<b>25,7</b>	<b>-224,9</b>	<b>&lt;-100,0</b>
+ Finanzerträge	3,9	0,8	2,6	0,4	1,3	50,0
- Finanzaufwand	34,4	6,9	44,2	7,2	-9,8	-22,2
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-30,5</b>	<b>-6,1</b>	<b>-41,6</b>	<b>-6,8</b>	<b>11,1</b>	<b>10,4</b>
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-98,1</b>	<b>-19,6</b>	<b>115,7</b>	<b>18,9</b>	<b>-213,8</b>	<b>&lt;-100,0</b>
- EE-Steuern	-16,7	-3,3	18,2	3,0	-34,9	<-100,0
- sonstige Steuern	8,2	1,6	11,0	1,8	-2,8	-25,5
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-89,6</b>	<b>-17,9</b>	<b>86,5</b>	<b>14,1</b>	<b>-176,1</b>	<b>&lt;-100,0</b>

#### Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2013 wurde das zivilrechtliche Eigentum an zwei Grundstücksflächen auf die Käufer übertragen. Die Verträge waren bereits Ende 2012 abgeschlossen worden, um den bis zum 31. Dezember 2012 geltenden niedrigeren Grunderwerbsteuersatz zu nutzen. Am 20. Dezember 2012 (UR 468/2012 Notar JUDr. Dirk Rainer Hörnig; Übergabe 1. März 2013) hatte die EGL GmbH den Verkauf einer Teilfläche von 3.506 qm für T€ 308,5 und mit Datum vom 21. Dezember 2012 (UR 620/2012 Notar Helmut Helwig; Übergabe 28. Februar 2013) einer Teilfläche von 13.001 qm für T€ 1.014,1 protokolliert. Die Käufer haben sich verpflichtet, ihren Betriebssitz auf den Grundstücken zu errichten und zu betreiben. Die Kaufpreiszahlungen erfolgten am 21. Januar bzw. 11. März 2013. Darüber hinaus sind in den Umsatzerlösen u.a. Pachterträge in Höhe von T€ 15,7 (im Vorjahr: T€ 22,8) und Erträge aus der Personalgestellung in Höhe von T€ 7,1 (im Vorjahr: T€ 15,5) enthalten.

#### Materialaufwand / Bestandsveränderung

In der Position Bestandsveränderung wird im Wesentlichen der Abgang der Grundstücksflächen gemäß den o.g. Kaufverträgen ausgewiesen.

## Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen bilden die Vermietungserträge "Gastronomie" mit T€ 26,8 (im Vorjahr: T€ 26,2) den größten Einzelbetrag.

## Personalaufwand

Mit durchschnittlich 4 vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern hat sich die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 2 erhöht. Es waren für das neu eingerichtete Gründerzentrum zwei Mitarbeiter Ende des Jahres 2012 eingestellt worden. Seit September 2013 wird außerdem eine Studentin (Duales Studium Betriebswirtschaftslehre-Wirtschaftsförderung) beschäftigt.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2013 T€	2012 T€
Instandhaltung	94,2	29,9
Fremdleistungen	53,9	47,1
Rechts- und Beratungskosten	43,6	16,2
Gas, Strom, Wasser	18,5	22,0
Abschluss- und Prüfungskosten	17,2	16,2
Wirtschaftsförderung	10,7	8,2
Heizung	10,4	8,4
Buchführung	9,6	9,6
Werbekosten	9,1	6,7
Versicherungen	8,3	8,0
Miete (unbeweglich)	5,6	0,0
Nebenkosten Geldverkehr	1,4	2,5
Bürobedarf	2,5	1,1
Ausstattung "Coworking"	2,4	0,0
Mieten für Einrichtungen	2,3	2,1
alle übrigen Aufwendungen < T€ 2,0	24,7	34,5
<b>Summe</b>	<b>314,3</b>	<b>212,6</b>

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Instandhaltungskosten (+ T€ 64,3) und den erhöhten Rechts- und Beratungskosten (+ T€ 27,4). Die Instandhaltungen im Geschäftsjahr 2013 sind auf die Renovierung der Fenster des Palais von Hausen zurückzuführen. Aufgrund des Klageverfahrens vor dem Finanzgericht sind im Geschäftsjahr außerordentliche Rechts- und Beratungskosten angefallen.

## Finanzergebnis

Im Finanzergebnis sind die Zinserträge (T€ 3,9) und die Zinsaufwendungen (T€ 34,4) enthalten. Neben den jährlich anfallenden Provisionen für die Kreditgarantieerklärung (2013: T€ 30,0; im Vorjahr: T€ 30,0) für die seitens der Stadt Lorsch ausgereichte Garantieerklärung für Darlehen, werden u.a. die Zinsen (T€ 3,8; im Vorjahr: T€ 13,9) für das in Anspruch genommene Darlehen der Sparkasse Bensheim hierunter ausgewiesen. Dessen Zinssatz ist an den Basiszinssatz (3 Monats-EURIBOR) gekoppelt. Der Rückgang des 3-Monats-Euribor in 2013 (1/2011 1,0 %, 1/2012 1,3 %, 1/2013 0,2 %) sowie die Tilgung in Höhe von T€ 600,0 im ersten Quartal 2013, hat zu dem gesunkenen Zinsaufwand für das Darlehen geführt.

## **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Für das Jahr 2013 fällt aufgrund des Verlustes kein Steueraufwand an. Der Posten beinhaltet den Ertrag aus der Erfassung des Erstattungsanspruchs für Körperschaftsteuer und für Solidaritätszuschlag aus dem Verlustrücktrag von 2013 in das Jahr 2012.

#### 4. Vermögenslage

Nachfolgende Übersicht ergibt sich aus den Bilanzen der beiden letzten Geschäftsjahre.

	Bilanz zum 31.12.2013		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b>AKTIVA</b>						
Sachanlagen	628,8	17,1	638,9	14,8	-10,1	-1,6
Vorräte	2.099,6	56,8	2.945,2	68,0	-845,6	-28,7
Forderungen	7,3	0,2	26,5	0,6	-19,2	-72,5
Sonstige Vermögensgegenstände	136,9	3,7	92,8	2,1	44,1	47,5
Flüssige Mittel	821,7	22,2	625,5	14,4	196,2	31,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1,5	0,0	4,0	0,1	-2,5	-62,5
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.695,8</b>	<b>100,0</b>	<b>4.332,9</b>	<b>100,0</b>	<b>-637,1</b>	<b>-14,7</b>

	Bilanz zum 31.12.2013		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	2.659,6	72,0	2.749,2	63,4	-89,6	-3,3
Rückstellungen	214,5	5,8	174,6	4,0	39,9	22,9
Kreditverbindlichkeiten	794,0	21,5	1.394,0	32,2	-600,0	-43,0
Lieferverbindlichkeiten	23,3	0,6	3,3	0,1	20,0	606,1
Sonstige Verbindlichkeiten	4,4	0,1	11,8	0,3	-7,4	-62,7
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.695,8</b>	<b>100,0</b>	<b>4.332,9</b>	<b>100,0</b>	<b>-637,1</b>	<b>-14,7</b>

#### Anlagevermögen

Neben der Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 105,6) besteht das Anlagevermögen zum überwiegenden Teil aus der Immobilie "Palais von Hausen" mit einem Restbuchwert in Höhe von T€ 523,3. Die Immobilie ist teilweise vermietet und wird teilweise von der EGL GmbH selbst genutzt. Größter Einzelzugang bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung war eine Klimaanlage mit T€ 8,3. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel im Anhang ersichtlich.

#### Vorräte

Im Vorratsvermögen wird der Bestand an noch nicht verkauften Grundstücken zu Anschaffungskosten zuzüglich der Aufwendungen für Erschließungsmaßnahmen, Planung, Finanzierung und Kreisverkehrsplatz ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2013 wurden 16.507 qm veräußert. Die Gewerbefläche beträgt zum 31. Dezember 2013 39.085 qm. Hinzu kommen noch nicht zum Gewerbegebiet gehörende Flächen (Ackerland und Bahnvorbehaltsflächen) mit 53.184 qm. Mittels dreier Kaufoptionen wurden Grundstücksflächen von 13.335 qm für Käufer reserviert.

## **Forderungen**

Zum überwiegenden Teil bestehen die Forderungen aus Ansprüchen aus der Vermietung der Immobilie "Palais von Hausen" (T€ 5,9). Mit dem Pächter der Gastronomie wurde eine Tilgungsvereinbarung über monatlich T€ 0,5 ab Juli 2013 vereinbart.

## **Sonstige Vermögensgegenstände**

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden die Erstattungsansprüche (T€ 79,9) für Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag für das Jahr 2013 und Erstattungsansprüche (T€ 11,2) für Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag aus dem Verlustrücktrag von 2013 in das Jahr 2012 sowie Erstattungsansprüche (T€ 23,9) für Umsatzsteuer für das Jahr 2013 ausgewiesen.

## **Liquide Mittel**

Ausgewiesen werden ein Kontokorrentkonto (T€ 8,7), ein Tagesgeldkonto (T€ 809,2) und ein Kautionskonto (T€ 3,8).

## **Eigenkapital**

Die Eigenkapitalquote ist trotz des Jahresfehlbetrags in Höhe von T€ 89,6 auf 72,0 % (im Vorjahr: 63,4 %) gestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Bilanzsumme, aufgrund der Grundstücksverkäufe einerseits und aufgrund der Tilgung der Kreditverbindlichkeiten andererseits, gesunken ist.

## **Steuerrückstellungen**

In den Steuerrückstellungen waren im Vorjahr die voraussichtlichen Nachzahlungsbeträge für Körperschaftsteuer, für Solidaritätszuschlag und für Gewerbesteuer für das Jahr 2012 enthalten. Im Berichtsjahr 2013 waren aufgrund des Jahresfehlbetrages keine Steuerrückstellungen zu bilden.

## **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus Verpflichtungen für ausstehende Erschließungskosten von verkauften Grundstücken im Gewerbegebiet "Im Daubhart" (T€ 174,0; im Vorjahr: T€ 118,0), Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von T€ 16,0 (im Vorjahr: T€ 16,0), ausstehende Rechnungen (T€ 15,0; im Vorjahr T€ 8,5; u.a. für die Instandhaltung "Palais von Hausen" T€ 1,6; im Vorjahr T€ 6,1) und Verpflichtungen für nicht genommenen Urlaub in Höhe von T€ 3,5 (im Vorjahr: T€ 4,6).

## **Sonstige Verbindlichkeiten**

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden u.a. die Kautionsverpflichtungen (T€ 3,8) ausgewiesen.



## 5. Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft wird durch nachfolgende Kapitalflussrechnung beschrieben:

	2013 T€	2012 T€
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-90	87
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	30	25
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	40	-306
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	823	362
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13	8
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	816	176
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20	-29
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20	-29
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen der Aufnahme von Krediten	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-600	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-600	0
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	196	147
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	626	479
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	822	626
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	822	626
	822	626

Trotz des Jahresfehlbetrages 2013 steigt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um T€ 640 an. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Verkauf zweier Grundstücke im Geschäftsjahr für insgesamt T€ 1.322 (Vorjahr T€ 1.001). Im Jahr 2012 war der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit durch Steuernachzahlungen für Vorjahre reduziert.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird im Geschäftsjahr durch die Anschaffung einer Klimaanlage geprägt.

Im Berichtszeitraum wurde im Gegensatz zum Vorjahr eine Teilrückzahlung des Bankdarlehens vorgenommen.

Zum Bilanzstichtag hat sich der Bestand an liquiden Mitteln gegenüber dem Vorjahr um T€ 196 auf T€ 822 erhöht.

Die Gliederung der Kapitalflussrechnung entspricht der Stellungnahme des DRS 2 ("Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 2") des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. Die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds ist unter Punkt 5 in der obigen Tabelle erläutert.

## E. Prüfungsfeststellungen gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erstreckt sich nach den von Bund und Ländern entwickelten Grundsätzen darauf, ob die maßgebenden gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen beachtet wurden und eine ausreichende Sorgfalt bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit wahrgenommen wurde. Gegenstand der Untersuchung ist die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungsinstrumentariums sowie der Geschäftsführungstätigkeit.

Der Prüfung liegt der "Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG" (vgl. IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG; PS 720) zu Grunde.

Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geben könnten (vgl. hierzu Anlage 7).

## F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir zu dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

### "Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

## G. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Mannheim, 17. Oktober 2014

MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Dr. Matthias Ritz  
Wirtschaftsprüfer



Eckhard Grams  
Wirtschaftsprüfer

# Anlagen



## BILANZ zum 31. Dezember 2013

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch

## AKTIVA

## PASSIVA

	€	31.12.2013 €	31.12.2012 T€		€	31.12.2013 €	31.12.2012 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100,0
1. Grundstücke und Bauten	523.269,65		530,7	II. Gewinnvortrag		2.649.212,39	2.562,7
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>105.555,00</u>	628.824,65	108,2	III. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)		89.641,13-	86,5
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>B. Rückstellungen</b>			
I. Vorräte				1. Steuerrückstellungen	0,00		27,4
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		2.099.614,71	2.945,2	2. Sonstige Rückstellungen	<u>214.524,60</u>	214.524,60	147,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.272,52		26,5	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	794.002,15		1.394,0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>136.931,62</u>	144.204,14	92,8	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.321,80		3,3
III. Guthaben bei Kreditinstituten		821.668,63	625,6	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.392,32</u>	821.716,27	11,8
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.500,00	4,0	- davon aus Steuern € 0,00 (T€ 6,3)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (T€ 1,5)			
		<u>3.695.812,13</u>	<u>4.332,9</u>			<u>3.695.812,13</u>	<u>4.332,9</u>
		<u><u>3.695.812,13</u></u>	<u><u>4.332,9</u></u>			<u><u>3.695.812,13</u></u>	<u><u>4.332,9</u></u>





## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		1.345.920,72	1.040,0
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmte Grundstücken		845.572,75-	427,6-
3. Sonstige betriebliche Erträge		43.150,46	35,9
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		36.526,30-	82,9-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	188.164,20-		140,0-
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>41.680,17-</u>	229.844,37-	30,7-
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		30.467,69-	24,8-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		314.280,84-	212,6-
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.919,82	2,6
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>34.358,43-</u>	<u>44,1-</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		98.059,38-	115,8
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.666,89		18,2-
12. Sonstige Steuern	<u>8.248,64-</u>	8.418,25	11,0-
<b>13. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)</b>		<u>89.641,13-</u>	<u>86,5</u>



**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH  
LORSCH**

**ANHANG  
DES JAHRESABSCHLUSSES  
ZUM  
31. DEZEMBER 2013**



## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1.1. Allgemeines**

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde unter Anwendung der §§ 247 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO und den ergänzenden Regelungen des § 11 des Gesellschaftsvertrags wurden für die Jahresabschlusserstellung die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **1.2. Anlagevermögen**

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- / Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Sofern wirtschaftlich vertretbar, wurden geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; für geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von netto über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der mit 20 % p.a. linear abgeschrieben wird. Ansonsten wurden die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

### **1.3. Vorräte**

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

In die Herstellungskosten wurden die zurechenbaren Einzelkosten einbezogen; daneben wurde in Vorjahren vom Wahlrecht zur Aktivierung der Bauzeitinsen Gebrauch gemacht. Kosten der Ausgleichsmaßnahmen werden bei Anfall als Aufwand ergebniswirksam erfasst.



#### **1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wegen akuter Ausfallrisiken waren im Geschäftsjahr nicht vorzunehmen.

#### **1.5. Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

#### **1.6. Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen des Geschäftsjahres abgegrenzt, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

#### **1.7. Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

#### **1.8. Rückstellungen**

Bei der Bildung von Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbar gewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe der Beträge, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich waren, mit ihren Erfüllungsbeträgen berücksichtigt.

#### **1.9. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.





## 2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 2.1 Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

	Historische Anschaffungskosten	Zugänge	Abgänge	Aufgelau- fene Ab- schrei- bungen	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sachanlagen							
Grundstücke	546,8	0,0	0,0	23,5	7,4	523,3	530,7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	147,6	20,3	0,0	62,4	23,0	105,5	108,2
Summe	694,4	20,3	0,0	85,9	30,4	628,8	638,9

### 2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 1 (Vorjahr TEUR 0) Forderungen gegenüber Gesellschaftern enthalten.

### 2.3. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Körperschaftsteuer (Vorjahr Umsatzsteuer) und aus Gewerbesteuer, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Berücksichtigt wurde der voraussichtliche Anspruch aus dem körperschaftsteuerlichen Verlustrücktrag aus 2013 nach 2012. Insgesamt werden TEUR 96 an Forderungen aus Ertragsteuern, davon TEUR 16 aus dem Verlustrücktrag, ausgewiesen, die erst mit Anerkennung durch das Finanzamt rechtlich entstehen.

### 2.4. Eigenkapital

Der Jahresabschluss ist vor Ergebnisverwendung aufgestellt, das Jahresergebnis soll zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.



## 2.5. Steuerrückstellungen

Im Geschäftsjahr 2013 waren keine Steuerrückstellungen aus Verpflichtungen aus laufenden Ertragsteuern mit ihren Erfüllungsbeträgen zu bilden.

## 2.6. Sonstige Rückstellungen

Noch ausstehende Herstellungskosten von Grundstücken wurden in Höhe des zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten Volumens anteilig zurückgestellt, soweit sie den bereits verkauften Grundstücken zuzurechnen sind.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:	<u>TEUR</u>
Ausstehende Herstellungskosten	174
Prüfung- und Beratungsleistungen	28
Instandhaltung	2
Übrige	<u>10</u>
	<u>214</u>

## 2.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von TEUR 794 (Vorjahr TEUR 1.394) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren. Die übrigen Verbindlichkeiten haben alle wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr; hiervon aus Steuern TEUR 0,00 (i. VJ: TEUR 6,3); im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 0,0 (i. VJ: TEUR 1,5).

## 2.8. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden im Inland im Wesentlichen aus dem Verkauf von Grundstücken und in geringem Umfang aus sonstigen Leistungen gegenüber Grundstückserwerbern erzielt.



### 3. Sonstige Angaben

Für drei Grundstücksflächen wurden Kaufoptionen eingeräumt. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft bewegen sich im betriebsüblichen Rahmen und sind als unwesentlich zu betrachten; sie betreffen im wesentlichen Mieten für Büroräume sowie für bewegliche Anlagegüter.

Für Herrn Matthias Herbener (vormals Müller), Bensheim besteht Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken; die Eintragung beim Amtsgericht erfolgte am 18. Januar 2012 und 9. Oktober 2012.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen.

Im Jahresdurchschnitt wurden 13 Arbeitnehmer/innen (davon 9 Aushilfen) sowie eine Studentin (Duales Studium Betriebswirtschaftslehre-Wirtschaftsförderung) beschäftigt.

Das Abschlussprüferhonorar für das Geschäftsjahr wird mit TEUR 5 ausgewiesen.

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft ist unverändert Herr Volker Knaup, Bauamtsleiter, Lorsch. Auf die Angaben der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Als Aufsichtsratsmitglieder sind bestellt:

Herr Christian Schönung	Bürgermeister Dipl.-Betriebswirt (BA)	Lorsch	Vorsitzender
Herr Rudolf Häusler	Elektromeister	Lorsch	
Herr Dieter Angermann	Entwicklungsingenieur	Lorsch	
Herr Dr. Joachim Plenz	Unternehmensberater	Bensheim	
Frau Christiane Ludwig-Paul	Dipl.-Betriebswirtin (BA)	Lorsch	
Herr Otto Gebhardt	Sparkassendirektor i.R.	Bensheim	
Herr Friedrich Emig	Techniker	Lorsch	
Frau Jutta Jakob	Bilanzbuchhalterin	Lorsch	
Herr Hans Jürgen Sander	Chemie-Ing.	Lorsch	
Herr Peter Velten	Industriefachwirt	Lorsch	

Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrats betragen für 2013 EUR 1.260,00.

Lorsch, den 17. Oktober 2014



---

Volker Knaup  
Geschäftsführer





## Lagebericht 2013

### *Umfeld*

Auch im Jahr 2013 gab es Nachfrage nach Grundstücken. Der Verkauf von Grundstücken konnte damit wie geplant erfolgen. Die Erhöhung der Grunderwerbsteuer zum 1.1.2013 führte zu Verkäufen bereits Ende des Jahres 2012, die im Jahr 2013 wirksam wurden.

Der Beschluss des Aufsichtsrats, zwei kleinere neue Gebiete zu entwickeln, wurde verfolgt. Für die in Rede stehenden Bereiche wurden Vorplanungen durchgeführt und die Bestandssituationen (bspw. Artenschutz und Erschließung) geprüft. Zudem fanden Ankaufverhandlungen mit den bisherigen Grundstückseigentümern statt.

Die Strategie zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes wird weiter verfolgt. Alle Grundstücksverkäufe im Jahr 2013 können diesem Bereich zugeordnet werden.

Der Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung der Logistik der Firma AL-NATURA sah vor, dass dieses Grundstück mit vier Einheiten bebaut wird. Zwei davon wurden nach Erwerb gleich realisiert. Eine dritte Einheit, das größte Hochregallager der Welt in Holzbauweise, wurde im Jahr 2013 errichtet.

Weitere Firmen, wie Edunburgh Elevator GmbH, Oskar Widmer GmbH und FiberConcept GmbH, sind im Bau ihrer Gewerbeimmobilien.

Die Werbemaßnahmen der Gesellschaft werden beachtet, was durch Auswertung der Rückläufe bestätigt werden kann. In Fachzeitschriften und der überregionalen Presse wurden Anzeigen geschaltet und auch die Möglichkeiten der mehrseitigen Berichterstattung genutzt. Dies dient auch einer Außendarstellung der Gesellschaft.

Im Umfeld zu den Mitbewerbern (besonders Bensheim, Heppenheim, Bürstadt) kann sich die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH sehr gut behaupten. Gerade die Lage in der Region spielt dabei eine wichtige Rolle. Aber auch die Herangehensweise, moderat zu entwickeln und dabei auf hochwertiges Gewerbe zu setzen, war bisher ein Erfolgsfaktor.







### ***Geschäftsentwicklung***

Mit insgesamt 2 Grundstücksverkäufen im Jahr 2013 war die Geschäftsentwicklung erneut erfolgreich. Namhafte Firmen werden damit angesiedelt und abgeschätzt werden wieder ca. 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden, teilweise aus sehr hochwertigen Branchen.

Eine letzte noch erforderliche Ausgleichsmaßnahme wird in Geld an die Stadt abgefunden werden. Die Stadt Lorsch hat sich verpflichtet, dafür Ausgleichsmaßnahmen zu schaffen, was derzeit in der Umsetzung ist. Dies ist erfolgt, aber noch nicht mit der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH abgerechnet.

### ***Ertragslage***

Seit dem Geschäftsjahr 2006 werden erschlossene Grundstücke vorgehalten und nach und nach vermarktet. Neben dem Verkauf von Grundstücksflächen wurden weitere Erträge u.a. für Pachten erzielt.

Die Erschließung und die Ingenieurleistungen für die verkauften und für die noch im Bestand befindlichen Grundstücke werden restabgewickelt und stellen im Jahr 2013 eine Aufwandsposition von TEUR 37 (Vorjahr TEUR 83) dar. Zu den Finanzierungskosten von TEUR 34 (Vorjahr TEUR 44) rechnet auch die Provision für die Stellung der Kreditgarantie an die Stadt Lorsch.

Aufwendungen für Instandhaltung und Betriebsführung schlagen mit TEUR 260 (Vorjahr TEUR 165) zu buche. Die Personalaufwendungen belaufen sich auf TEUR 230 zzgl. Personalgestellung von TEUR 54 (Vorjahr: TEUR 171 / 47).

Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 90 (Vorjahr Jahresüberschuss von TEUR 87).





## **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresende 2013 TEUR 3.696 (Vorjahr TEUR 4.333). Die Abnahme der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf der Grundstücke im Berichtsjahr mit einer Fläche von 16.507 m<sup>2</sup>. Die verbliebenen Grundstücke weisen zum Stichtag einen bilanziellen Wert in Höhe von TEUR 2.100 (Vorjahr: TEUR 2.945) aus; dies entspricht 57 % (Vorjahr: 68 %) der Bilanzsumme. Die in Anspruch genommenen Bankkredite wurden auf T€ 794 (Vorjahr: TEUR 1.394) reduziert.

Zum überwiegenden Teil bestehen die sonstigen Rückstellungen aus noch zu erbringenden Erschließungskosten für bereits verkaufte Grundstücke.

Der für die weitere Finanzierung erforderliche Kreditrahmen, gesichert durch eine Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch, wurde nicht ausgeschöpft.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 72 % (Vorjahr: 63 %).

## **Personal**

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Volker Knaup in nebenberuflichem Anstellungsverhältnis mit Aufwandsentschädigung.

Die Sekretariatsarbeit wird sichergestellt durch die entgeltliche Personalgestellung einer Mitarbeiterin der Stadt Lorsch und durch eine Mitarbeiterin in geringfügigem Anstellungsverhältnis.

Zwei Projektleiter erledigen die täglich anfallenden Aufgaben der Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen der Unternehmerförderung und Unternehmensberatung, der Wirtschaftsförderung, der Förderung des Einzelhandels und der Innenstadtentwicklung.

Einem der beiden Projektleiter ist eine Prokura erteilt.

Das zum Ende des Jahres 2012 begonnene Projekt eines regionalen Gründerzentrums wurde im Jahr 2013 fortgesetzt und läuft zunächst bis Ende 2015. Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union gefördert. Für das Projekt wurden Arbeitsplätze für einen Projektleiter sowie eine Sekretariatskraft geschaffen und besetzt.

Insgesamt wurde für das Personal incl. der Abgaben und Steuern ein Betrag von rund TEUR 230 (Vorjahr: TEUR 171) aufgewendet.





### ***Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage***

Wenn auch im Jahr 2013 kein Gewinn erwirtschaftet werden konnte, ist das Gesamtergebnis zufriedenstellend. Das Ergebnis ist jeweils wesentlich davon abhängig, in welchem Umfang Grundstücksverkäufe ertragswirksam realisiert werden können.

Die Tilgung weiterer Schulden wird voraussichtlich 2014 erfolgen. In diesem Zusammenhang stehen weitere Grundstücksverkäufe an.

Die Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch vom 27. Mai 2010 hat eine unbestimmte Laufzeit.

### ***Nachtragsbericht***

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Stichtag nicht ereignet.

### ***Chancen- und Risikobericht***

#### a) Ausblick/Chancen

Die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken war auch im Berichtsjahr 2013 gegeben. Weiterverfolgt wird die Strategie der Ansiedlung von hochwertigen und namhaften Unternehmen. Mit den geschilderten Maßnahmen findet eine kontinuierliche und sichtbare Fortentwicklung des Gewerbegebietes statt.

Darüber hinaus wird der Ankauf weiterer Flächen verfolgt, die entwickelt und an den Markt gebracht werden sollen. Auch hierfür gibt es bereits Nachfrage.

Mit der Erhöhung der Grunderwerbsteuer zum 1.1.2013 war die Nachfrage nach Grundstücken zum Anfang des Jahres 2013 abgebrochen. Kaufinteressenten haben den Erwerb möglichst noch im Jahr 2012 protokolliert. Erst zum Mai 2013 war eine erneute Nachfrage zu registrieren. Diese Nachfrage führte zu Grundstücksverkäufen im Jahr 2014.

Vollkommen offen ist die Lage der Eisenbahntrasse Rhein-Main/Rhein-Neckar. Auch deren möglicherweise negativer Einfluss auf die Grundstückswerte und Grundstücksverkäuflichkeiten lässt sich nicht abschätzen. Insofern ist es gut, dass entlang der künftigen Trassenführung bereits die Grundstücke verkauft und bebaut wurden. Die Grundstückseigentümer ent-





lang der Autobahn haben Interesse am Zukauf der brach liegenden Flächen bekundet.

Ein kleiner Erfolg konnte bereits im Vorjahr mit dem gestellten Abweichungsantrag zum Regionalplan erzielt werden. Die Regionalversammlung hat zugesichert, dass sie sich mit bemühen wird, dass auf Höhe des GE Daubhart die Eisenbahnstrecke in einem Tunnel geführt wird. Die Verhandlungen werden fortgeführt. Derzeit ist die Bahn an der Aufstellung eines Gutachtens zur Streckenführung (auch andernorts) aktiv.

Es wird davon ausgegangen, dass für das Jahr 2014 die Ertragssituation wie geplant abschließt. Unter Berücksichtigung einer weiterhin erfolgreichen Verkaufstätigkeit, wird für das Jahr 2014 ein positiver Geschäftsverlauf erwartet.

#### b) Risiken

Der Schuldenstand der Gesellschaft kann weiter verringert werden. Risiken bestehen durch nicht absehbare Zinsentwicklungen bei Fremdfinanzierungen, Abhängigkeiten zum Kapitalmarkt bzw. öffentlichen Abgaben.

Die vordringliche Aufgabe der Gesellschaft ist nach wie vor die Vermarktung der erschlossenen Grundstücke und die Schuldentilgung mit den Erlösen. Dabei sollen nach den Vorstellungen der Gesellschafter auch weiterhin hochwertige Unternehmen angesiedelt werden. Aktivitäten und Überlegungen zur Vermarktung weiterer Grundstücksflächen und ergänzender Aktivitäten werden verfolgt. Für die Veräußerung der Grundstücke sind Laufzeiten von mehreren Jahren geplant. Das führt auch weiterhin zu schwer kalkulierbaren Marktänderungsrisiken.

Risiken, die bei Aufstellung des Lageberichtes noch nicht bekannt sind, oder Risiken die bisher als unwesentlich einzuschätzen waren, können die Geschäftsaktivitäten beeinträchtigen.

Der Risikobericht bezieht sich auf die Lage der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts.

Lorsch, den 17.10.2014



Volker Knaup  
Geschäftsführer





**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Mannheim, 17. Oktober 2014

MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Dr. Matthias Ritz  
Wirtschaftsprüfer

  
Eckhard Grams  
Wirtschaftsprüfer



## Rechtliche Verhältnisse

### 1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Darmstadt unter HRB Nr. 25340 eingetragen. Ein Handelsregisterauszug vom 25. August 2014 mit letzter Eintragung vom 9. Oktober 2012 lag uns vor.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28. Mai 2001 mit letzter Änderung vom 18. Dezember 2008.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft. Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Förderung der Gewerbeansiedlung auf dem Gebiet der Stadt Lorsch,
- Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen,
- An-/Verkauf von Grundstücken für Unternehmen,
- Vermietung und Verpachtung an Existenzgründer,
- Durchführung von Baumaßnahmen für Unternehmen mit dem Ziel der Veräußerung an Unternehmen oder der Vermietung an Existenzgründer,
- Förderung des Fremdenverkehrs und des Einzelhandels sowie Unterstützung des Stadtmarketings.

Die Gesellschaft darf nur Unternehmen übernehmen, sich an ihnen beteiligen oder gründen oder solche vertreten, wenn dadurch ihre vorgenannten Ziele unmittelbar umgesetzt werden und es sich bei diesen Gesellschaften um Gesellschaften handelt, die die Voraussetzungen einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft i.S.d.§ 5 Abs.1 Nr.18 KStG erfüllen. Die Beteiligung oder Gründung anderer Gesellschaften ist ausgeschlossen. Die Beteiligung/Gründung weiterer Gesellschaften bedürfen im Einzelfall der Zustimmung des Aufsichtsrats. Im übrigen ist bei diesen Geschäften vorab die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.

### Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 100,0. Gesellschafter sind:

	<u>T€</u>	<u>%</u>
Stadt Lorsch	90,0	90,0
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>
	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>



## **Aufsichtsrat**

Die Gesellschaft hat gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages einen Aufsichtsrat. Diesem gehören an:

Christian Schönung, Dipl.-Betriebswirt (BA), Lorsch (Vorsitzender)  
Rudolf Häusler, Elektromeister, Lorsch  
Dieter Angermann, Entwicklungsingenieur, Lorsch  
Dr. Joachim Plenz, Unternehmensberater, Bensheim  
Christiane Ludwig-Paul, Dipl.-Betriebswirtin (BA), Lorsch  
Otto Gebhardt, Sparkassendirektor i.R., Bensheim  
Friedrich Emig, Techniker, Lorsch  
Jutta Jakob, Bilanzbuchhalterin, Lorsch  
Hans Jürgen Sander, Chemie-Ing., Lorsch  
Peter Velten, Industriefachwirt, Lorsch

Die Regelungen des § 52 GmbH (Anwendung von Vorschriften des AktG) "finden keine Anwendung" (§ 7 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags).

## **Geschäftsführung und Vertretung**

Herr Volker Knaup vertritt die Gesellschaft allein, er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB (Selbstkontrahierungsverbot) befreit.

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

## **2. Wesentliche Verträge**

### **Gesellschaftervereinbarung**

Konkretisierung der Zielsetzung Entwicklung des Gewerbegebietes "Im Daubhart" und Beschreibung von Maßnahmen und Wegen sowie der Beziehungen zwischen den Gesellschaftern.

### **Kreditvereinbarungen**

Mit Datum vom 26. Mai 2010 wurde mit der Sparkasse Bensheim ein Festdarlehen über T€ 3.000,0 abgeschlossen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 30. Dezember 2015. Vorzeitige (Teil-) Rückzahlungen sind möglich.

### **Kreditgarantien**

Zur Sicherung in Anspruch genommener Kreditbeträge übernimmt die Stadt Lorsch die Kreditgarantie. Hierfür erhält sie eine Bürgschaftsprovision von 1% p.a. des abgesicherten Kreditvolumens.



### **Kontokorrentkredit**

Mit der Sparkasse Bensheim besteht ein Kontokorrentkreditrahmen über TEUR 255, für den die Stadt Lorsch ebenfalls eine Kreditgarantie abgegeben hat.

### **Rangrücktrittserklärung**

Zu Vermeidung insolvenzrechtlicher Konsequenzen aus einer etwaigen Überschuldung der Gesellschaft, hat die Stadt Lorsch am 28. November 2001 den Rücktritt mit sämtlichen Forderungen der Stadt Lorsch gegenüber der Gesellschaft, einschließlich etwaiger Rückgriffsforderungen im Falle einer Inanspruchnahme aus Kreditgarantieerklärungen, im Range hinter die Ansprüche sämtlicher übrigen Gläubiger der Gesellschaft einschließlich einem bedingtem Forderungsverzicht im Insolvenzfall der Gesellschaft vereinbart.

### **Städtebaulicher Vertrag**

Mit der Stadt Lorsch besteht ein Vertrag von 11. Oktober 2005, mit der sich die Gesellschaft verpflichtet hat, die Planung und Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes "Im Daubhart" i.S.d. § 127 BauGB sowie des landschaftspflegerischen Eingriffsausgleichs durchzuführen und die Kosten hierfür zu tragen.

### **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung**

Die Gesellschaft ist in den zwischen der Stadt Lorsch und dem Amt für Strassen- und Verkehrswesen, Bensheim geschlossenen Vertrag zur Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Zusammenhang mit der Anbindung an die Linie L 3111 eingetreten und hat daraus die Rechte und Pflichten der Stadt Lorsch wahrzunehmen.

## **3. Steuerliche Verhältnisse**

### **Körperschaft- bzw. Gewerbesteuer**

Die Gesellschaft hatte beim Finanzamt Darmstadt mit Datum 13. August 2008 einen Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft gestellt, ob die Befreiung von der KSt / GewSt nach § 5 Abs.1 Nr.18 KStG / § 3 Nr.25 GewStG (für Wirtschaftsförderungsgesellschaften, deren Tätigkeit sich auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur einer bestimmten Region bezieht) anwendbar ist; insbesondere da die Gesellschaft plante, ein Gebäude zur Selbstnutzung und Vermietung zu errichten. Der Antrag auf eine verbindliche Auskunft zur Frage der Steuerbefreiung wurde zur Vermeidung von Gebühren zurückgenommen. Gegen die entsprechenden Steuerbescheide der Jahre 2007 und 2008 wurde Einspruch eingelegt. Die aufgrund der Steuerbescheide zu zahlenden Steuern für die Jahre 2007 und 2008 wurden vorläufig gezahlt. Bzgl. 2007 wurde Klage beim Finanzgericht Kassel eingereicht. Mit Urteil vom 3. September 2013 wurde vom Finanzgericht die Steuerpflicht bestätigt. Die danach beim Bundesfinanzhof zur Wahrung der Frist eingereichte Nichtzulassungsbeschwerde wurde am 20. März 2014 zurückgenommen. Die volle Steuerpflicht zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Jahre 2007 und 2008 besteht somit rechtskräftig. Alle entsprechenden Steuern hierzu wurden beglichen. Für die Jahre 2009 bis 2012 liegen entsprechende Steuerbescheide vor.





## **Umsatzsteuer**

Die Umsätze der Gesellschaft unterliegen grundsätzlich der Umsatzsteuer, sofern keine Befreiungsvorschrift des § 4 UStG zur Anwendung kommt (insbesondere § 4 Nr. 9a UStG: Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen; hierzu kann im Befreiungsfall zur USt-Pflicht nach § 9 Abs.1 UStG optiert werden bei Verkäufen an andere Unternehmer).

### **3. Steuerrechtliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07/232/14736 geführt.

Die letzte steuerliche Außenprüfung umfasste die Jahre 2008 bis 2009. Es wurden durch das zuständige Finanzamt geänderte Gewerbe- bzw. Körperschaftsteuerbescheide für diese Jahre erlassen. Die Auswirkungen sind im Jahresabschluss 2011 berücksichtigt.



Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG der  
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
für das Geschäftsjahr 2013

**Inhaltsverzeichnis**

- I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation**
  - 1 Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge
  
- II. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums**
  - 2 Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen
  - 3 Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling
  - 4 Risikofrüherkennungssystem
  - 5 Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate
  - 6 Interne Revision
  
- III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit**
  - 7 Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans
  - 8 Durchführung von Investitionen
  - 9 Vergaberegelungen
  - 10 Berichterstattung an das Überwachungsorgan
  
- IV. Vermögens- und Finanzlage**
  - 11 Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven
  - 12 Finanzierung
  - 13 Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung
  
- V. Ertragslage**
  - 14 Rentabilität/Wirtschaftlichkeit
  - 15 Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen
  - 16 Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage



## Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

### Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Gesellschaft wird durch den einzigen Geschäftsführer, der Alleinvertretungsberechtigung hat, geleitet. Durch den Gesellschaftsvertrag sind Handlungen und Maßnahmen geregelt, die einer Zustimmung oder Entscheidung des Aufsichtsrats bzw. der Gesellschafterversammlung bedürfen. Weitergehende Geschäftsverteilungspläne bestehen nicht.

Die Regelungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens. Gemäß Gesellschaftsvertrag ist der § 52 GmbHG, der auf Regelungen des AktG verweist, von der Anwendung ausgeschlossen.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 5 Sitzungen des Aufsichtsrats und 2 Gesellschafterversammlungen statt. Niederschriften wurden erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Es bestehen auskunftsgemäß keine Tätigkeiten in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG. Anzumerken ist, dass der Geschäftsführer Volker Knaup zugleich Leiter des Bauamts der Stadt Lorsch ist.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird an die Geschäftsführung nicht gezahlt. Es wird, da nur ein Geschäftsführer bestellt ist, von der Schutzklausel (§ 286 Abs. 4 HGB) Gebrauch gemacht. Die Sitzungsgelder der Mitglieder des Aufsichtsrats werden in einer Gesamtsumme im Anhang ausgewiesen. Der Aufsichtsrat erhält nur Sitzungsgelder als Aufwandsentschädigung.



## Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

### Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es gibt keinen Organisationsplan. Im Hinblick auf die Handlungen und Maßnahmen, für die der Geschäftsführer gemäß Gesellschaftsvertrag die Zustimmung der Gesellschafter oder des Aufsichtsrats einzuholen hat, wurden weitere Regelungen (Geschäftsordnung, Geschäftsverteilungsplan) für den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bisher seitens des Gesellschafters für nicht notwendig erachtet.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Punkt entfällt, siehe a).

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Unter Korruptionsprävention ist die Vorbeugung gegen und die Vermeidung von Korruptionsdelikten zu verstehen. Als klassische Korruptionsdelikte gelten folgende Straftatbestände:

§ 331 StGB Vorteilsnahme

§ 332 StGB Bestechlichkeit

§ 333 StGB Vorteilsgewährung

§ 334 StGB Bestechung.

§ 335 StGB Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung

Konkrete Korruptionspräventivsysteme sind nicht vorhanden.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Der Wirtschaftsplan gibt den Entscheidungsrahmen für das Folgejahr vor. Über weitergehende Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen verfügt die Gesellschaft aufgrund ihrer Größe, Struktur und Geschäftstätigkeit (vgl. Frage 2a) nicht.

Im Rahmen der Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass hiervon abgewichen wurde.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen. Hinsichtlich der Vertragsmodalitäten mit der Stadt Lorsch und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bergstraße mbH als Gesellschafter bestehen Regelungen.





### Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Planung entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens. Das Planungswesen, welches aus einem Wirtschafts- und Finanzplan nebst 15 monatiger Finanzplanung besteht, entspricht den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden auf Basis von unterjährigen Vergleichen quartalsmäßig untersucht.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Unternehmens. Das Rechnungswesen und die Lohnabrechnung werden DV-gestützt durch einen Dienstleister (Steuerberatung) geführt. Die Gesellschaft verfügt über keine Kostenrechnung. Soweit die Gesellschaft neben der Veräußerung von Grundstücken weitere Erlöse (z.B. Pächterträge) realisiert, kann eine Kostenrechnung sinnvoll sein.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine regelmäßige Liquiditätskontrolle erfolgt durch die Geschäftsführung. Kredite würden mittels Rahmenverträgen mit Kreditgarantien der Stadt Lorsch nach Bedarf variierend aufgenommen. Eine neue Kreditaufnahme war aber nicht notwendig. Verfügbare liquide Mittel werden als Tages- und Festgeld angelegt.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash Management ist auf Grund der Betriebsgröße nicht erforderlich. Gleichwohl erfolgt eine ständige Überwachung der Zahlungsaus- und -einzüge durch Herrn Knaup.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Außer Erträgen aus Grundstücksverkäufen bestehen keine wesentlichen Erlöse. Die Fälligkeit der Kaufpreise bei den Grundstücksverkäufen ist in den Kaufverträgen definiert. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass hiervon abgewichen worden ist.



- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben der Bereiche wird durch die Geschäftsführung vorgenommen. In quartalsmäßigen Auswertungen wird eine Soll / Ist-Abweichungsanalyse durchgeführt. Gravierende Abweichungen werden mit dem Steuerberater besprochen und ggf. weiter verfolgt.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen keine Beteiligungen, daher entfällt diese Frage.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Gesellschaft hat keine Frühwarnsignale definiert. Bedingt durch die übersichtlichen und transparenten Geschäftsaktivitäten kann die Geschäftsführung Risiken frühzeitig erkennen. Frühwarnsignale, mit deren Hilfe wesentliche bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können, ergeben sich aus dem Vergleich der kumulierten Kosten der Gewerbegebieterschließung betreffend der noch veräußerbaren vorhandenen Grundstücke und der erkennbaren Marktpreise hierzu. Die Geschäftsleitung hat einen Finanzplan bis zur voraussichtlichen Abwicklung, d.h. bis zum vollständigen Verkauf der Grundstücke des Projekts „Im Daubhart“ erstellt.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Vgl. a).

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Vgl. a ).

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

vgl. a)



### Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?

Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Aus der Befragung der Geschäftsleitung und der Auswertung der Saldenbestätigung des Kreditinstitutes liegen keine Anhaltspunkte vor, dass solche Geschäfte im Geschäftsjahr 2013 durchgeführt worden sind.

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Punkt entfällt, siehe a).

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Punkt entfällt, siehe a).

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Punkt entfällt, siehe a).

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Punkt entfällt, siehe a).

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Punkt entfällt, siehe a).



### Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße wurde in der Vergangenheit auch unter Kosten-/Nutzensgesichtspunkten von einer eigenständigen Revisionsstelle abgesehen. Dass keine eigenständige Revisionsstelle eingerichtet ist, haben bislang auch die Aufsichtsorgane mitgetragen. Eine vergleichbare Funktion wird auch von keiner anderen Stelle im Unternehmen wahrgenommen.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.





## Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

### Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung richtet sich nach § 8 der Satzung:

Bestellung und Abberufung des Aufsichtsrats,  
Wahl und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern,  
Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern,  
Festsetzung der Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern.

Die Zuständigkeit des Aufsichtsrats ergibt sich aus § 7 der Satzung. Hierzu hat er die Befugnisse nach § 90 und 111 Abs. 2 AktG. § 52 GmbHG findet lt. Gesellschaftsvertrag keine Anwendung.

Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer  
Anstellungsverträge der Geschäftsführer  
Erteilung der Befugnis zur Einzelvertretung  
Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB  
Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung  
Entscheidungen zu § 6 Nr. 5 der Satzung: a) Unternehmensveräußerung, b) Beteiligungen, c) Zweigniederlassungen, d) Betriebsmittelkreditaufnahmen über mehr als TEUR 50, e) Wechselverbindlichkeiten, Bürgschaften u. ä., f) Sicherheitengewährung und Kreditbewilligungen, Übernahme fremder Verbindlichkeiten, g) Verfügungen über Grundstücke, h) Belastung von Grundstücken des Anlagevermögens, i) Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen von mehr als TEUR 50, j) Unternehmens-, Kooperations- und Lizenzverträge, k) Pacht- / Mietverträge für mehr als 1 Jahr oder mehr als TEUR 10 pro Monat, l) Rechtsstreitigkeiten mit Streitwerten von mehr als TEUR 50, m) nachhaltige Organisationsänderungen, n) Geschäftszweige, o) Prokuren und Generalvollmachten, p) leitende Angestellte, q) Ruhegehälter, Gewinn- / Umsatz- / Vermögensbeteiligungen.  
Maßnahmen im Rahmen verabschiedeter Budgets bedürfen keiner Zustimmung.  
Stichentscheide zu Geschäftsführerentscheidungen.

Im Rahmen der Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung des Aufsichtsrats zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften bzw. Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Zum Bilanzstichtag liegen keine Personalkredite vor; unterjährig haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Darlehen an Mitglieder der Geschäftsführung oder des Überwachungsorgans gewährt worden sind.



- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen der Abschlussprüfung wurden keine Anhaltspunkte für derartige Maßnahmen festgestellt.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Bei den von uns im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüften Sachverhalten haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Verstöße gegen Gesetz, Satzung, bzw. bindenden Aufsichtsratsbeschlüssen ergeben.

### Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

In den Vorjahren wurden mit der Vorbereitung zur Errichtung einer Immobilie zur Selbstnutzung und Vermietung begonnen. Die Investition wurde ausgesetzt und stattdessen in 2010 die Bestandsimmobilie „Palais von Hausen“ erworben. Auch hier erfolgte eine angemessene Planung und Risikoabschätzung vor Abschluss des Kaufvertrages, indem der Vorgang mit dem Aufsichtsrat besprochen wird. Alle bisherigen Maßnahmen wurden mit den Organen vorab erörtert und entsprechend umgesetzt.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine Anhaltspunkte gefunden, die gegen die Angemessenheit sprechen würden.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Wesentliche Investitionen bzw. Erschließungsmaßnahmen werden durch den Geschäftsführer kontrolliert.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

In 2013 wurden keine Investitionen getätigt.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte für den Abschluss solcher Verträge im Geschäftsjahr 2013 ergeben.



### Fragenkreis 9: Vergaberegulungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Das Vergabewesen war kein Prüfungsschwerpunkt. Offenkundige bzw. eindeutige Verstöße haben wir nicht festgestellt.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Bei größeren Auftragsvergaben werden Angebote eingeholt und verglichen.

### Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den Gesellschafterversammlungen und den Aufsichtsratssitzungen wird umfangreich schriftlich und mündlich berichtet.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Diese Berichterstattung umfasst neben der Ertragsentwicklung und dem Stand des Vollzugs des Wirtschaftsplans auch eine Darstellung der Unternehmensrisiken sowie der Liquidität und grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach Durchsicht der Aufsichtsratsprotokolle vom 30. Januar 2013, 15. Juli 2013, 2. September 2013, 28. Oktober 2013 und 9. Dezember 2013 wird der Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Entwicklung der EGL angemessen und zeitnah unterrichtet. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Im Wirtschaftsjahr 2013 haben die Gesellschafter nach unseren Kenntnissen derartige Wünsche – abgesehen von Sachstandsberichten bezüglich der Steuerheranziehung durch das Finanzamt und zu den laufenden Grundstücksverhandlungen – nicht geäußert.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Die Berichterstattung erfolgte regelmäßig und umfassend.



- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Der Abschluss einer D&O-Versicherung wurde geprüft und im Jahr 2006 verworfen.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Konflikte ergeben.





## Vermögens- und Finanzlage

### Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Es liegen keine Anzeichen vor, dass offenkundig nicht betriebsnotwendiges wesentliches Vermögen besteht.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe / niedrige Bestände haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt. Größte Einzelposition in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 bilden die noch nicht verkauften Grundstücke mit einem Anteil an der Bilanzsumme von 56,8 %.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses haben sich keine Anzeichen hierfür ergeben.

### Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Gemessen an der Bilanzsumme beträgt der Anteil des Eigenkapitals 72,0 % und der Anteil des Fremdkapitals 28,0 %.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt, da keine Konzernbeziehungen vorliegen.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Stadt Lorsch als Körperschaft des öffentlichen Rechts hat Kreditgarantien für die Darlehen der Gesellschaft gegeben. Sie erhält hierfür eine entsprechende Avalprovision.



### Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein, die Eigenkapitalquote beträgt 72,0%. Die Gesellschaft verfügt über einen Kreditrahmen in Höhe von T€ 3.000, der zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 794 in Anspruch genommen worden ist.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresfehlbetrag 2013 soll ins nächste Geschäftsjahr vorgetragen werden. Ausschüttungen sind nicht geplant.



Anlage 12

Wirtschaftsplan 2015

Waldwirtschaftsplan

**Magistrat der  
Stadt Lorsch  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
64653 Lorsch**

Lampertheim, den 25.08.2014

**Betr.:** Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne  
für Forstwirtschaftliche Unternehmen des Haushaltsjahres **2015**

**Bezug:** Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der waldbesitzenden Körperschaften,  
den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und dem Landesbetrieb HESSEN-FORST  
vom 11. August 2003 (StAnz. Seite 3966) und 8. Dezember 2008 (StAnz. Seite 3487)

Der Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne für den Bereich  
Forstwirtschaftliche Unternehmen schließt mit folgendem Ergebnis ab:

<b>Ergebnishaushalt</b>	Betrag in €
<b>Erlöse</b>	<b>9.425</b>
<b>Kosten</b>	<b>17.415</b>
<b>Zuschuß im Ergebnishaushalt</b>	<b>- 7.990</b>
<b>Finanzhaushalt</b>	
<b>Erlöse</b>	--
<b>Kosten</b>	--
<b>Überschuß/Zuschuß Finanzhaushalt</b>	--
<b>Zuschuß insgesamt</b>	<b>- 7.990</b>

**Ergänzung des Voranschlags um Erlöse und Kosten:**

Erlöse aus Zuführung:	
Erlöse aus Entnahmen aus Waldrücklage:	
Kosten zur Abführung:	
Kosten aus Zuführung an Waldrücklage:	
<b>Überschuß/Zuschuß</b>	<b>--</b>

**Gesamtergebnis: Zuschuß** **- 7.990**

  
Forstdirektor  
**Forstamtsleiter**



**Anerkennung durch den Waldbesitzer:**

  
(Schönung)  
  
(Schwab)  
Bürgermeister  Erster Stadtrat

Lampertheim, den

**25.08.2014**

Lorsch, den

**06. NOV. 2014**

Betrieb	<b>Lorsch</b>
Rev 1-stellig	(Alle)

<b>Gesamtergebnis: Ergebnishauhalt ( - = ÜBERSCHUß   + = ZUSCHUß )</b>				
Erlöse/ Kosten	KVKR-KONTO	MwSt	KONTO-Text	Ergebnis
Erlöse	50000-Holz	0	Erlöse Holzverkauf (UmsErl Verk Vorr+Erz)	<b>-9.325,00</b>
	50000-NN	0	Erlöse Nebennutzungen (UmsErl Verk Vorr+Erz)	<b>-100,00</b>
	50040	0	Erlöse Jagdpacht (E. aus Überlassg. v. Rechten)	<b>0,00</b>
	54210	0	Fördereinnahmen GAK (Zuw lauf Zwe v Land)	<b>0,00</b>
<b>Erlöse Ergebnis</b>				<b>-9.425,00</b>
Kosten	60690	0,19	Material	<b>3.140,00</b>
	61000 / 61790	0,19	Holzernte incl. Harvester (FremdLeistg für Erzeugn + Umsatzleistg)	<b>4.130,00</b>
			Rücken incl. maschinelle Hilfe (FrLeistg Erzeugn + UL)	<b>1.568,00</b>
	61390	0,19	vsch. Unternehmerleistungen (FrLeistg Erzeugn + UL)	<b>6.813,00</b>
	62000	0	LOHN-Kosten für WAB (incl. Soz.vers, Zusatzvers.)	<b>0,00</b>
	64200	0	Berufsgenossenschaft	<b>75,00</b>
	69090	0	Waldbrandvers., Beiträge sonstige Versicherungen	<b>0,00</b>
	69100	0	FBG-Umlage	<b>40,00</b>
			Mitg.Schutzgemein., Hess. Forstverein (Beitrag Verbände etc) PEFC-Zert.	<b>10,00</b> <b>15,00</b>
	70200	0	Grundsteuer	<b>25,00</b>
71710	0,19	Beförsterungskosten (Sonstige Erstattungen an das Land)	<b>1.599,00</b>	
<b>Kosten Ergebnis</b>				<b>17.415,00</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>7.990,00</b>



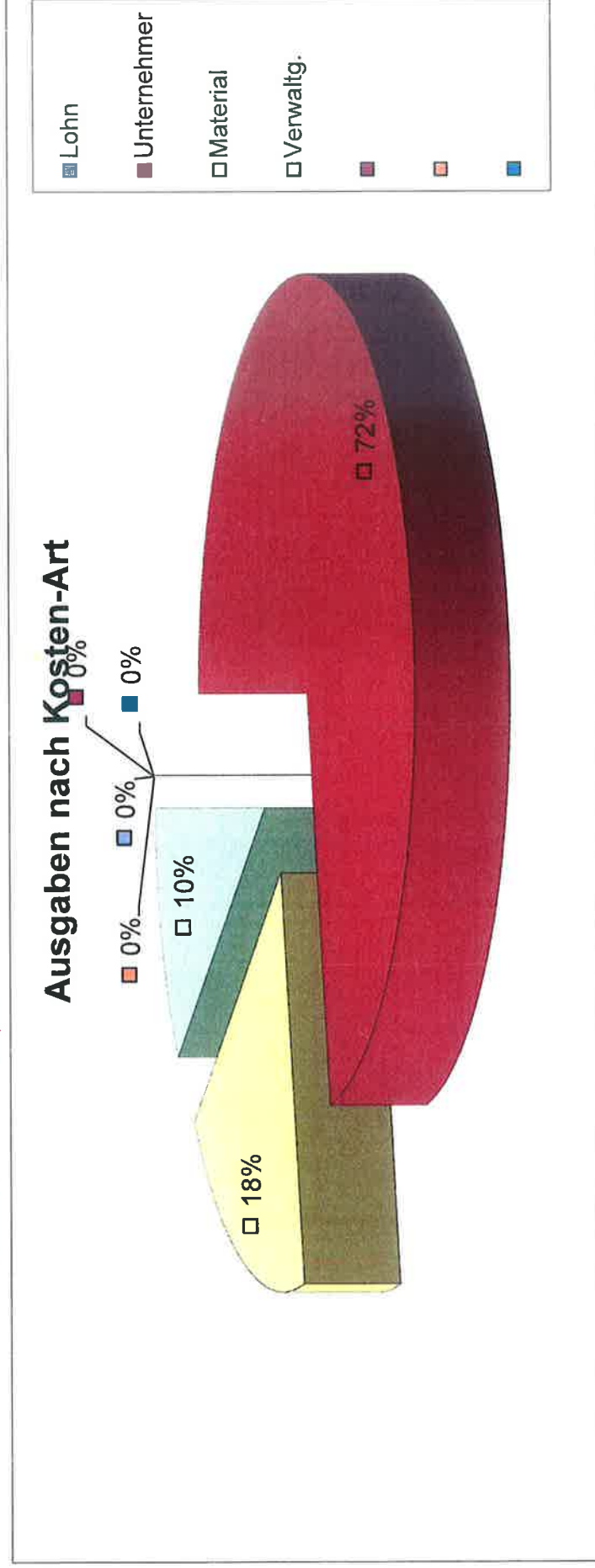


Betrieb	<b>Lorsch</b>
---------	---------------

Summe - Summe EURO	Ergebnis
Lohn	<b>12.511</b>
Unternehmer	<b>3.140</b>
Material	<b>1.764</b>
Verwaltg.	

71,8%  
18,0%  
10,1%

Summe **17.415** **100,0%**



Betrieb	<b>Lorsch</b>
Summe - Summe EURO	Ergebnis
Hauptkostenstellen	<b>5.698</b>
Holzernte	<b>1.600</b>
Vsch	<b>1.764</b>
Verwaltg.	<b>2.350</b>
Waldschutz	<b>6.003</b>
Kultur	

32,7%  
9,2%  
10,1%  
13,5%  
34,5%

17.415 100,0%

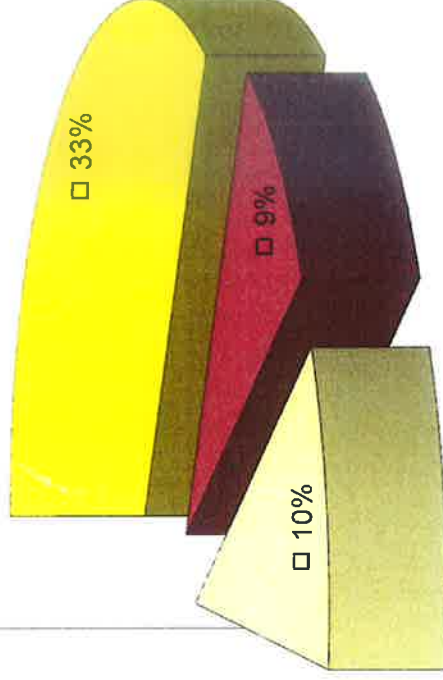
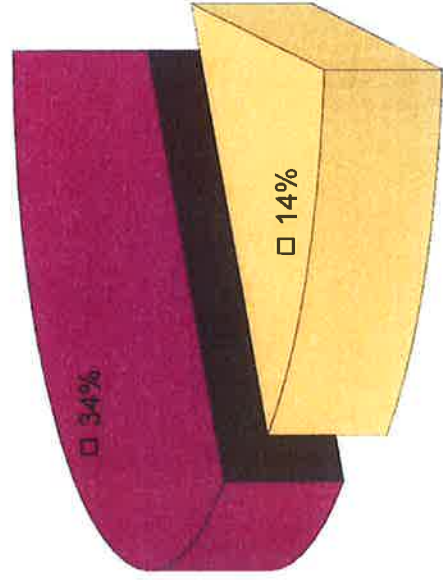
Summe

17.415

100,0%

### Ausgaben nach Hauptkostenstellen

0% 0% 0% 0% 0% 0%



- Holzzernte
- Vsch
- Verwaltg.
- Waldschutz
- Kultur
- 
- 
- 
- 
- 
-

Beitr LO

Daten	HA					Gesamtergebnis
	Bu	Ei	Ki	PA	(Leer)	
Summe - W						2
Summe - SA I				2		35
Summe - SA II	5	5	15	10		
Summe - D ABS			40			40
Summe - PZ			20	45	30	125
Summe - IL/IS	30		25	102	40	202
Summe - Efm ohne FEA	35				0	



Rev 1-stellig	Betr	Abt	UFI	Abt. Auflistung	Bemerkung	Teil- leistg	IA	Teilleistung-Bezeichnung	IA-Bezeichnung	B.Art	Fläche ha	Menge	Ein- heit	Alter d. Pflan- ze	Größe d. Pflanzen / vsch	Her- kunft d. Pflanze	KONTO- Schlüssel	Zuschuß: EUR / Menge/Einheit (Einnahm.= negatives Vz.)	Summe EURO
3	LO	HOLZ		Erlöse		60400	06	Holzvermarktung	HE-Mech. Aufarbeitung Untern.			1	X				E-H	-3.410,00	-3.410,00
3	LO	HOLZ		Erlöse		60400	07	Holzvermarktung	HE-Stock-Verkauf			1	X				E-H	--	--
3	LO	HOLZ		Erlöse		60400	08	Holzvermarktung	U: HE-Motorm. Aufarbeitung Untern			1	X				E-H	-5.915,00	-5.915,00
3	LO	HOLZ		Kosten	Aufarbeitung	204	08	Sonst. Holzernie	U: HE-Motorm. Aufarbeitung Untern			1			Unternehmer		H	2.240,00	2.240,00
3	LO	HOLZ		Kosten	Rücken	204	08	Sonst. Holzernie	U: HE-Motorm. Aufarbeitung Untern			1			Rücken		R	1.568,00	1.568,00
3	LO	HOLZ		Kosten	Harvester	204	06	Sonst. Holzernie	HE-Mech. Aufarbeitung Untern.			1			Harvester		H	1.890,00	1.890,00
3	LO				NEBENNUTZUNG	12100	10	Nebennutzungen aller Art (nur Nebennutzungen)				1					E-NN	-100,00	-100,00
3	LO																		--
3	LO	4/5	Co	Am Kreisel	Ho-Gatter-Rep. u. Regelkontrolle	143	25	Gatter / Einzelsch. Kontr.+ Rep	Schutz g. Wilds. San.Rhein-M.		1,5		ha				U	500,00	750,00
3	LO	4/5	Co	Am Kreisel	Kulturreinigung ggf. 2 mal	102	24	Kultur- und Jungwuchspflege	Verjüngung Sanier. Rhein-M.		3,0		ha				U	500,00	1.500,00
3	LO																		--
3	LO	8 A1		Riedring Nord	Bodenvorbereitung mit HFT	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein-M.		0,5		ha				U	1.500,00	750,00
3	LO	8 A1		Riedring Nord	Pflanzung d. Unternehmer	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- alle		0,5	5.000	Stk				U	0,35	1.750,00
3	LO	8 A1		Riedring Nord	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- Ki		0,3	4.000	Stk	1/1	20-40		Mat	0,22	880,00
3	LO	8 A1		Riedring Nord	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- Hbu		0,1	750	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	450,00
3	LO	8 A1		Riedring Nord	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- Sbi		0,1	250	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	150,00
3	LO																		--
3	LO	04		Kreisel	Pflanzung d. Unternehmer	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- alle		0,3	750	Stk				U	0,35	263,00
3	LO	04		Kreisel	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- Ki		0,1	500	Stk	1/1	20-40		Mat	0,22	110,00
3	LO	04		Kreisel	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- Hbu		0,1	150	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	90,00
3	LO	04		Kreisel	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein- Sbi		0,1	100	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	60,00
3	LO																		--

Rev 1-stellig	Abt	UFI	Abt. Aufstufung	Bemerkung	Teil-IA leistung	IA-Bezeichnung	B.Art	Fläche	Menge	Einheit	Alter d. Pflanze	Größe d. Pflanzen / vsch	Herkunft d. Pflanze	KONTO-Schlüssel	EUR / Menge/Einheit (Einnahm.= negatives Vz.)	Summe EURO
3	LO															--
3	LO	8 A1	Riedring Nord	Zaunbau d. Unternehmer	141	25	Verbiss- / Fegeschutz	0,5	200	lfm				U	4,00	800,00
3	LO	8 A1	Riedring Nord	Zaunbau d. Unternehmer	141	25	Verbiss- / Fegeschutz	0,5	200	lfm				Mat	4,00	800,00
3	LO	9999	g.R.	Verkehrsrssicherung	13600	26	Bewirt.B.fl./Verkehrss./Verpa		1	X				U	1.000,00	1.000,00
3	LO	9999	g.R.	Verkehrsrssicherung	13600	26	Bewirt.B.fl./Verkehrss./Verpa		1	X				Mat	600,00	600,00
3	LO															--
3	LO															--
3	LO															--
3	LO															--
3	LO		Jagdpachtanteile		14200	13	Verpachtete Jagd		1					E-Jagd		--
3	LO		Förderung nach GAG		Kost	100	Operative Kostenstelle Betrieb		1					E-GAK		--
3	LO		Berufsgenossenschaft		Kost	100,1	Operative Kostenstelle Verwalt		1					BG	75,00	75,00
3	LO		Waldbrandversicherung		60200	12	Verwaltung Grund und Gebäude		1					Vers-sonst		--
3	LO		Mitgliedsbeitrag Schutz	Mitgliedsbeiträge	Kost	100	Operative Kostenstelle Verwalt		1					Mitglied	10,00	10,00
3	LO		PEFC-Zertifizierung		Kost	100	Operative Kostenstelle Verwalt		1					PEFC	15,00	15,00
3	LO		FBG-Umlage		Kost	100	Operative Kostenstelle Verwalt		1					FBG-Umlage	40,00	40,00
3	LO		Grundsteuer		60200	12	Verwaltung Grund und Gebäude		1					Grund-St	25,00	25,00
3	LO		Beförderungskosten	in G.J 2015	Beförs	100,1	Beförderungskosten		1					Beförst	1.599,42	1.599,00
3																--
															Zuschuß:	7.990,00

3

**Aktuelle Informationen zu Forst- und Holzwirtschaft – Holzmarktlage in Hessen**

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2014 stellt sich die allgemeine Lage der Forst- und Holzwirtschaft wie folgt dar:

- Im Umfeld der anhaltenden europäischen Wirtschaftskrise ist die deutsche Binnenkonjunktur stabil.
- Der Inlandsumsatz spielt für die Sägeindustrie eine entscheidende Rolle, sowohl beim Stamm- als auch beim Schnittholz haben sich die Exporte erholt.
- Im Bereich des Nadelholzes ist die Nachfrage aller Sortimente und Holzarten zwar nach wie vor hoch, allerdings sind die Sägewerke mit Rundholz gut versorgt.
- Die kommende Laubholzsaison weist eine stabile Nachfrage mit leicht steigenden Preisen auf. Die Buchennachfrage ab September bis November ist besonders hoch.
- Beim Nadelindustrieholz ist die Nachfrage zurückgegangen, was leichte Preissenkungen mit sich zieht.

**Holzart Fichte**

Aufgrund der guten Rundholzversorgung und fallender Sägerestholzpreise sind die Fichtenpreise leicht gesunken. Zusammen mit der Preiserhöhung aus dem ersten Halbjahr 2014 wird somit die 100 €/fm-Marke im Leitsortiment Fichtenstammholz B/C 2b+ knapp unterschritten. Unter diesen, nach wie vor, günstigen Vermarktungsbedingungen sollten die nachhaltig möglichen Potentiale vollständig genutzt werden, um den Bedarf der Sägewerke zu decken. Neben der Pflege der Bestände trägt die Rohholzbereitstellung nicht nur zur eigenen, sondern auch spürbar zur regionalen Wertschöpfung bei.

**Holzart Kiefer**

Im Sog der Fichte werden auch für die Kiefer weiterhin angemessene Preise erzielt. Auch hier gilt es, genauso wie für Lärche und Douglasie, die einen regelrechten Nachfrageboom erleben, das naturale Potenzial voll auszuschöpfen und die günstigen Vermarktungschancen zu nutzen.

**Holzart Eiche**

Die Nachfrage als auch die Preise werden voraussichtlich kommende Saison nochmals leicht anziehen. Wertholz ist nach wie vor gefragt. Die zurückliegenden Eichenwertholzsubmissionen haben erneut sehr gute Ergebnisse erzielt.

**Holzart Buche**

Die Buche weist eine stabile Nachfrage zu leicht steigenden Preisen gegenüber der letzten Saison auf. Besonders Frühlieferungen ab September bis Dezember sind diese Saison besonders lukrativ zu vermarkten. Diese Marktchancen sollen genutzt werden.



### **Industrieholz**

Beim Nadelindustrieholz ist aktuell ein Nachfragerückgang zu verzeichnen. Laubindustrieholz ist dagegen weiterhin stabil. Insgesamt sind beim Nadelindustrieholz die Preise für das 2. Halbjahr 2014 auf hohem Niveau um ca. 1-3 €/fm rückläufig.

### **Energieholz**

Auch auf dem Energieholzmarkt sind sowohl die Nachfrage, als auch die Preise leicht rückläufig. Im zweiten Halbjahr ist auf Grund des höheren Einschnitts der Sägeindustrie und des damit einhergehenden höheren Sägerestholzangebotes eine zurückgehende Nachfrage zu verzeichnen, besonders nach Waldhackholz.

Insgesamt sind für Nadel- und Laubholz sowohl die Nachfrage, als auch die Preise für die Waldbesitzer passabel. Sämtliche Vermarktungschancen im zweiten Halbjahr 2014 sollten genutzt werden, vor allem für Fichte und Buche.

### **Forstliche Förderung**

Im Rahmen der Neuausrichtung der Förderung des ländlichen Raums rechnet das Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in der Programmperiode 2014 bis 2020 mit deutlichen Steigerungen des Fördermitteleinsatzes. Für die waldbesitzenden Städte und Gemeinden bietet sich damit die Chance, strukturelle Defizite, die aufgrund fehlender Mittel bisher noch nicht bewältigt werden konnten, anzugehen und weitere wirksame Hilfen zur Überwindung betrieblicher Nachteile zu nutzen. Zu Fragen und Möglichkeiten im Bereich der forstlichen Förderung berät Sie Ihr zuständiges Forstamt gerne.

*Ansprechpartner: Hessen-Forst, Forstamt Lampertheim*